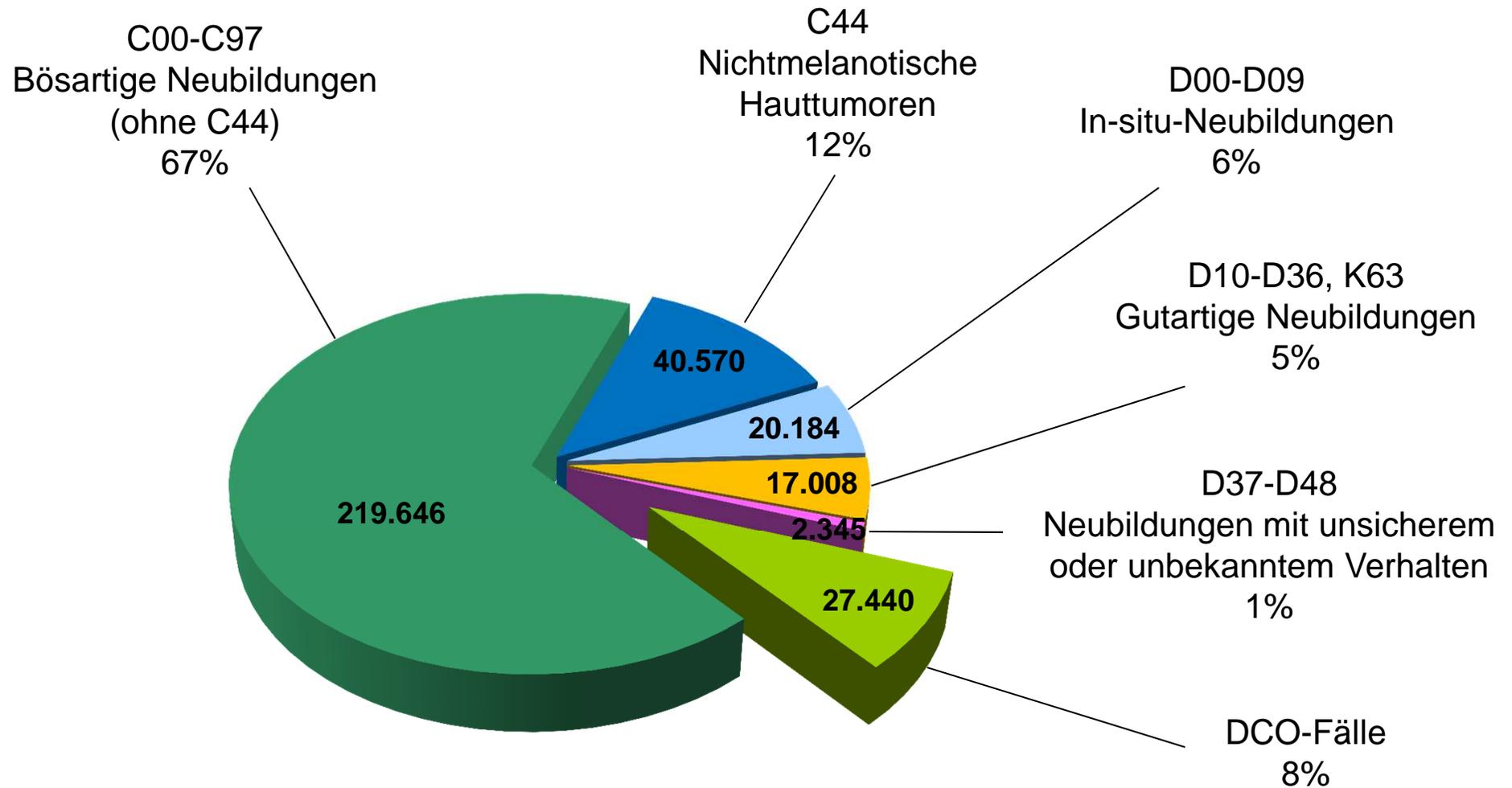


Datenbestand Klinisches Krebsregister (ED 1978-2013, mit DCO-Fällen)

Gesamt = 327.193



DCO = Death certificate only
ED = Erstdiagnosejahr



Datenbestand Klinisches Krebsregister

Datenbestand Gesamt: 327.193 (ED 1978-2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

210.424

< 2002

116.769

Wohnort:

Mittelfranken

160.910

Nicht Mittelfranken

49.514

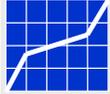
Meldetyp:

Klinische Meldungen

145.377

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

15.533



Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

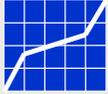
Quelle:

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



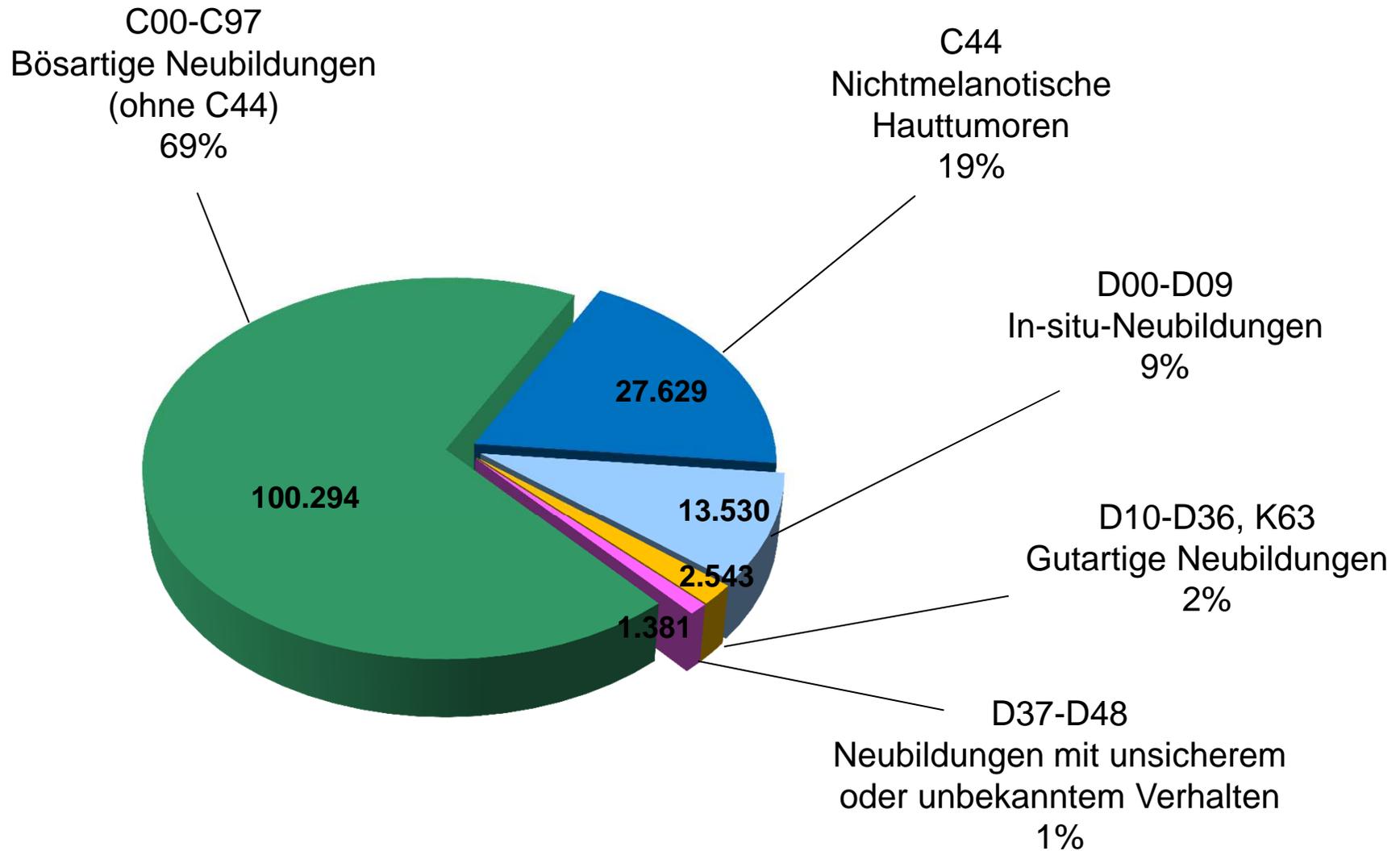
Datenbestand Mittelfranken

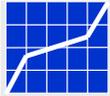
Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Mittelfranken ED 2002-2013 (ohne DC0-Fälle)

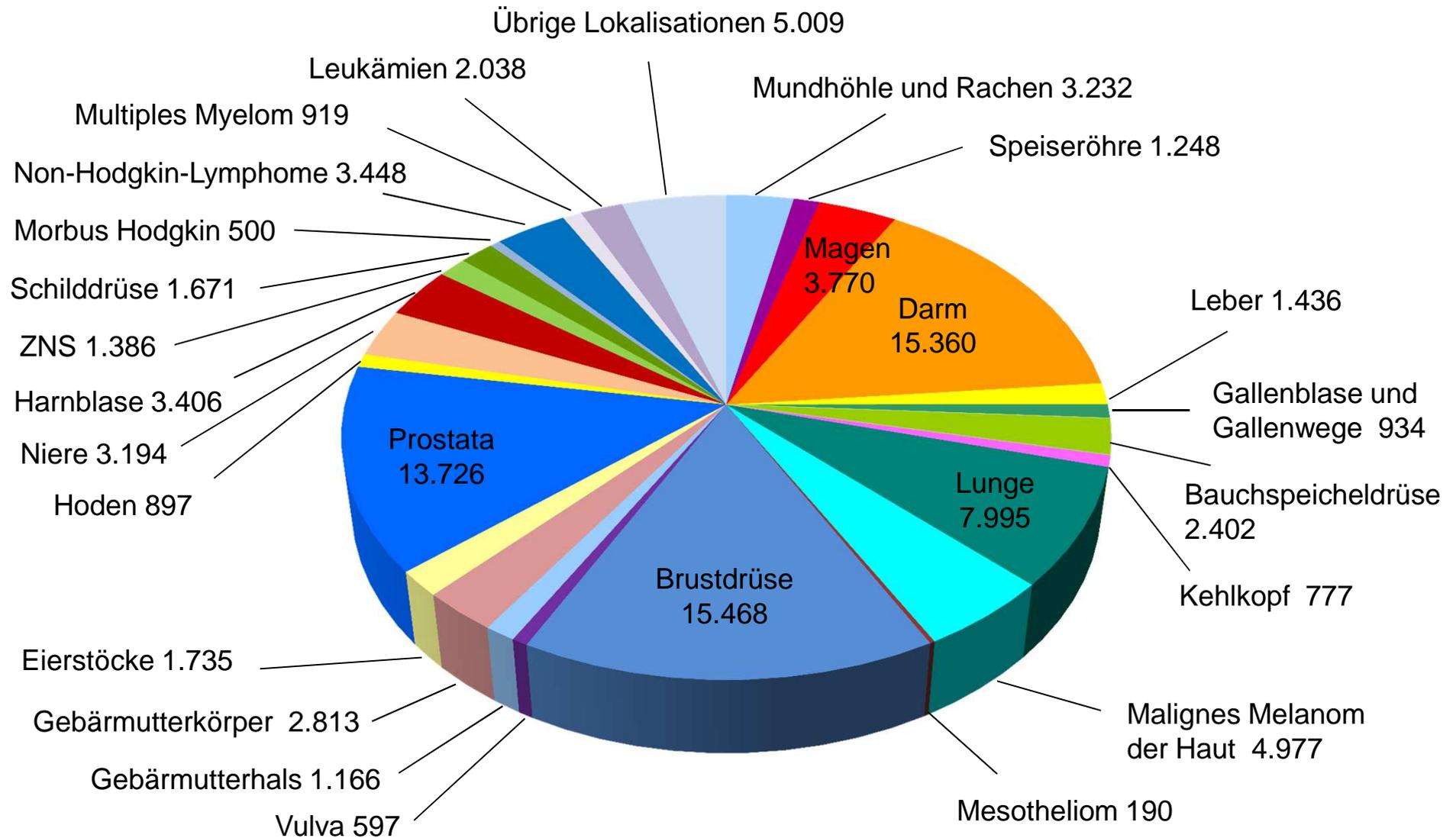
Gesamt = 145.377

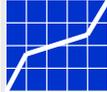




Datenbestand Mittelfranken ED 2002-2013 (ohne DC0-Fälle)

Bösartigen Neubildungen C00-C97, ohne C44 (entsprechend RKI-Einteilung) Gesamt=100.294

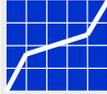




Datenbestand Mittelfranken ED 2002-2013 (ohne DC0-Fälle)

Bösartigen Neubildungen C00-C97, ohne C44 (entsprechend RKI-Einteilung) Gesamt=100.294

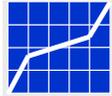
ICD10	Tumorentität	Anzahl	Anteil %
C00-C14	Mundhöhle und Rachen	3.232	3,2
C15	Speiseröhre	1.248	1,2
C16	Magen	3.770	3,8
C18-C21	Darm	15.360	15,3
C22	Leber	1.436	1,4
C23-C24	Gallenblase und Gallenwege	934	0,9
C25	Bauchspeicheldrüse	2.402	2,4
C32	Kehlkopf	777	0,8
C33-C34	Lunge	7.995	8,0
C43	Malignes Melanom der Haut	4.977	5,0
C45	Mesotheliom	190	0,2
C50	Brustdrüse	15.468	15,4
C51	Vulva	597	0,6
C53	Gebärmutterhals	1.166	1,2
C54-C55	Gebärmutterkörper	2.813	2,8
C56	Eierstöcke	1.735	1,7
C61	Prostata	13.726	13,7
C62	Hoden	897	0,9
C64	Niere	3.194	3,2
C67	Harnblase	3.406	3,4
C70-C72	ZNS	1.386	1,4
C73	Schilddrüse	1.671	1,7
C81	Morbus Hodgkin	500	0,5
C82-C85	Non-Hodgkin-Lymphome	3.448	3,4
C90	Multipl. Myelom	919	0,9
C91-C95	Leukämien	2.038	2,0
Übrige Lokalisationen		5.009	5,0
Gesamt		100.294	100



Datenbestand Mittelfranken ED 2002-2013 (ohne DC0-Fälle)

Bösartigen Neubildungen C00-C97, ohne C44 (entsprechend RKI-Einteilung) Übrige Lokalisationen: Gesamt=5.009

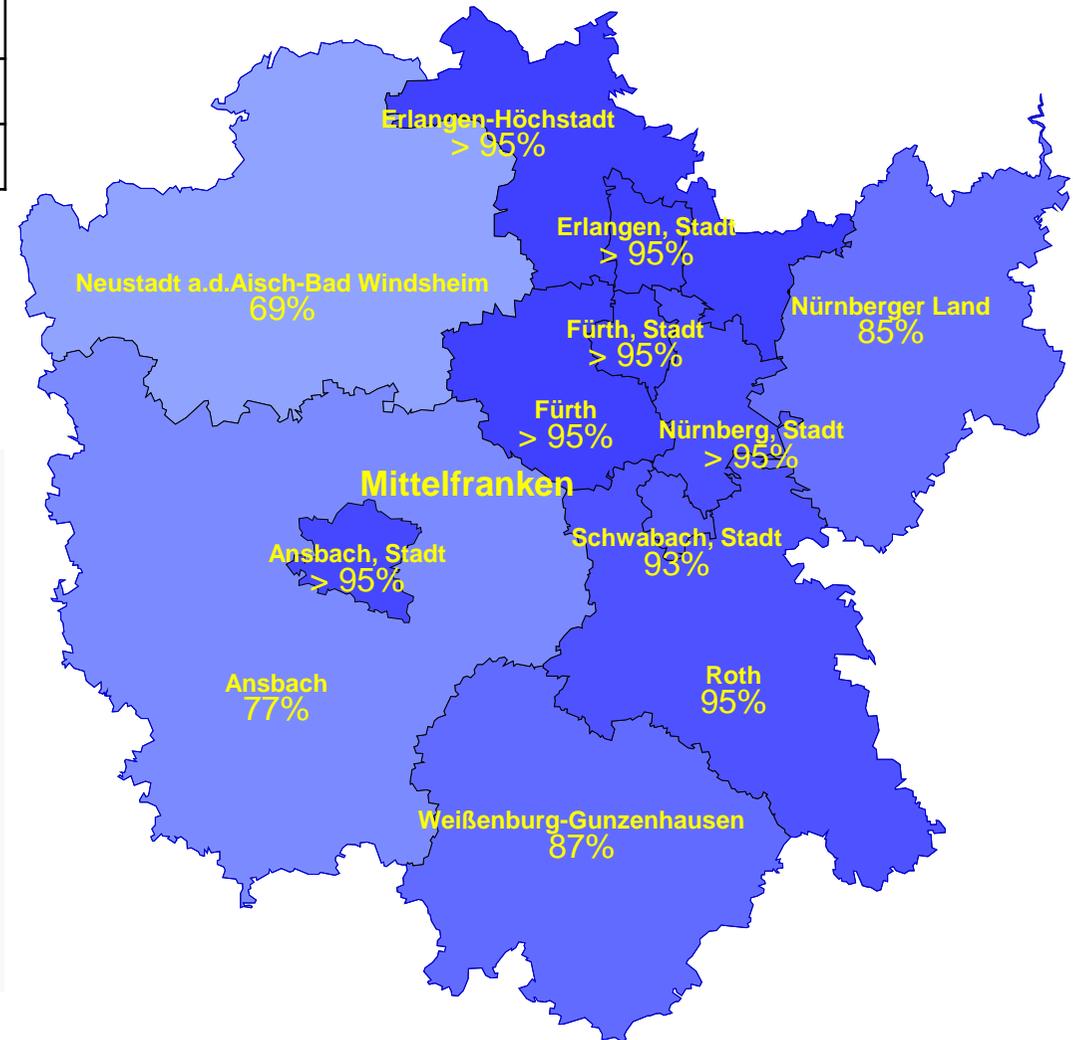
ICD10	Tumorentität	Anzahl	Anteil %
C17	Dünndarm	434	8,7
C26	Sonstige und ungenau bezeichnete Verdauungsorgane	255	5,1
C30	Nasenhöhle und Mittelohr	97	1,9
C31	Nasennebenhöhle	90	1,8
C37	Thymus	40	0,8
C38	Herz, Mediastinum und Pleura	51	1,0
C39	Sonstige und ungenau bezeichnete Lok. des Atmungssystems	1	0,1
C40-C41	Knochen und Gelenkknorpel	149	3,0
C46-C49	Mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe	919	18,4
C52	Vagina	81	1,6
C57	Sonstige und nicht näher bezeichnete weibliche Genitalorgane	108	2,2
C58	Plazenta	4	0,1
C60	Penis	103	2,1
C63	Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Genitalorgane	31	0,6
C65	Nierenbecken	322	6,4
C66	Ureter	189	3,8
C68	Sonstige und nicht näher bezeichnete Harnorgane	59	1,2
C69	Auge und Augenanhangsgebilde	268	5,4
C74	Nebenniere	62	1,2
C75	Sonstige endokrine Drüsen und verwandte Strukturen	10	0,2
C76	Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisation	195	3,9
C80	Ohne Angabe der Lokalisation (CUP)	1.468	29,3
C88	Bösartige immunproliferative Krankheiten	40	0,8
C96	Sonstige und nicht näher bez. bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	33	0,7
Gesamt		5.009	100



Mittelfranken ED 2012: Bösartige Neubildungen insgesamt

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C00-C97 (ohne C44)	8.831
Erwartete Fälle		9.327
Vollständigkeit		95%



Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%



Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

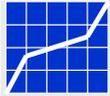
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Magen

C16

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Magen

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg
Tumorentität: Magen, C16
Gesamt: 11.735 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

5.805

< 2002

5.930

Wohnort:

Mittelfranken

4.416

Nicht Mittelfranken

1.389

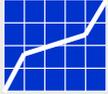
Meldetyp:

Klinische Meldungen

3.770

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

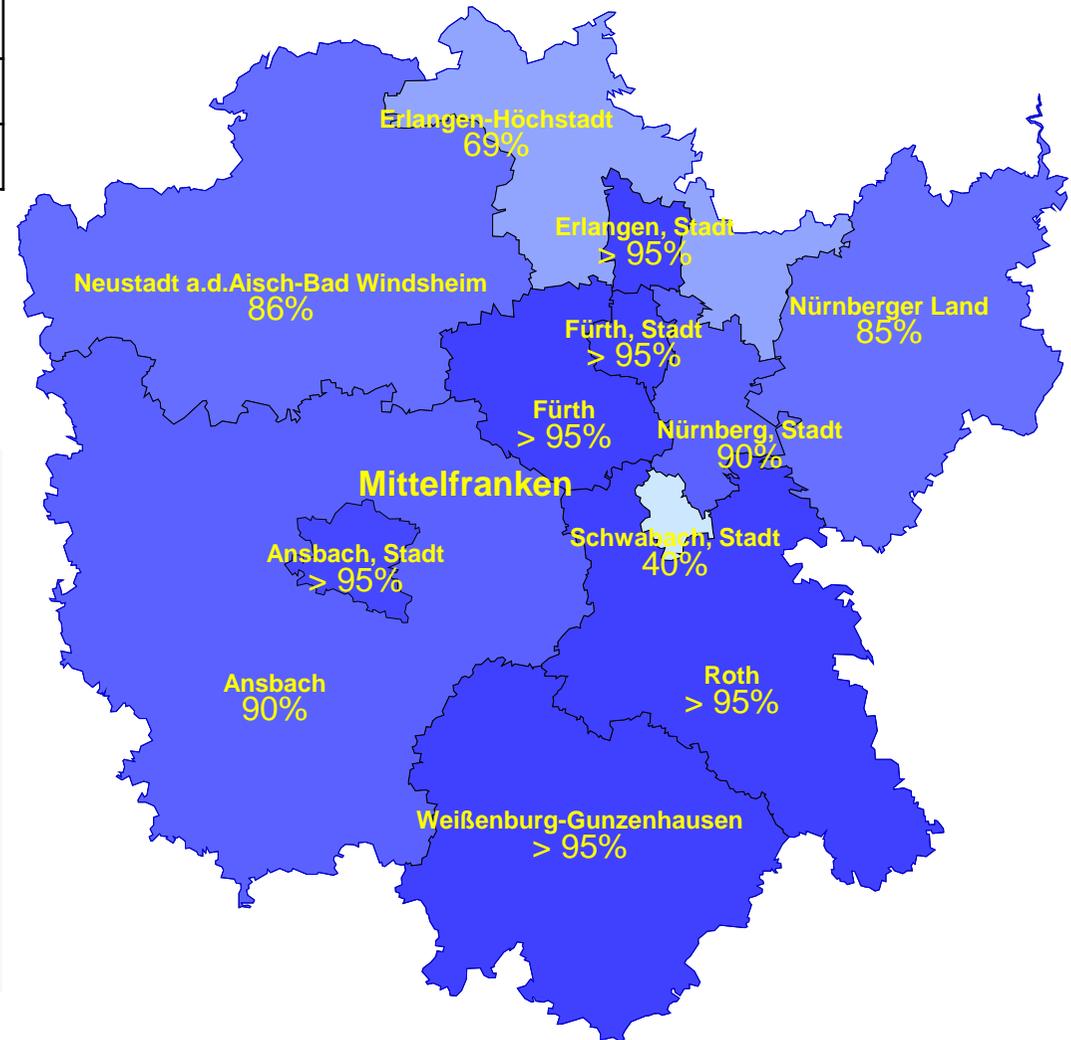
646



Mittelfranken ED 2012: Magen

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

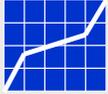
Dokumentierte Fälle	C16	297
Erwartete Fälle		321
Vollständigkeit		93%



Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

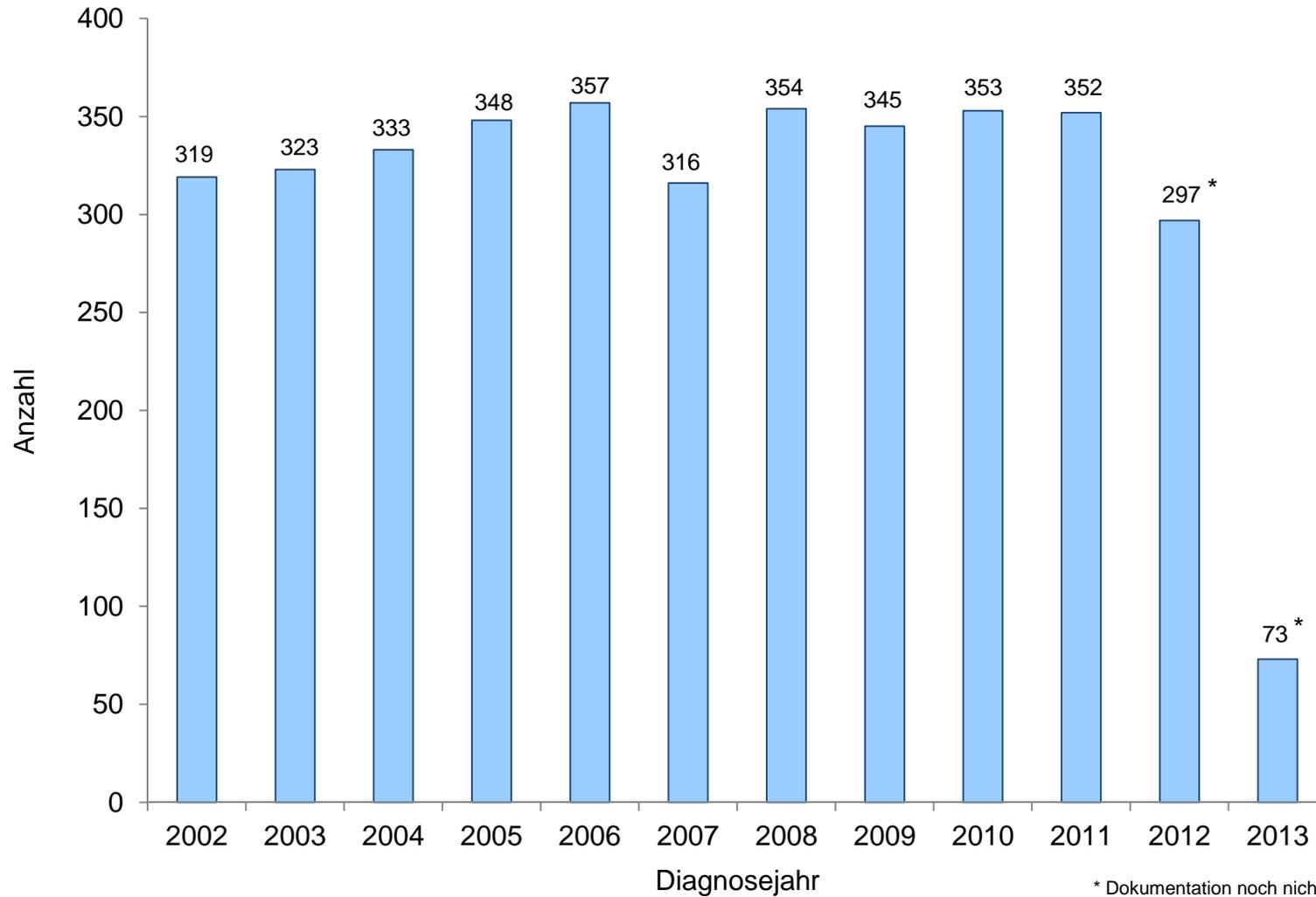
Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

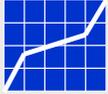


Mittelfranken ED 2002-2013: Magen

Dokumentierte Neuerkrankungen, C16 Gesamt=3.770

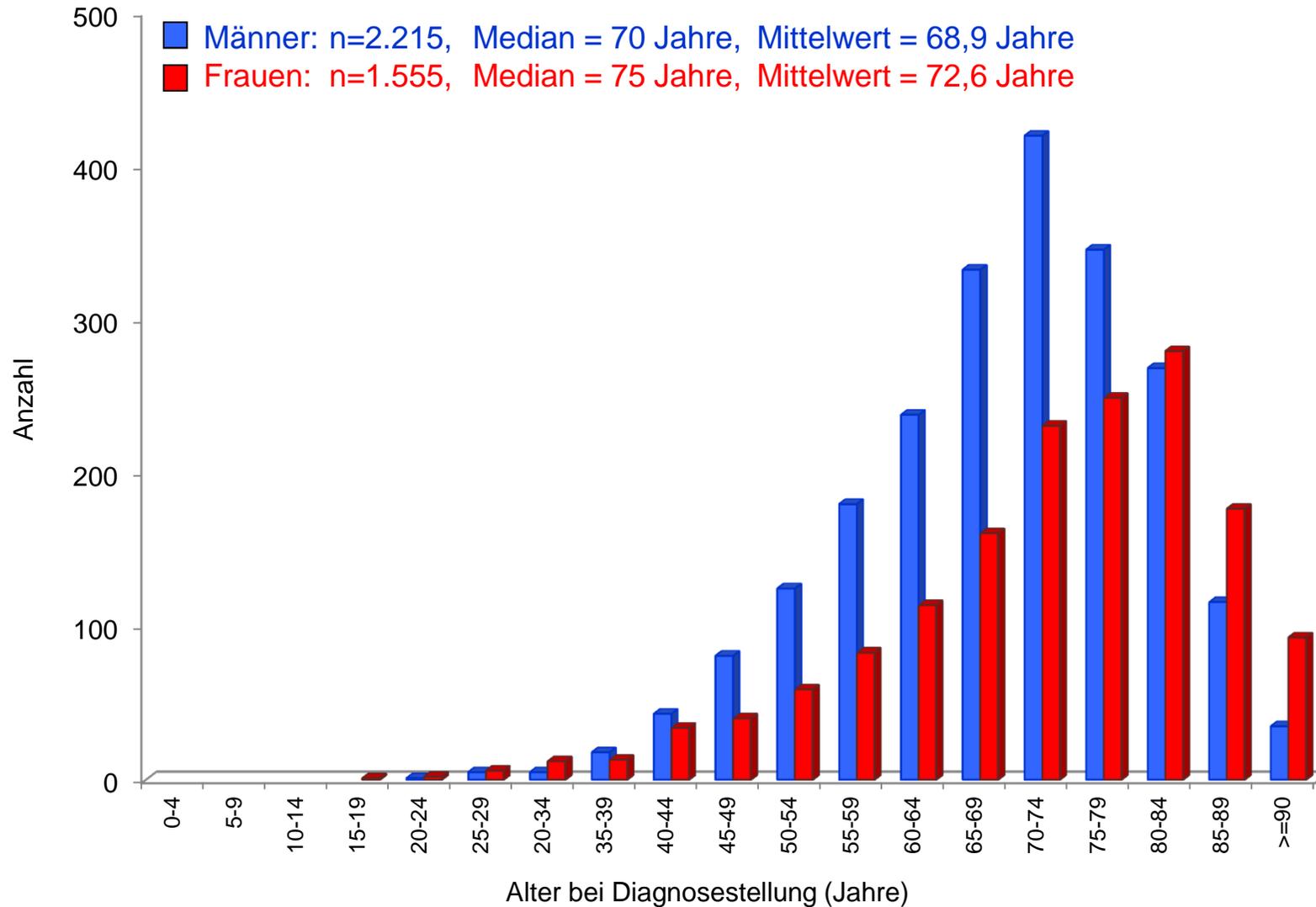


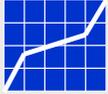
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Magen

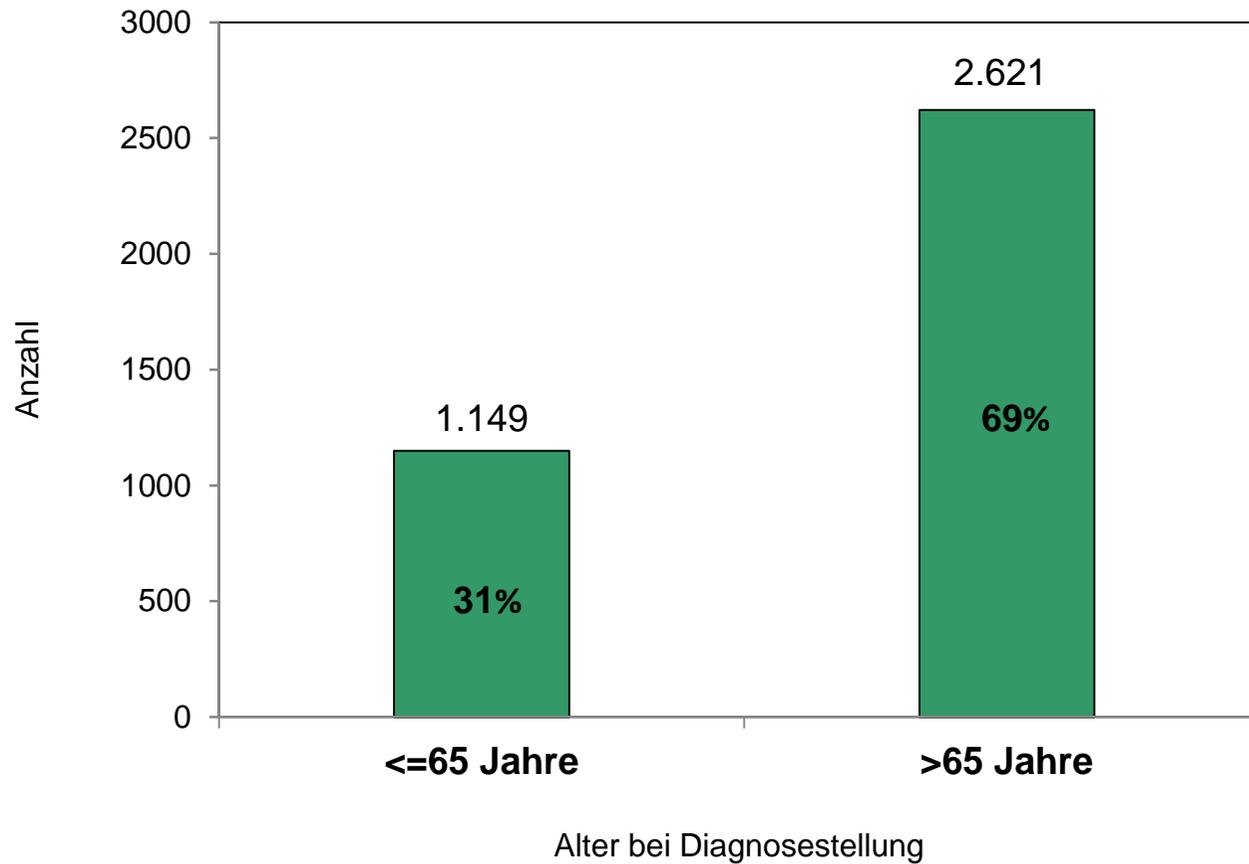
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C16 Gesamt=3.770

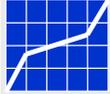




Mittelfranken ED 2002-2013: Magen

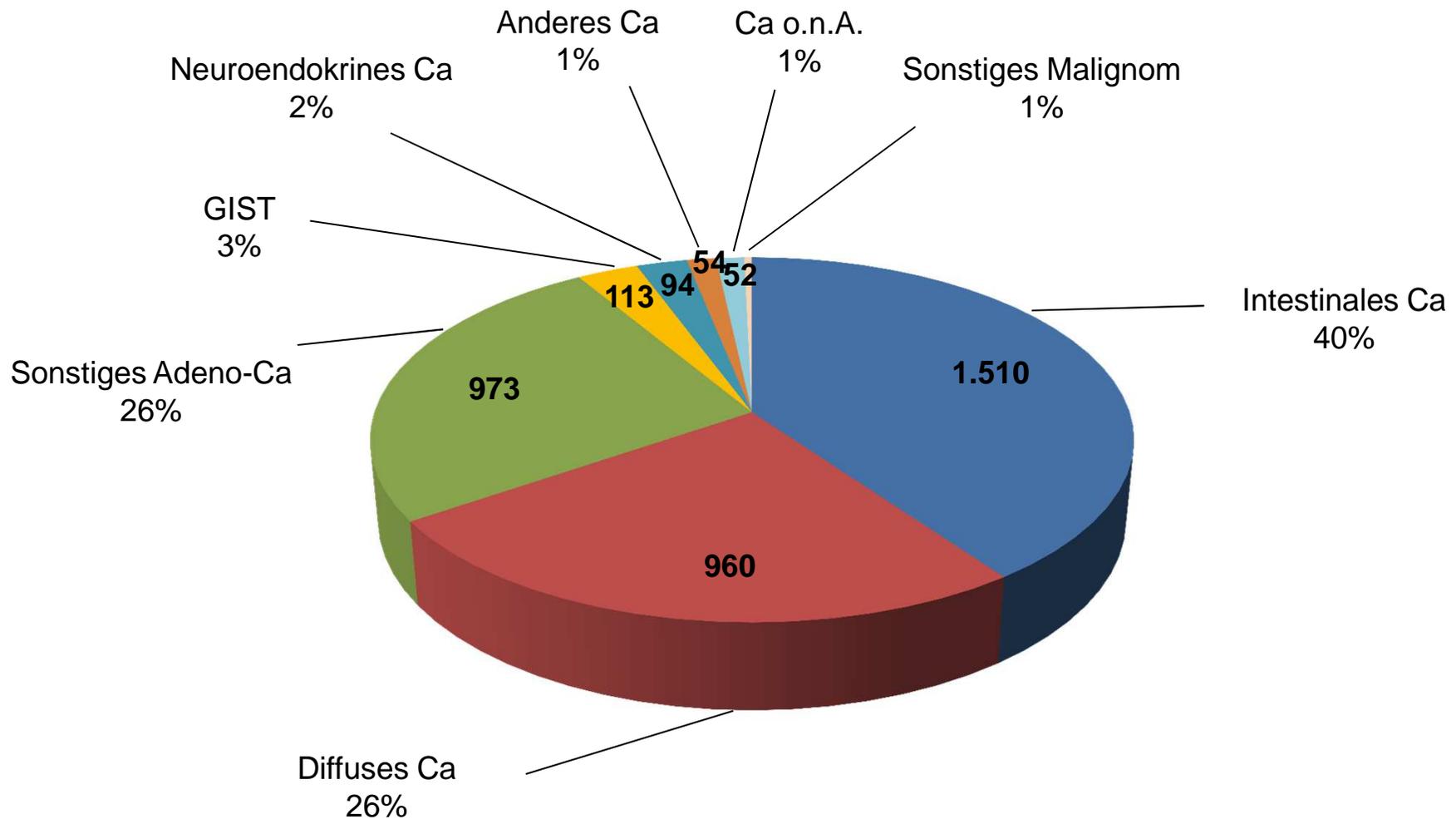
Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C16
Gesamt=3.770

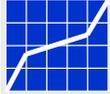




Mittelfranken ED 2002-2013: Magen

Tumortypen, C16
Gesamt=3.770





Mittelfranken ED 2002-2013: Magen

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

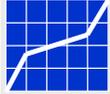
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Magen

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

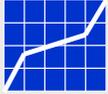
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

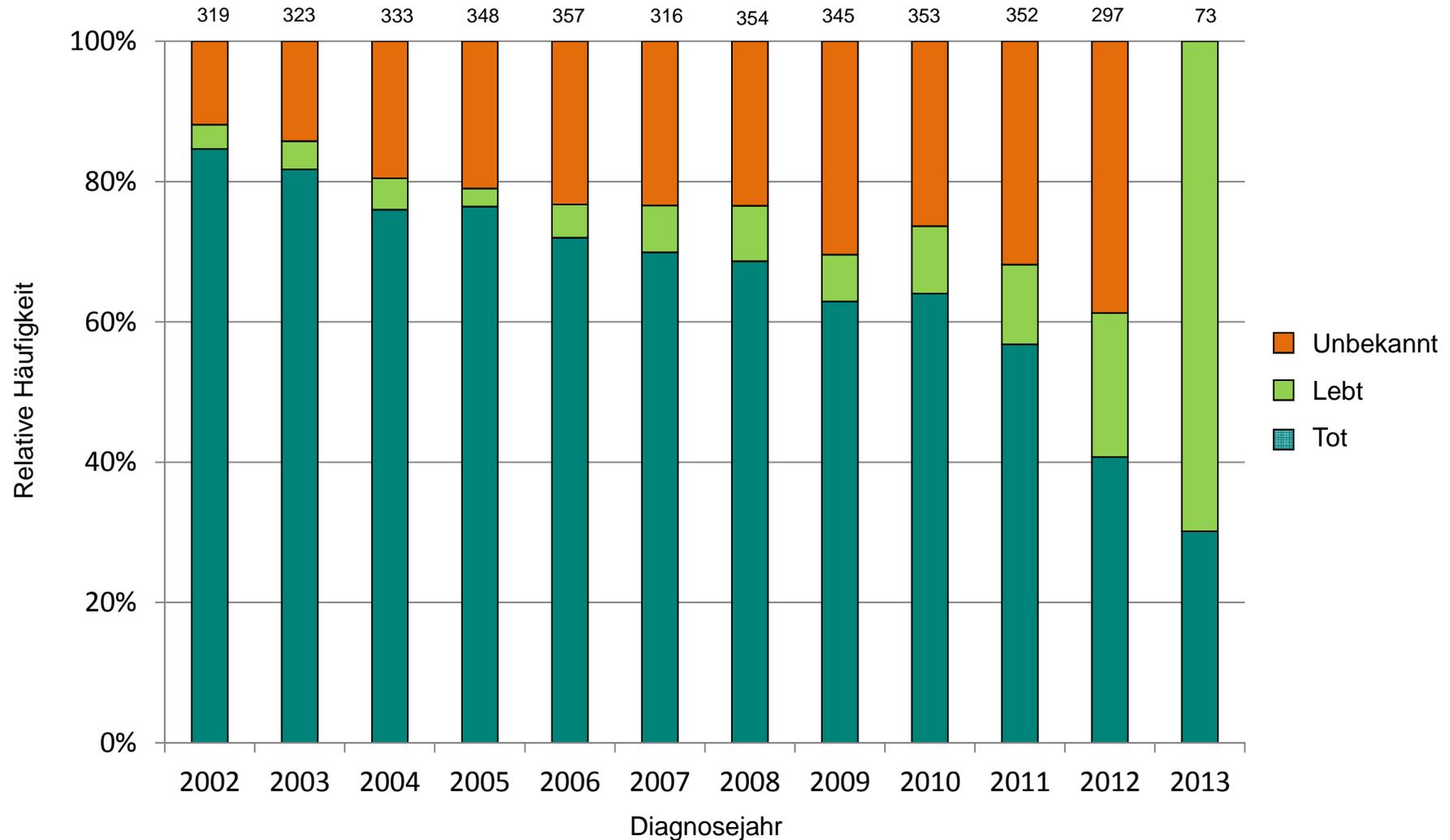
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.

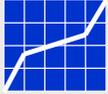


Mittelfranken ED 2002-2013: Magen

Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C16

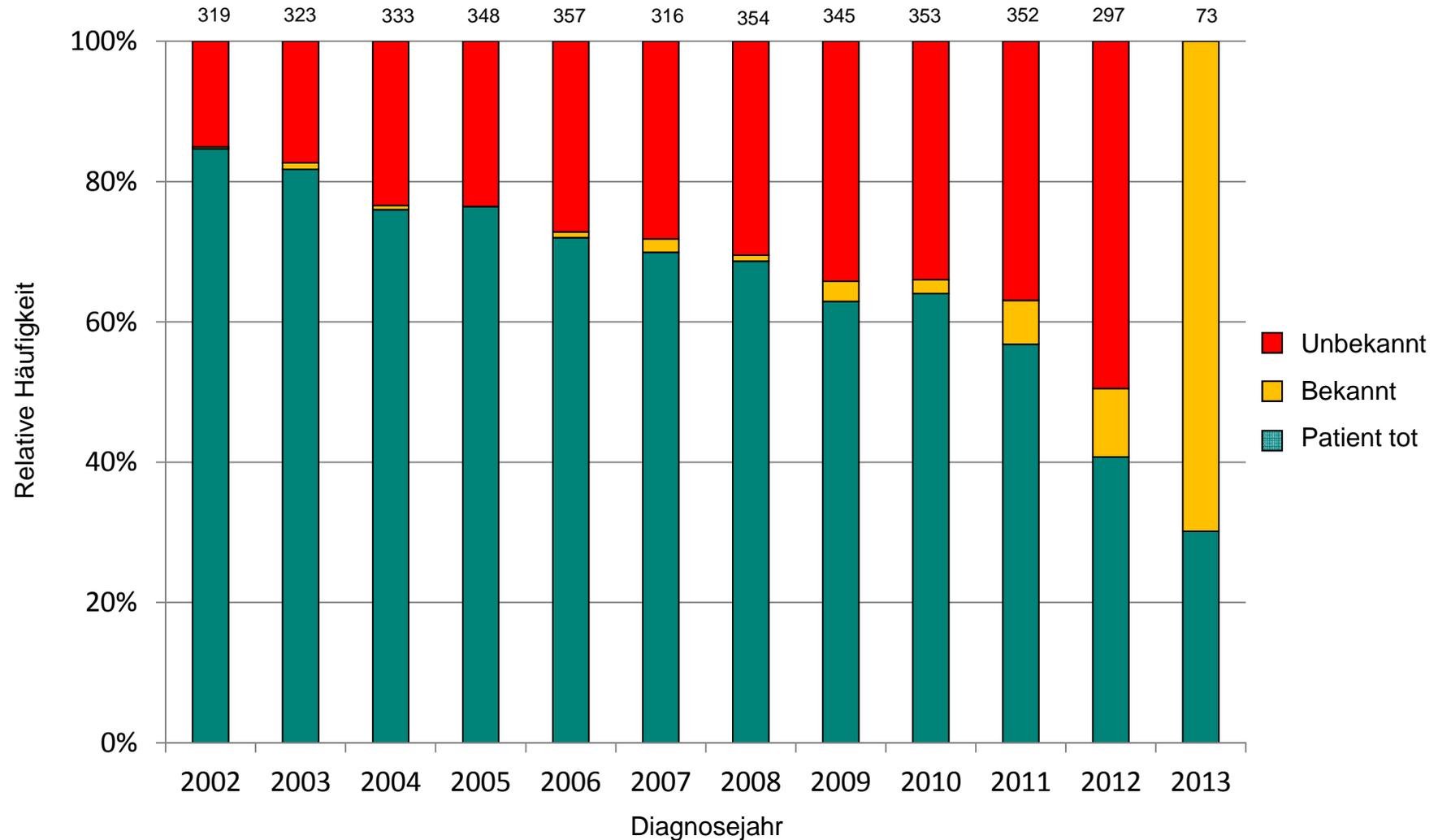
Gesamt=3.770





Mittelfranken ED 2002-2013: Magen

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C16
Gesamt=3.770





Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

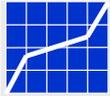
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Dickdarm

C18

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Dickdarm

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg
Tumorentität: Dickdarm, C18
Gesamt: 21.940 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

14.334

< 2002

7.606

Wohnort:

Mittelfranken

11.313

Nicht Mittelfranken

3.021

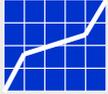
Meldetyp:

Klinische Meldungen

9.946

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

1.367



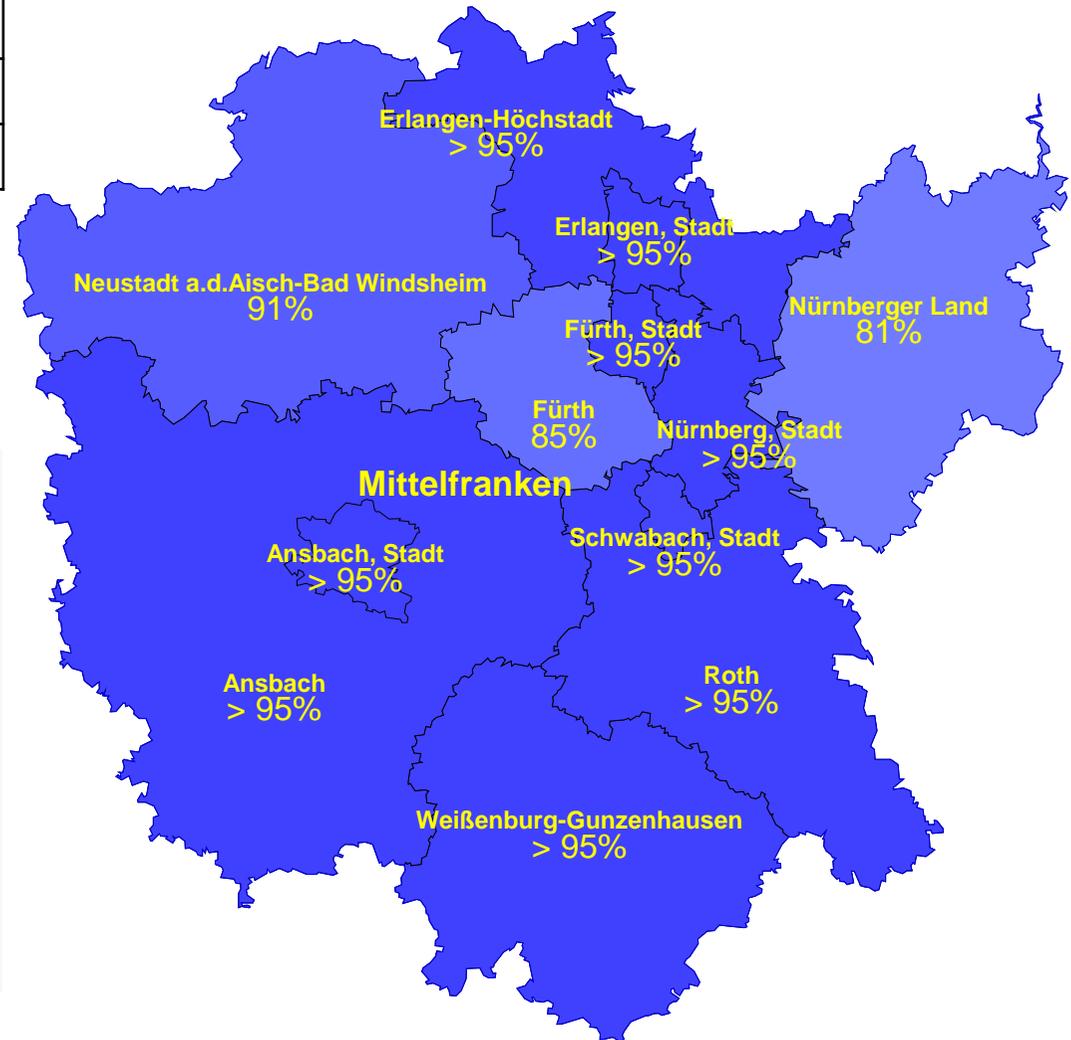
Mittelfranken ED 2012: Dickdarm

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

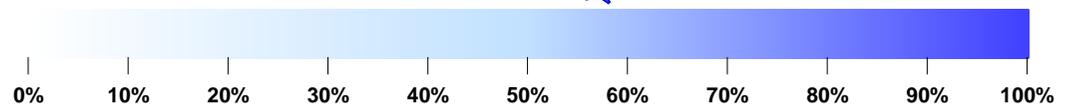
Dokumentierte Fälle	C18	817
Erwartete Fälle		785
Vollständigkeit		>95%

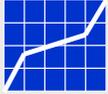
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

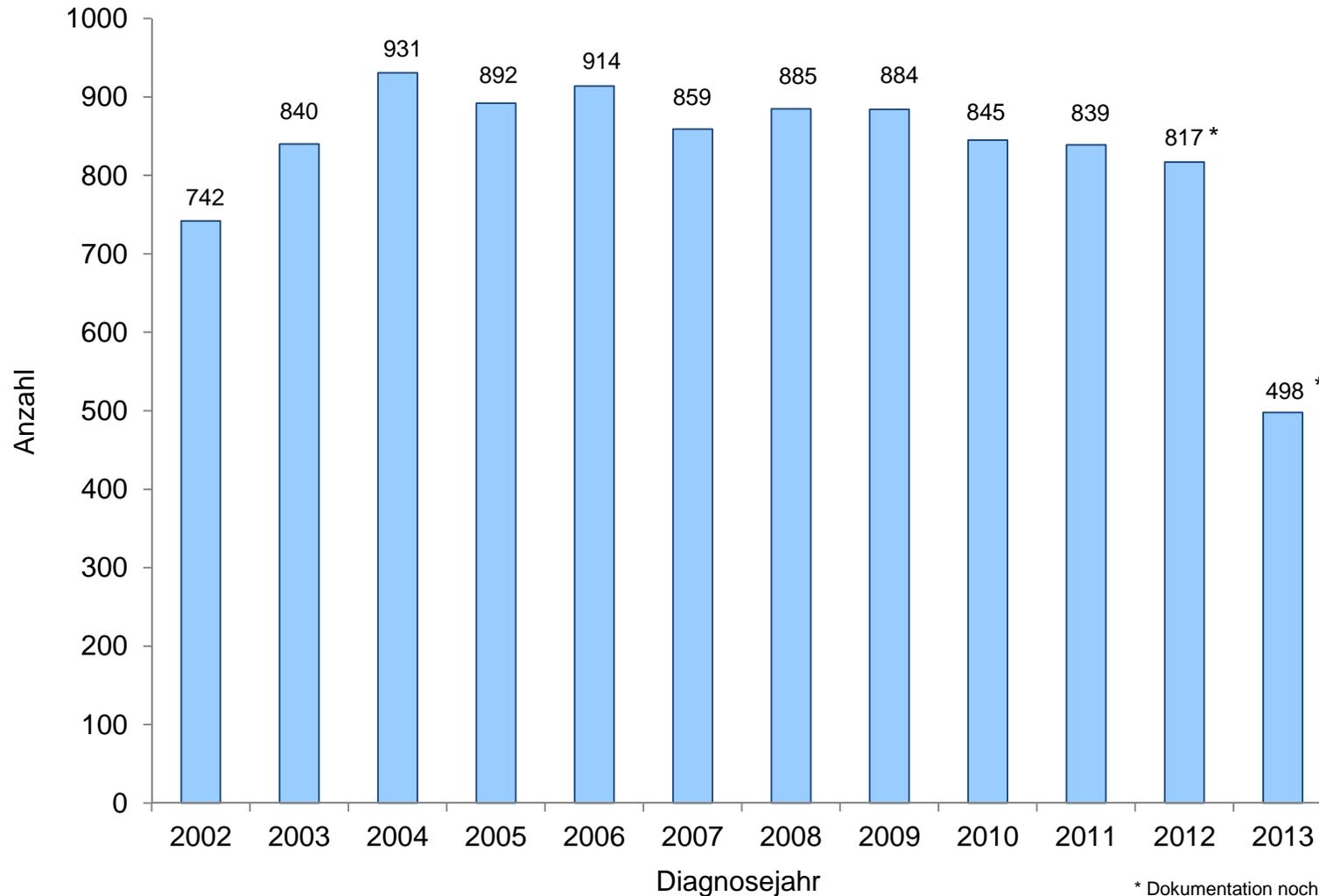




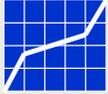
Mittelfranken ED 2002-2013: Dickdarm

Dokumentierte Neuerkrankungen, C18

Gesamt=9.946

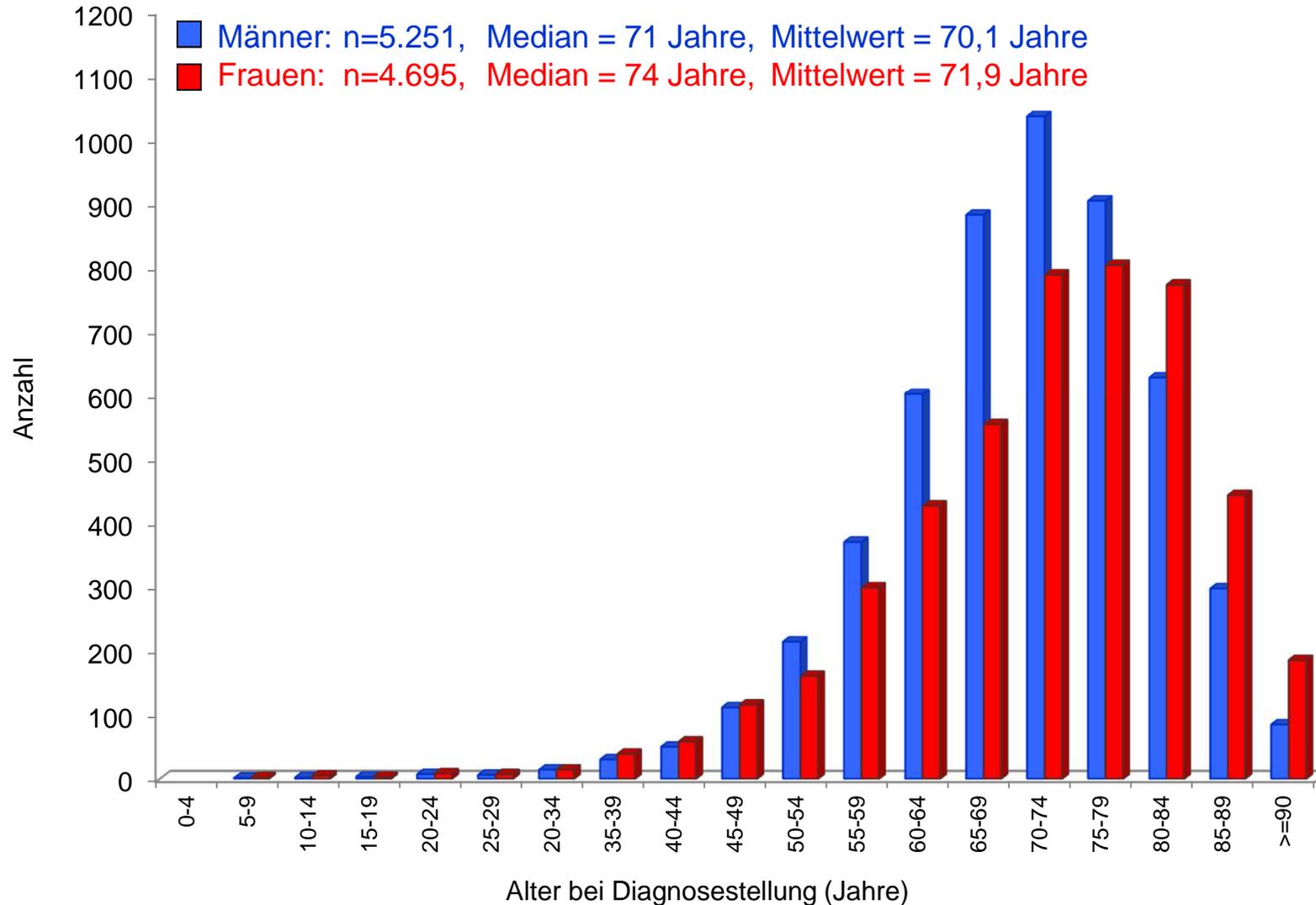


* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Dickdarm

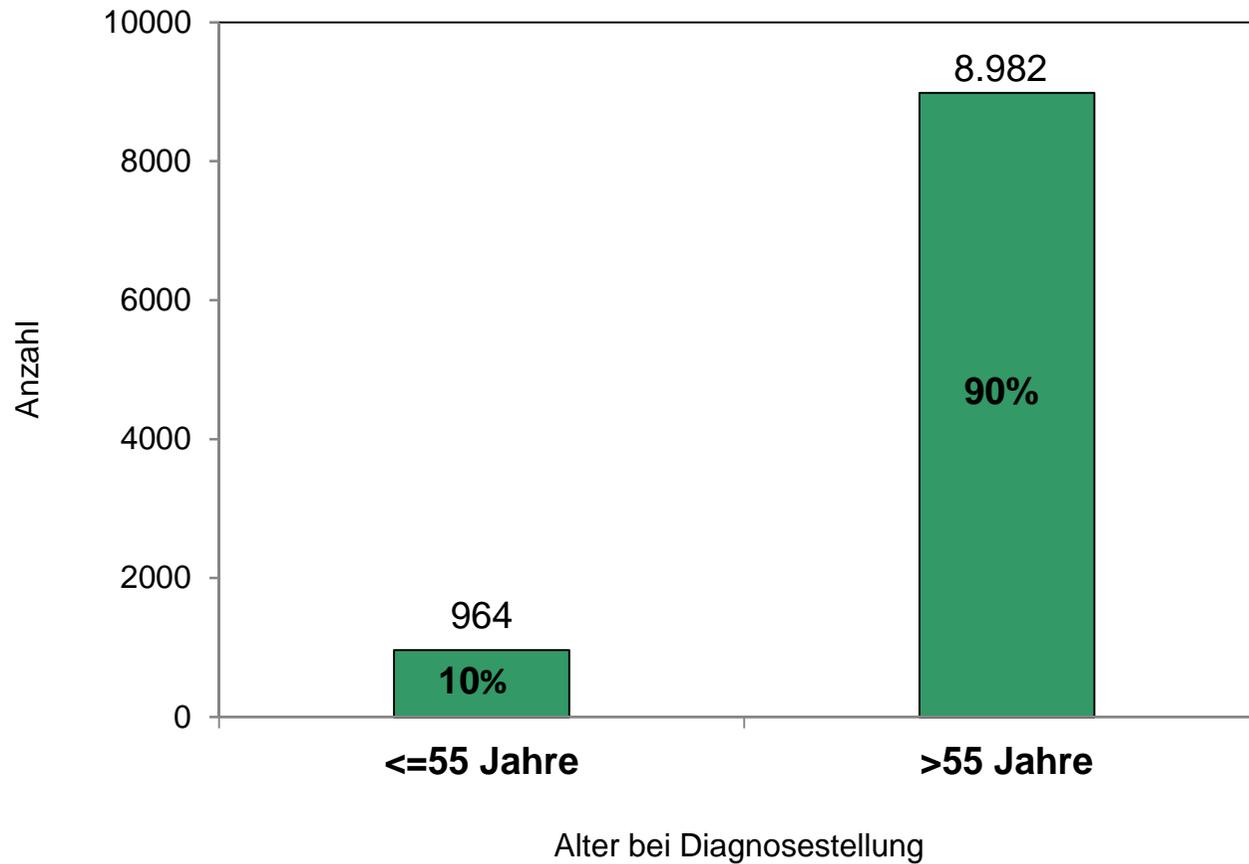
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C18 Gesamt=9.946





Mittelfranken ED 2002-2013: Dickdarm

Anteil der unter und über 55-jährigen Patienten, C18
Gesamt=9.946





Mittelfranken ED 2002-2013: Dickdarm

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

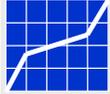
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Dickdarm

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

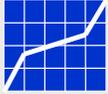
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

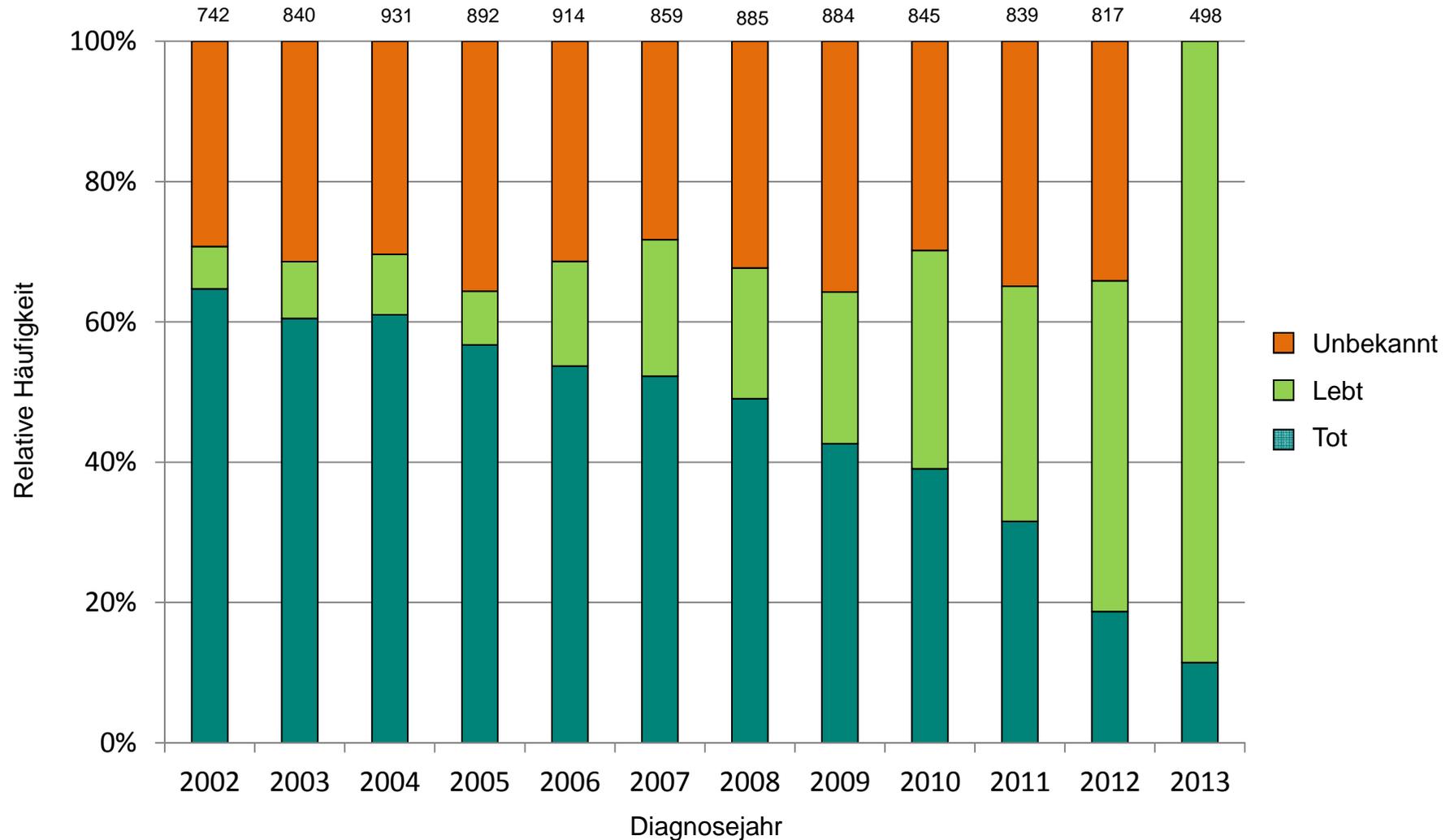
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.

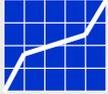


Mittelfranken ED 2002-2013: Dickdarm

Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C18

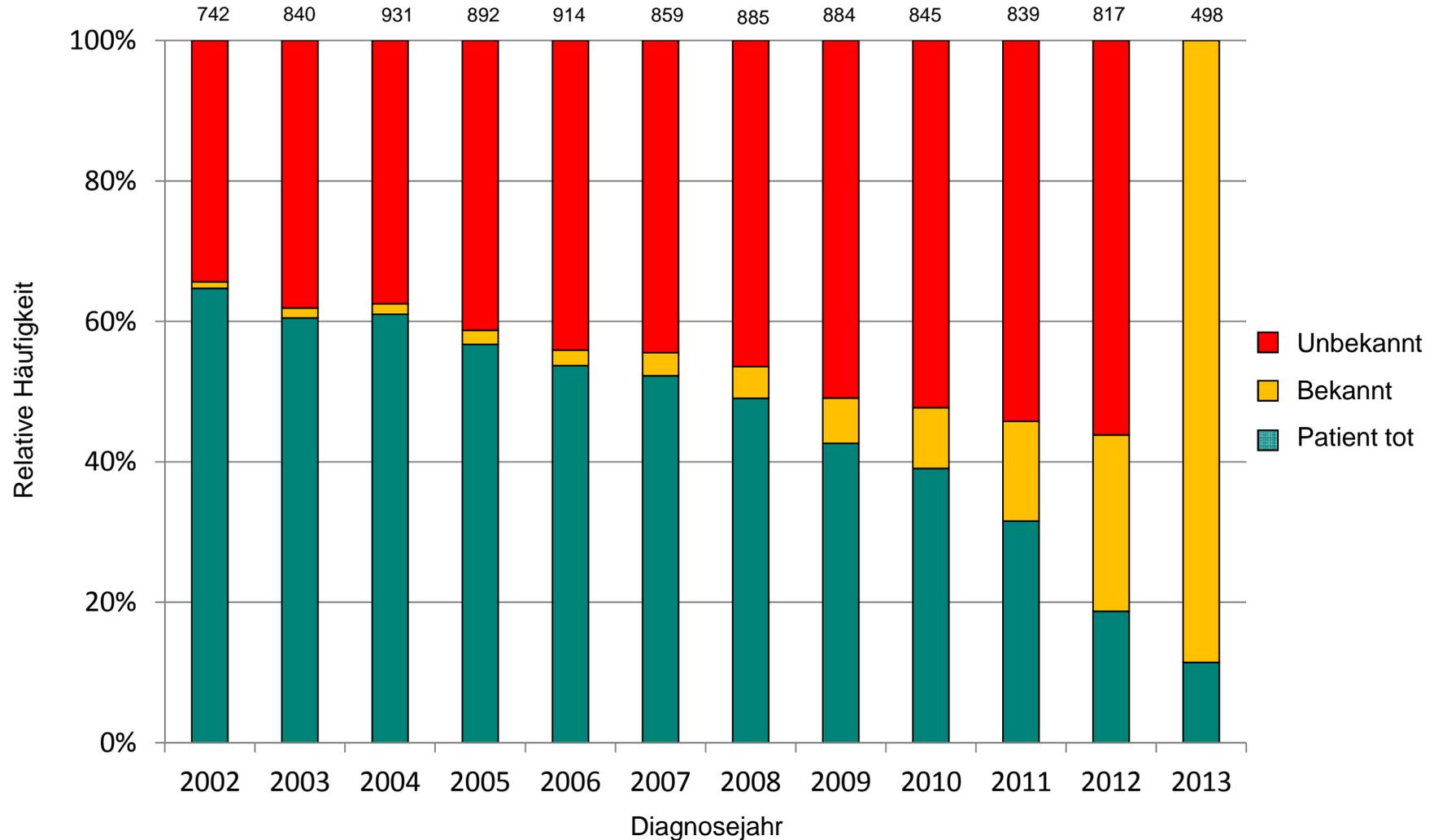
Gesamt=9.946

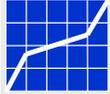




Mittelfranken ED 2002-2013: Dickdarm

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C18
Gesamt=9.946





Nutzungsbedingungen

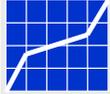
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

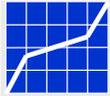
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Rektum

C20

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Rektum

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg
Tumorentität: Rektum, C20
Gesamt: 13.960 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

7.387

< 2002

6.573

Wohnort:

Mittelfranken

5.371

Nicht Mittelfranken

2.016

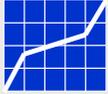
Meldetyp:

Klinische Meldungen

4.969

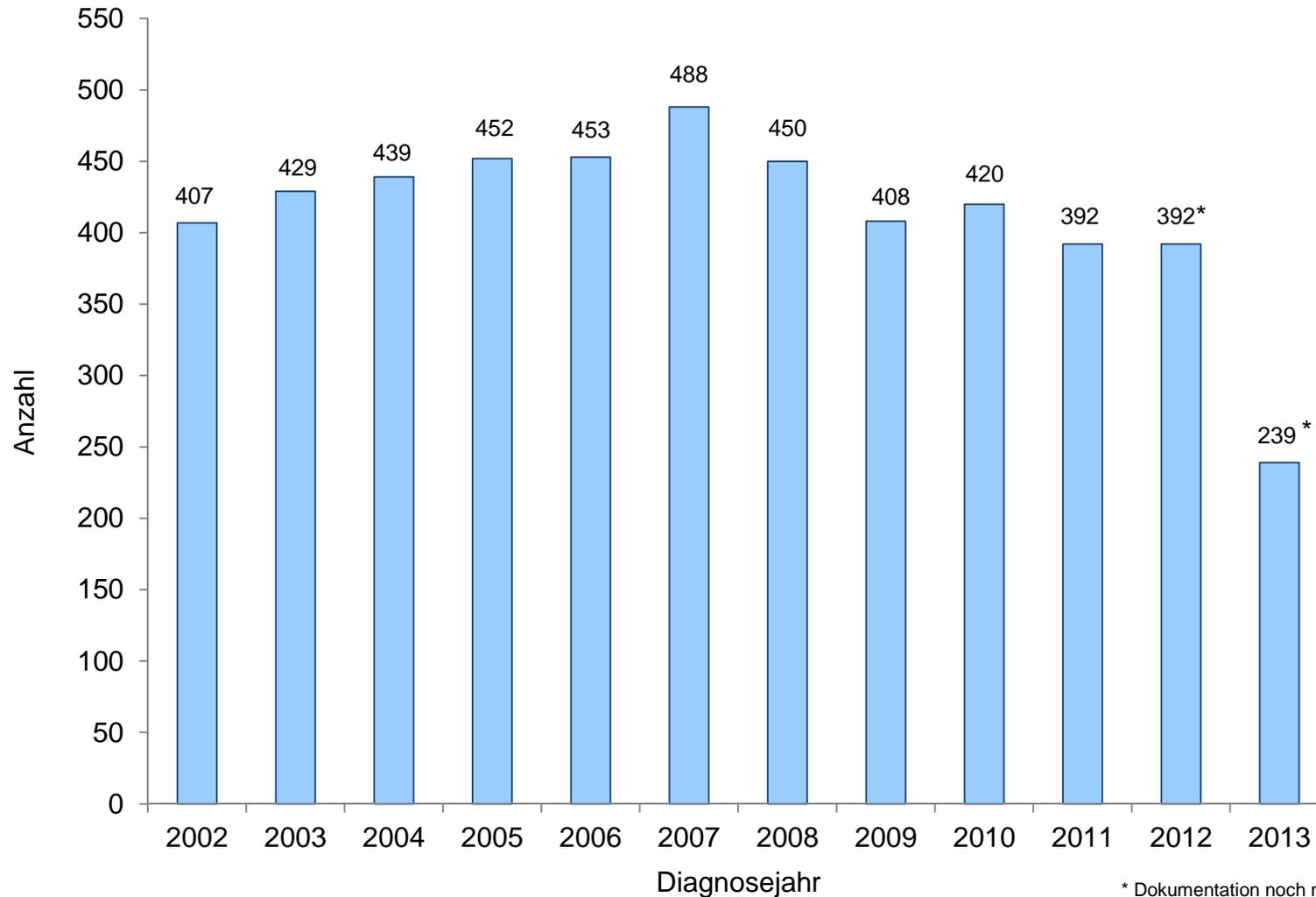
Ausschließlich
Todesbescheinigungen

402

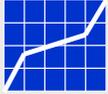


Mittelfranken ED 2002-2013: Rektum

Dokumentierte Neuerkrankungen, C20 Gesamt=4.969

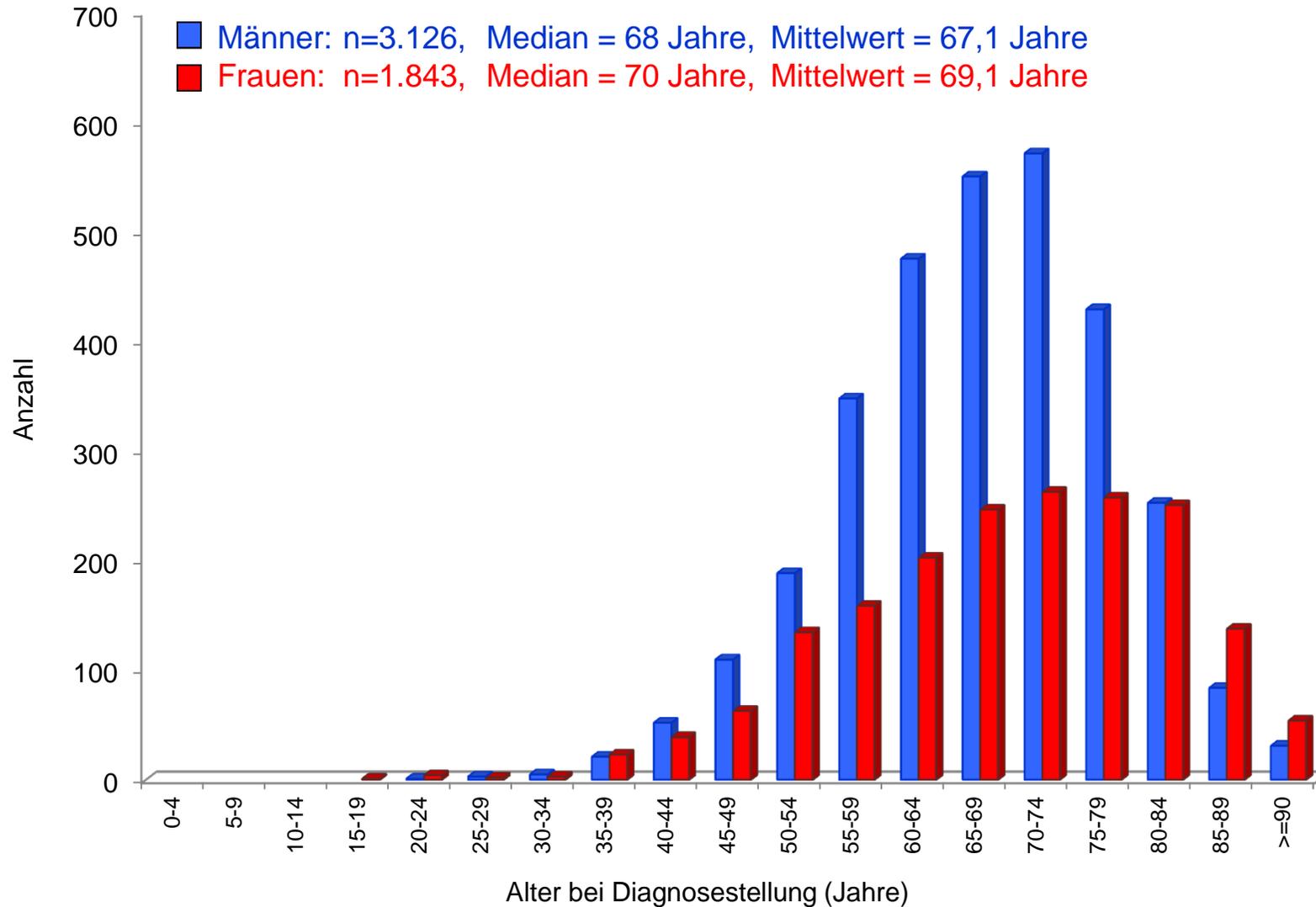


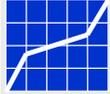
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Rektum

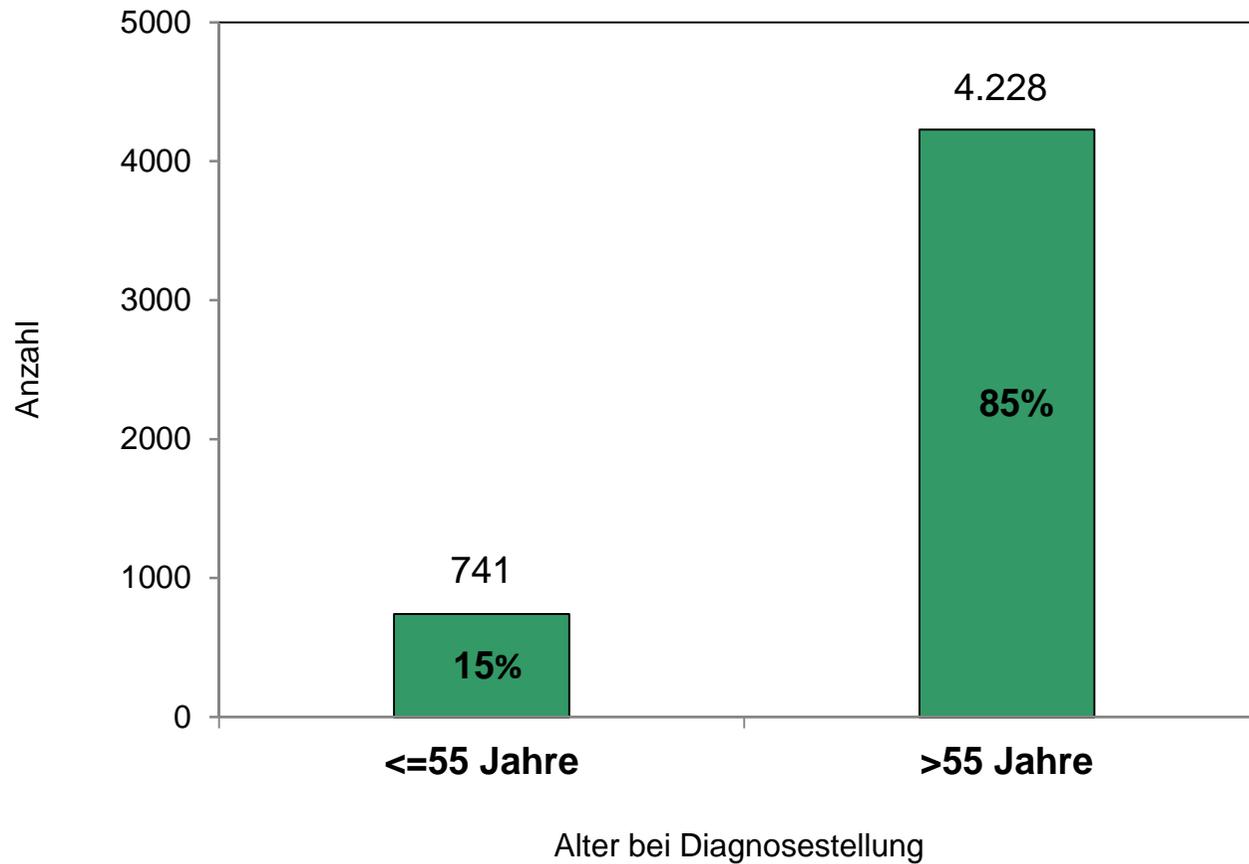
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C20 Gesamt=4.969

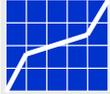




Mittelfranken ED 2002-2013: Rektum

Anteil der unter und über 55-jährigen Patienten, C20
Gesamt=4.969





Mittelfranken ED 2002-2013: Rektum

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

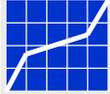
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Rektum

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

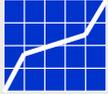
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

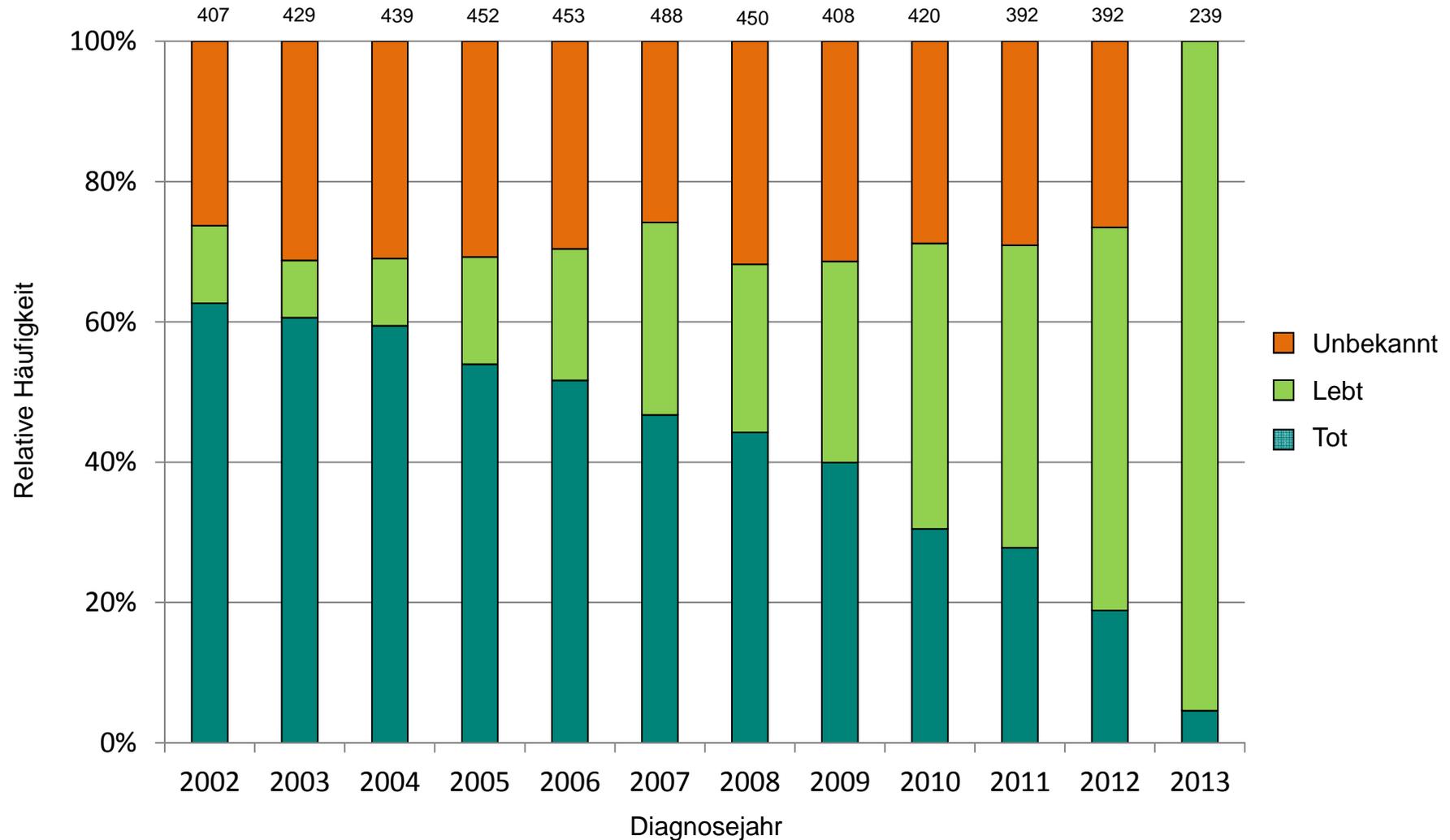
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.

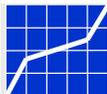


Mittelfranken ED 2002-2013: Rektum

Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C20

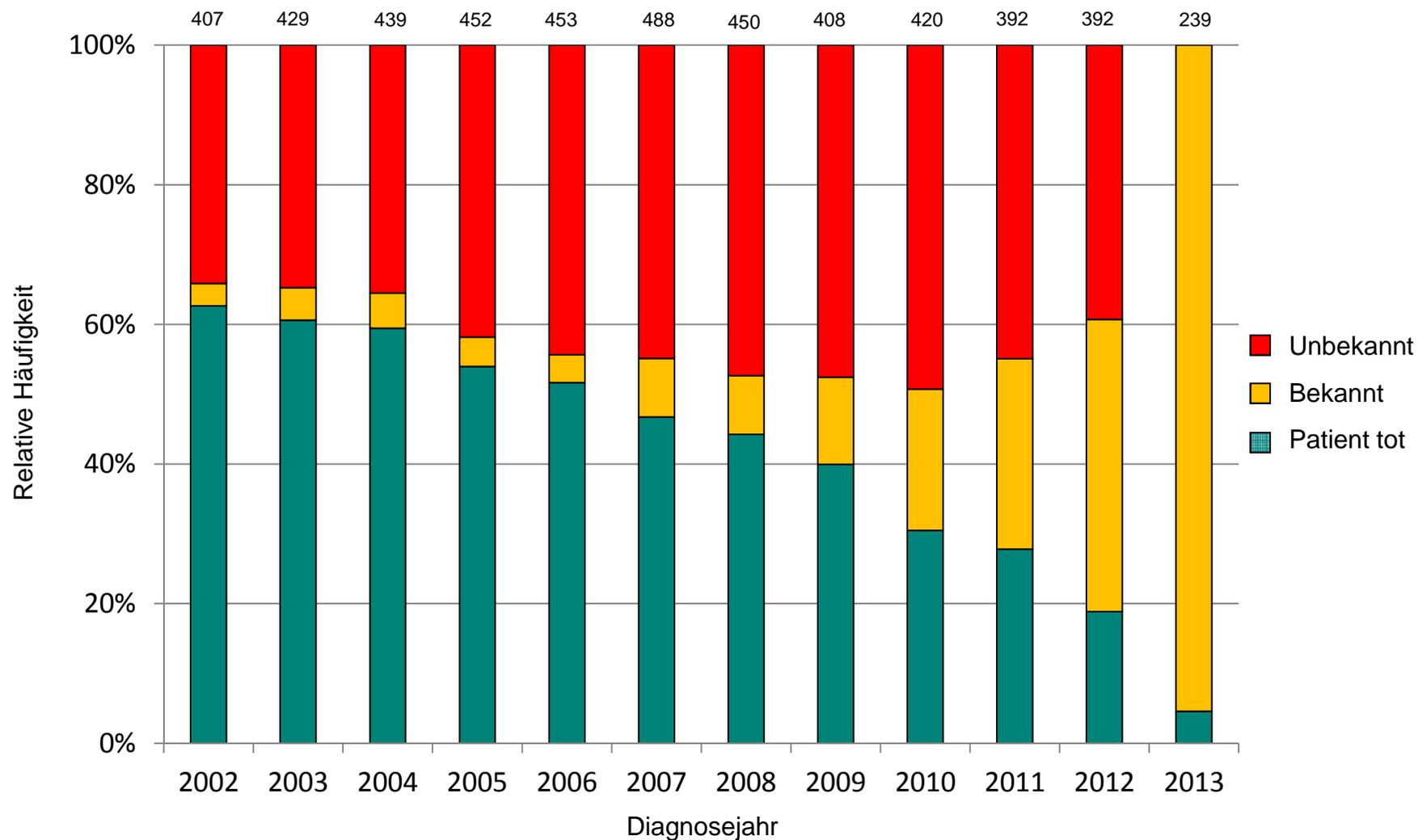
Gesamt=4.969

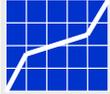




Mittelfranken ED 2002-2013: Rektum

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C20
Gesamt=4.969





Nutzungsbedingungen

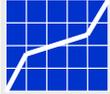
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

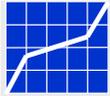
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Kehlkopf

C32, D02.0

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Kehlkopf

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Kehlkopf, C32, D02.0

Gesamt: 4.381 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

1.687

< 2002

2.694

Wohnort:

Mittelfranken

904

Nicht Mittelfranken

783

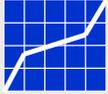
Meldetyp:

Klinische Meldungen

835

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

69



Mittelfranken ED 2012: Kehlkopf

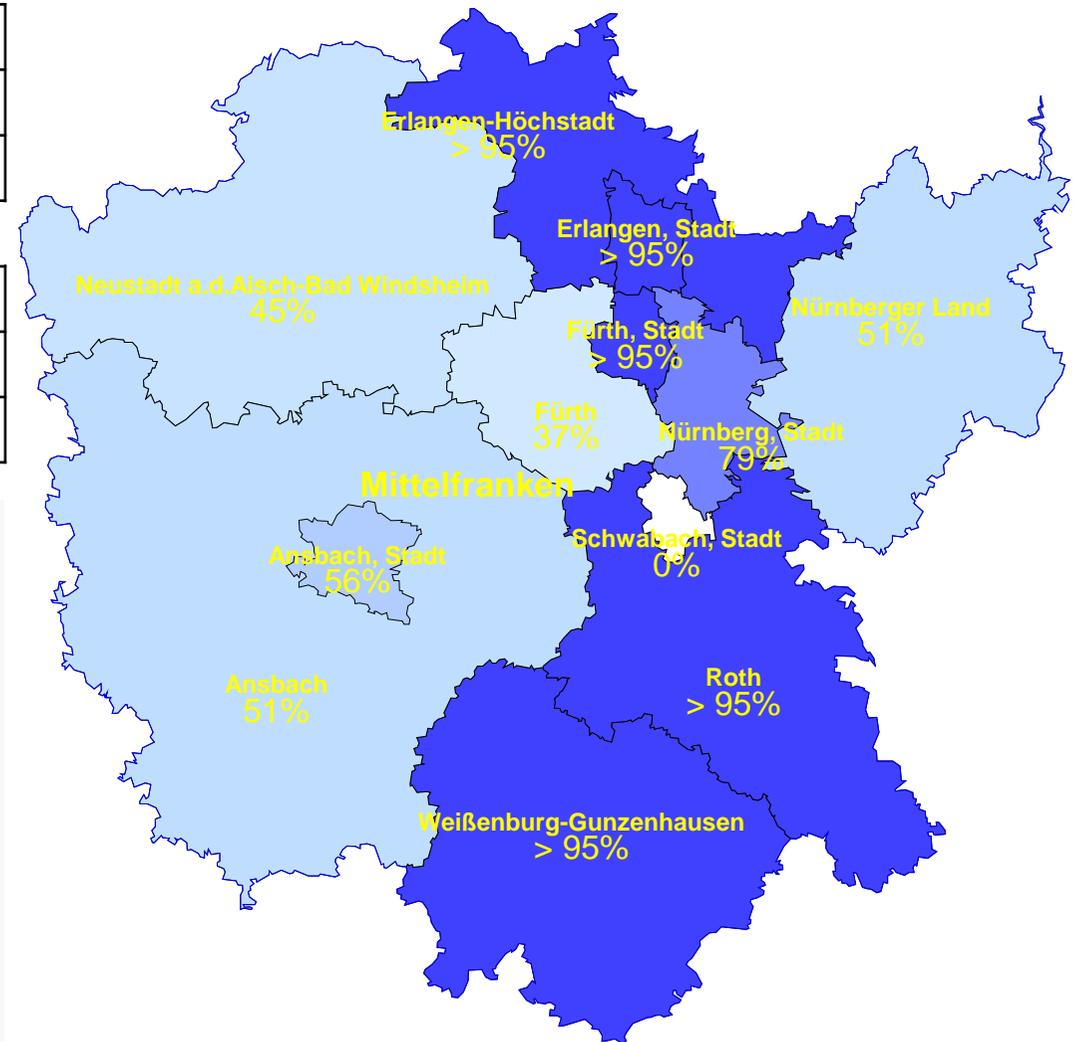
Vollständigkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C32	62
	D02.0	6
Gesamt		68

Dokumentierte Fälle	C32	62
Erwartete Fälle		76
Vollständigkeit		82%

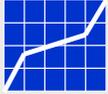
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



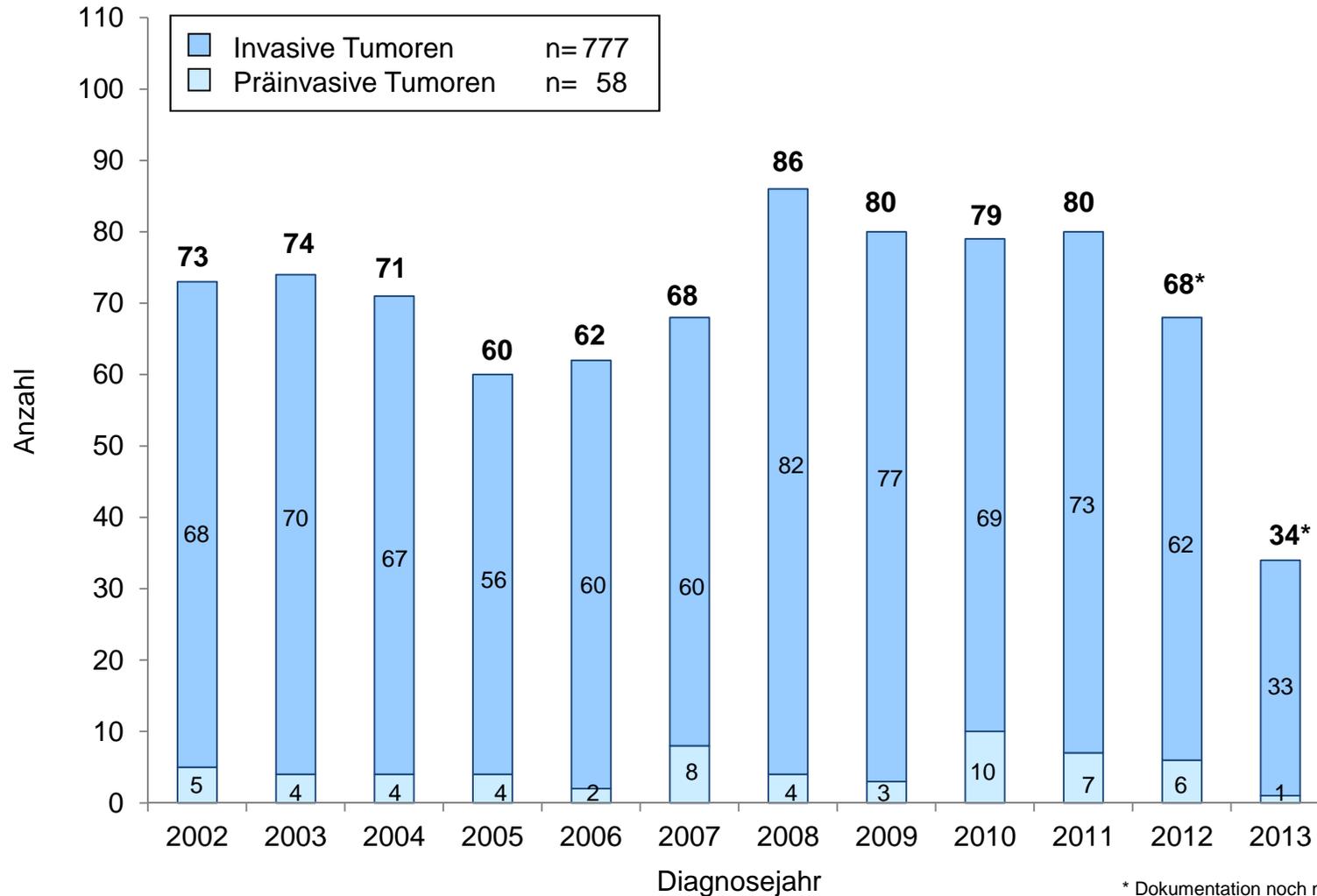
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

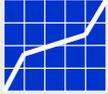


Mittelfranken ED 2002-2013: Kehlkopf

Dokumentierte Neuerkrankungen, C32, D02.0
Gesamt=835

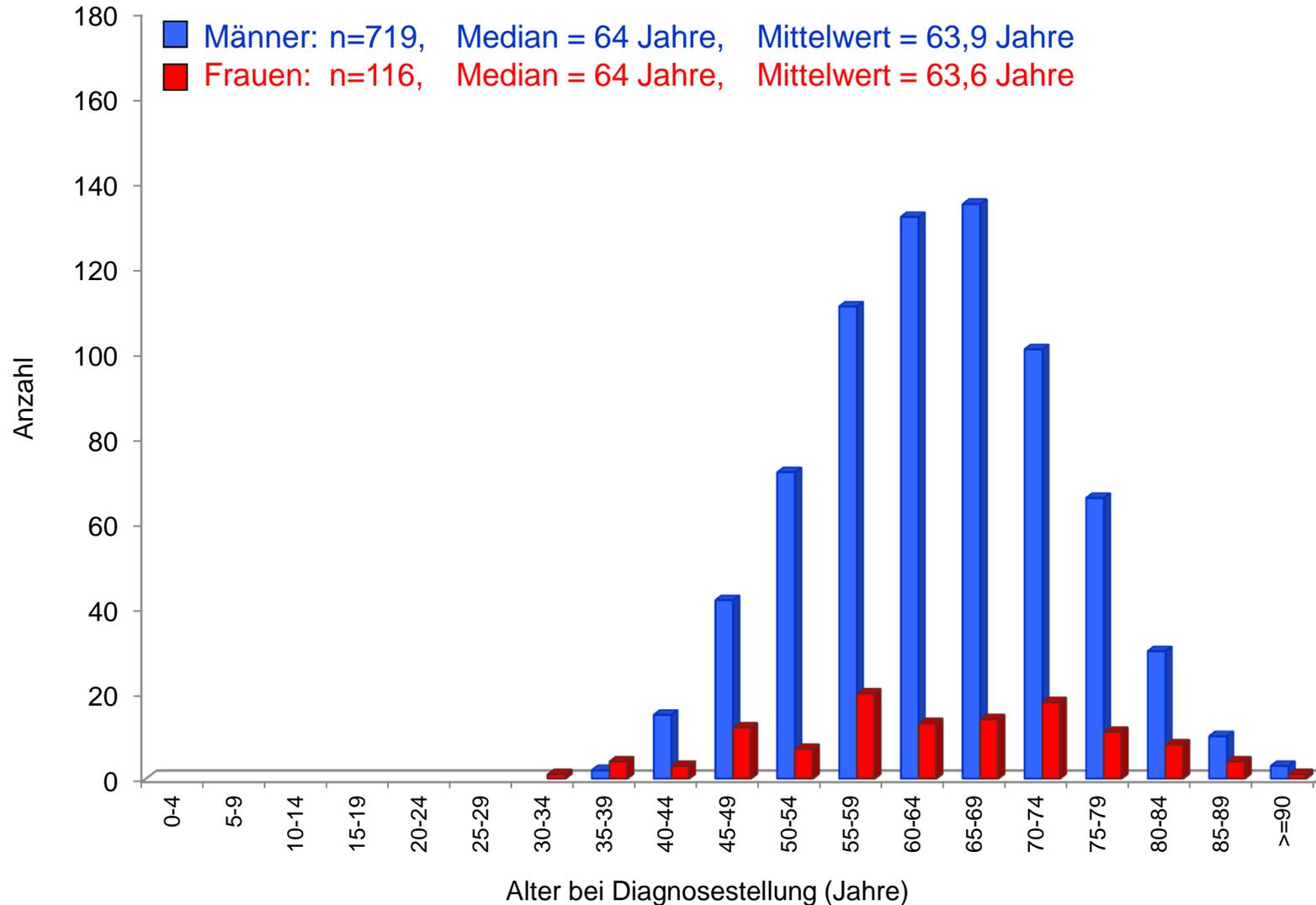


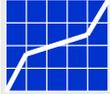
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Kehlkopf

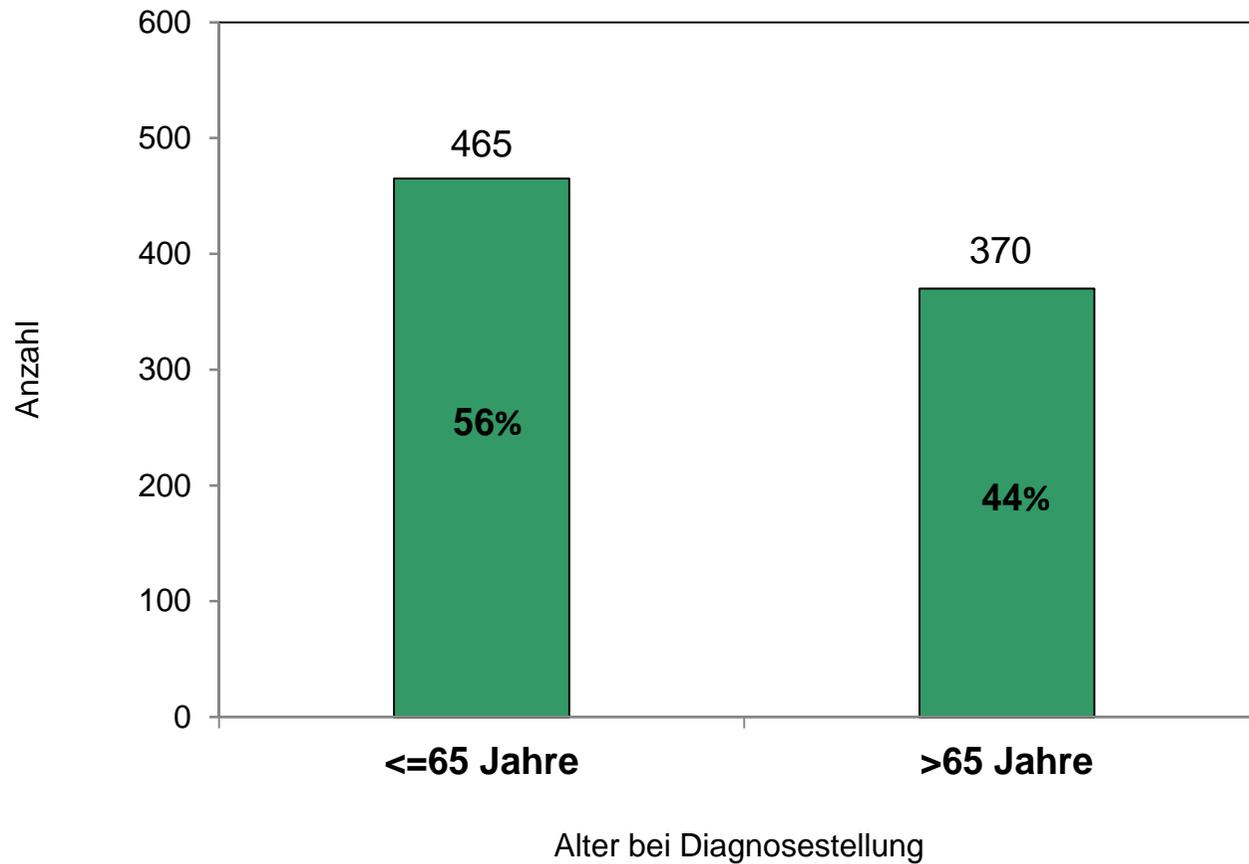
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C32, D02.0 Gesamt=835

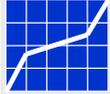




Mittelfranken ED 2002-2013: Kehlkopf

Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C32, D02.0
Gesamt=835





Mittelfranken ED 2002-2013: Kehlkopf

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Kehlkopf

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

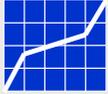
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

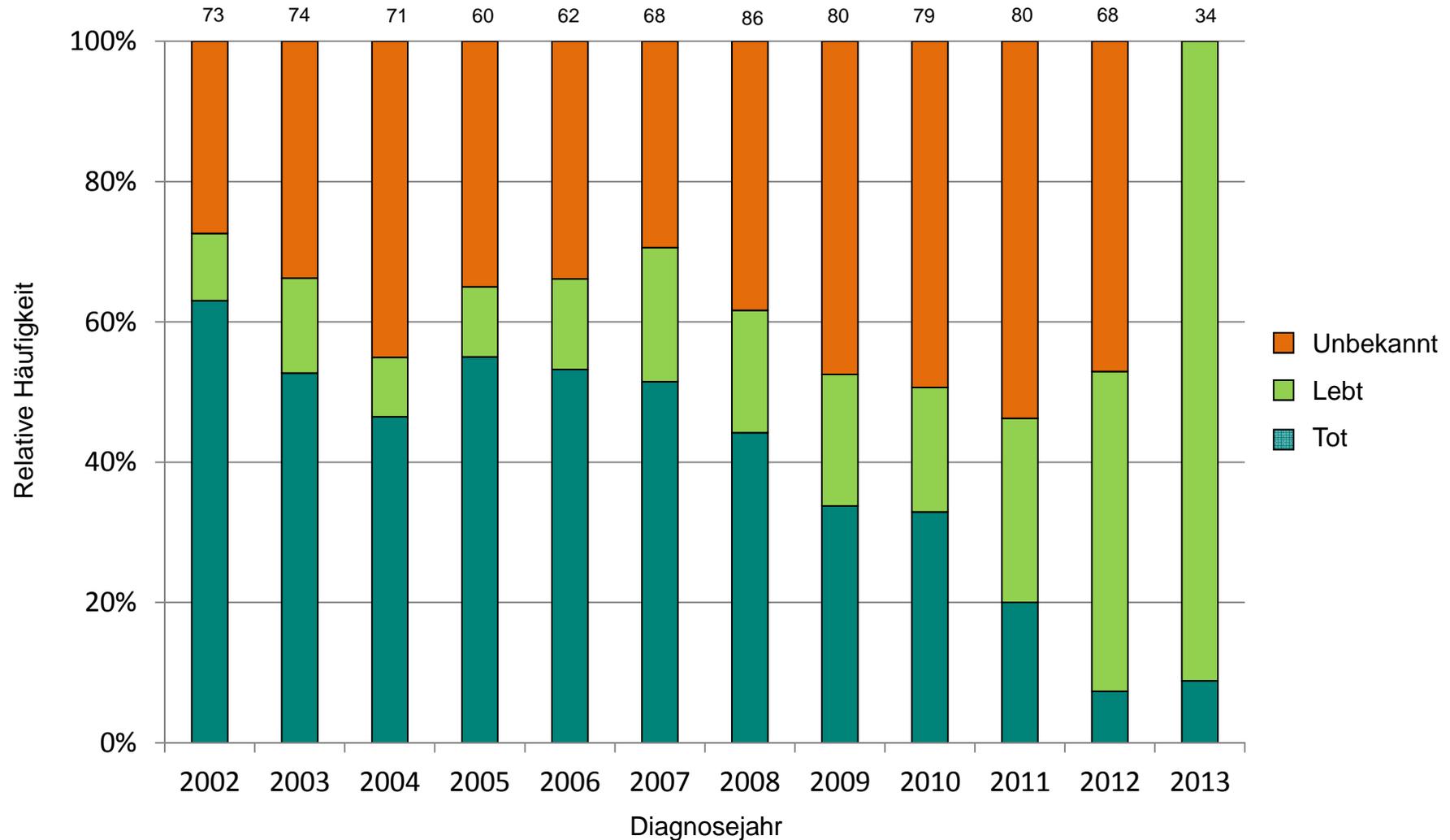
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

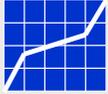
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Kehlkopf

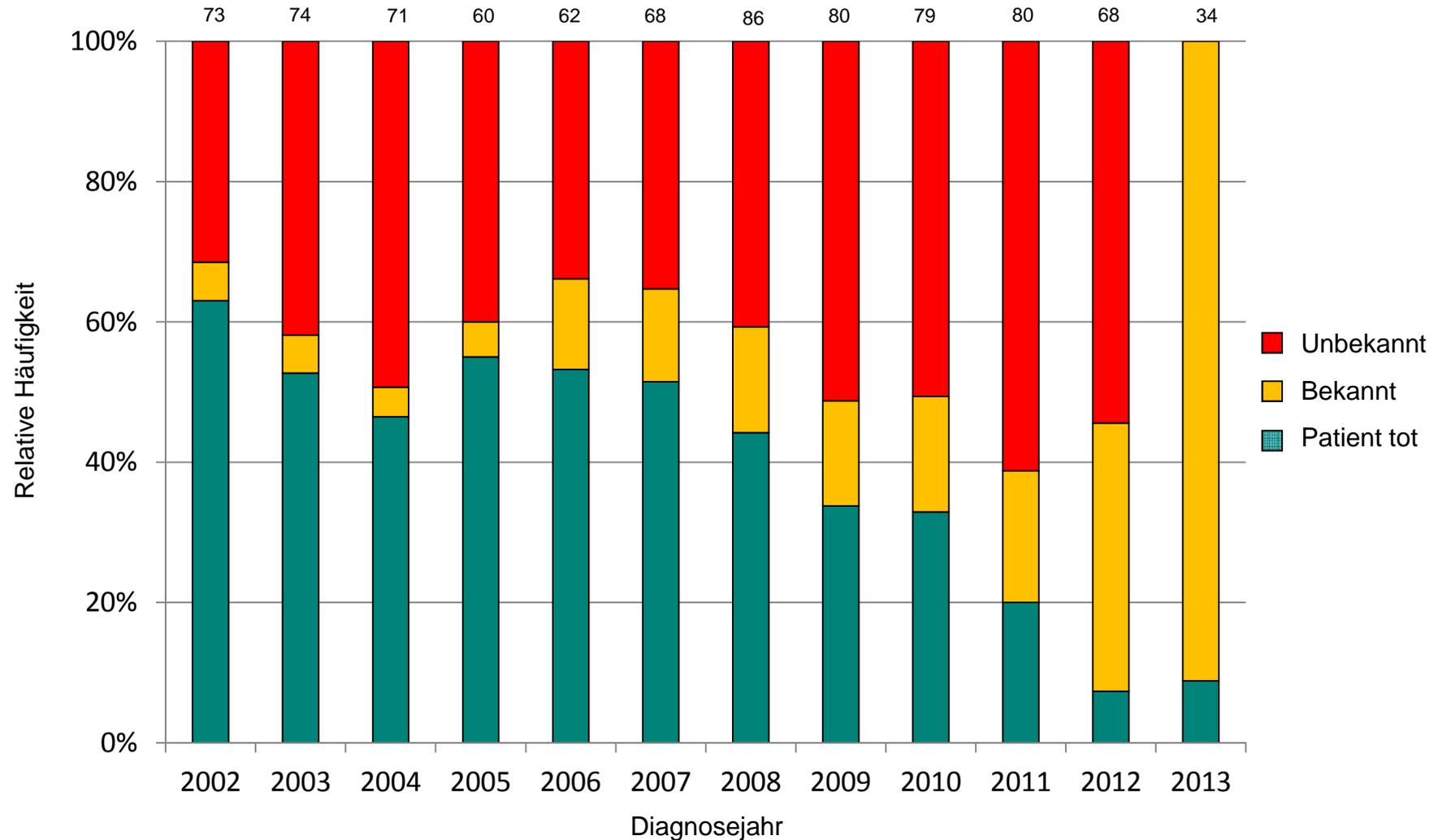
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C32, D02.0
Gesamt=835

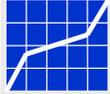




Mittelfranken ED 2002-2013: Kehlkopf

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C32, D02.0
Gesamt=835





Nutzungsbedingungen

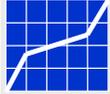
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Lunge

C33 – C34

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Lunge

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Lunge, C33 – C34

Gesamt: 17.338 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

11.927

< 2002

5.411

Wohnort:

Mittelfranken

9.992

Nicht Mittelfranken

1.935

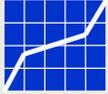
Meldetyp:

Klinische Meldungen

7.995

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

1.997



Mittelfranken ED 2012: Lunge

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

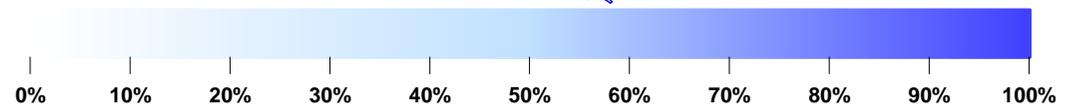
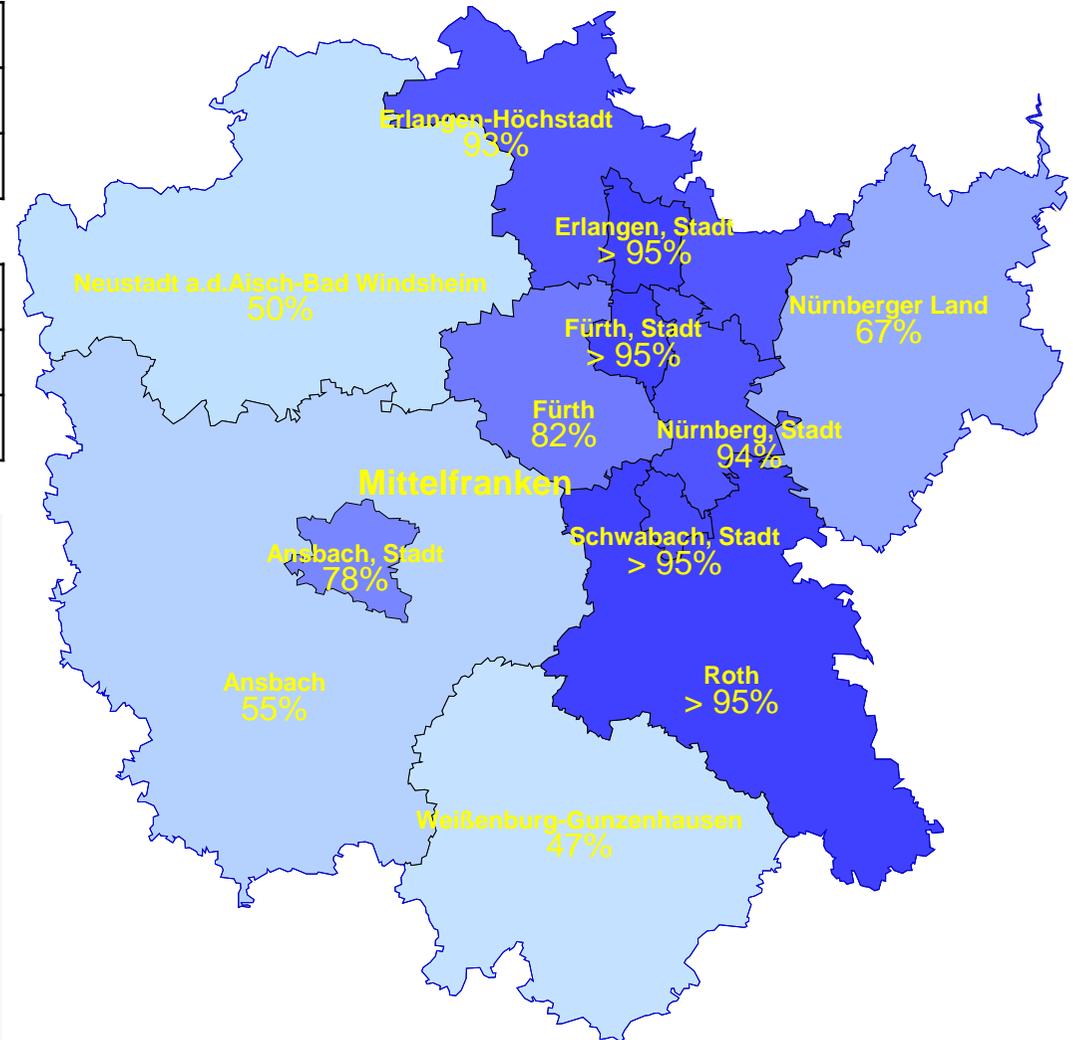
Dokumentierte Fälle	C33	2
	C34	693
Gesamt		695

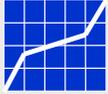
Dokumentierte Fälle	C33 – C34	695
Erwartete Fälle		822
Vollständigkeit		85%

Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

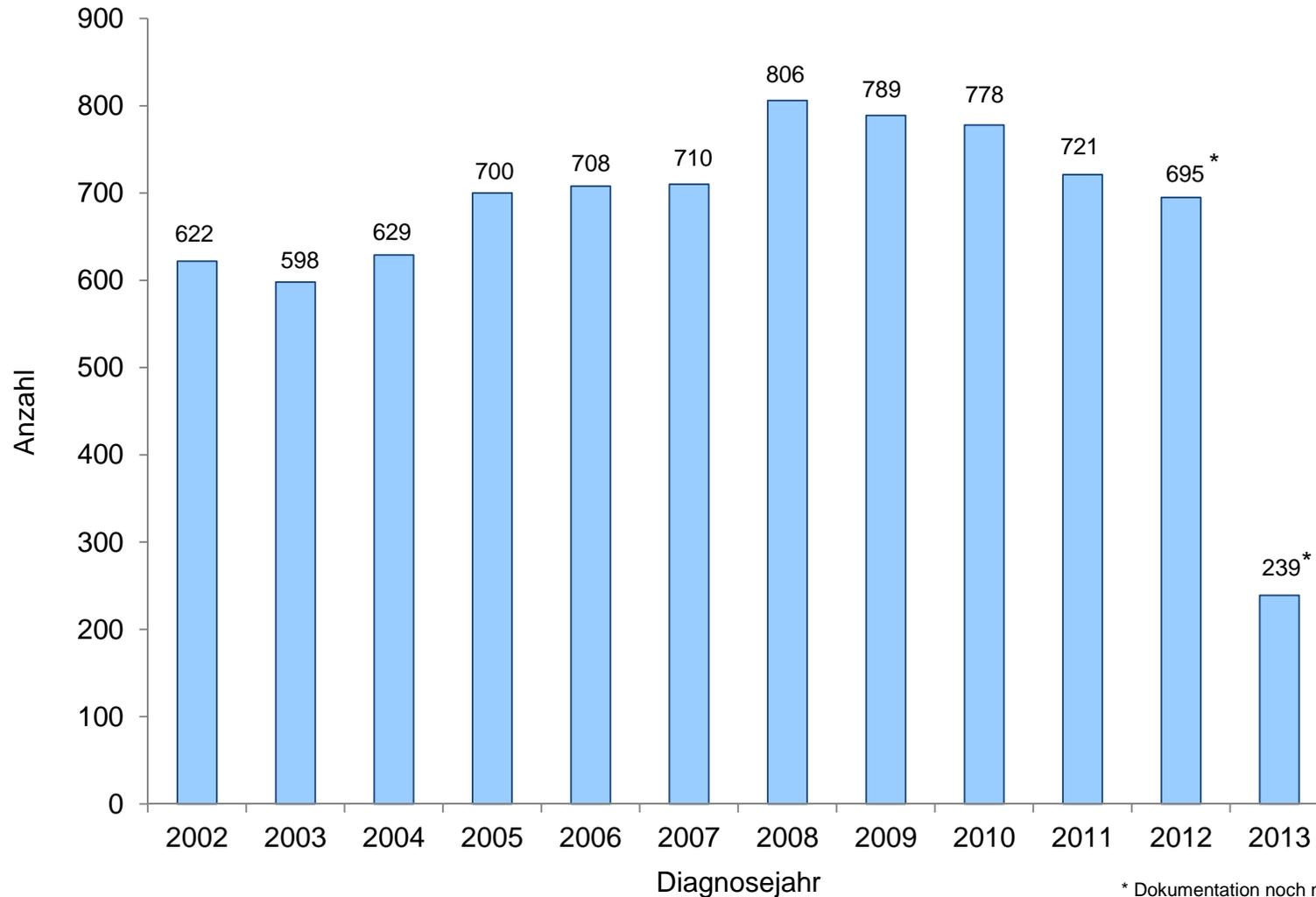
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)



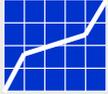


Mittelfranken ED 2002-2013: Lunge

Dokumentierte Neuerkrankungen, C33 – C34 Gesamt=7.995

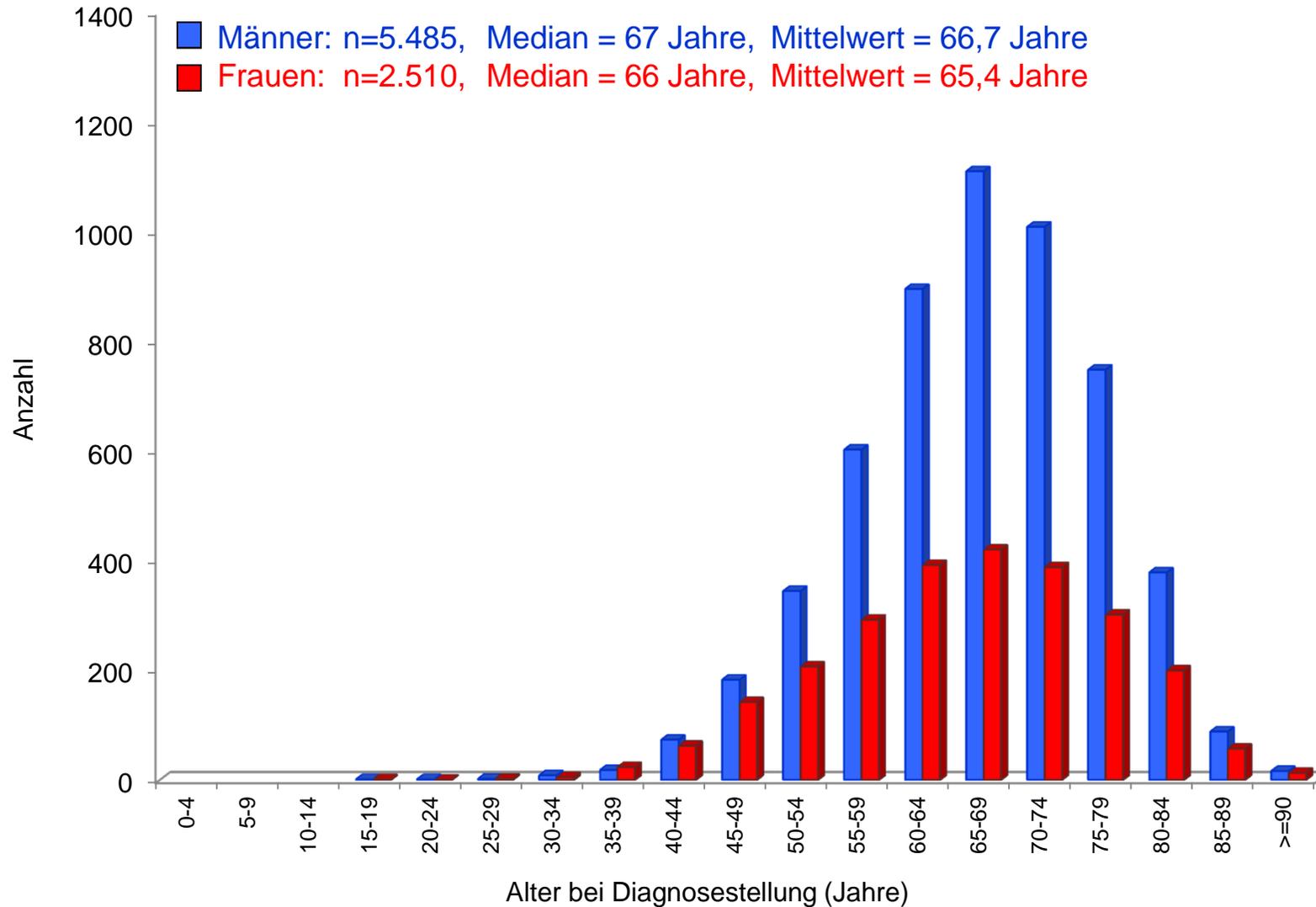


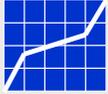
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Lunge

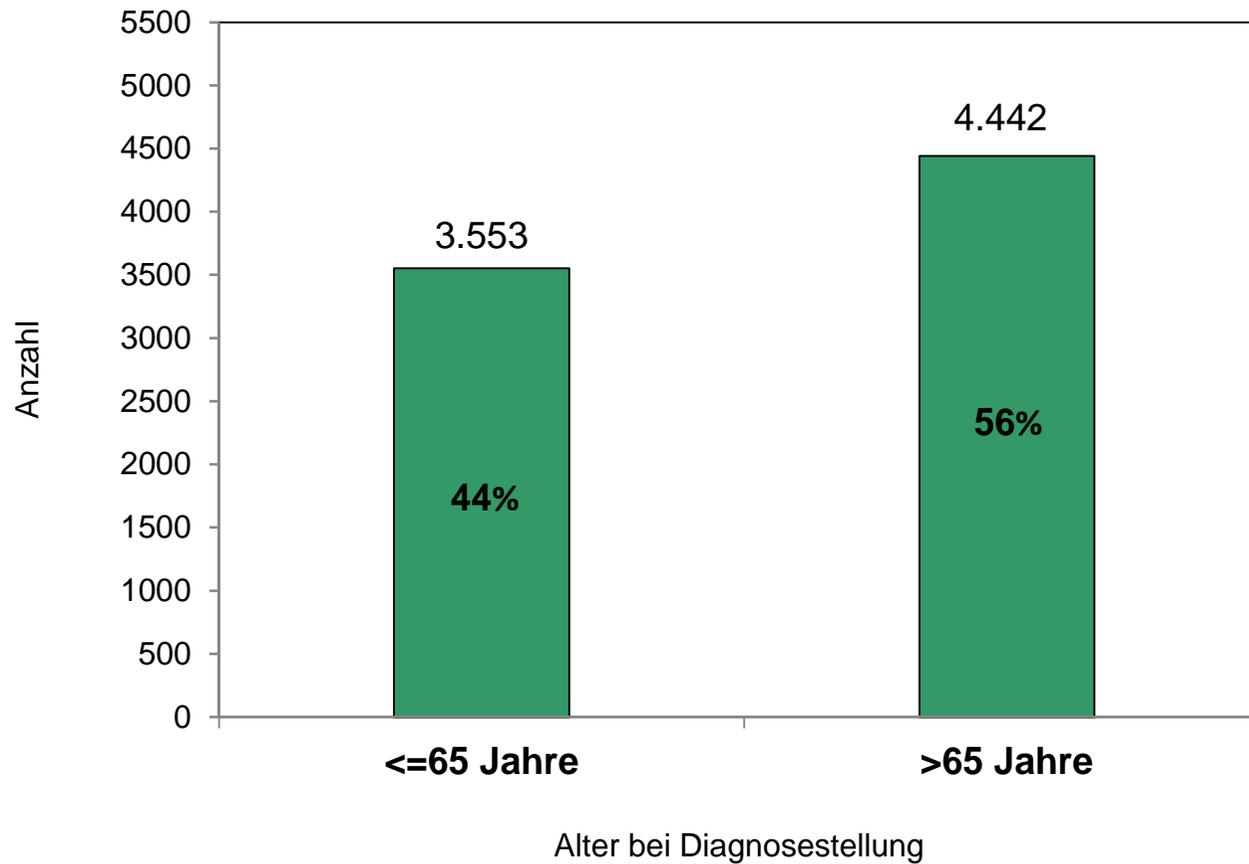
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C33 – C34 Gesamt=7.995





Mittelfranken ED 2002-2013: Lunge

Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C33 – C34
Gesamt=7.995





Mittelfranken ED 2002-2013: Lunge

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Lunge

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

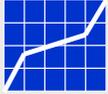
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

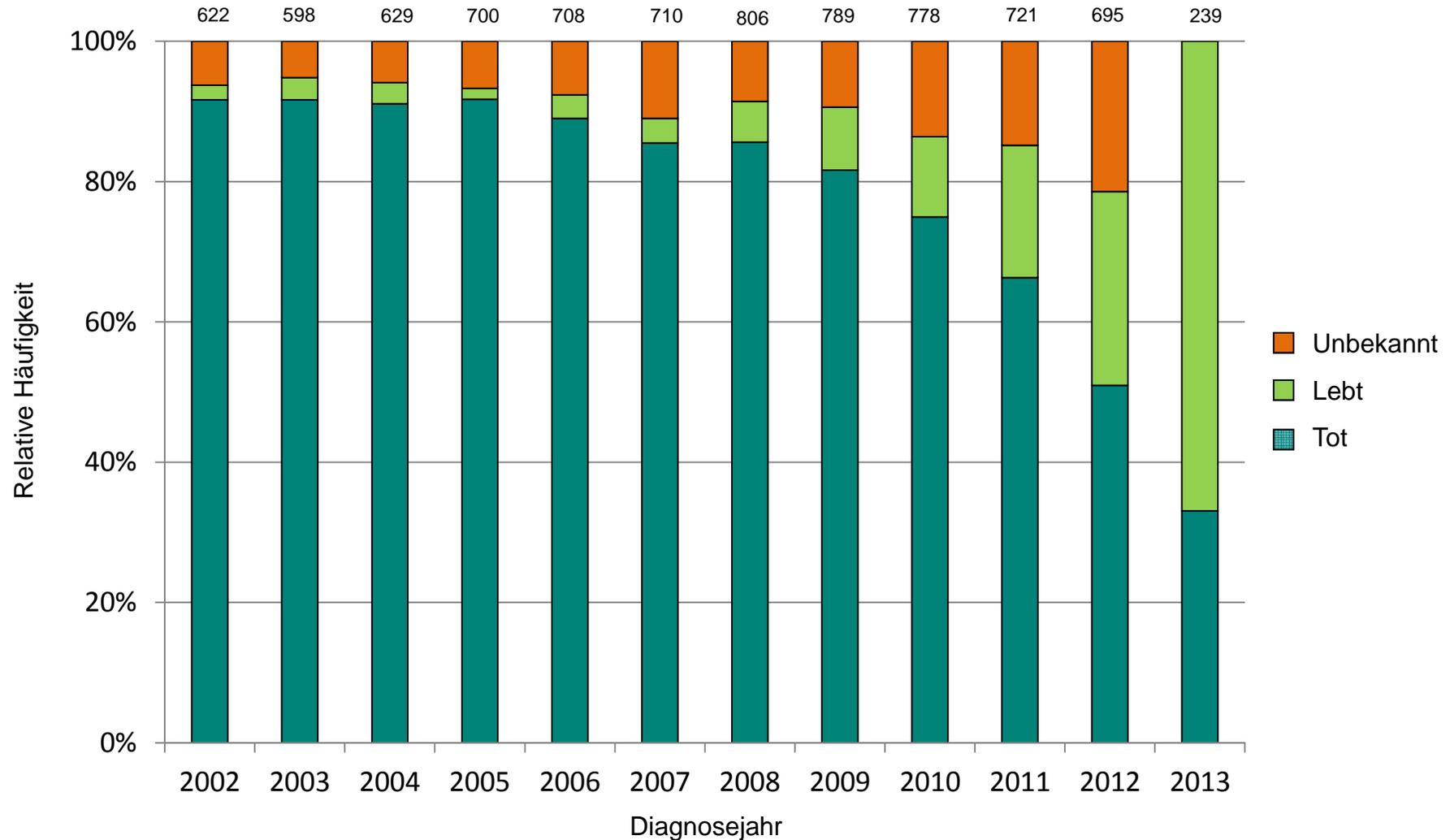
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

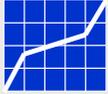
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Lunge

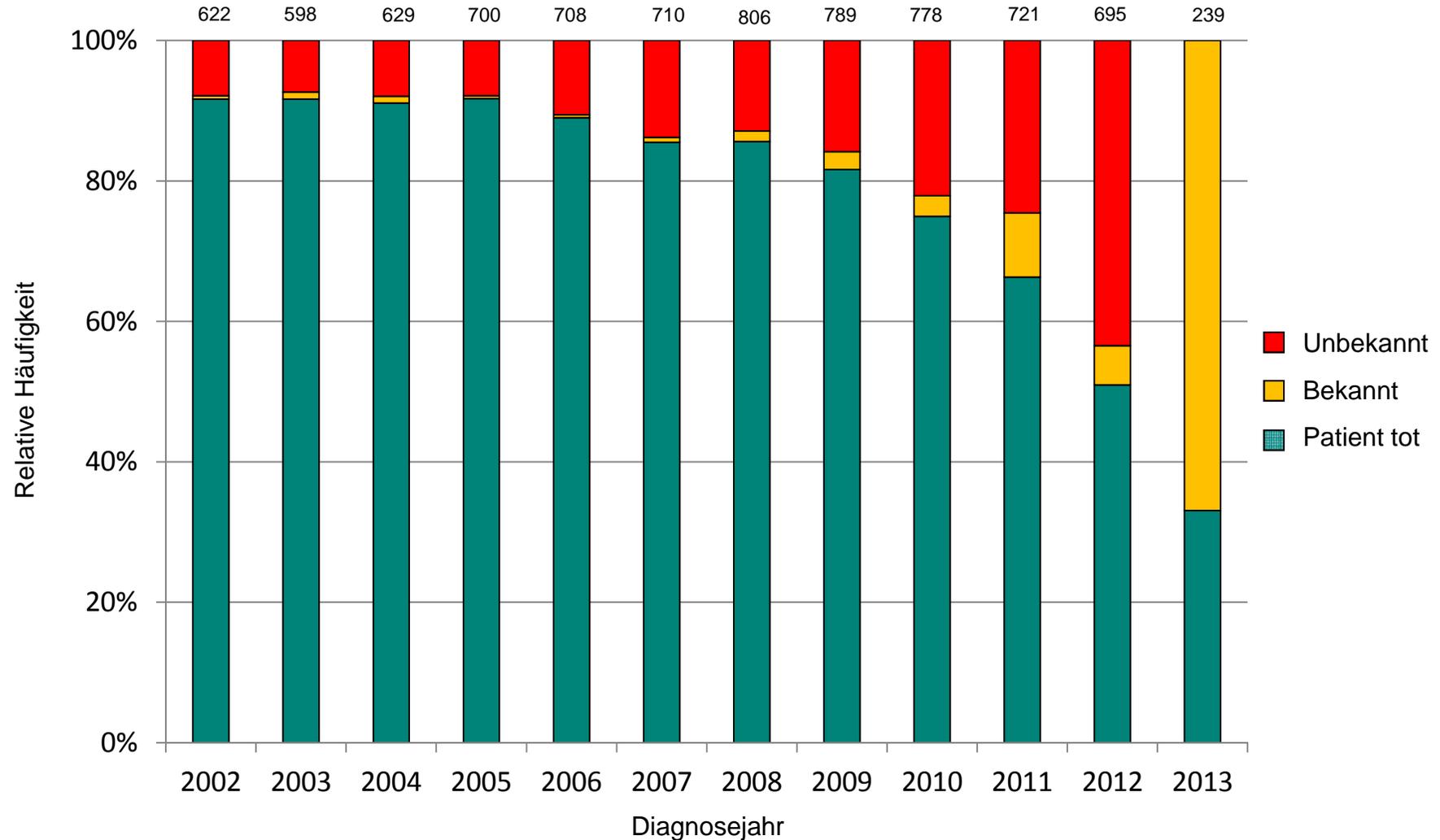
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C33 – C34
Gesamt=7.995

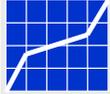




Mittelfranken ED 2002-2013: Lunge

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C33 – C34
Gesamt=7.995





Nutzungsbedingungen

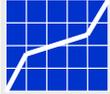
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

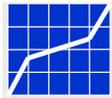
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Malignes Melanom der Haut

C43, D03

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Malignes Melanom

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Malignes Melanom der Haut, C43, D03

Gesamt: 13.901 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

8.952

< 2002

4.949

Wohnort:

Mittelfranken

6.301

Nicht Mittelfranken

2.651

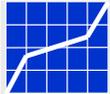
Meldetyp:

Klinische Meldungen

6.208

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

93



Mittelfranken ED 2012: Malignes Melanom der Haut

Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C43	586
	D03	161
Gesamt		747

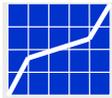
Dokumentierte Fälle	C43	586
Erwartete Fälle		439
Vollzähligkeit		>95%

Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

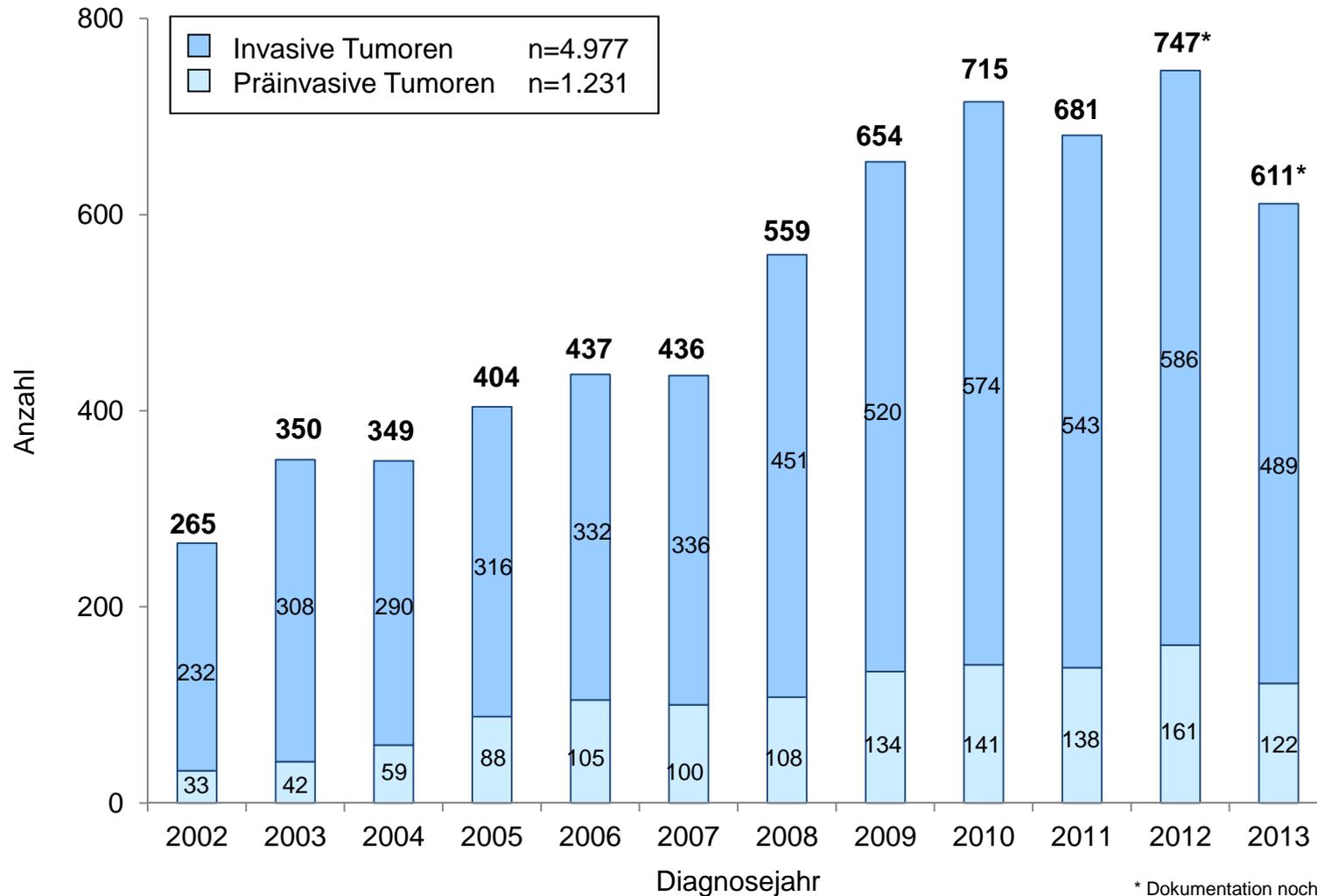


Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

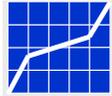


Mittelfranken ED 2002-2013: Malignes Melanom der Haut

Dokumentierte Neuerkrankungen, C43, D03 Gesamt=6.208

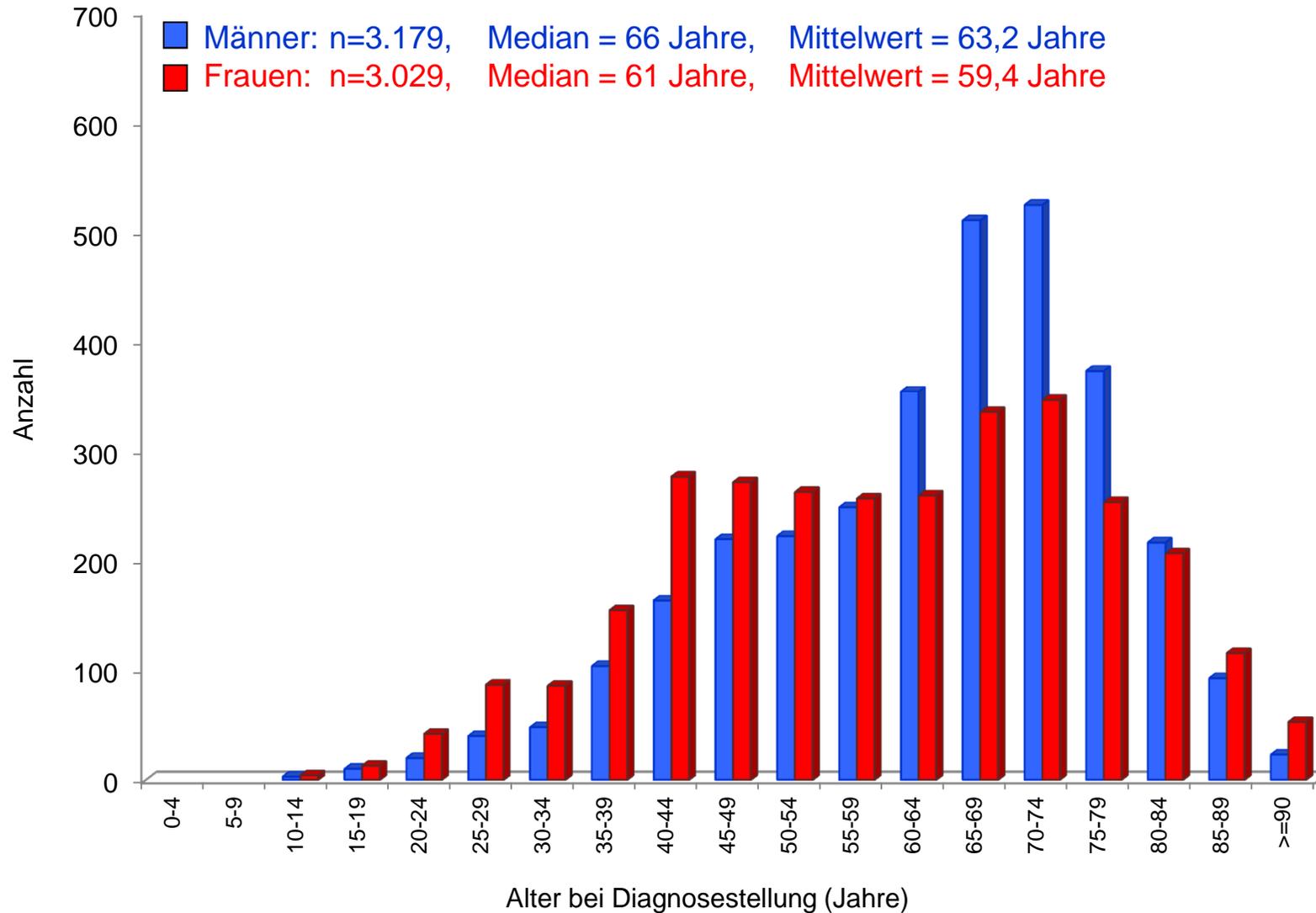


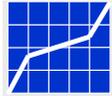
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Malignes Melanom der Haut

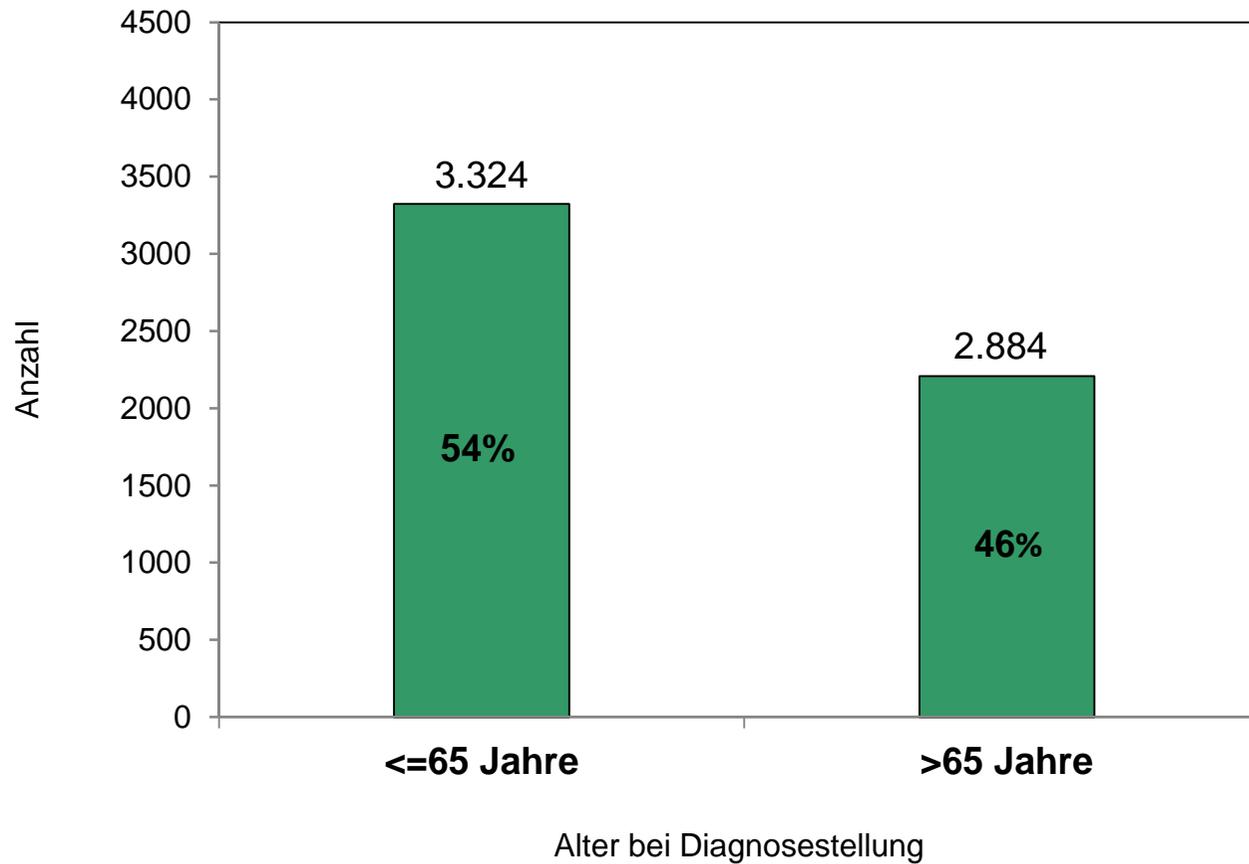
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C43, D03 Gesamt=6.208

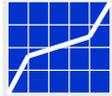




Mittelfranken ED 2002-2013: Malignes Melanom der Haut

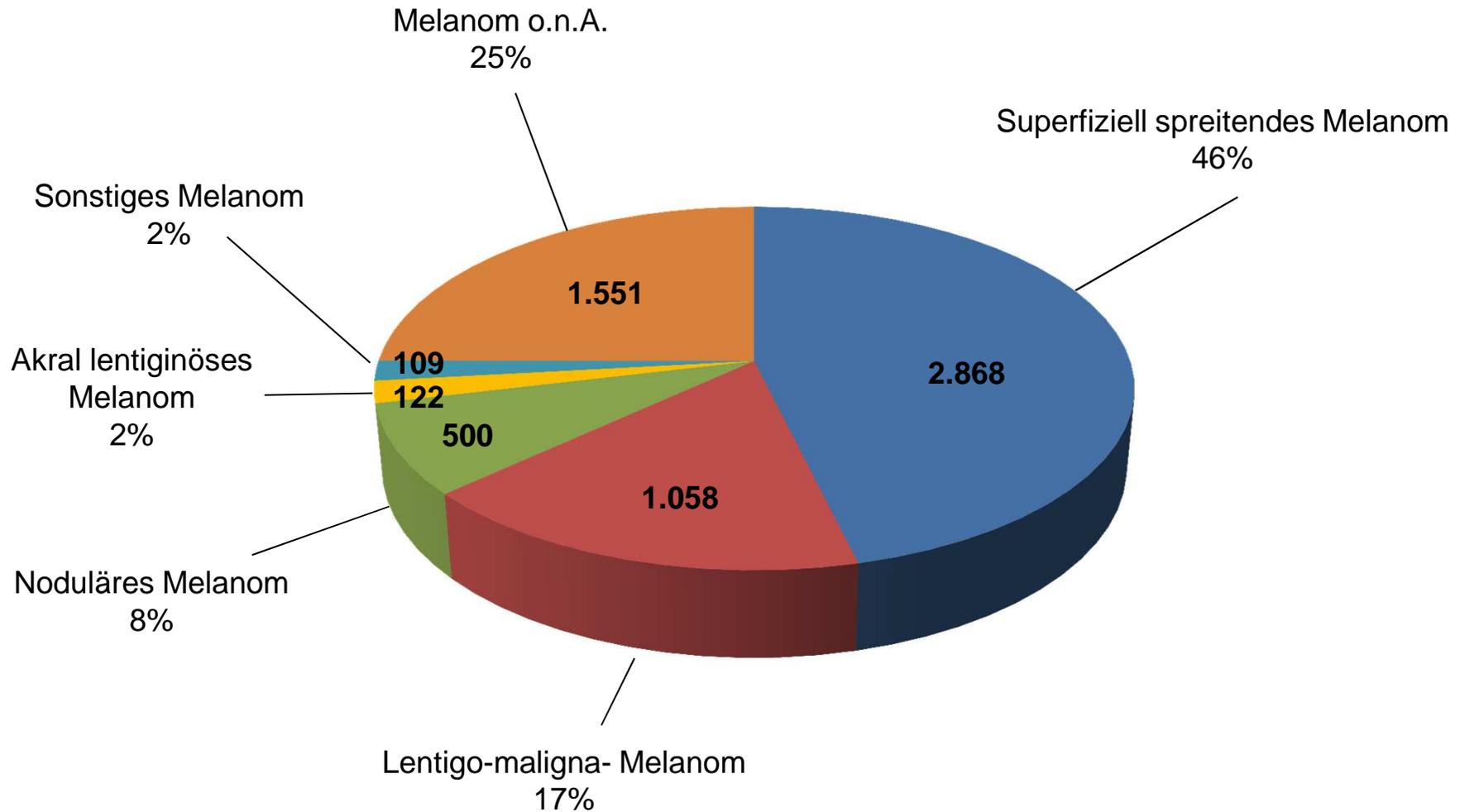
Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C43, D03
Gesamt=6.208

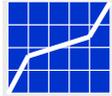




Mittelfranken ED 2002-2013: Malignes Melanom der Haut

Tumortypen, C43, D03
Gesamt=6.208





Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

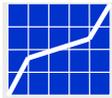
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Malignes Melanom der Haut

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

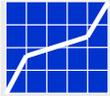
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

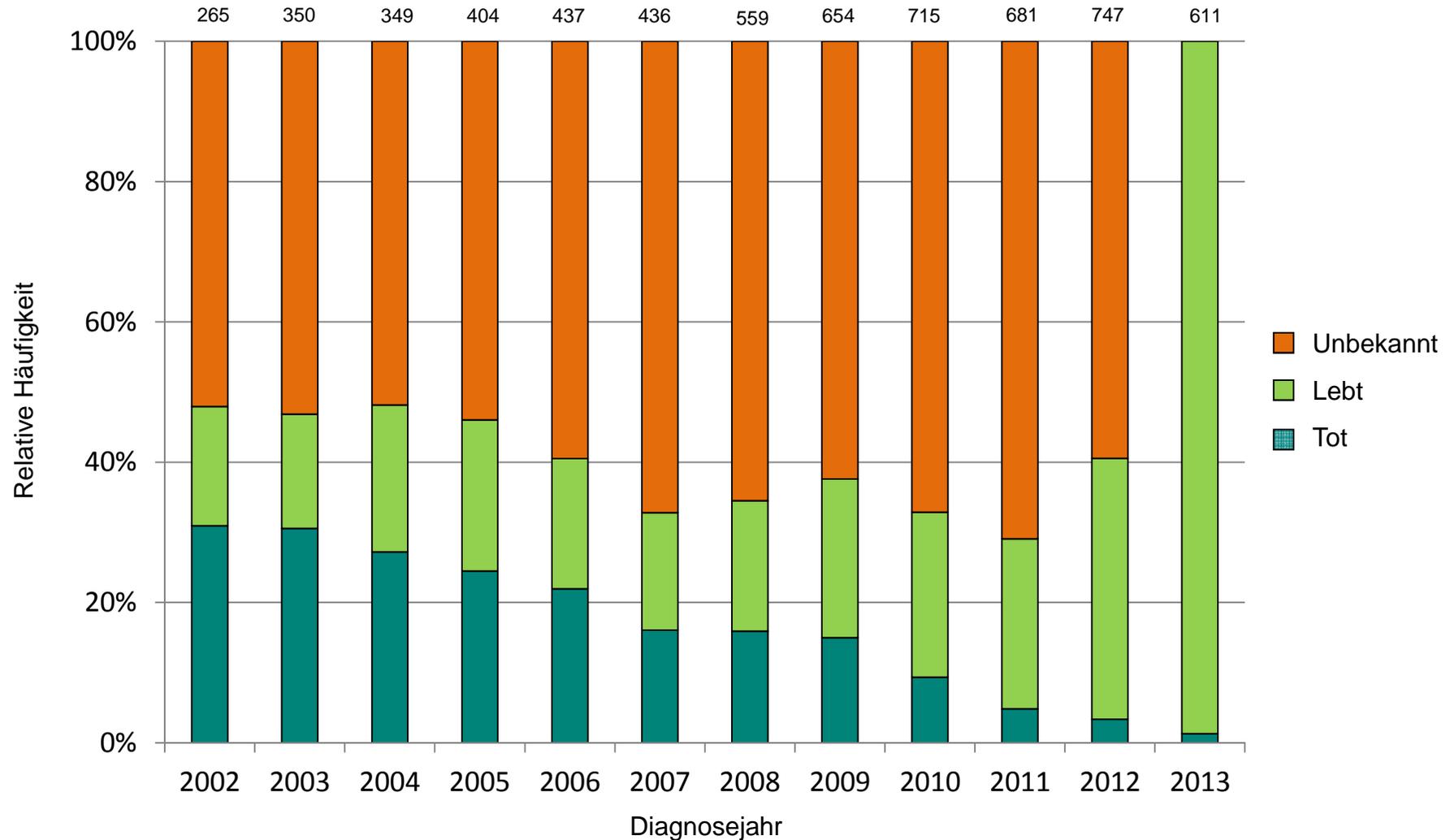
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

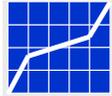
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Malignes Melanom der Haut

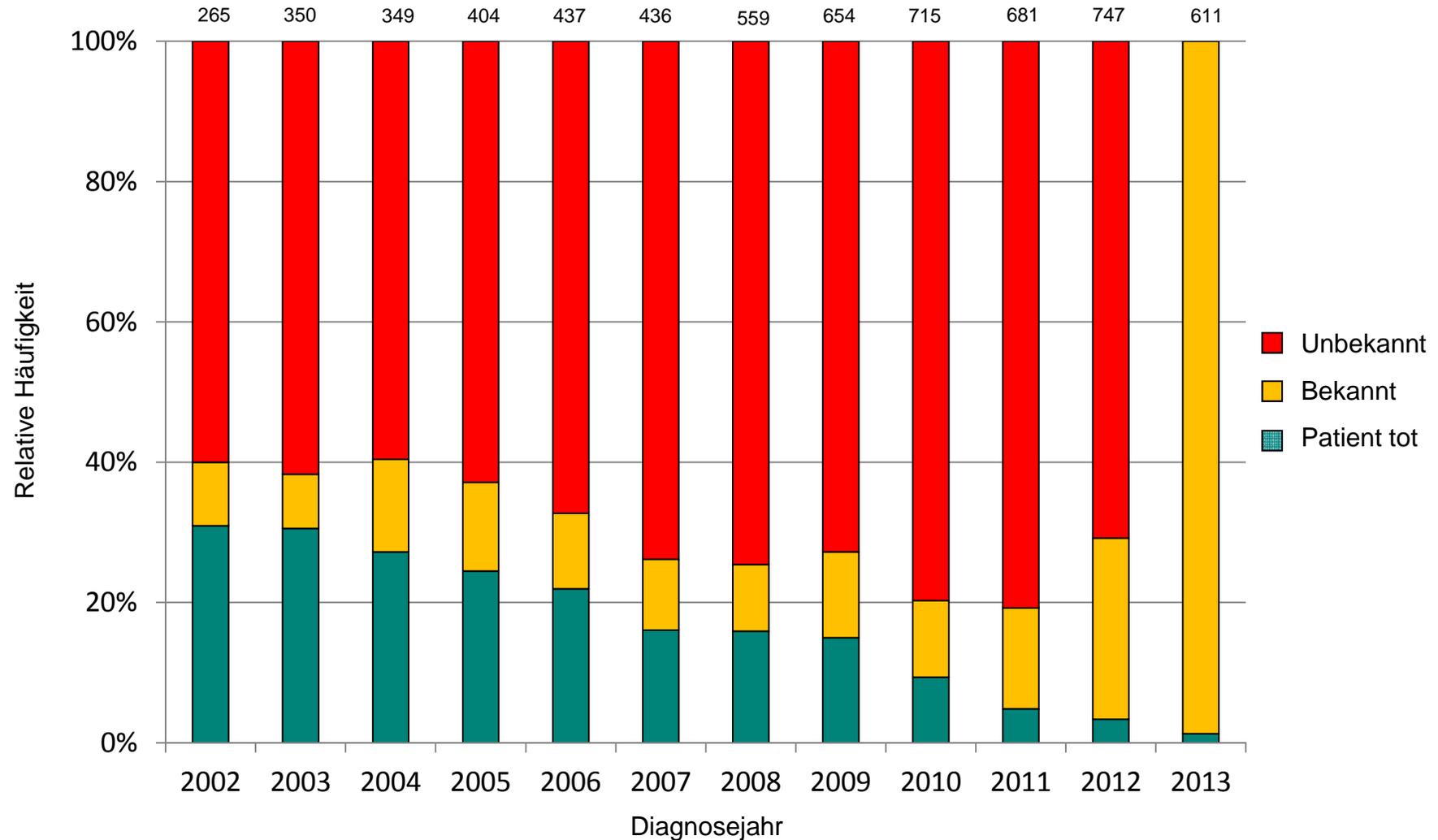
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C43, D03
Gesamt=6.208

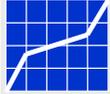




Mittelfranken ED 2002-2013: Malignes Melanom der Haut

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C43, D03
Gesamt=6.208





Nutzungsbedingungen

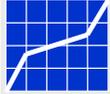
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

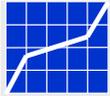
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Brustdrüse

C50, D05

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Brustdrüse

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Brustdrüse, C50, D05

Gesamt: 34.718 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

22.790

< 2002

11.928

Wohnort:

Mittelfranken

18.232

Nicht Mittelfranken

4.558

Meldetyp:

Klinische Meldungen

16.866

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

1.366



Mittelfranken ED 2012: Brustdrüse

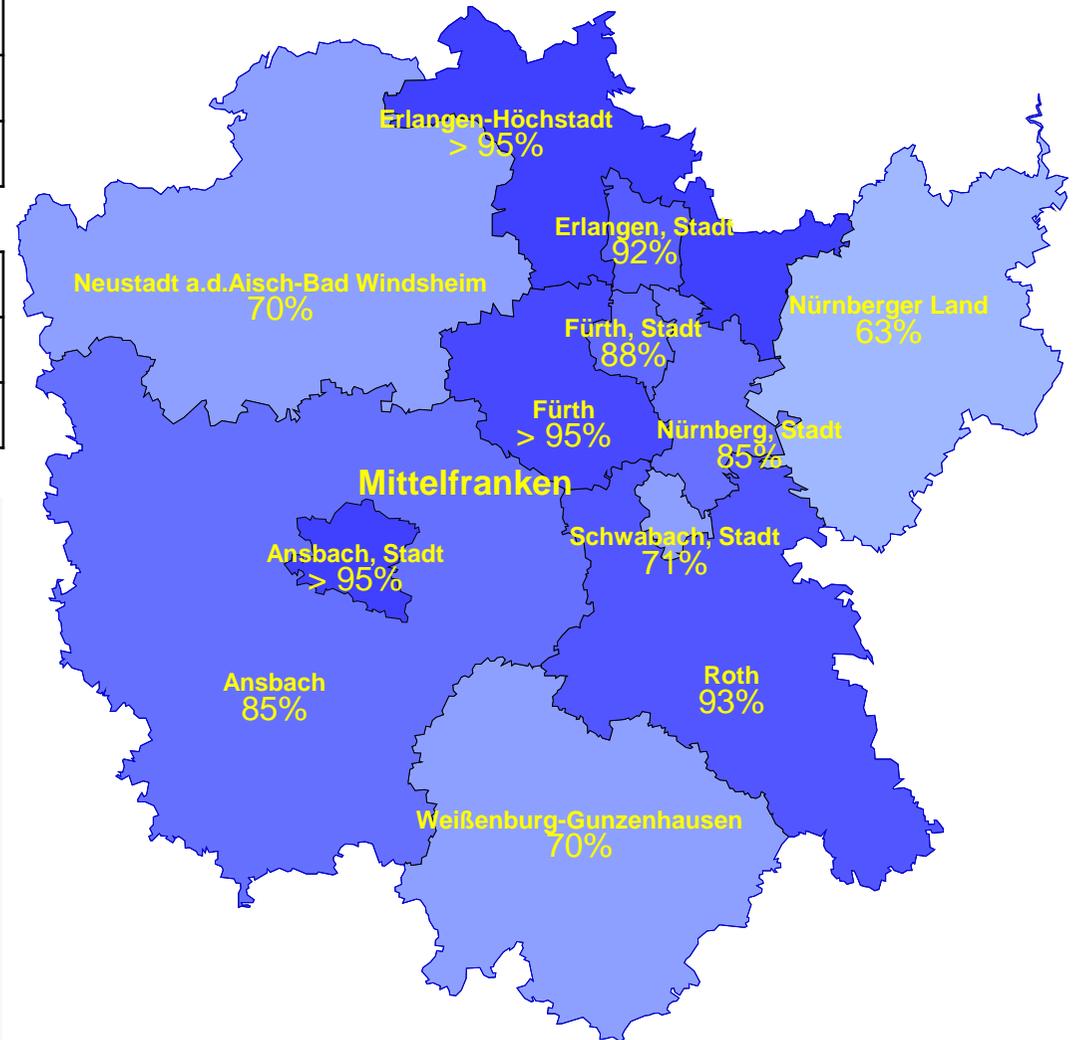
Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C50	1.337
	D05	124
Gesamt		1.461

Dokumentierte Fälle	C50	1.337
Erwartete Fälle		1.580
Vollzähligkeit		85%

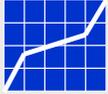
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



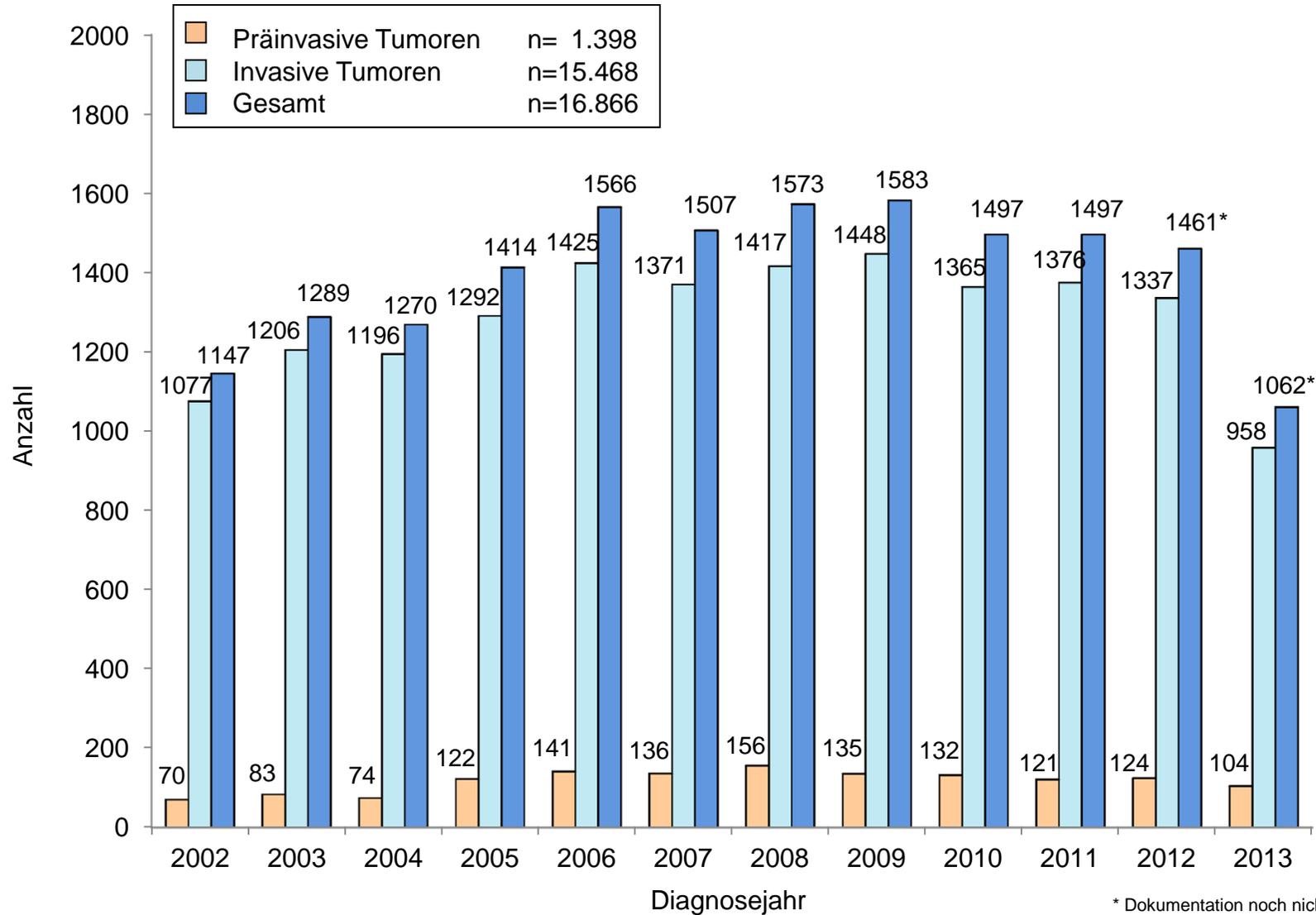
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

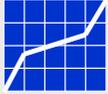


Mittelfranken ED 2002-2013: Brustdrüse

Dokumentierte Neuerkrankungen, C50, D05 Gesamt=16.866

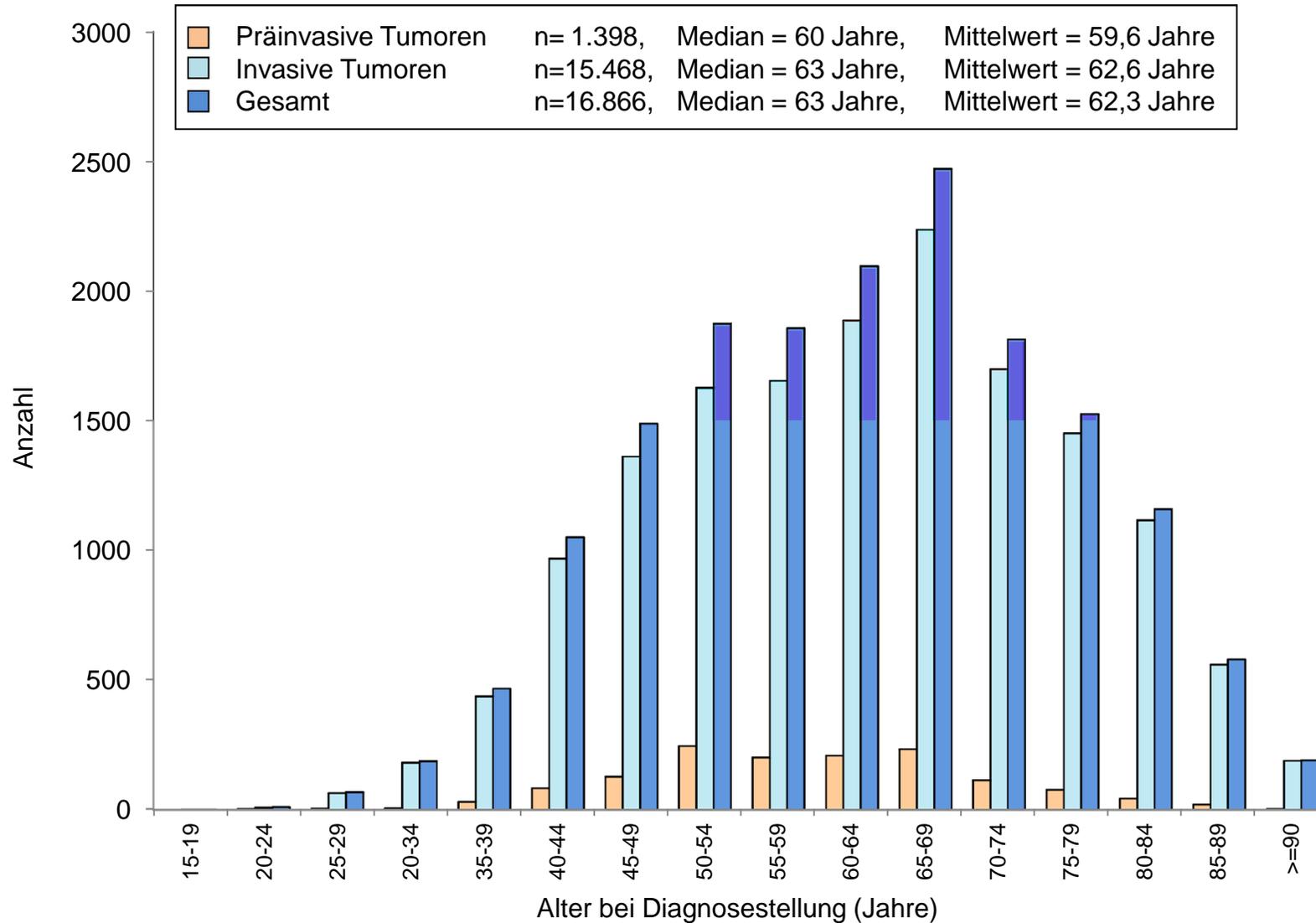


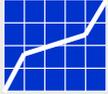
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Brustdrüse

Altersverteilung bei Diagnosestellung, C50, D05 Gesamt=16.866

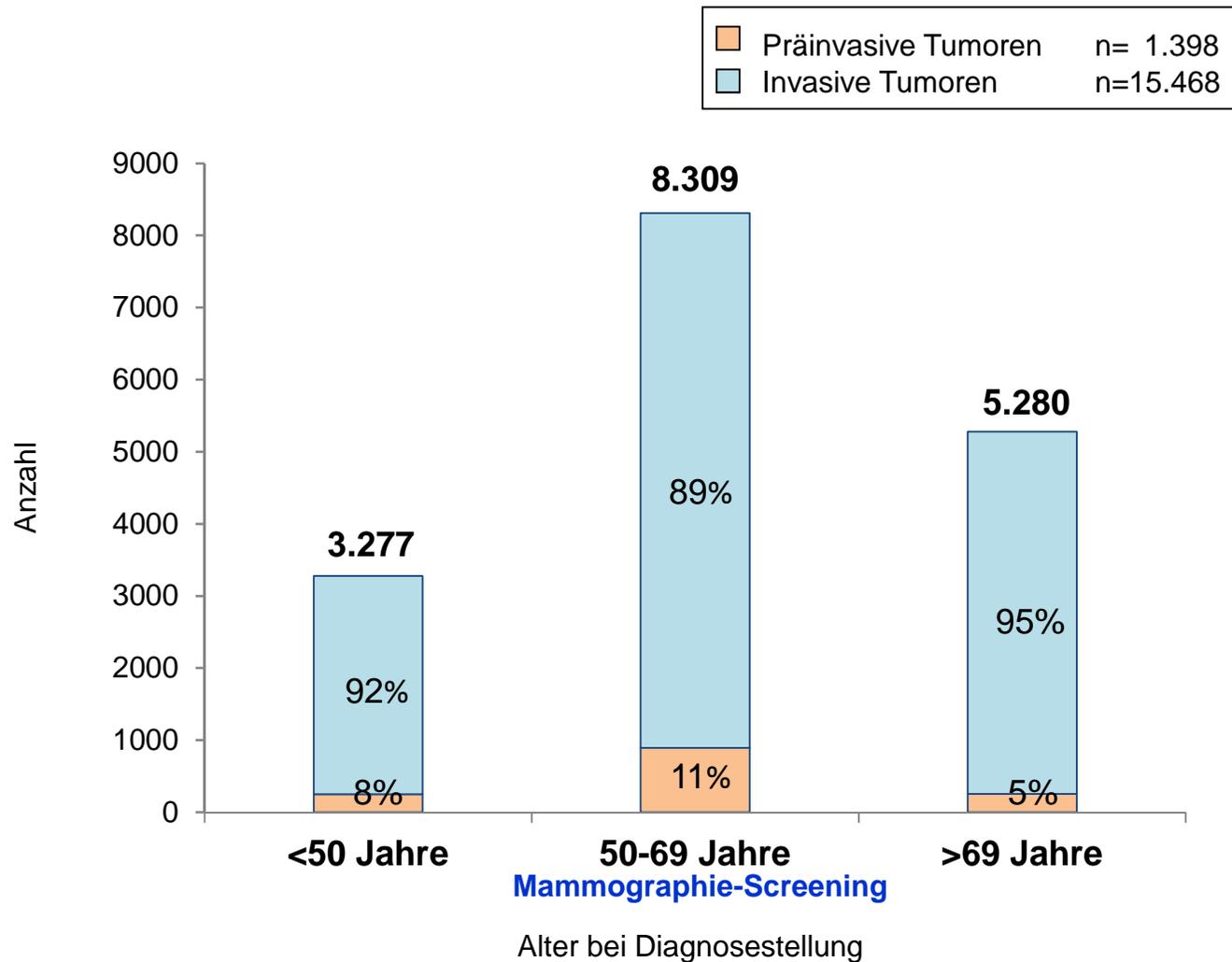


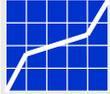


Mittelfranken ED 2002-2013: Brustdrüse

Altersgruppen <50, 50-69, >69 Jahre, C50, D05

Gesamt=16.866





Mittelfranken ED 2002-2013: Brustdrüse

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumortherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Brustdrüse

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

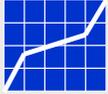
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

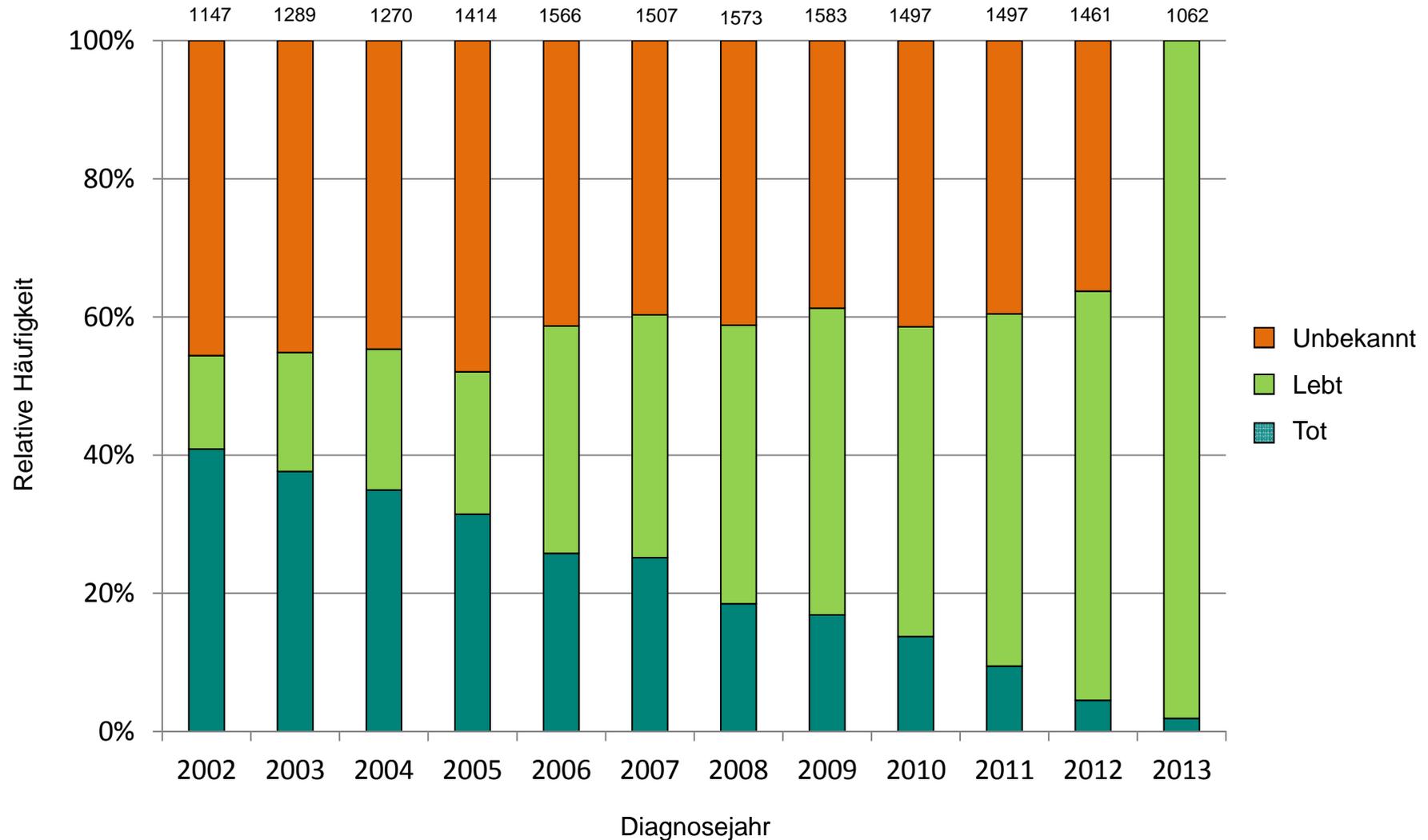
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

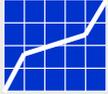
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Brustdrüse

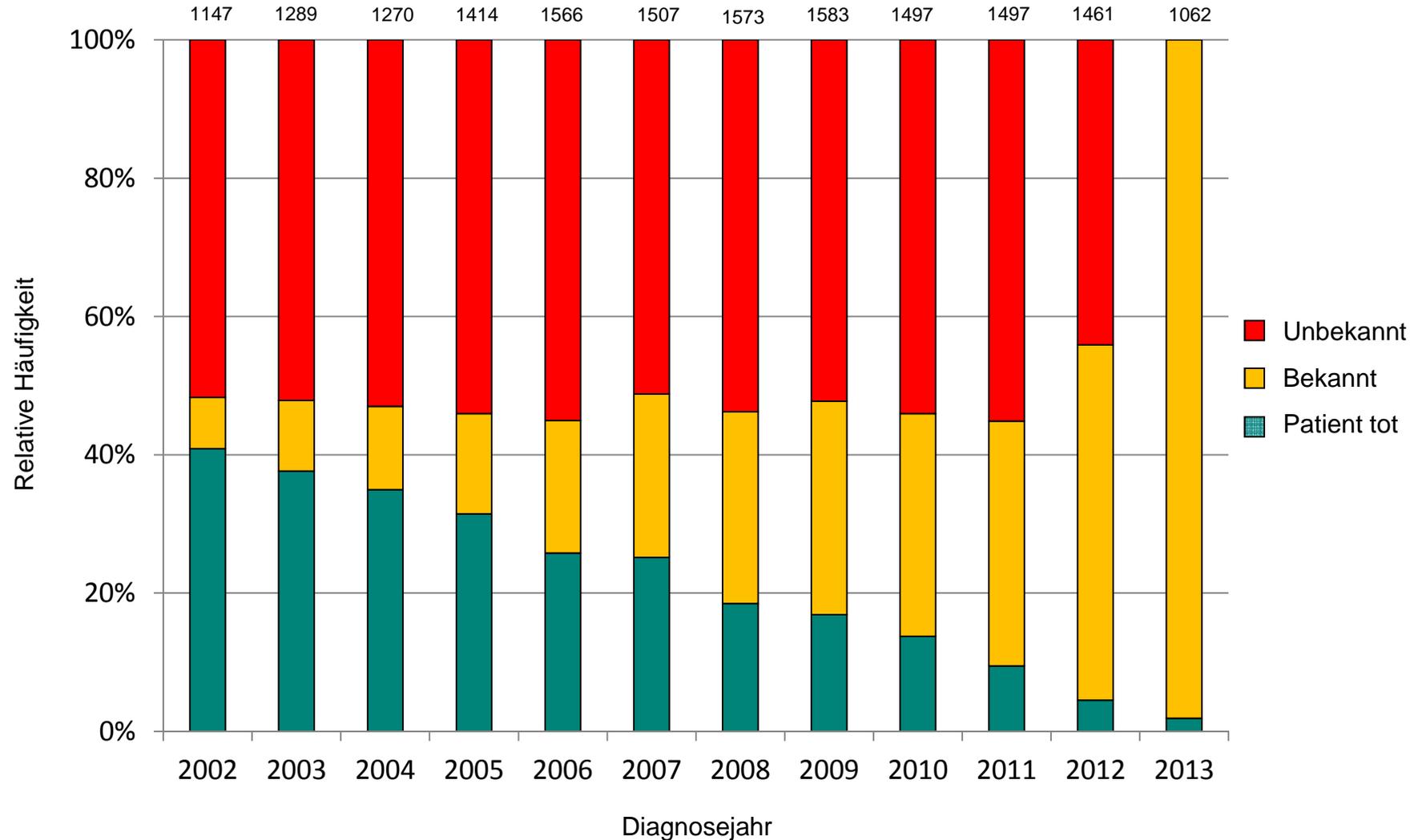
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C50, D05
Gesamt=16.866

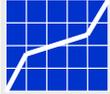




Mittelfranken ED 2002-2013: Brustdrüse

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C50, D05
Gesamt=16.866





Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

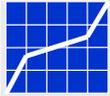
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Vulva

C51, D07.1

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Vulva

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Vulva, C51, D07.1

Gesamt: 1.410 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

1.068

< 2002

342

Wohnort:

Mittelfranken

805

Nicht Mittelfranken

263

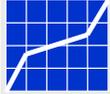
Meldetyp:

Klinische Meldungen

772

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

33



Mittelfranken ED 2012: Vulva

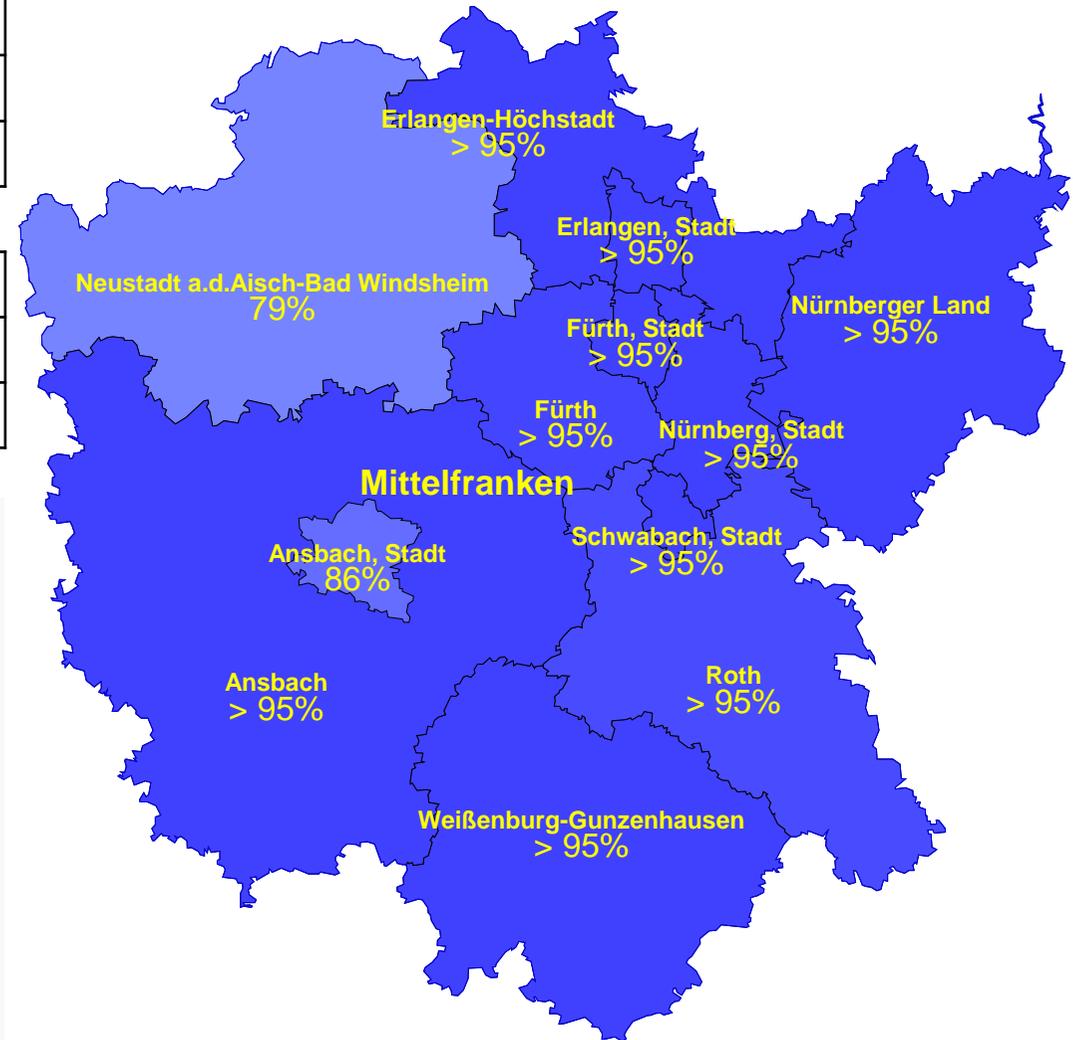
Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C51	57
	D07.1	15
Gesamt		72

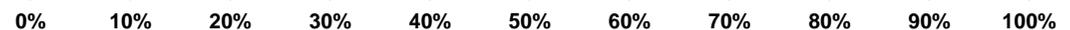
Dokumentierte Fälle	C51	57
Erwartete Fälle		45
Vollzähligkeit		>95%

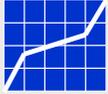
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



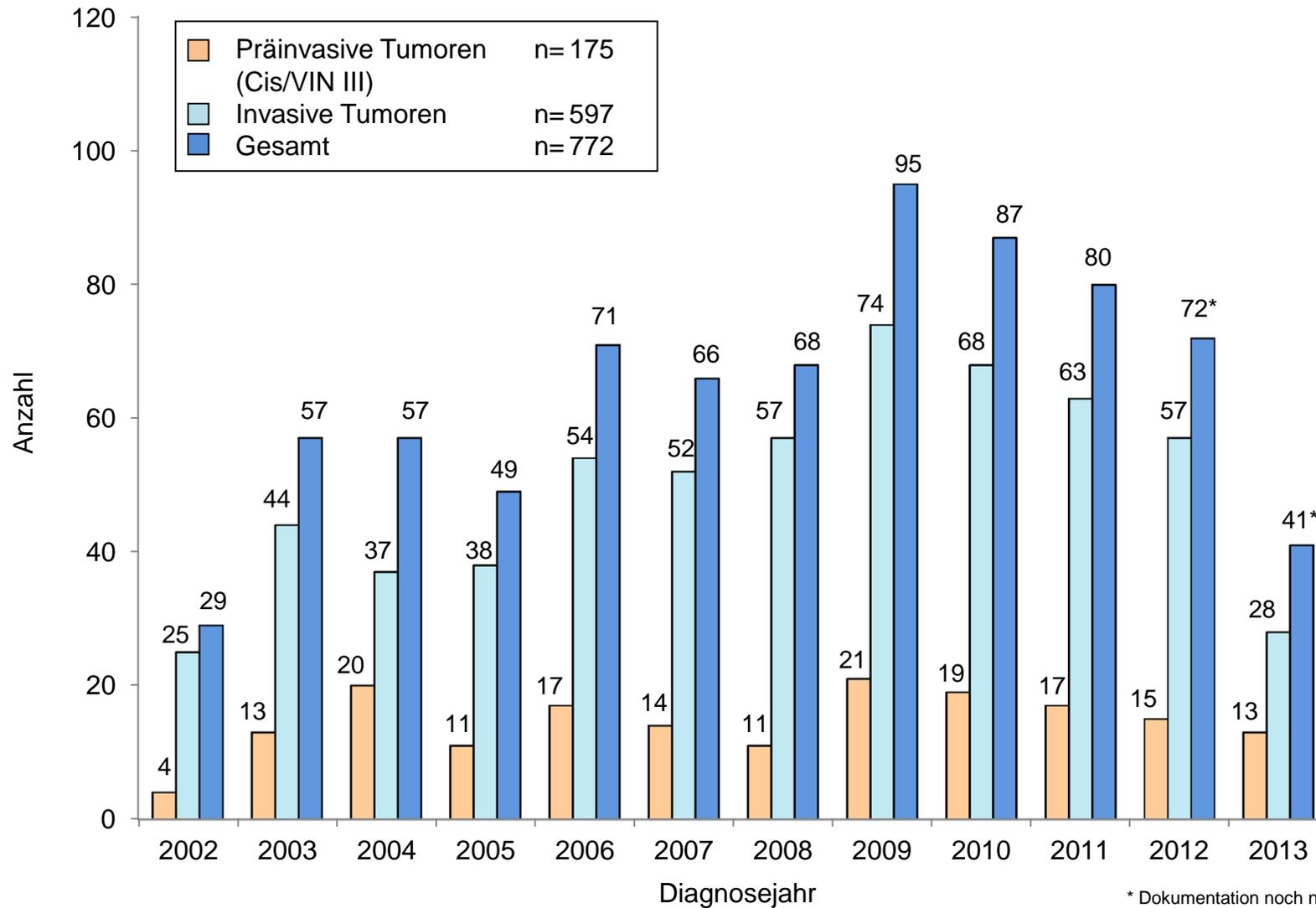
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)



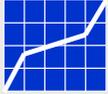


Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

Dokumentierte Neuerkrankungen, C51, D07.1 Gesamt=772

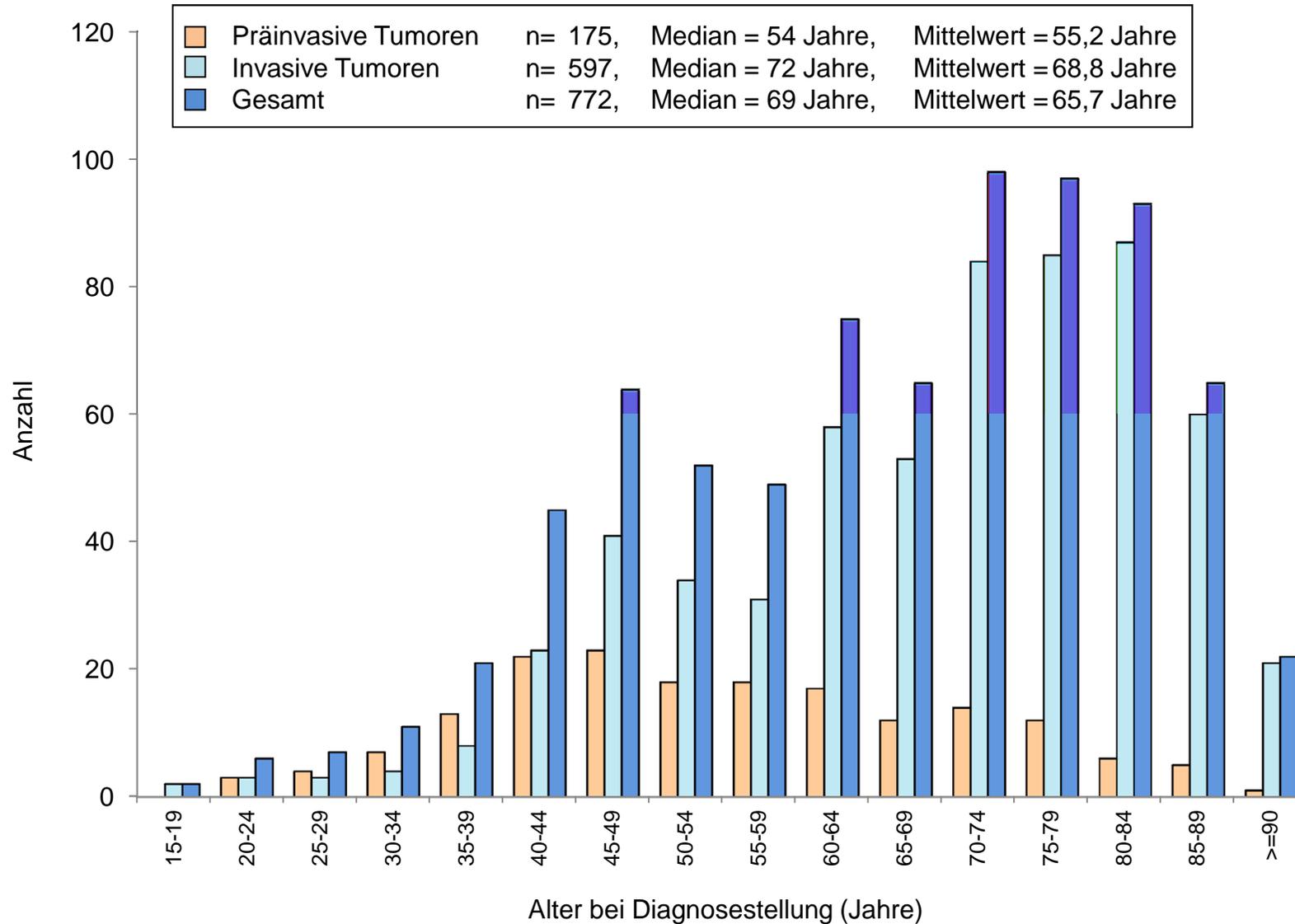


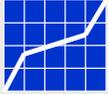
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

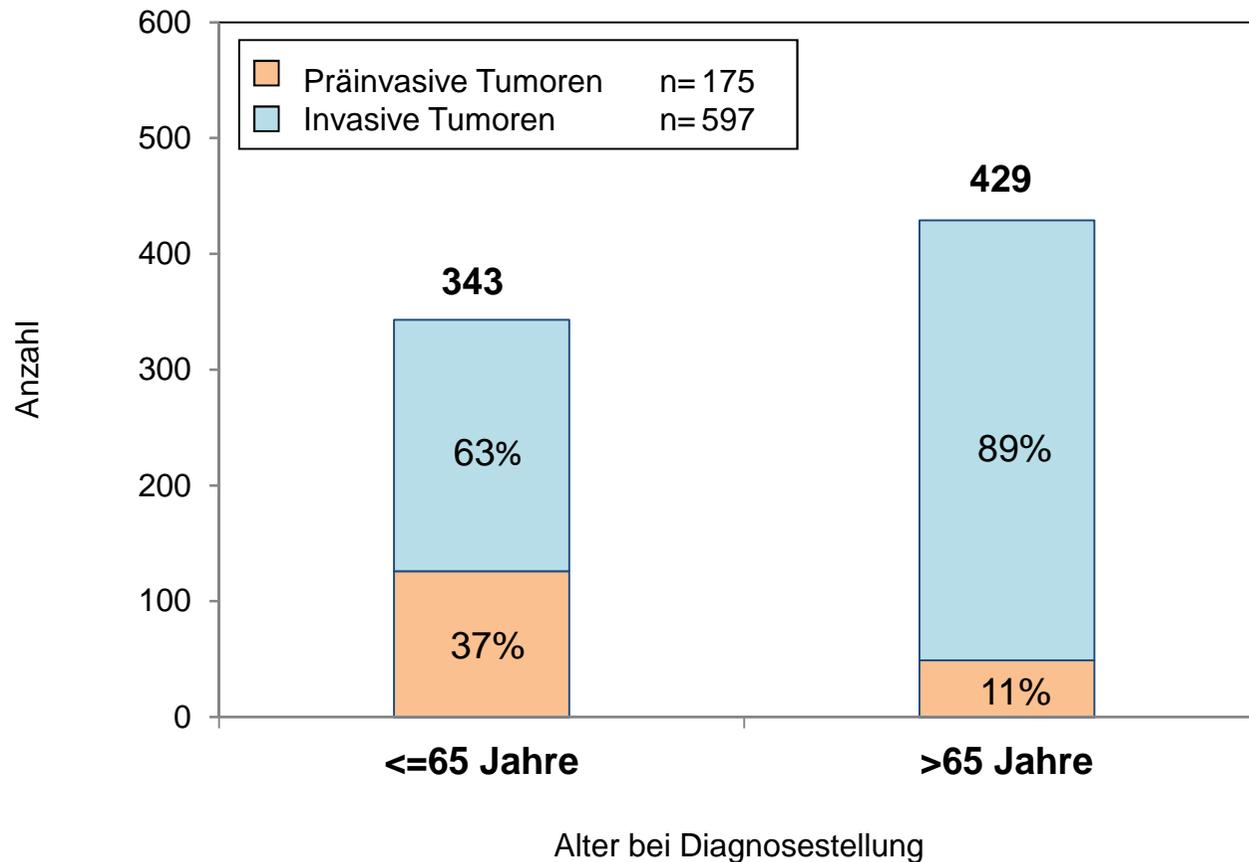
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C51, D07.1 Gesamt=772





Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

Anteil der unter und über 65-jährigen Patientinnen, C51, D07.1
Gesamt=772





Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

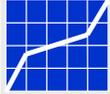
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

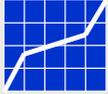
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

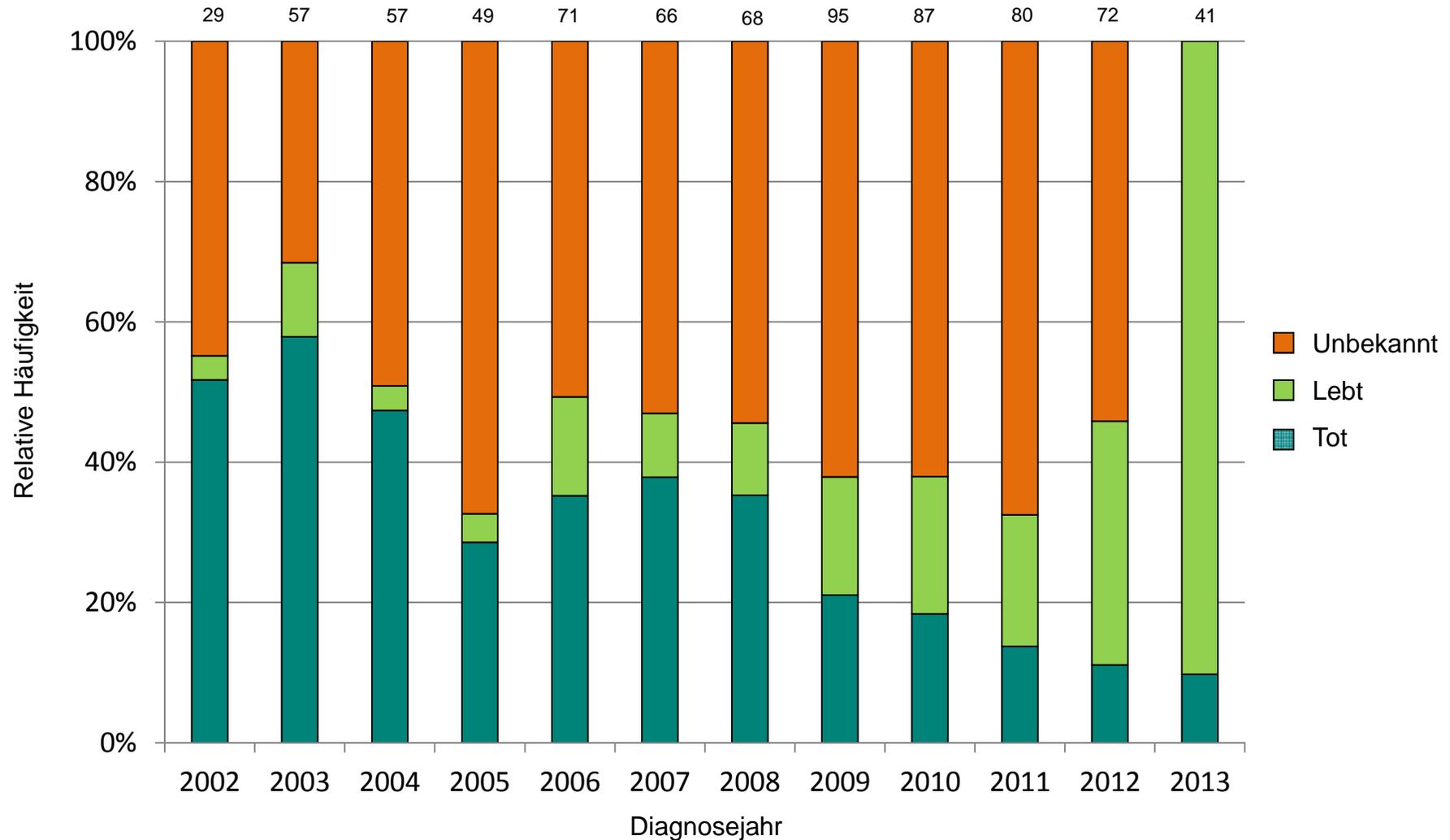
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

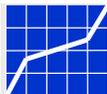
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

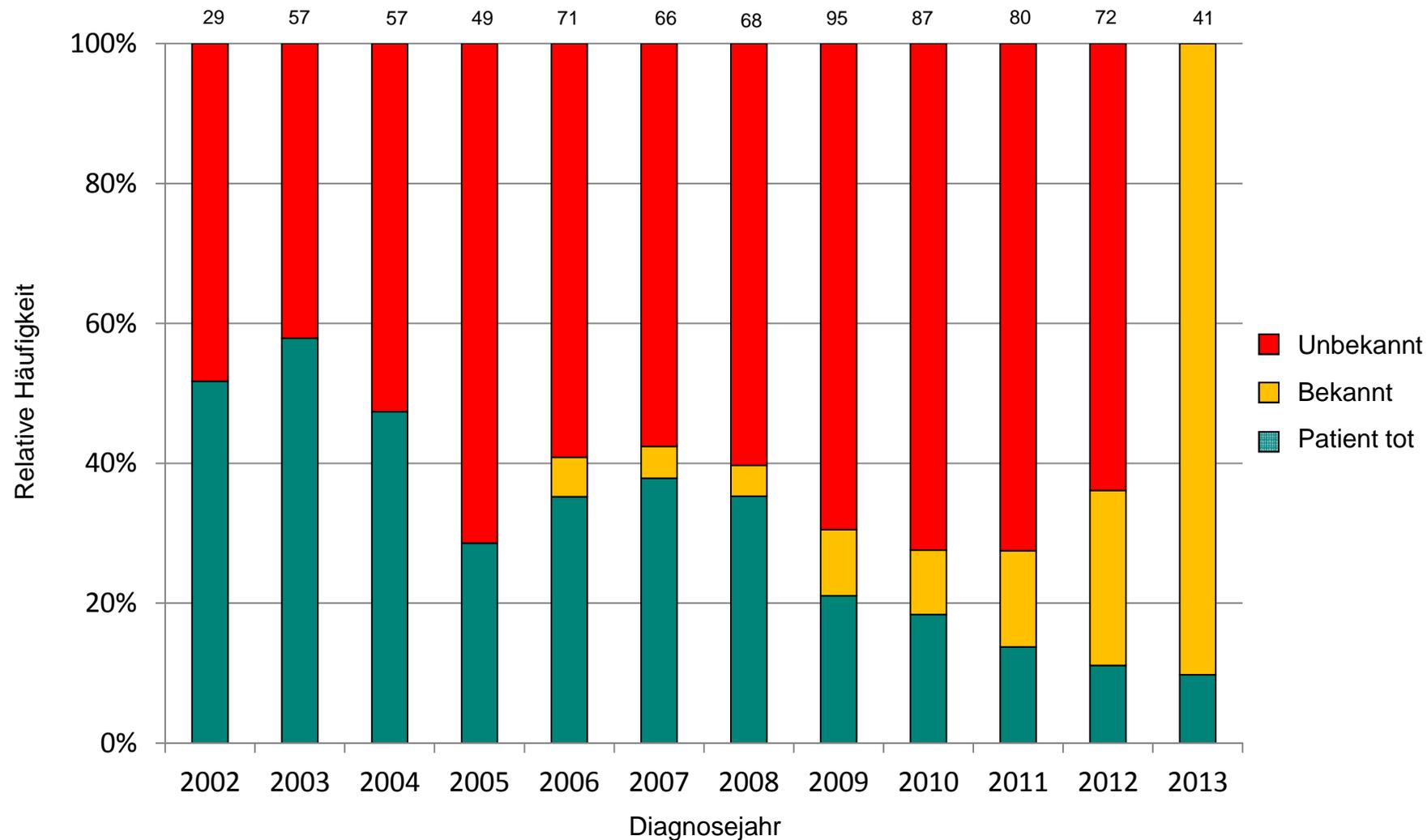
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C51, D07.1
Gesamt=772

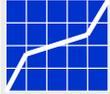




Mittelfranken ED 2002-2013: Vulva

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C51, D07.1
Gesamt=772





Nutzungsbedingungen

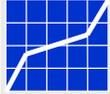
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

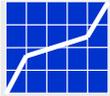
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Gebärmutterhals

C53, D06

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Gebärmutterhals

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg
Tumorentität: Gebärmutterhals, C53, D06
Gesamt: 8.062 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

5.732

< 2002

2.330

Wohnort:

Mittelfranken

4.065

Nicht Mittelfranken

1.667

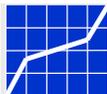
Meldetyp:

Klinische Meldungen

3.988

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

77



Mittelfranken ED 2012: Gebärmutterhals

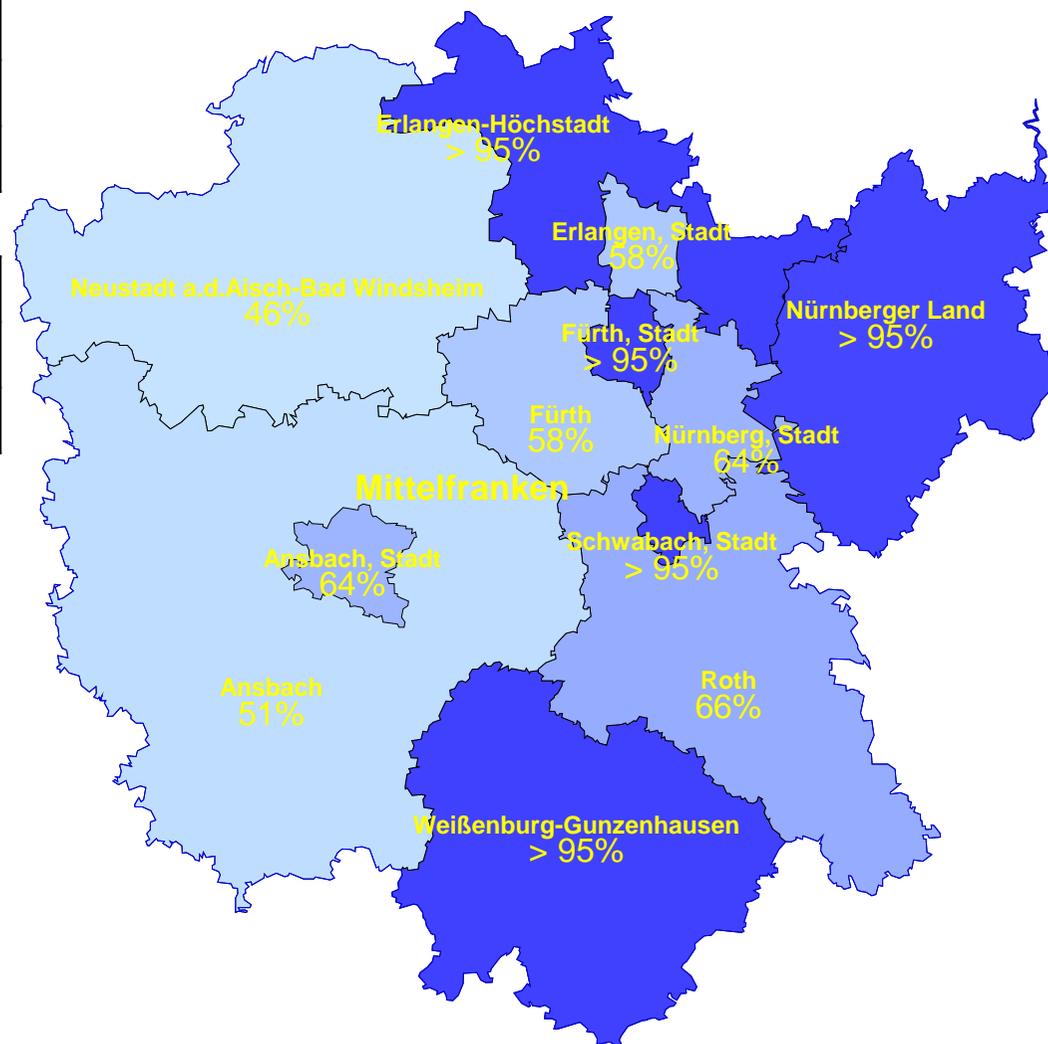
Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C53	86
	D06	304
Gesamt		390

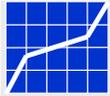
Dokumentierte Fälle	C53	86
Erwartete Fälle		108
Vollzähligkeit		80%

Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

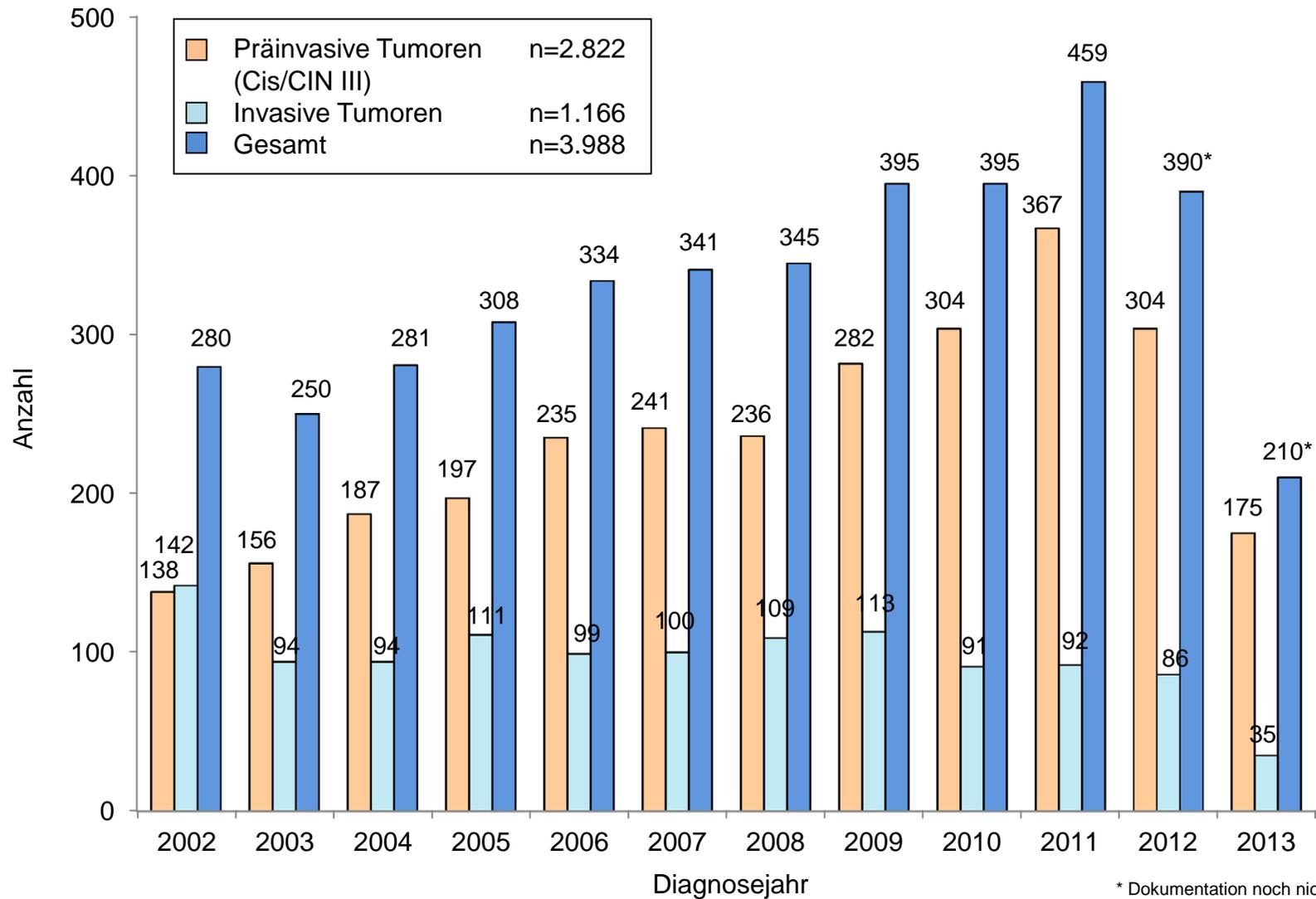


Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)



Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterhals

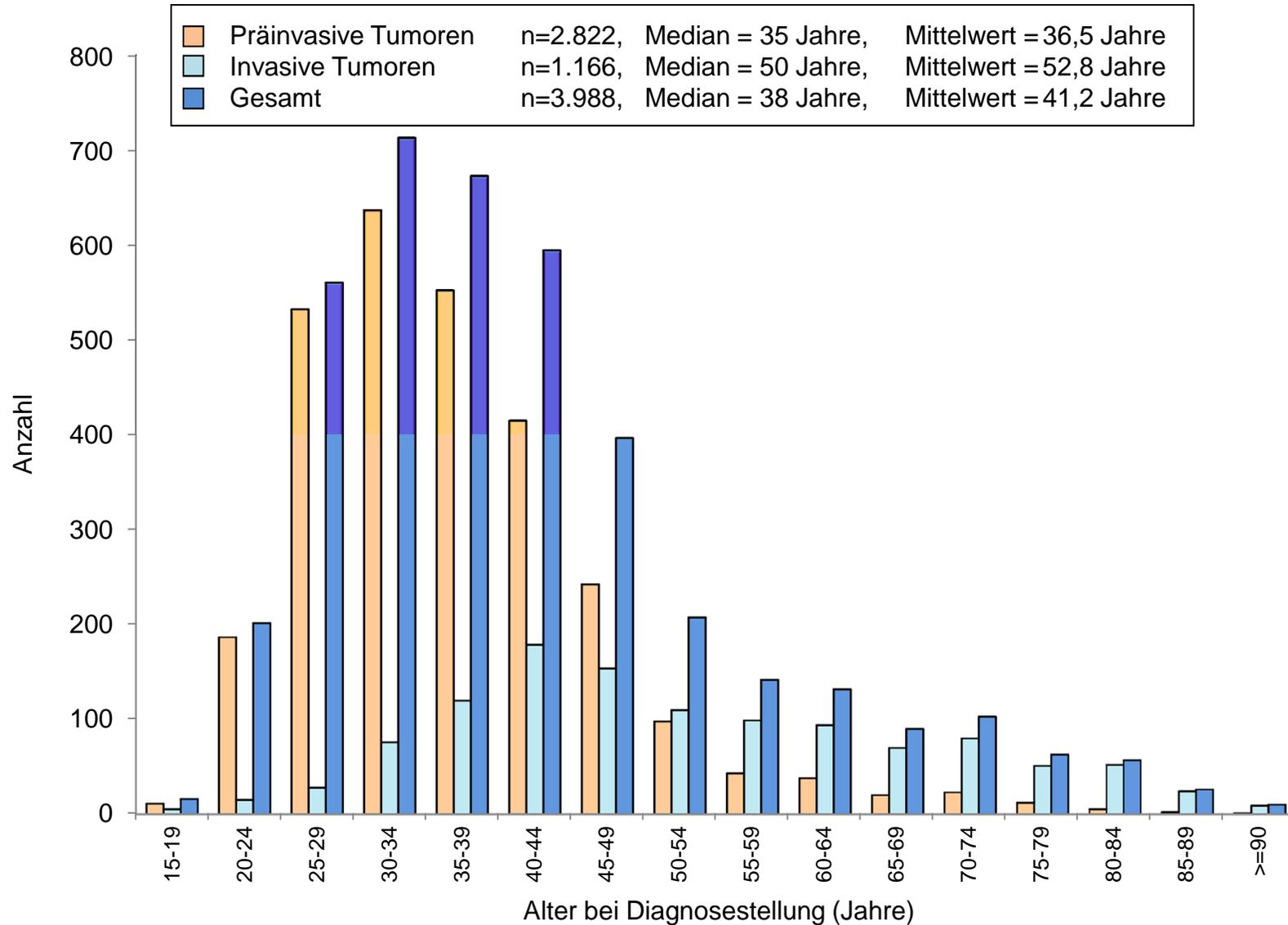
Dokumentierte Neuerkrankungen, C53, D06 Gesamt=3.988

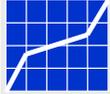




Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterhals

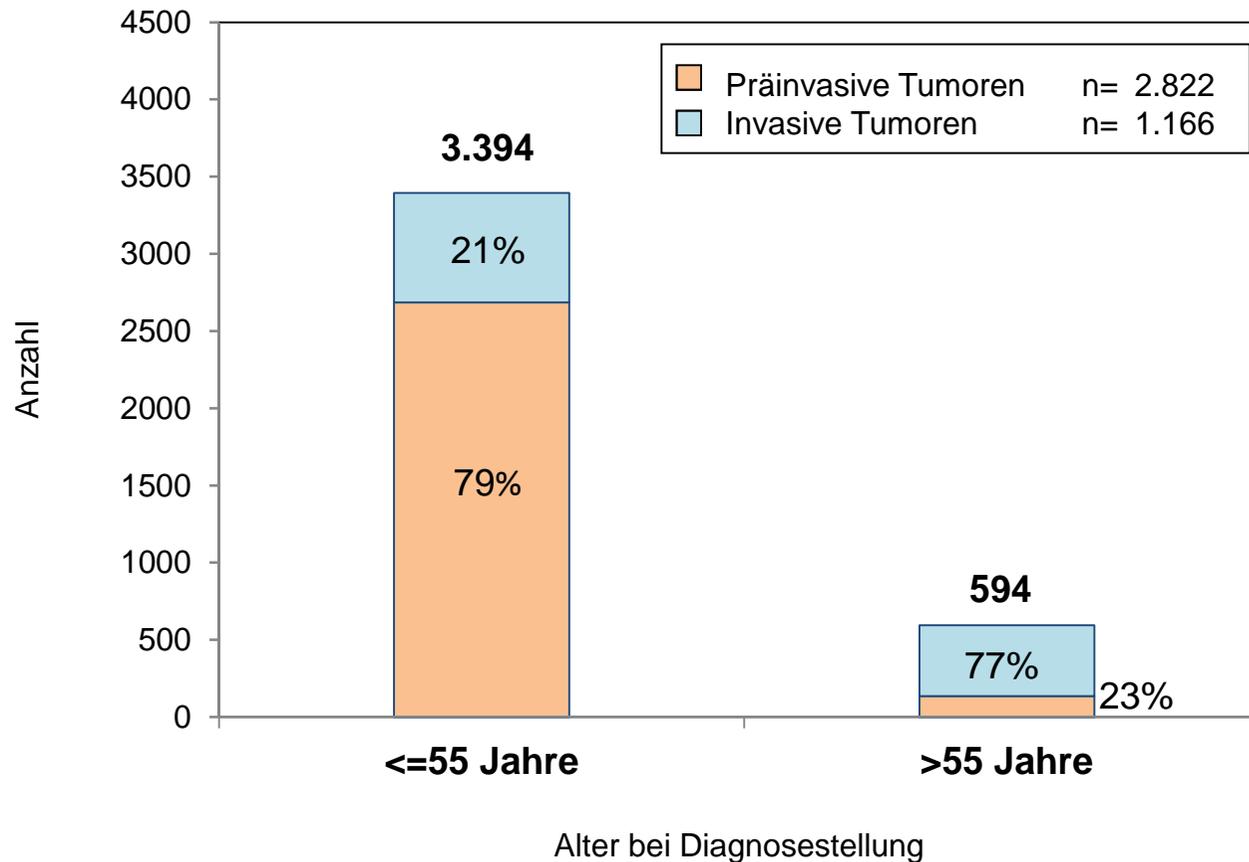
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C53, D06 Gesamt=3.988

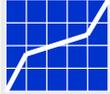




Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterhals

Anteil der unter und über 55-jährigen Patientinnen, C53, D06
Gesamt=3.988





Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterhals

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumortherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterhals

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

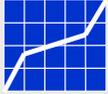
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

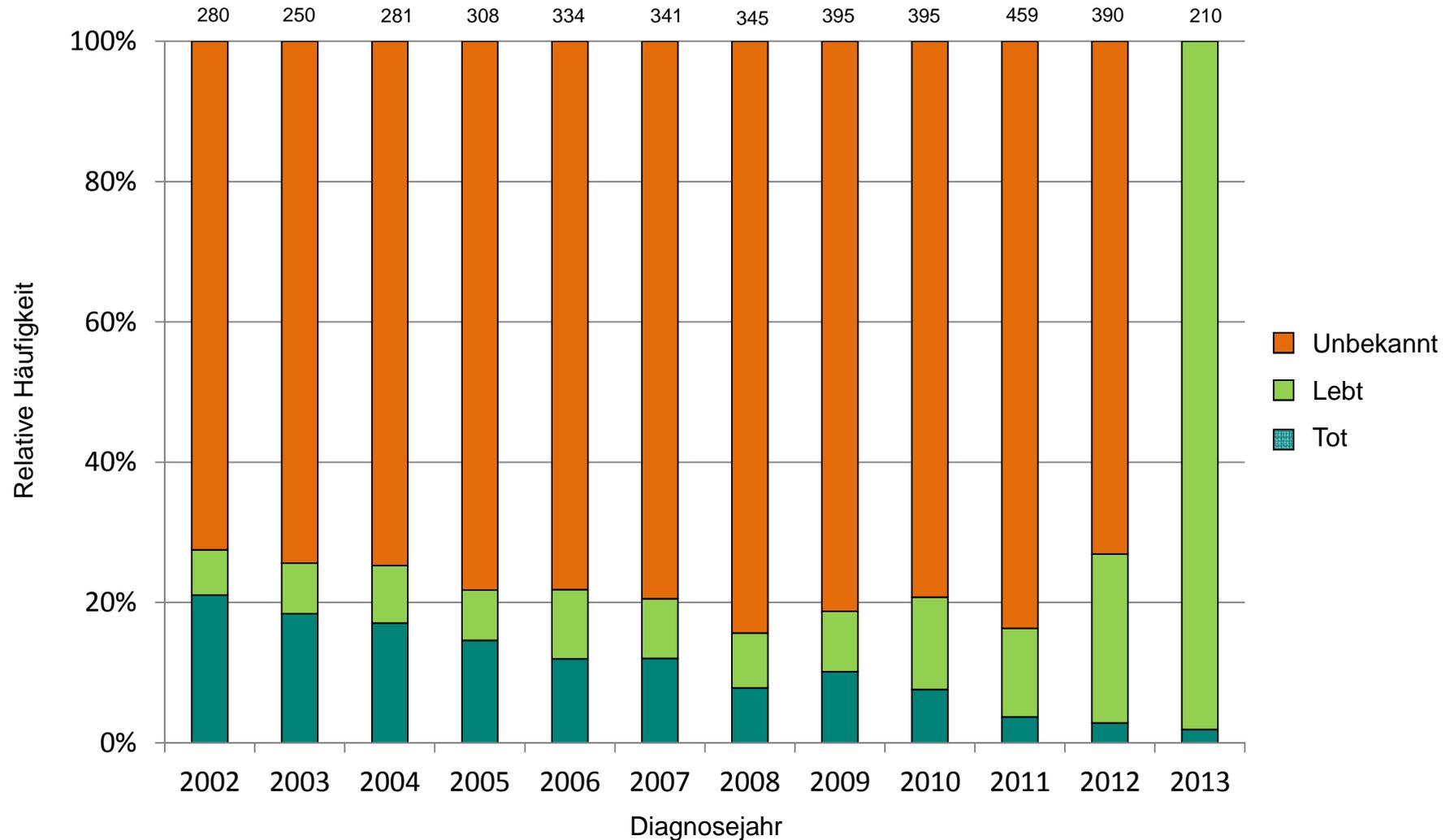
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

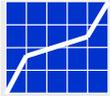
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterhals

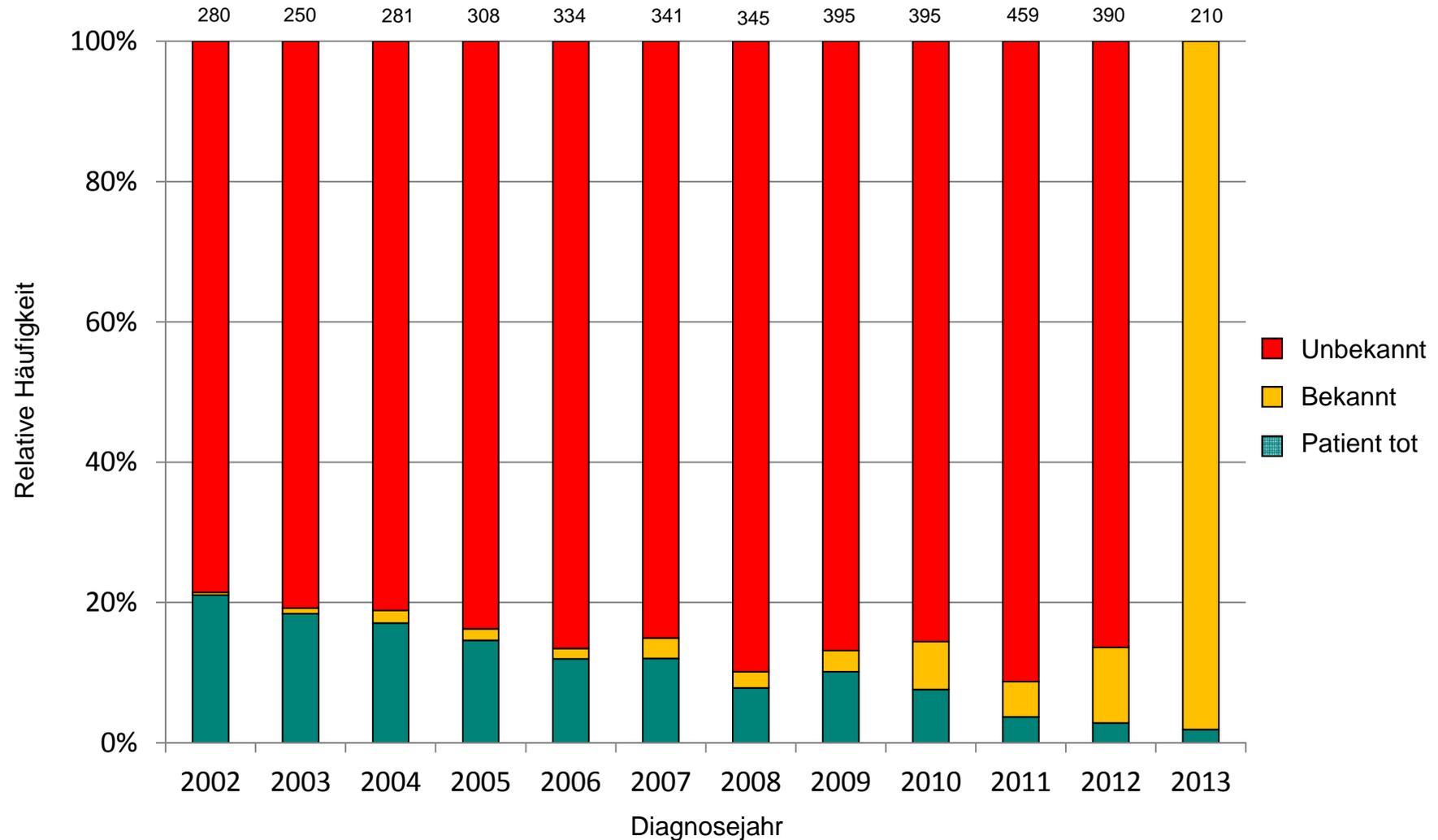
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C53, D06
Gesamt=3.988

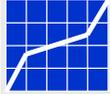




Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterhals

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C53, D06
Gesamt=3.988





Nutzungsbedingungen

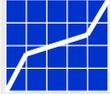
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

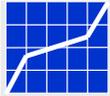
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Gebärmutterkörper

C54

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Gebärmutterkörper

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Gebärmutterkörper, C54

Gesamt: 5.477 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

3.652

< 2002

1.825

Wohnort:

Mittelfranken

3.010

Nicht Mittelfranken

642

Meldetyp:

Klinische Meldungen

2.793

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

217



Mittelfranken ED 2012: Gebärmutterkörper

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

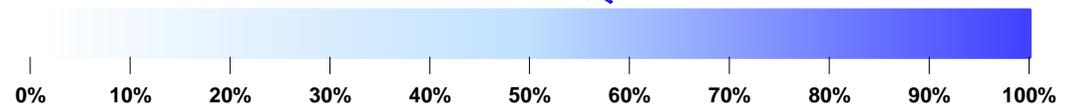
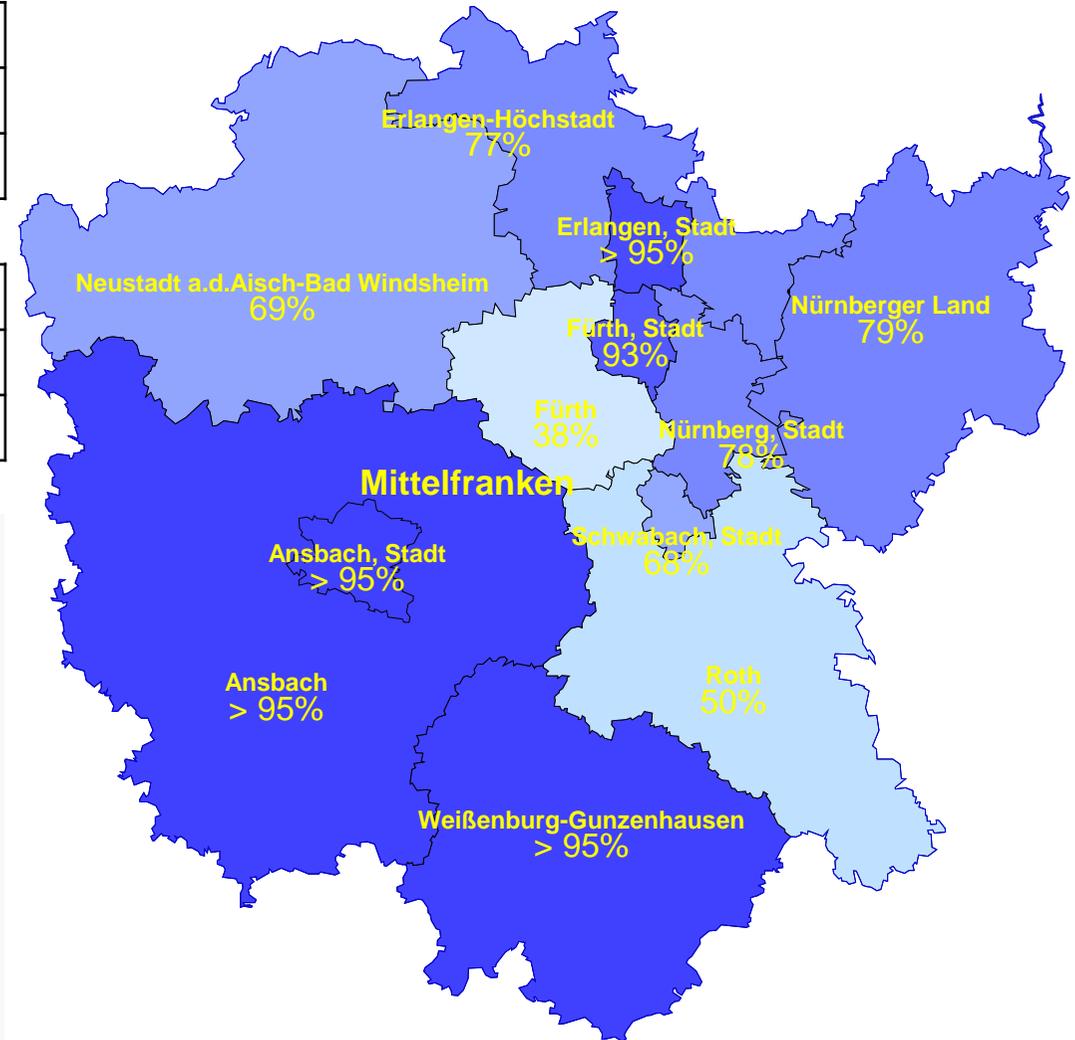
Dokumentierte Fälle	C54	213
	C55	1
Gesamt		214

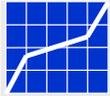
Dokumentierte Fälle	C54 – C55	214
Erwartete Fälle		265
Vollständigkeit		81%

Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

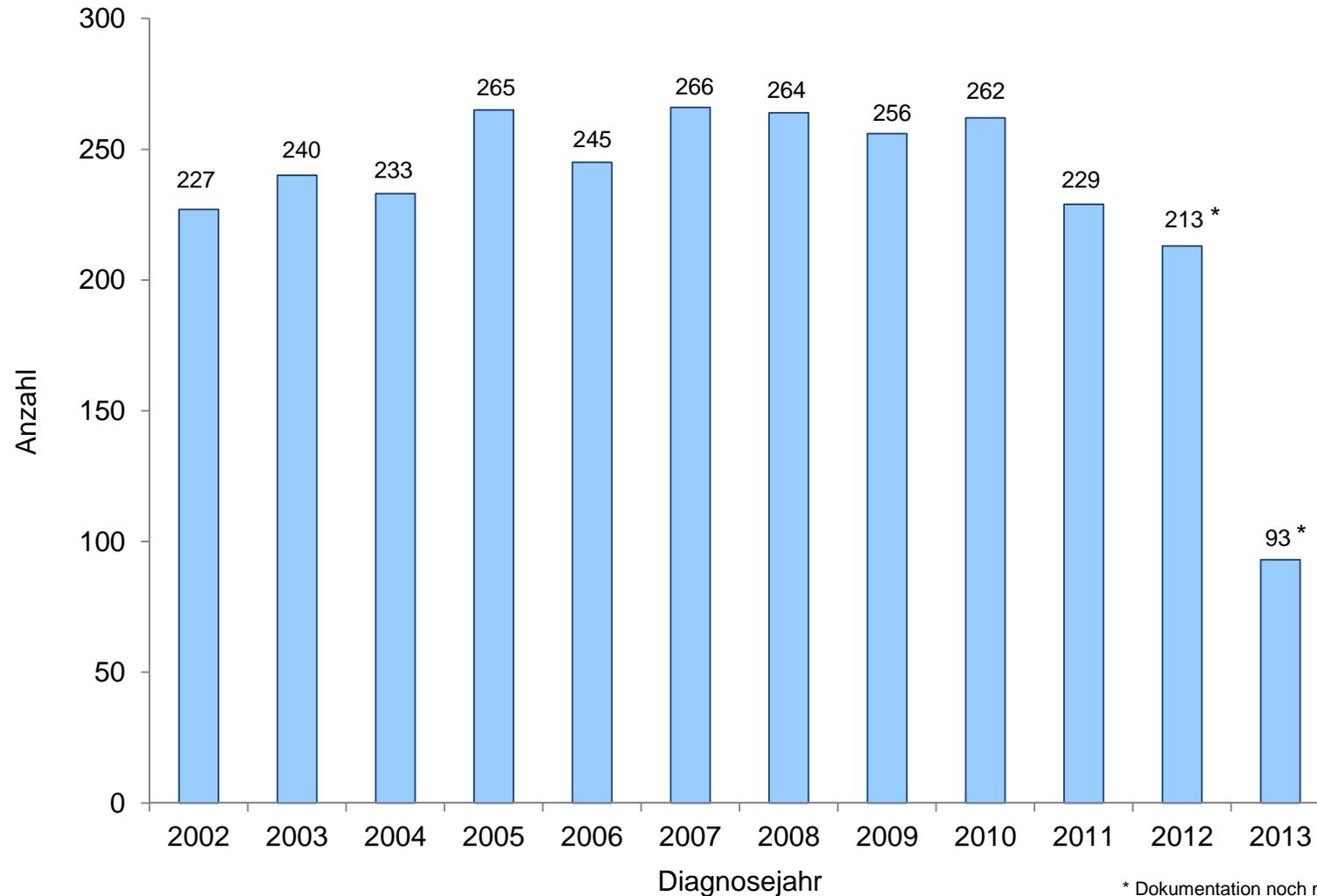
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)



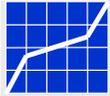


Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterkörper

Dokumentierte Neuerkrankungen, C54 Gesamt=2.793

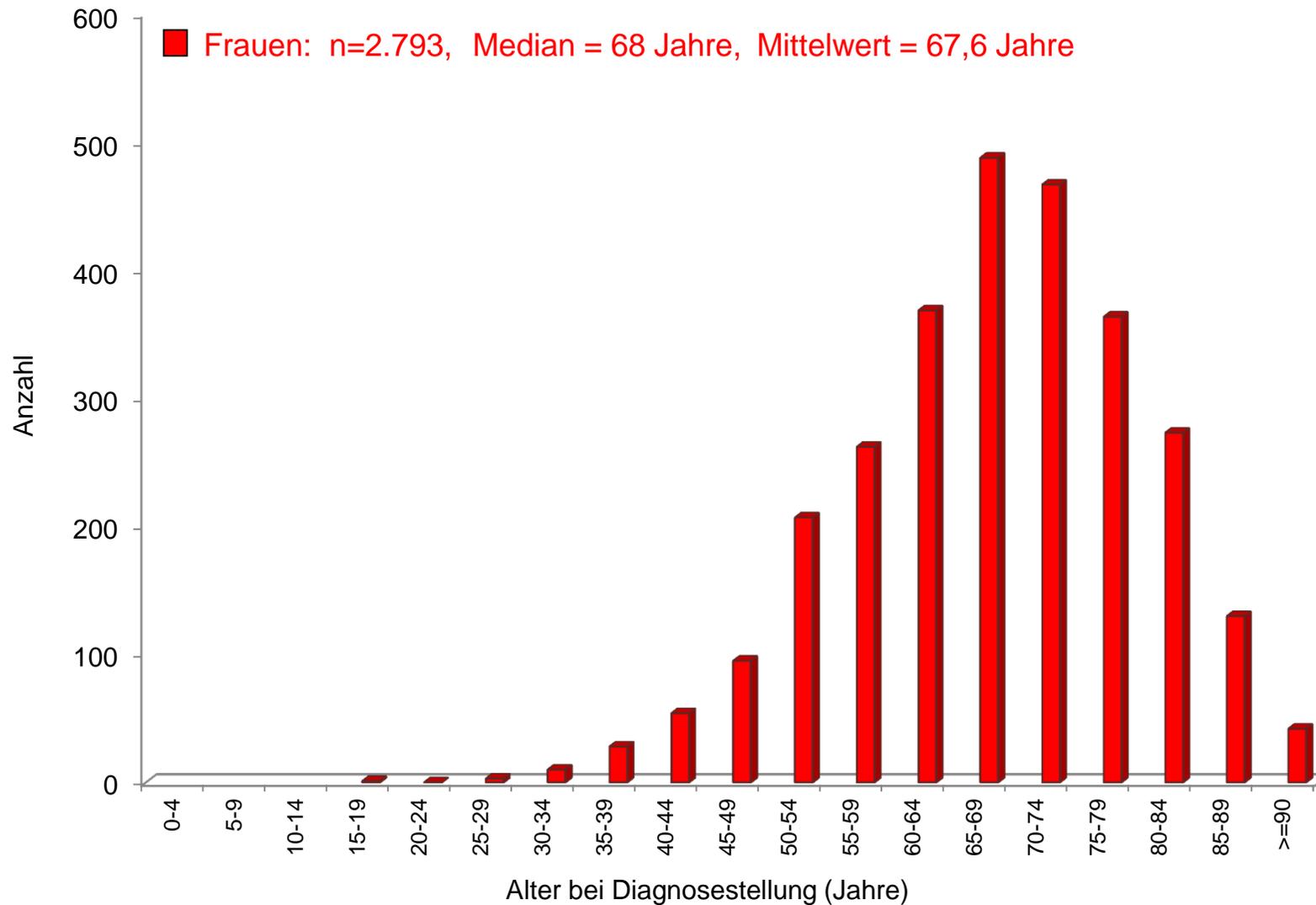


* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterkörper

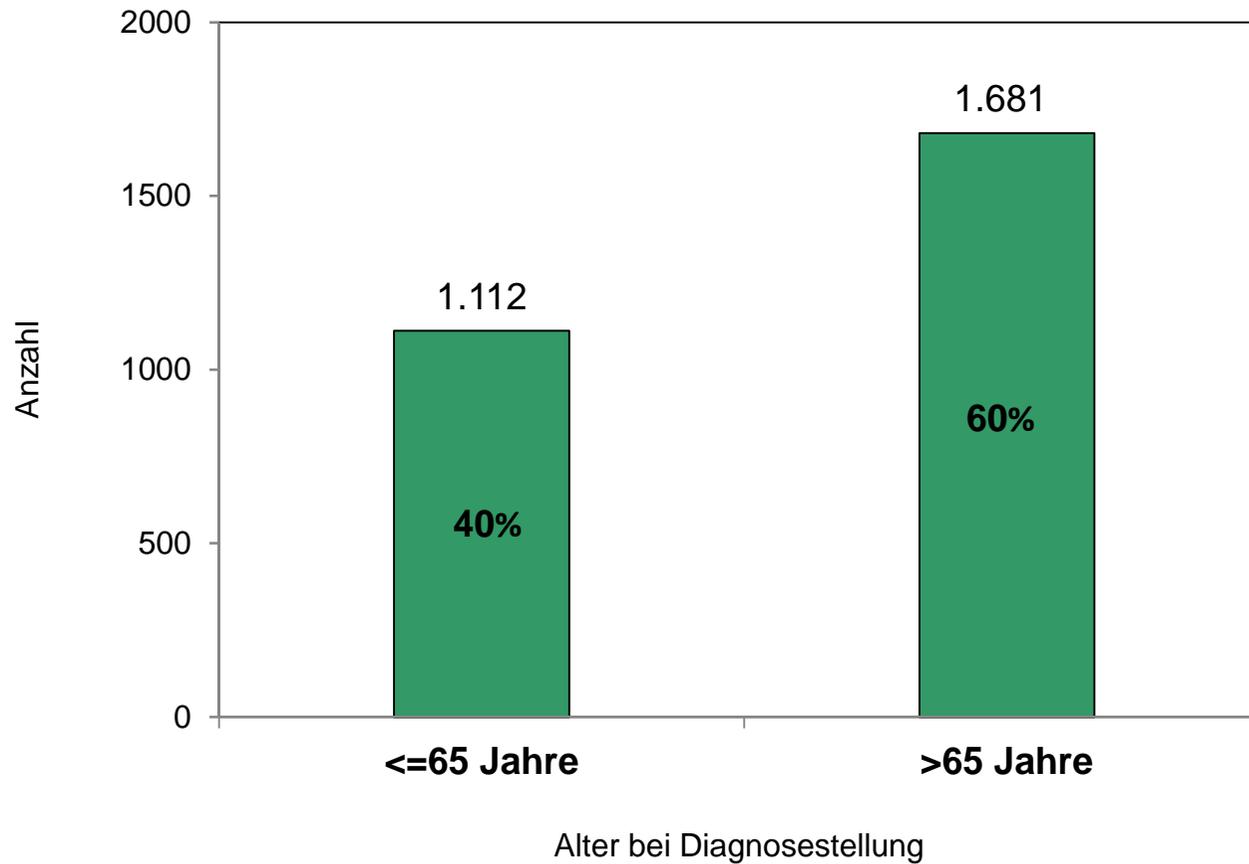
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C54 Gesamt=2.793

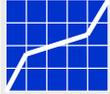




Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterkörper

Anteil der unter und über 65-jährigen Patientinnen, C54
Gesamt=2.793





Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterkörper

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterkörper

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

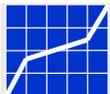
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

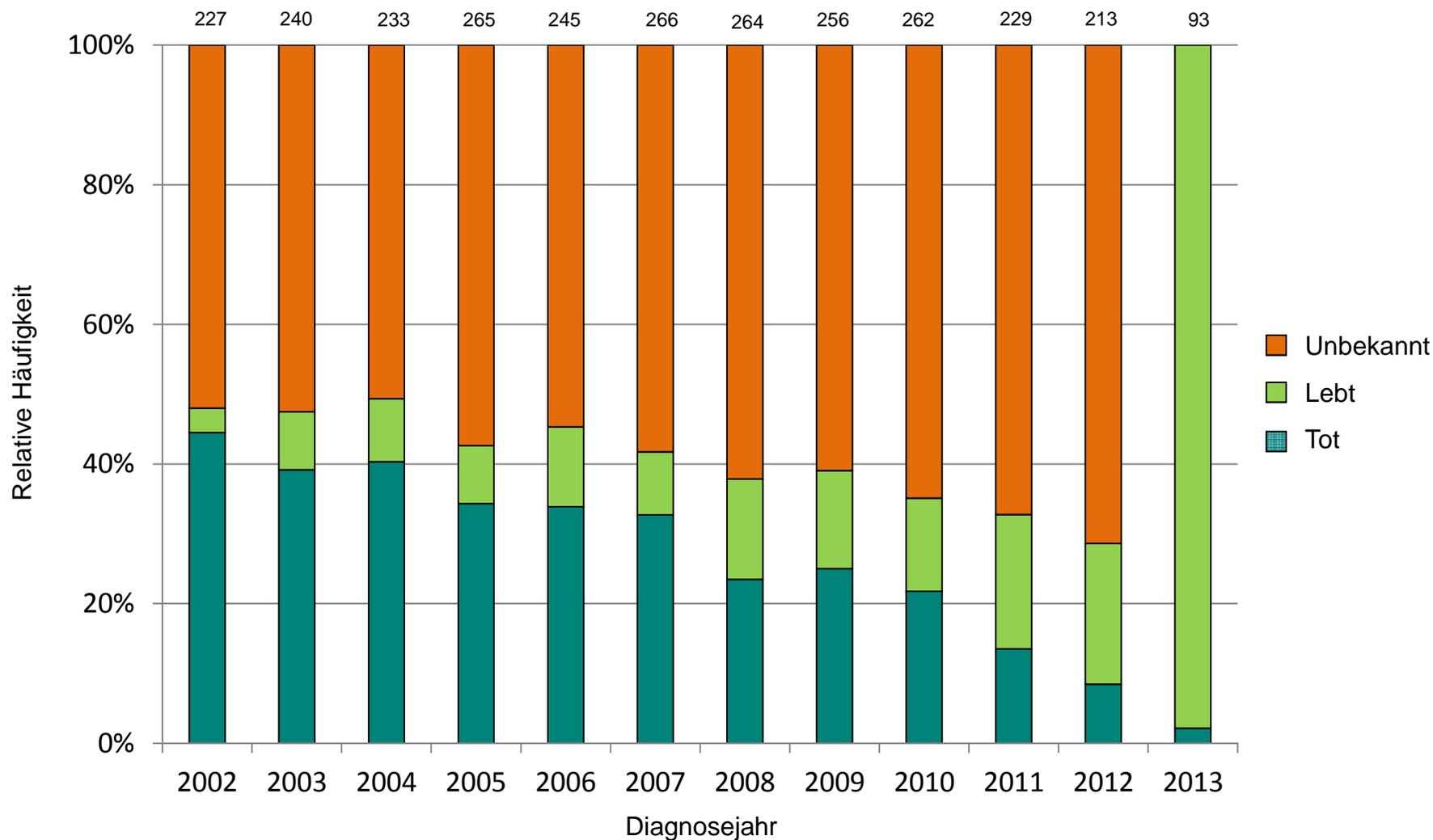
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

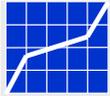
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterkörper

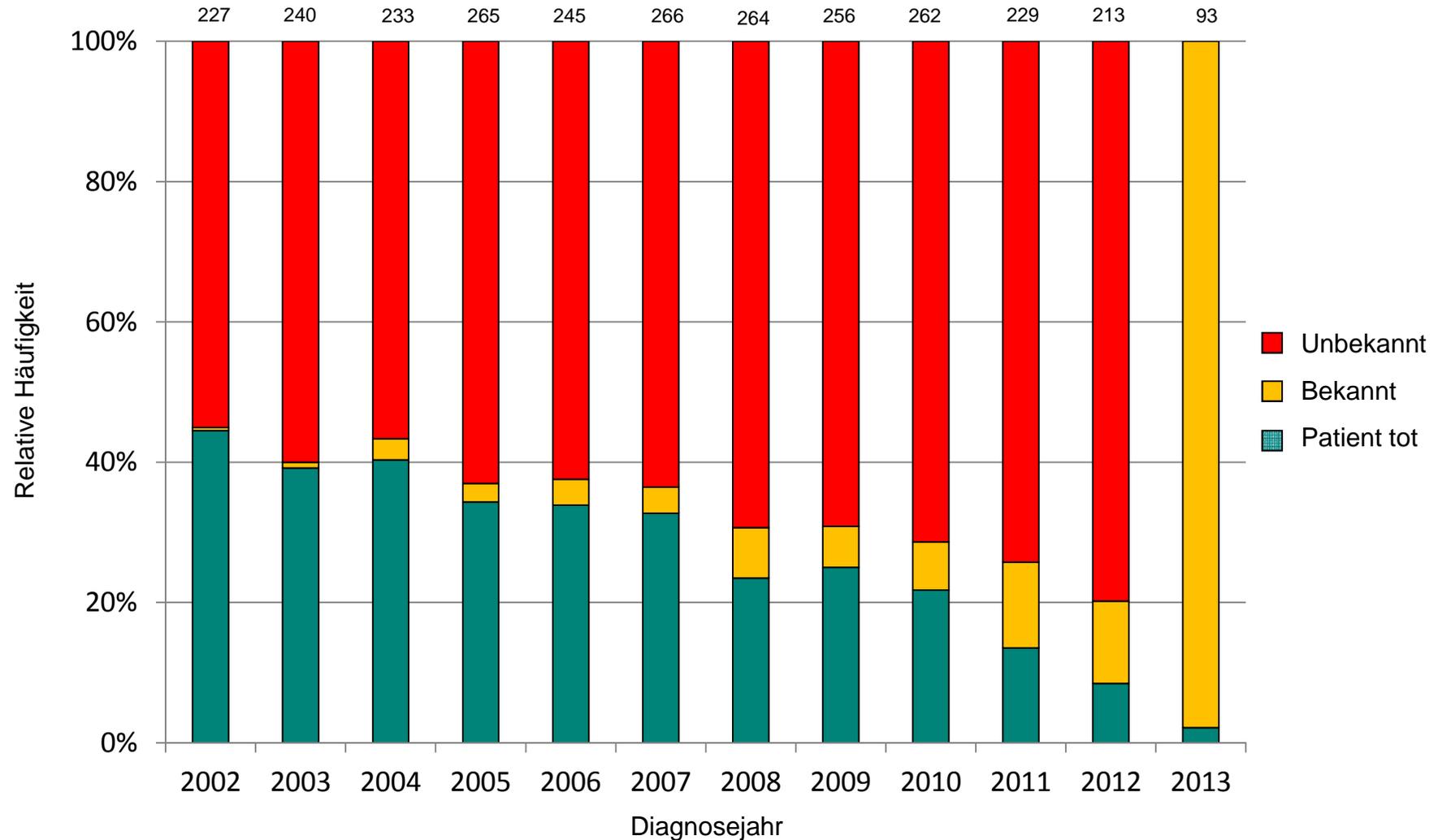
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C54
Gesamt=2.793

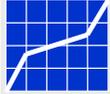




Mittelfranken ED 2002-2013: Gebärmutterkörper

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C54
Gesamt=2.793





Nutzungsbedingungen

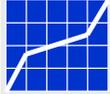
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

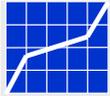
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Eierstöcke

C56, D39.1

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Eierstöcke

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Eierstöcke, C56, D39.1

Gesamt: 4.723 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

2.952

< 2002

1.771

Wohnort:

Mittelfranken

2.322

Nicht Mittelfranken

630

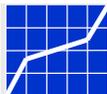
Meldetyp:

Klinische Meldungen

1.944

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

378



Mittelfranken ED 2012: Eierstöcke

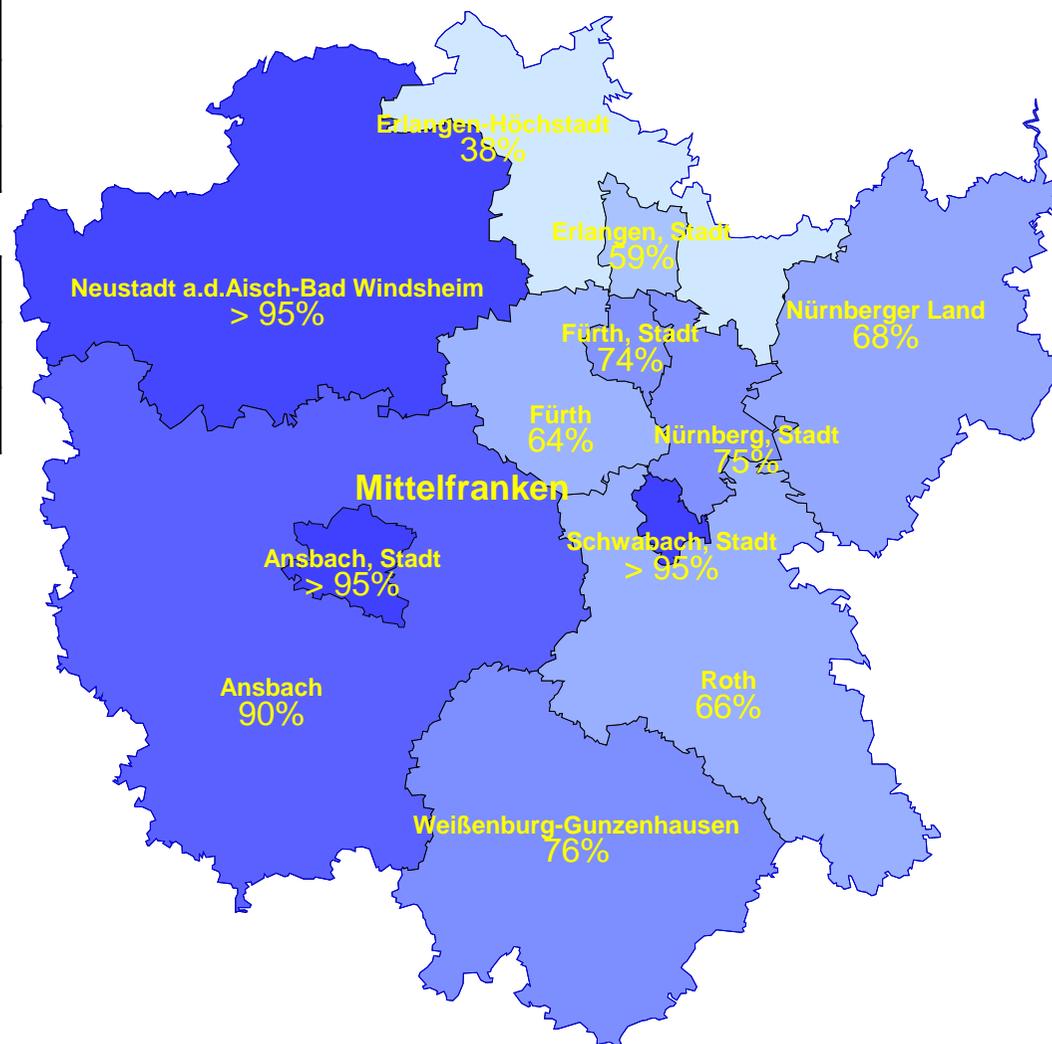
Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C56	115
	D39.1	17
Gesamt		132

Dokumentierte Fälle	C56	115
Erwartete Fälle		157
Vollzähligkeit		73%

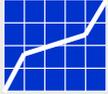
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



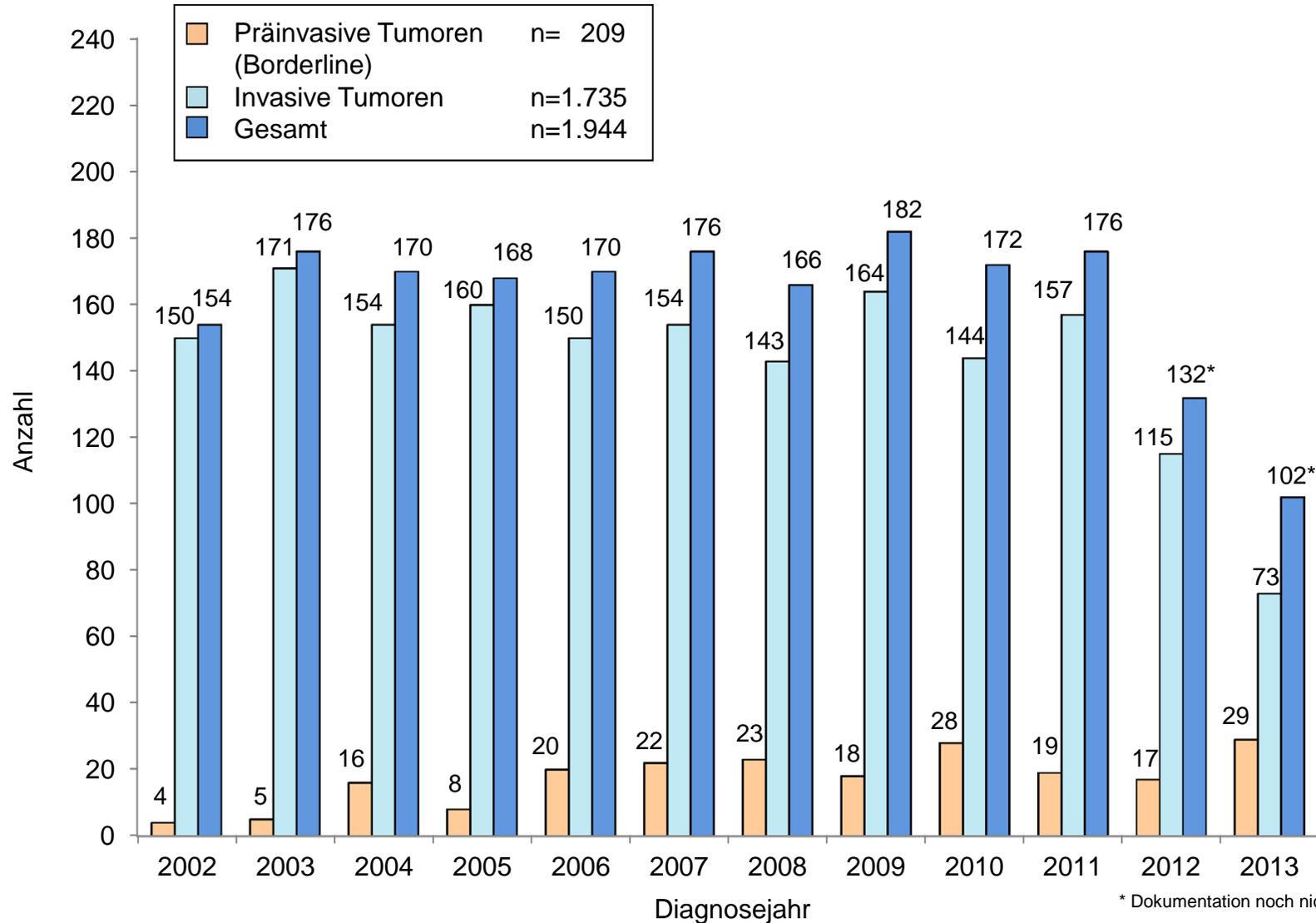
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

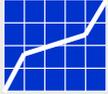
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%



Mittelfranken ED 2002-2013: Eierstöcke

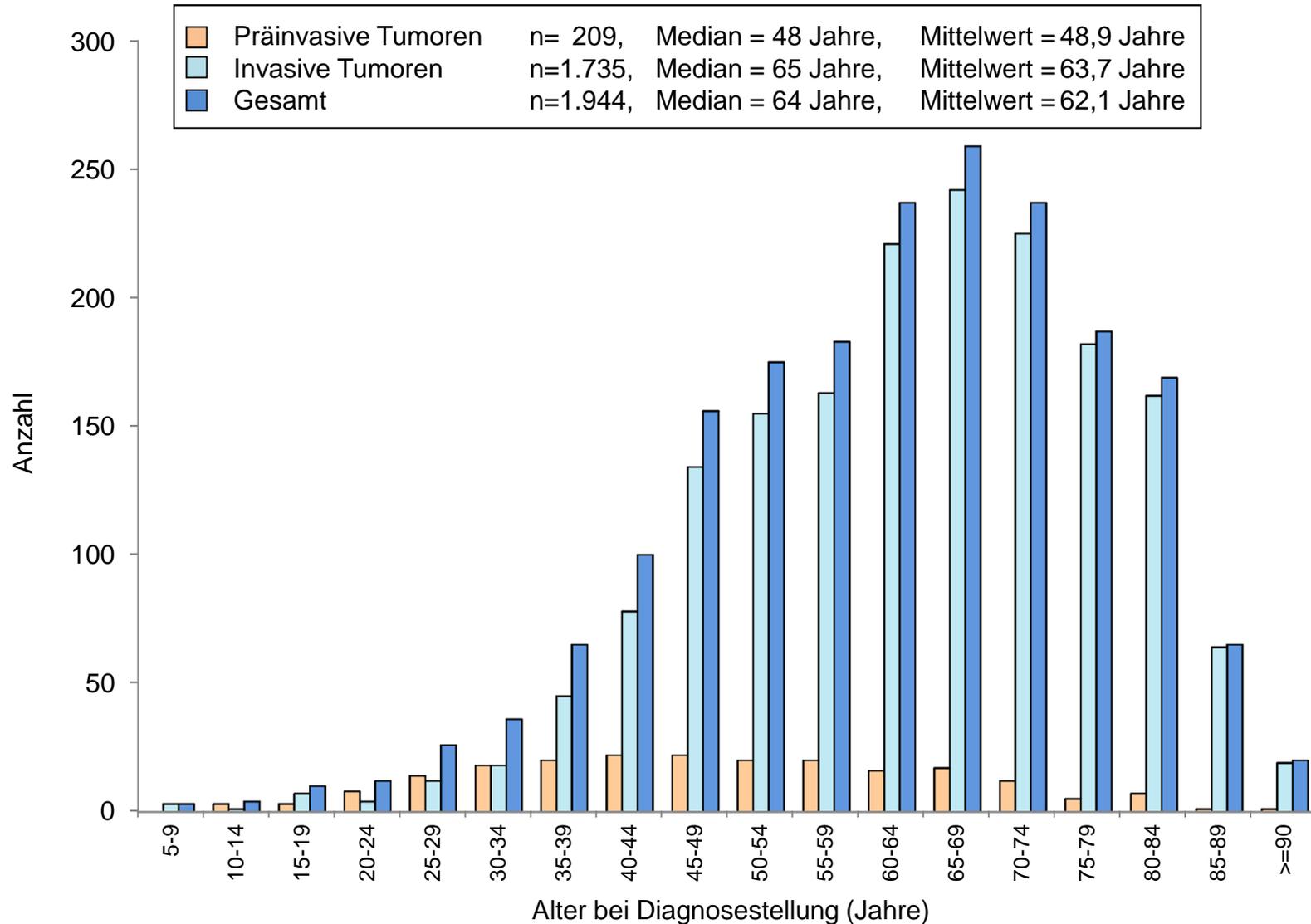
Dokumentierte Neuerkrankungen, C56, D39.1 Gesamt=1.944





Mittelfranken ED 2002-2013: Eierstöcke

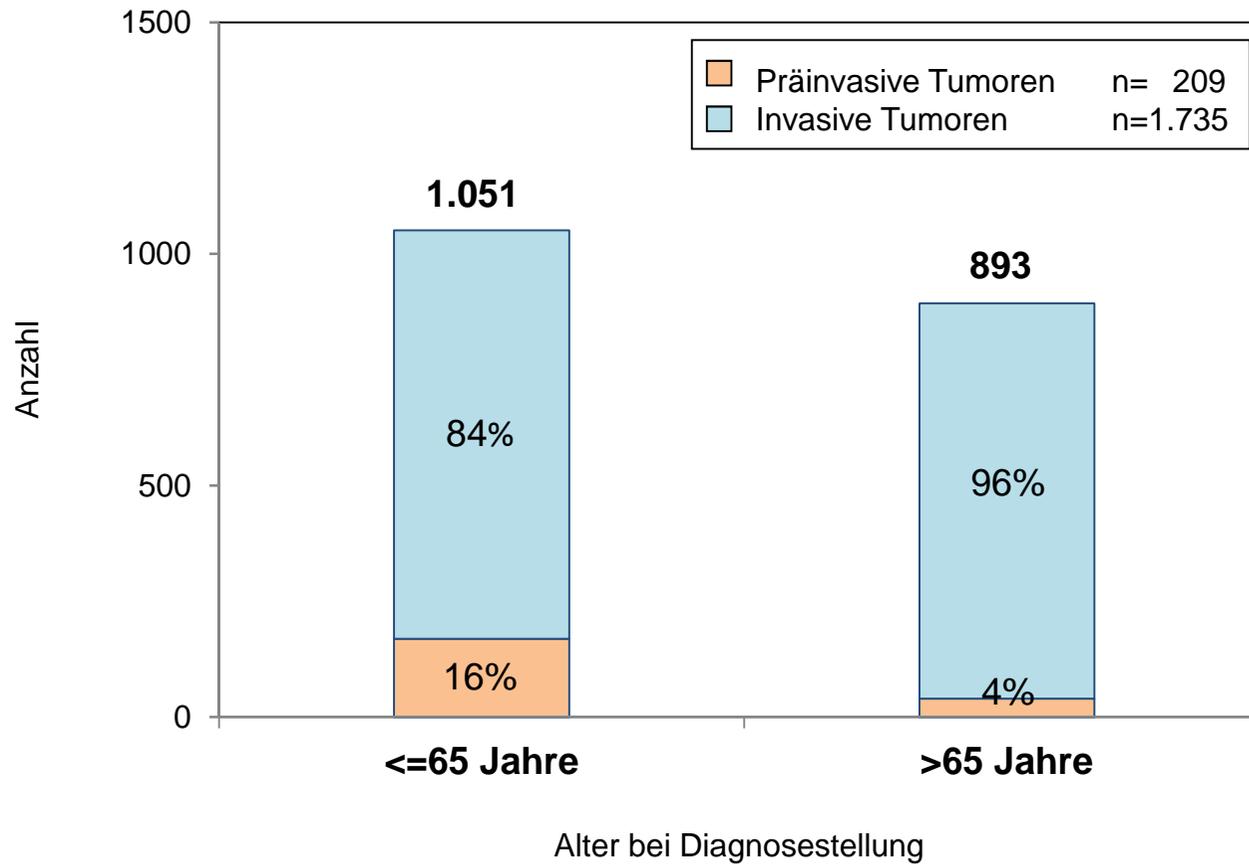
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C56, D39.1 Gesamt=1.944

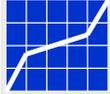




Mittelfranken ED 2002-2013: Eierstöcke

Anteil der unter und über 65-jährigen Patientinnen, C56, D39.1
Gesamt=1.944





Mittelfranken ED 2002-2013: Eierstöcke

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

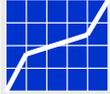
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Eierstöcke

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

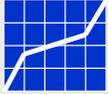
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

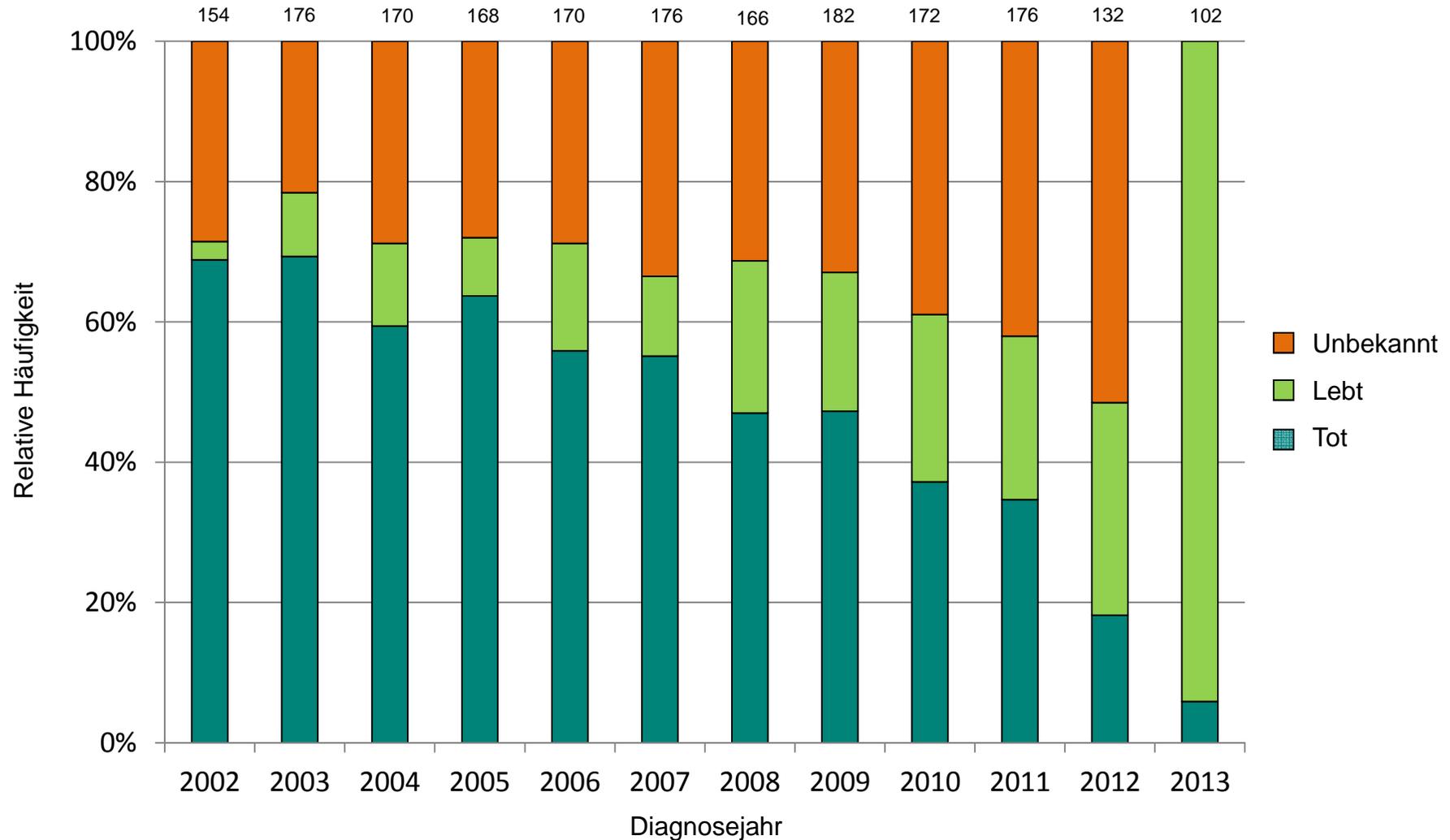
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

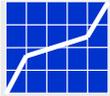
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsdaten zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Eierstöcke

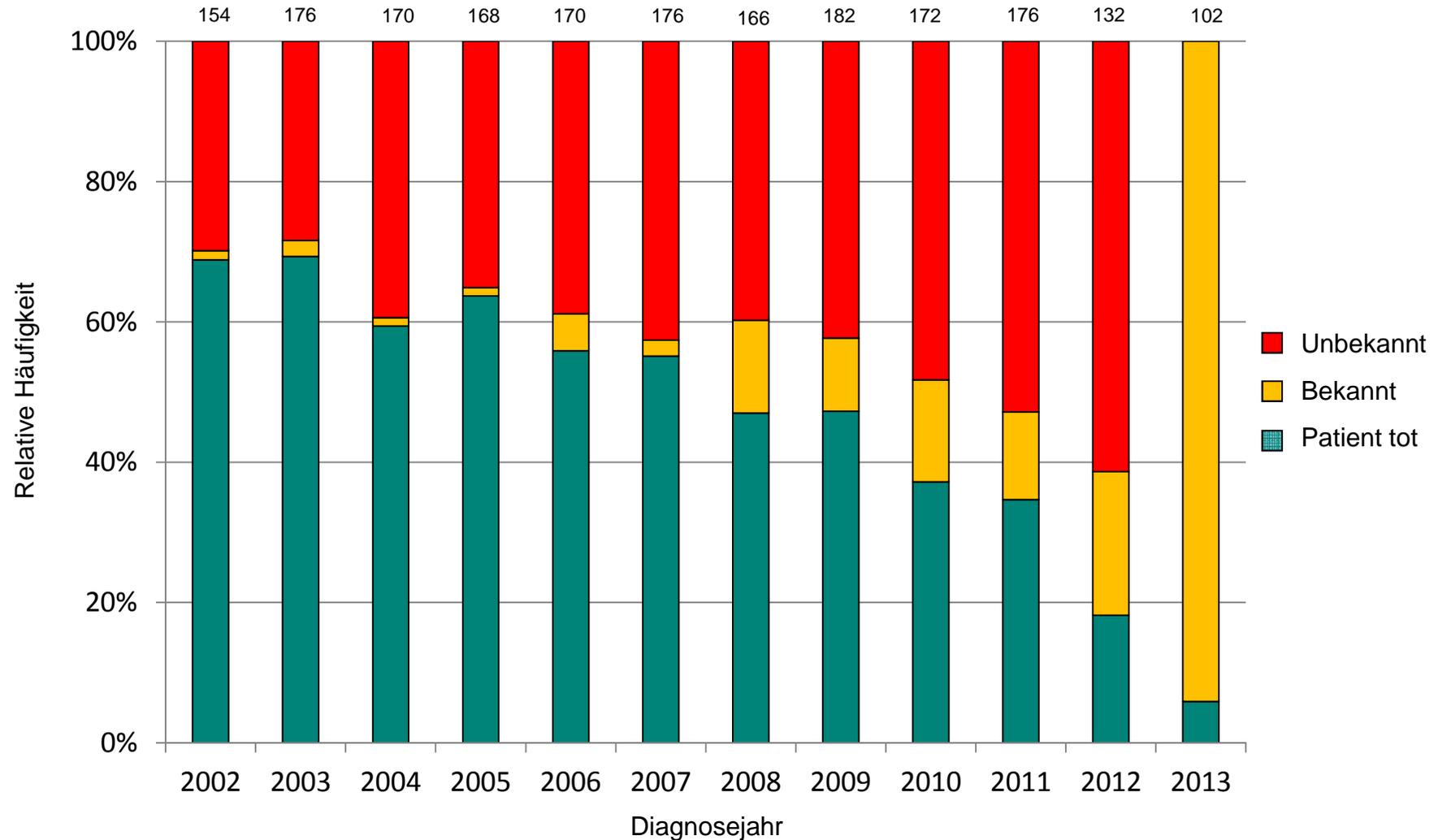
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C56, D39.1
Gesamt=1.944

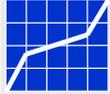




Mittelfranken ED 2002-2013: Eierstöcke

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C56, D39.1
Gesamt=1.944





Nutzungsbedingungen

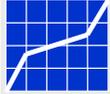
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

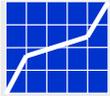
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Prostata

C61

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Prostata

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Prostata, C61

Gesamt: 24.247 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

19.354

< 2002

4.893

Wohnort:

Mittelfranken

15.275

Nicht Mittelfranken

4.079

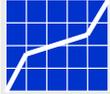
Meldetyp:

Klinische Meldungen

13.726

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

1.549



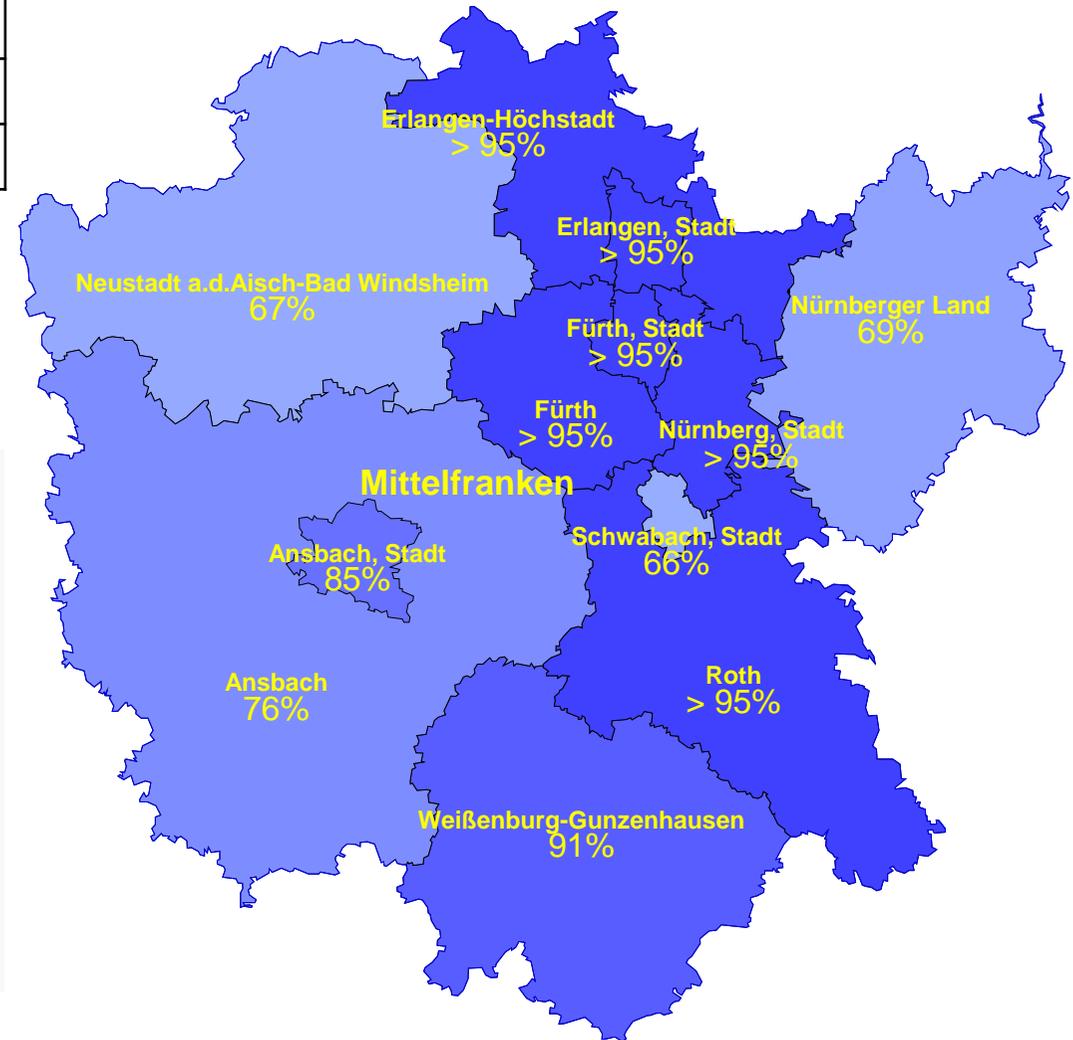
Mittelfranken ED 2012: Prostata

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C61	1.226
Erwartete Fälle		1.220
Vollständigkeit		>95%

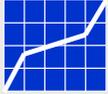
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



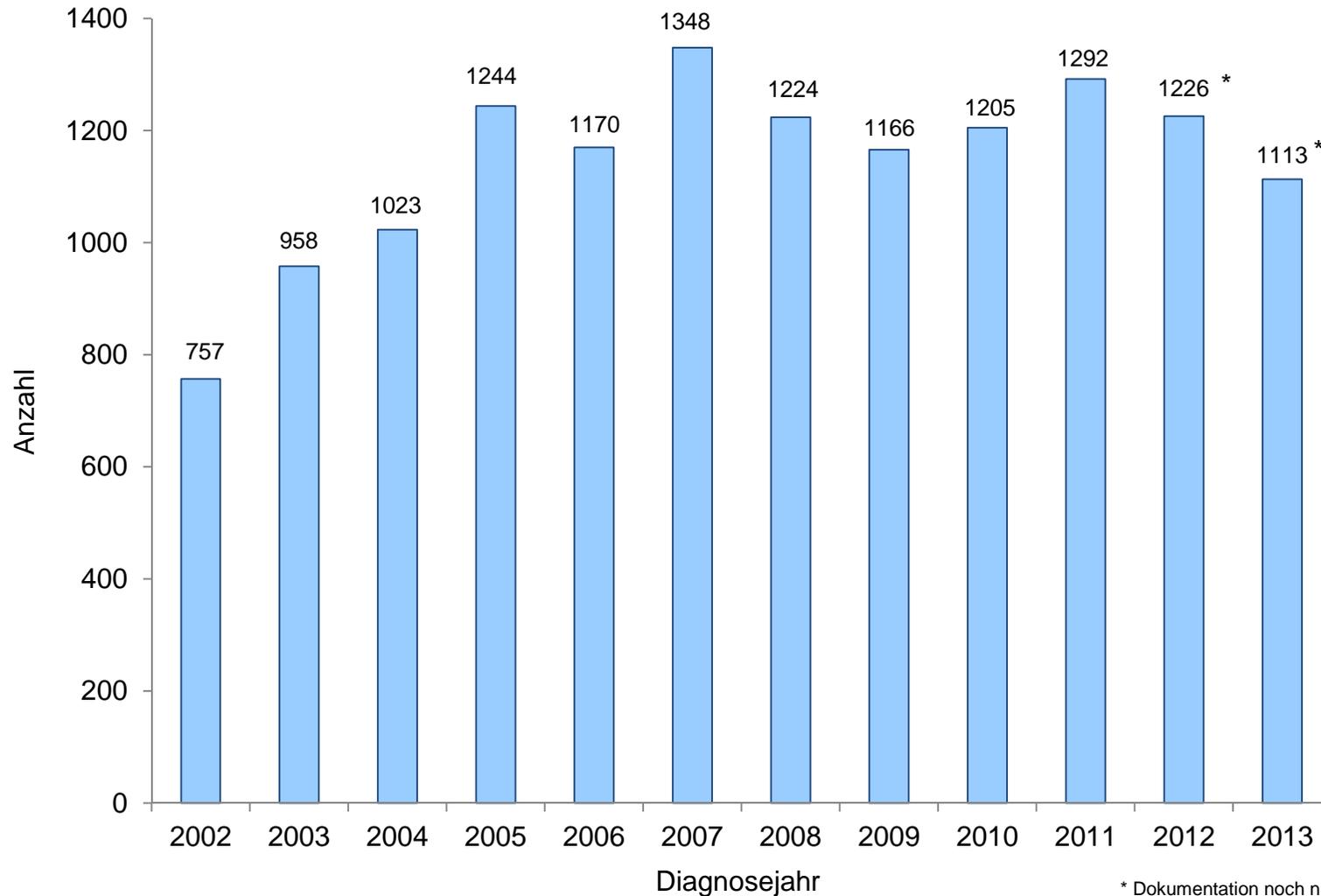
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

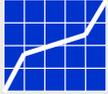


Mittelfranken ED 2002-2013: Prostata

Dokumentierte Neuerkrankungen, C61 Gesamt=13.726

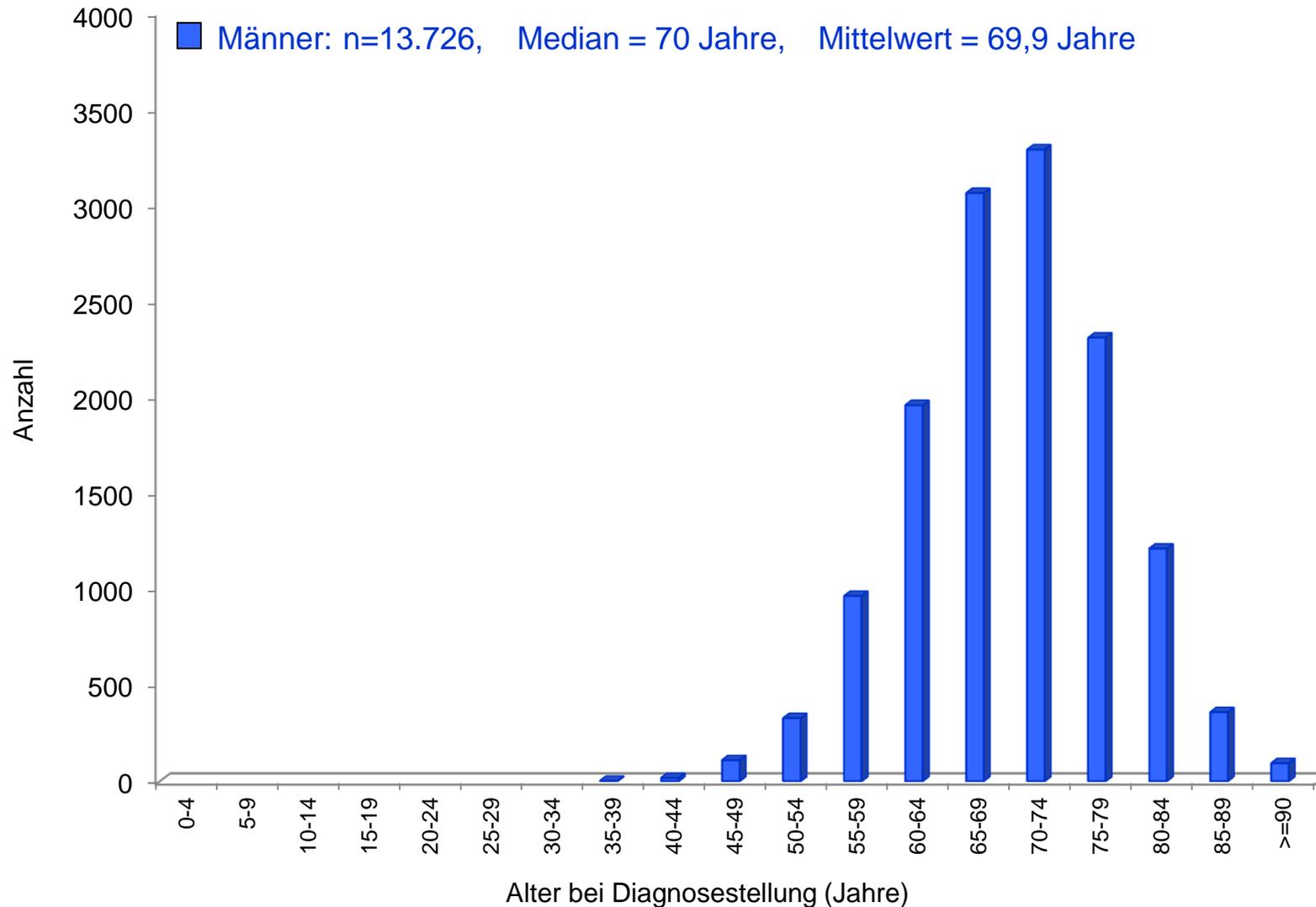


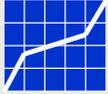
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Prostata

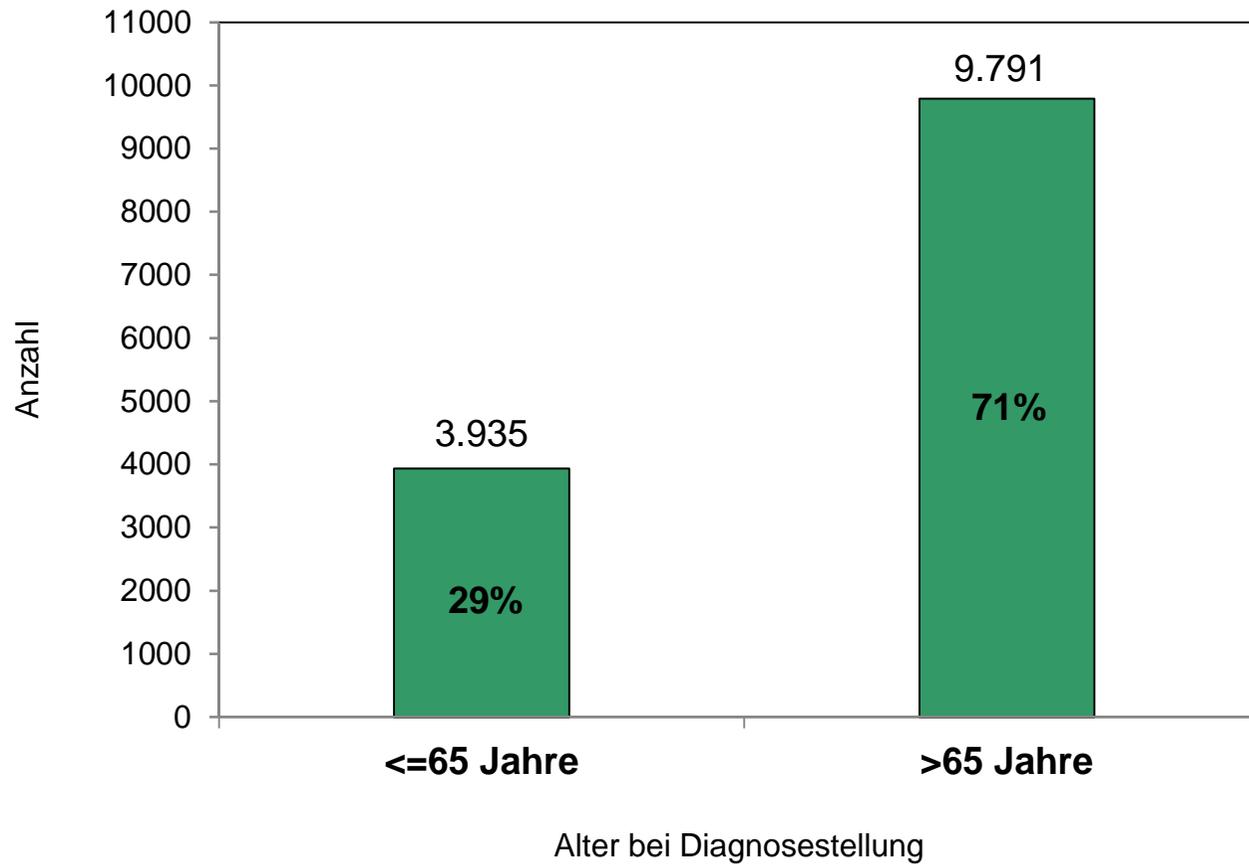
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C61 Gesamt=13.726

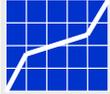




Mittelfranken ED 2002-2013: Prostata

Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C61
Gesamt=13.726





Mittelfranken ED 2002-2013: Prostata

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Prostata

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

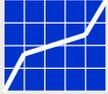
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

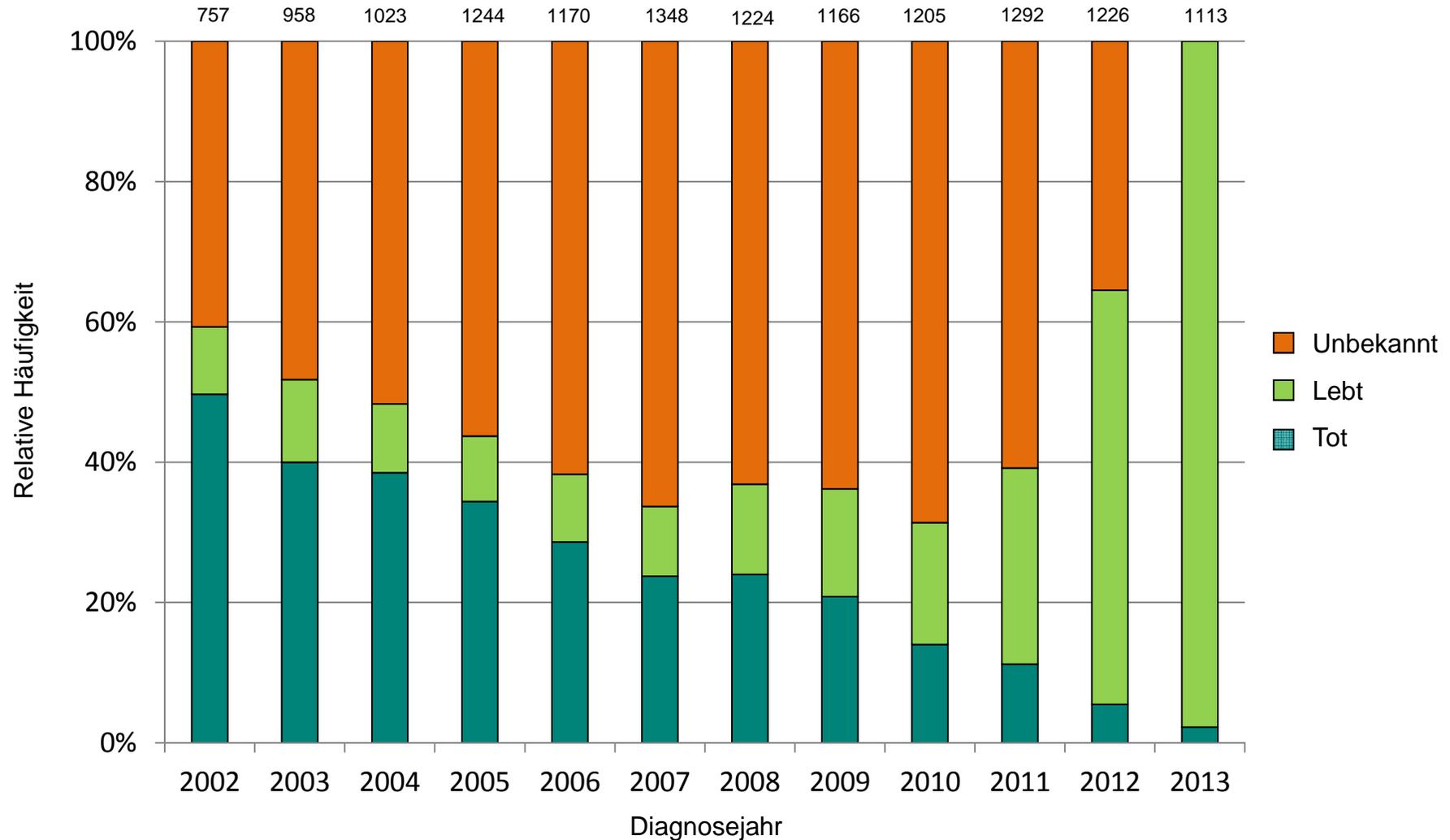
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.

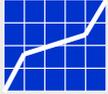


Mittelfranken ED 2002-2013: Prostata

Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C61

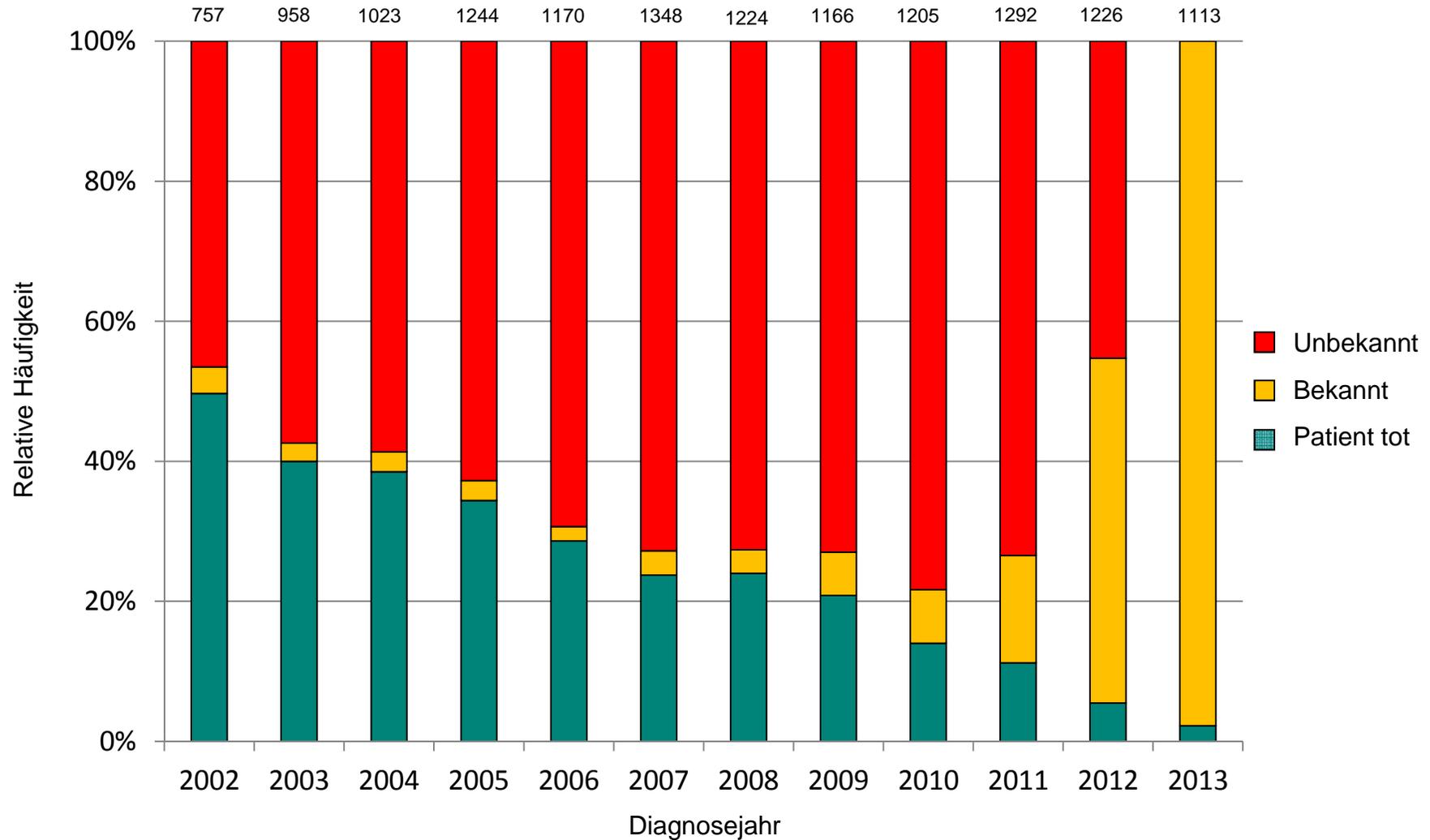
Gesamt=13.726

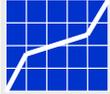




Mittelfranken ED 2002-2013: Prostata

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C61
Gesamt=13.726





Nutzungsbedingungen

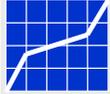
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

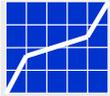
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Niere

C64

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Niere

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Niere, C64

Gesamt: 8.269 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

4.581

< 2002

3.688

Wohnort:

Mittelfranken

3.680

Nicht Mittelfranken

901

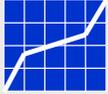
Meldetyp:

Klinische Meldungen

3.194

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

486



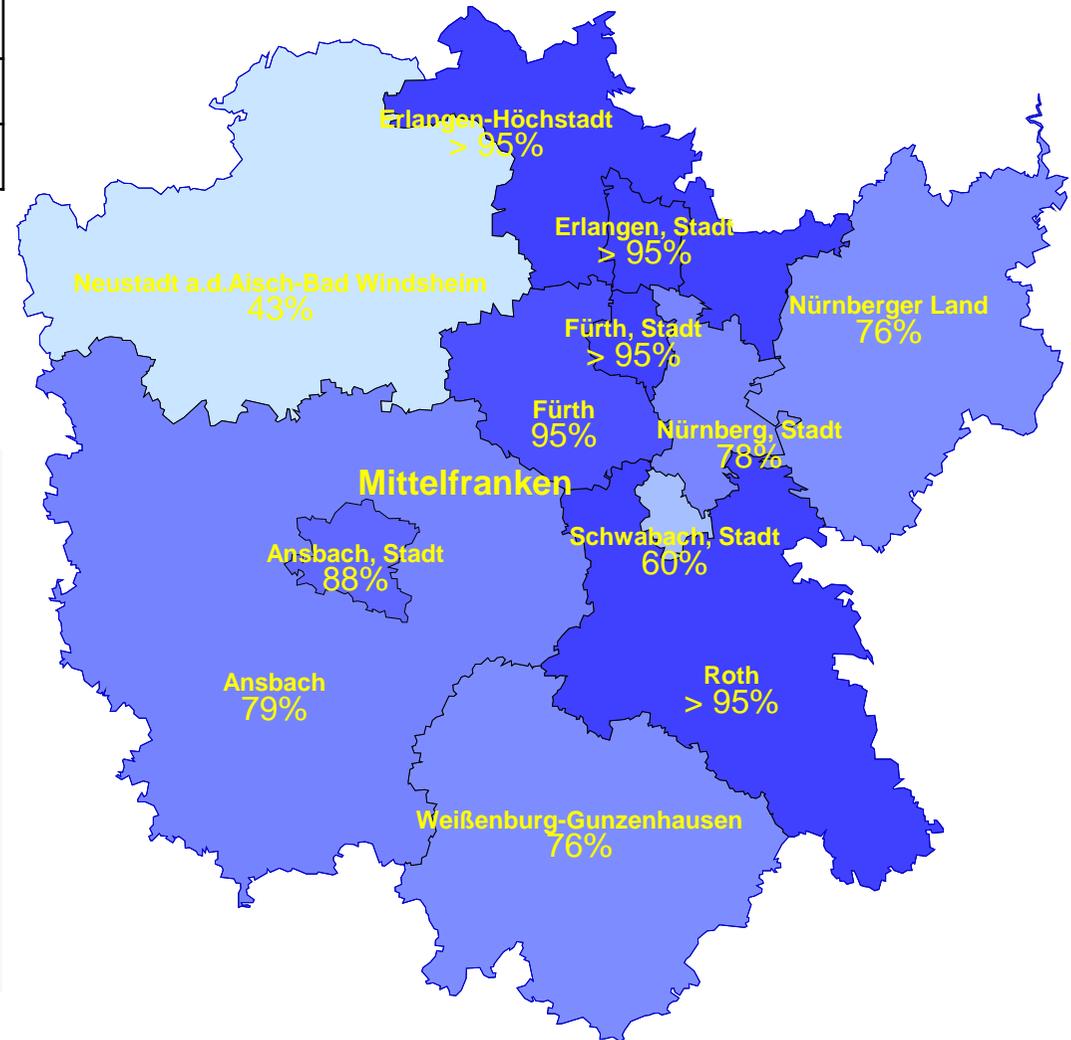
Mittelfranken ED 2012: Niere

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

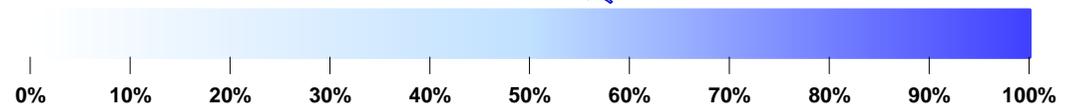
Dokumentierte Fälle	C64	272
Erwartete Fälle		281
Vollständigkeit		>95%

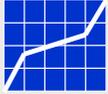
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



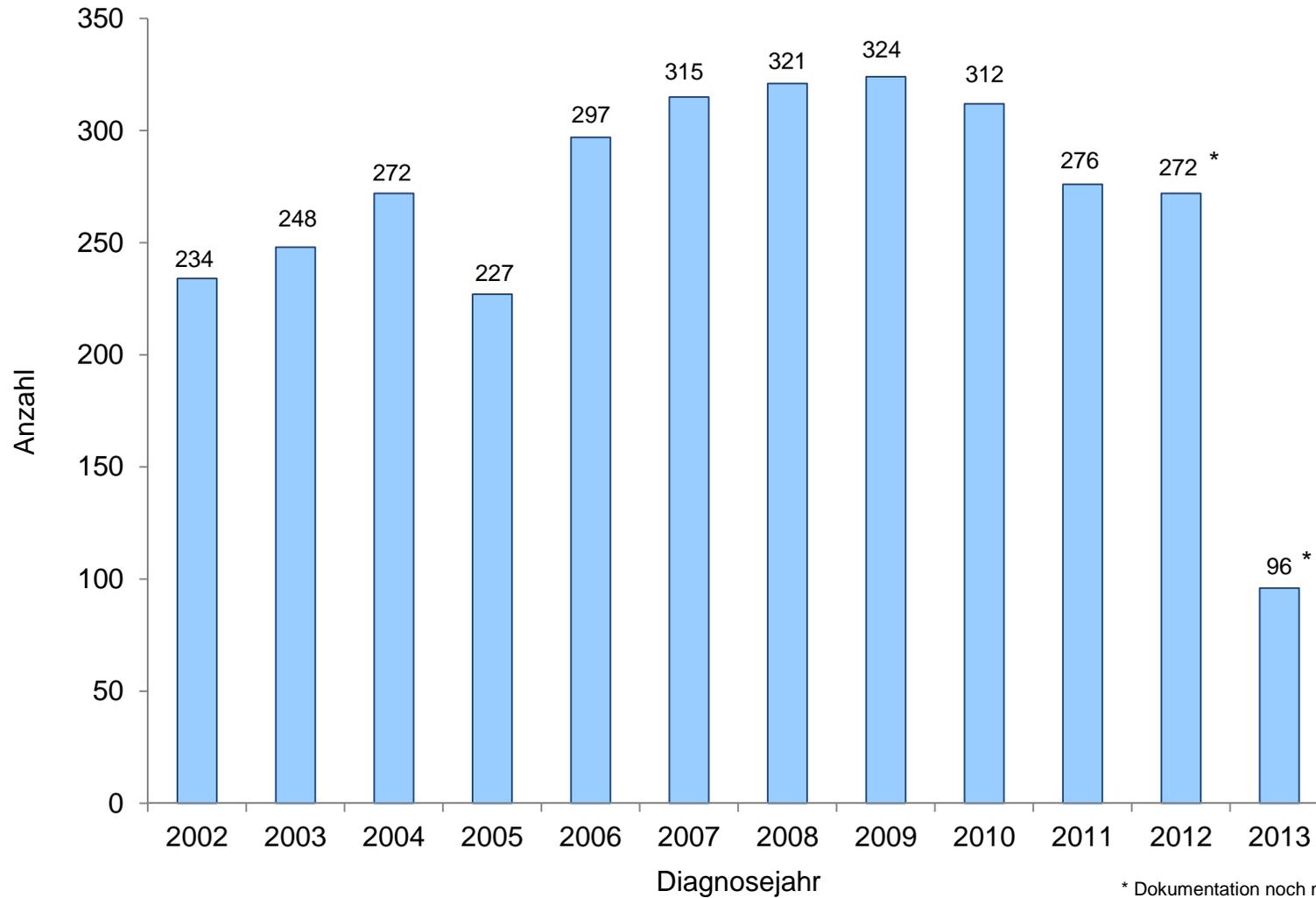
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)



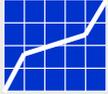


Mittelfranken ED 2002-2013: Niere

Dokumentierte Neuerkrankungen, C64
Gesamt=3.194

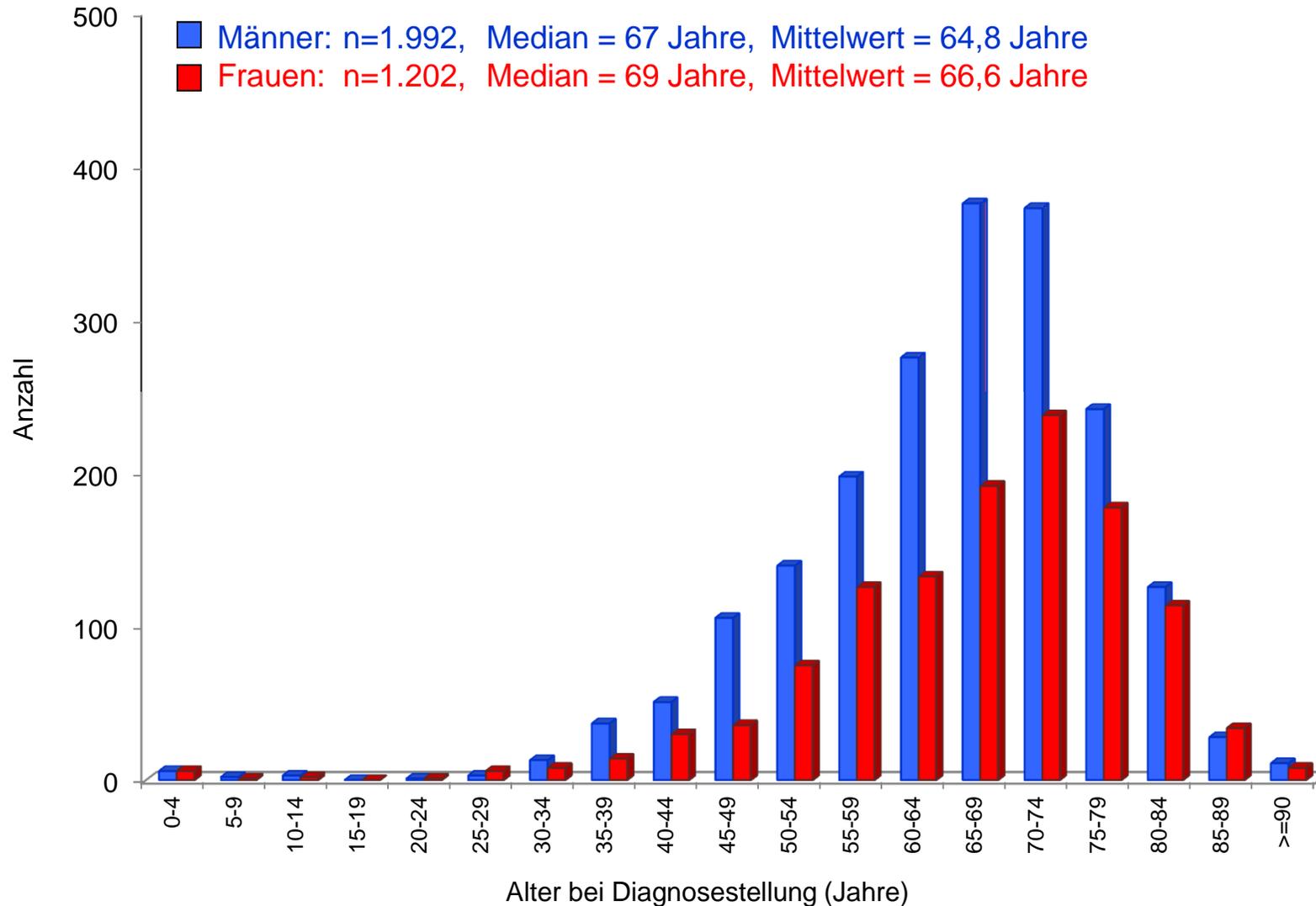


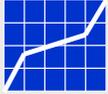
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Niere

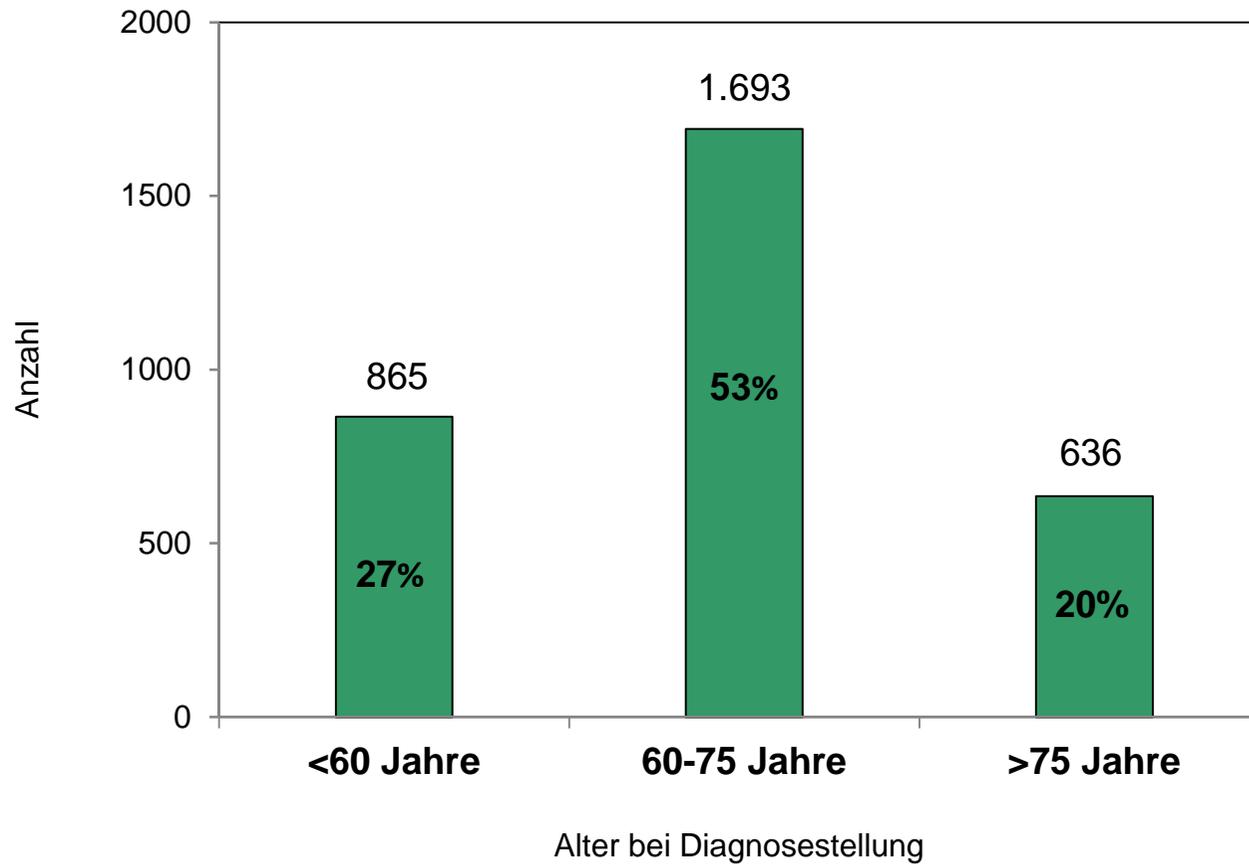
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C64 Gesamt=3.194

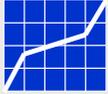




Mittelfranken ED 2002-2013: Niere

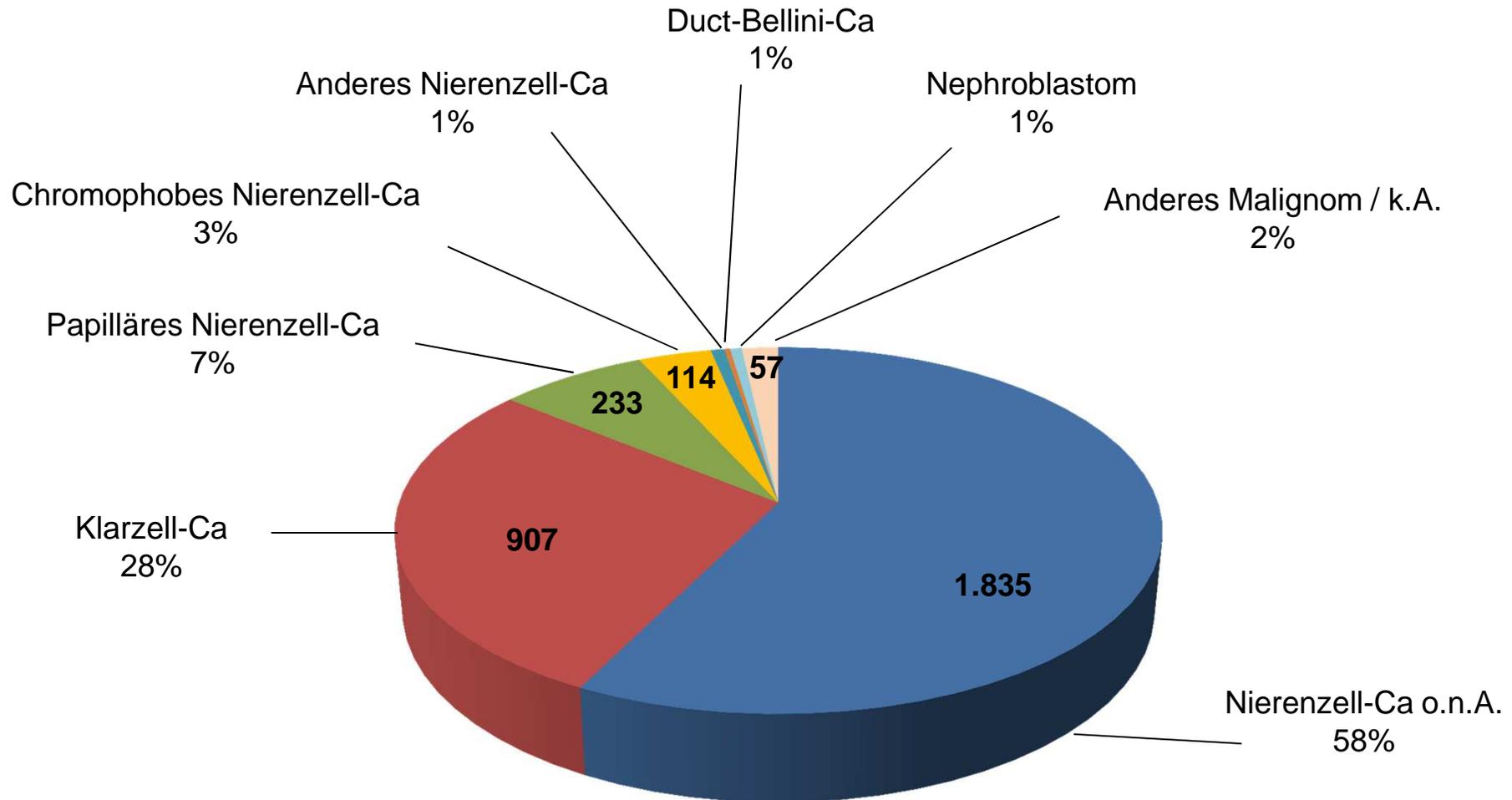
Altersgruppen <60, 60-75, >75 Jahre, C64
Gesamt=3.194

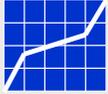




Mittelfranken ED 2002-2013: Niere

Tumortypen, C64
Gesamt=3.194





Mittelfranken ED 2002-2013: Niere

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB (,Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern') untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Niere

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

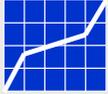
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

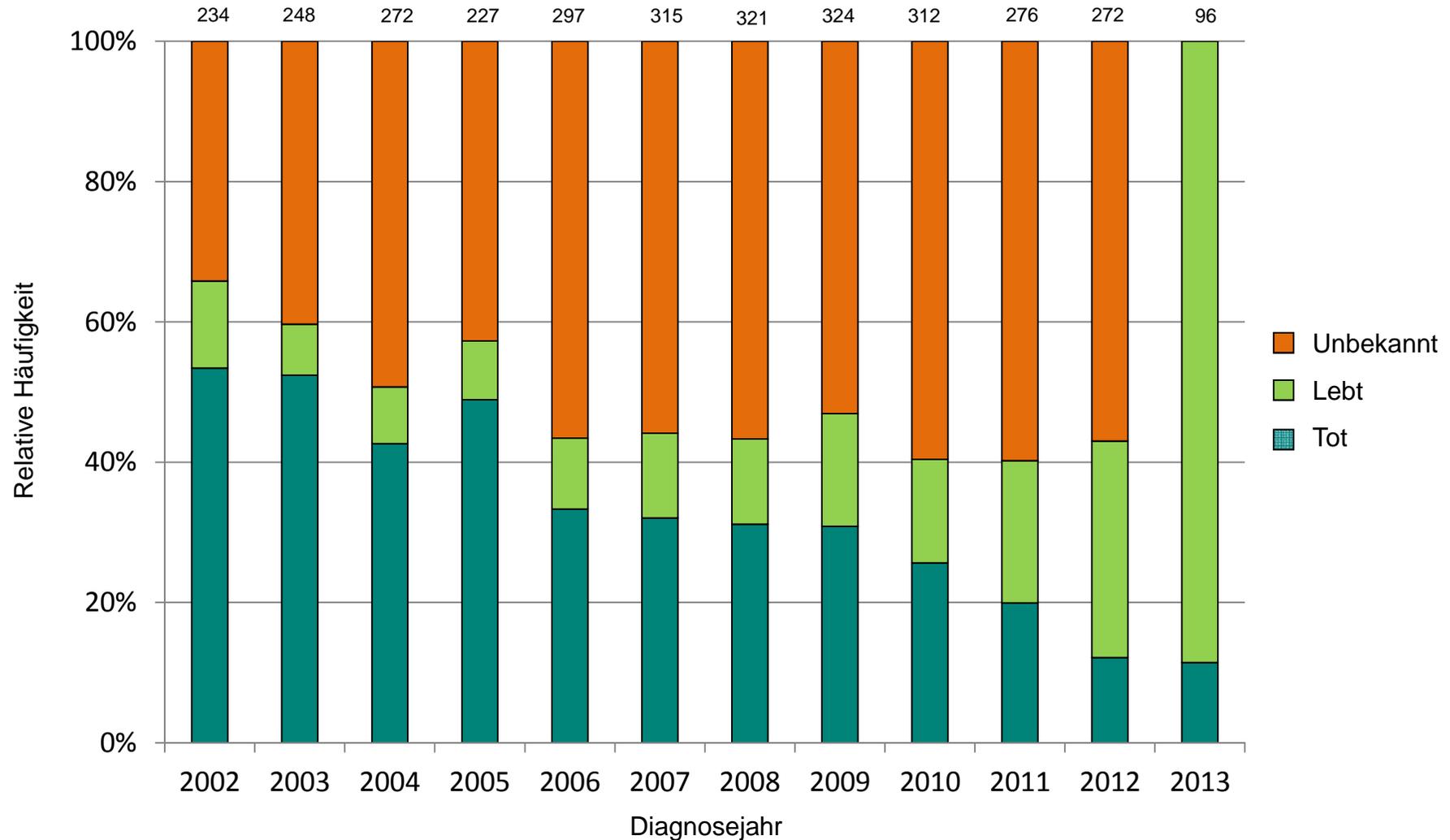
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.

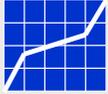


Mittelfranken ED 2002-2013: Niere

Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C64

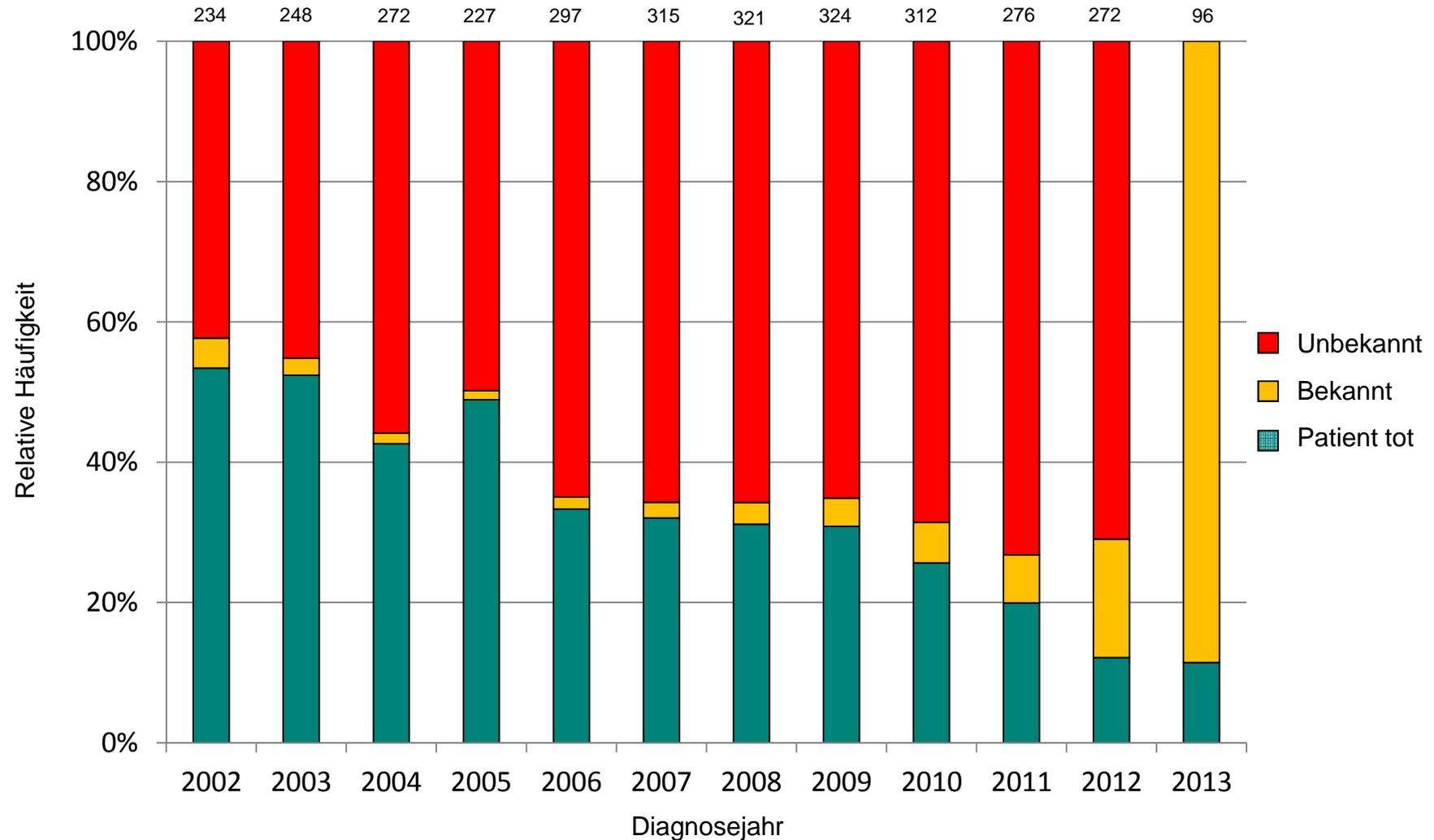
Gesamt=3.194

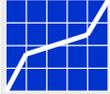




Mittelfranken ED 2002-2013: Niere

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C64
Gesamt=3.194





Nutzungsbedingungen

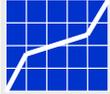
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

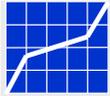
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Harnblase

C67, D09.0, D41.4

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Harnblase

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Harnblase, C67, D09.0, D41.4

Gesamt: 11.398 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

7.871

< 2002

3.527

Wohnort:

Mittelfranken

6.645

Nicht Mittelfranken

1.226

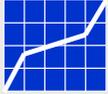
Meldetyp:

Klinische Meldungen

6.223

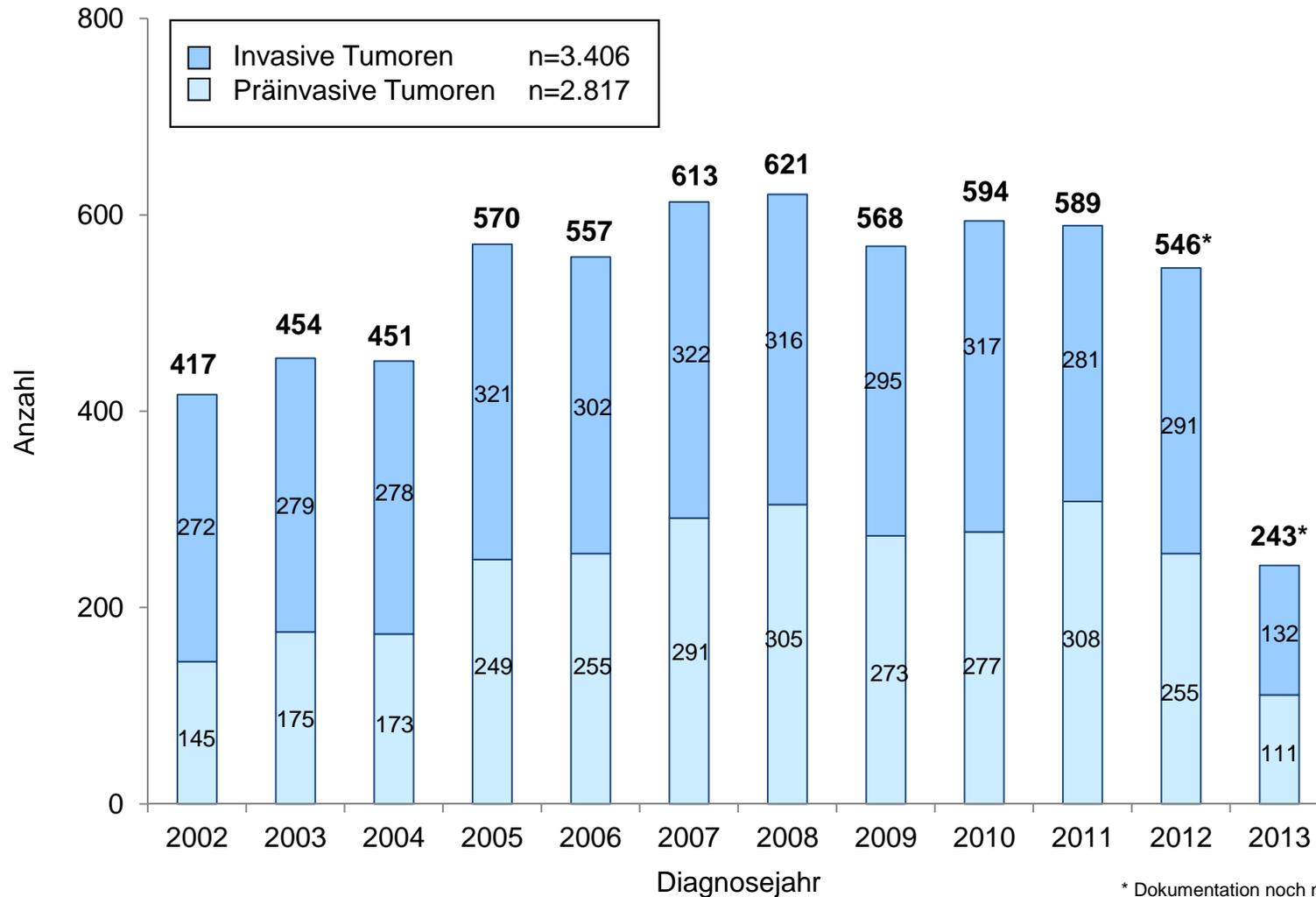
Ausschließlich
Todesbescheinigungen

422

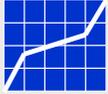


Mittelfranken ED 2002-2013: Harnblase

Dokumentierte Neuerkrankungen, C67, D09.0, D41.4
Gesamt=6.223

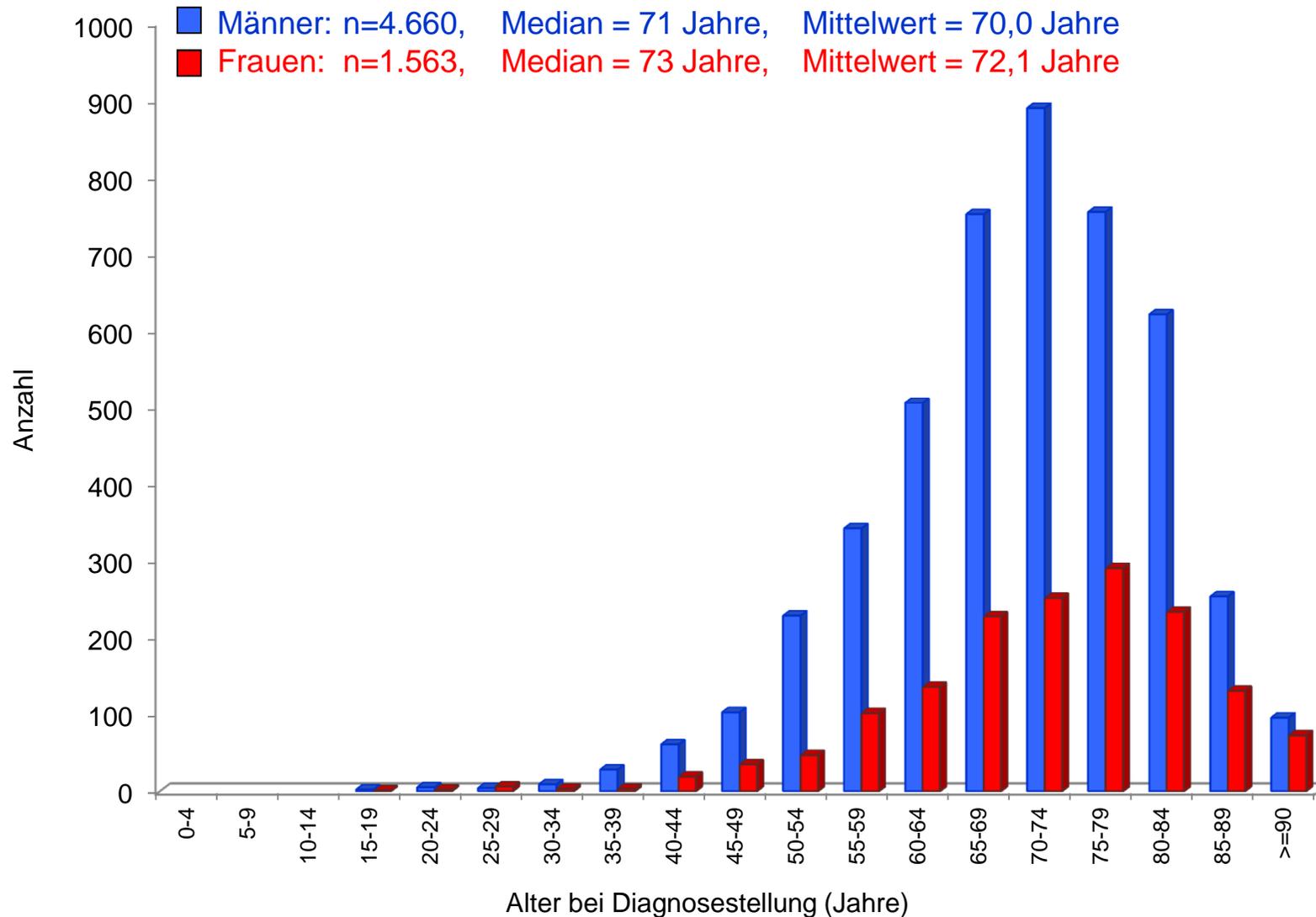


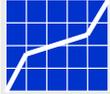
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Harnblase

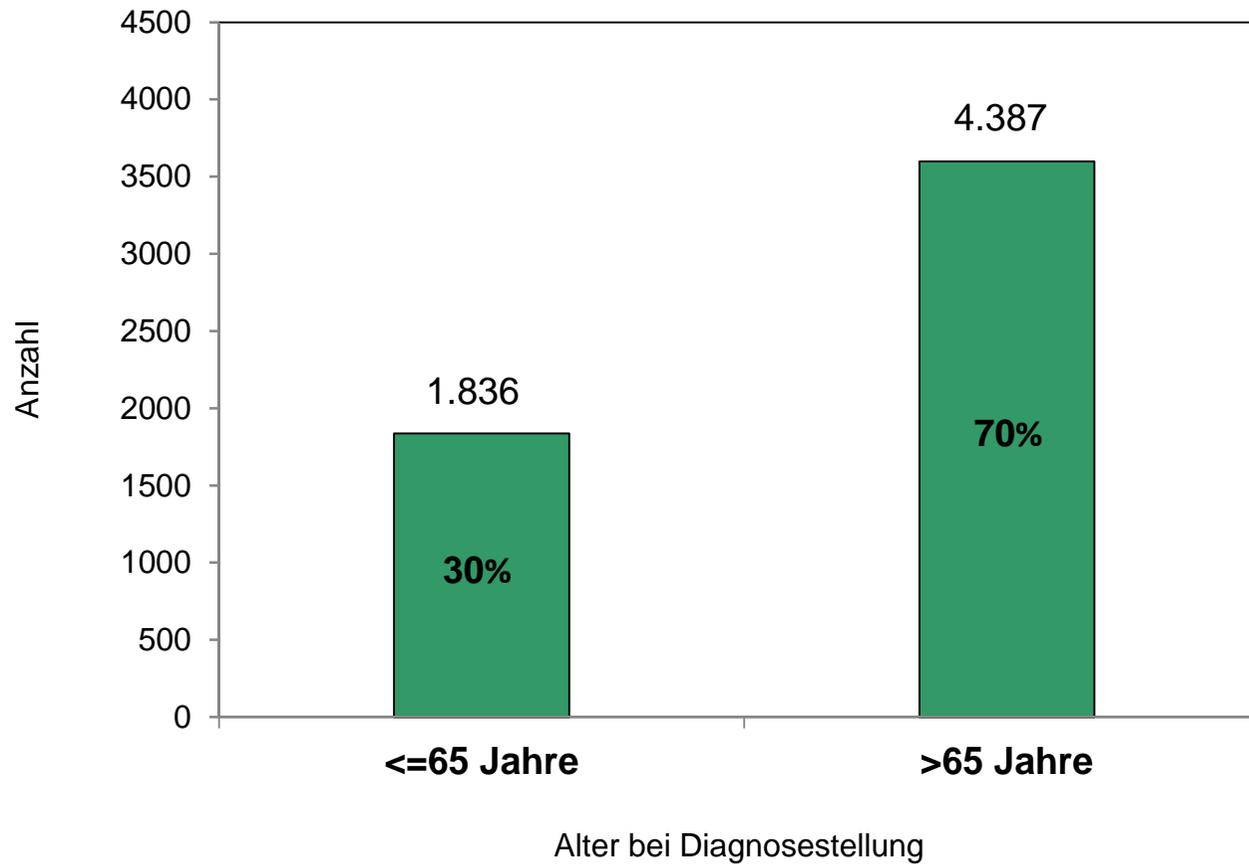
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C67, D09.0, D41.4 Gesamt=6.223

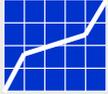




Mittelfranken ED 2002-2013: Harnblase

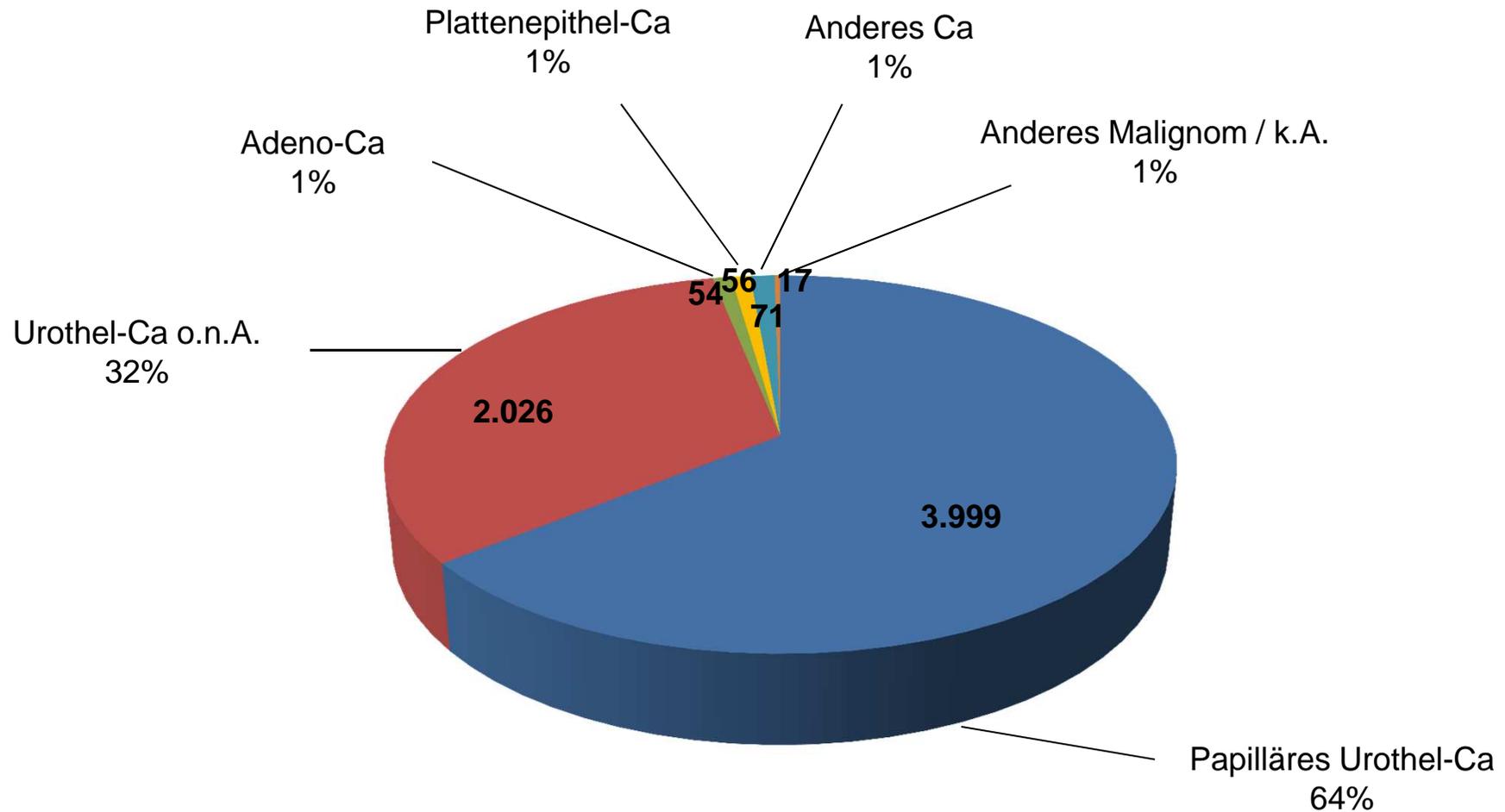
Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C67, D09.0, D41.4
Gesamt=6.223





Mittelfranken ED 2002-2013: Harnblase

Tumortypen, C67, D09.0, D41.4
Gesamt=6.223





Mittelfranken ED 2002-2013: Harnblase

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Harnblase

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

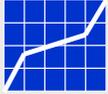
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

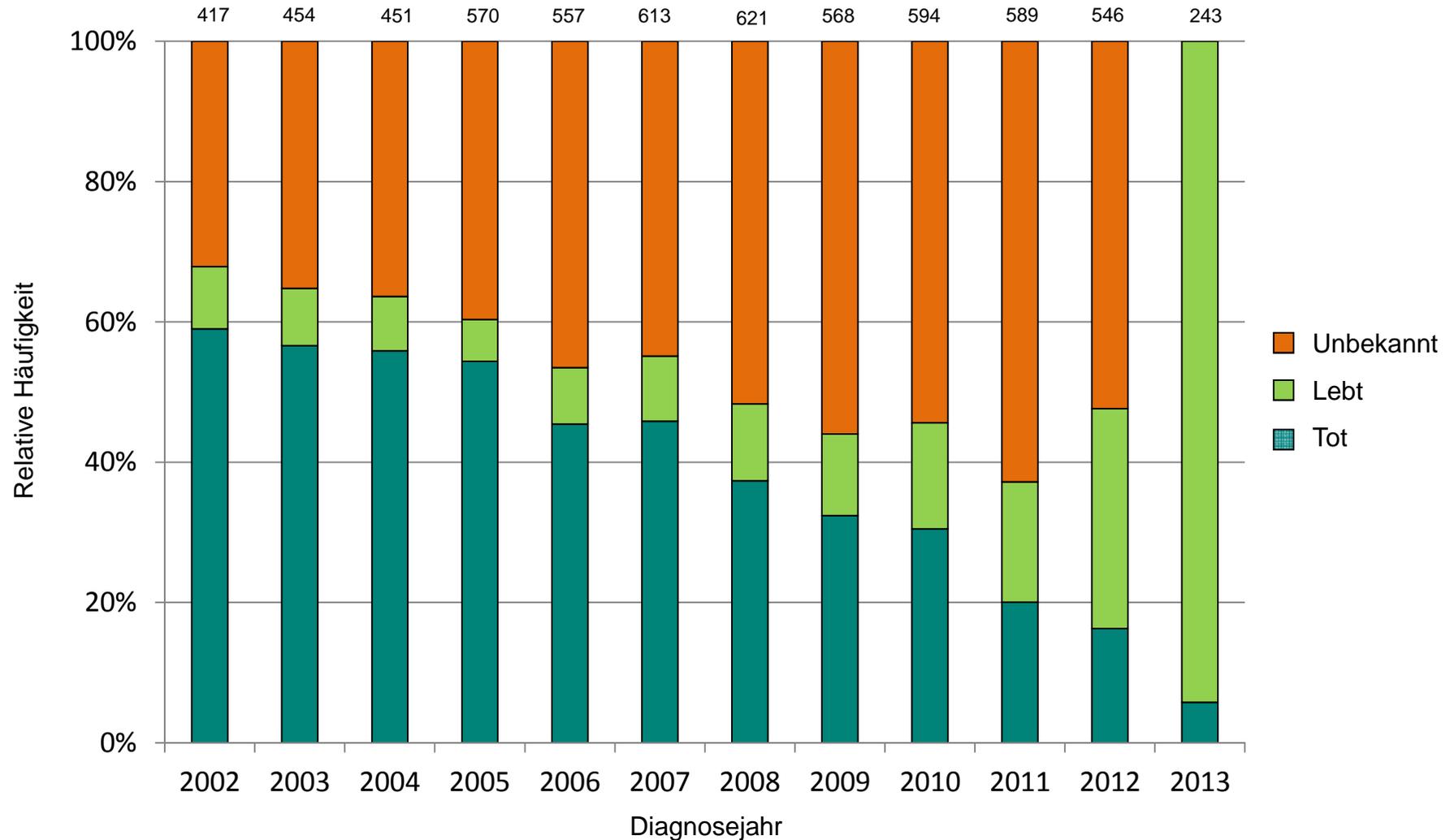
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

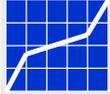
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Harnblase

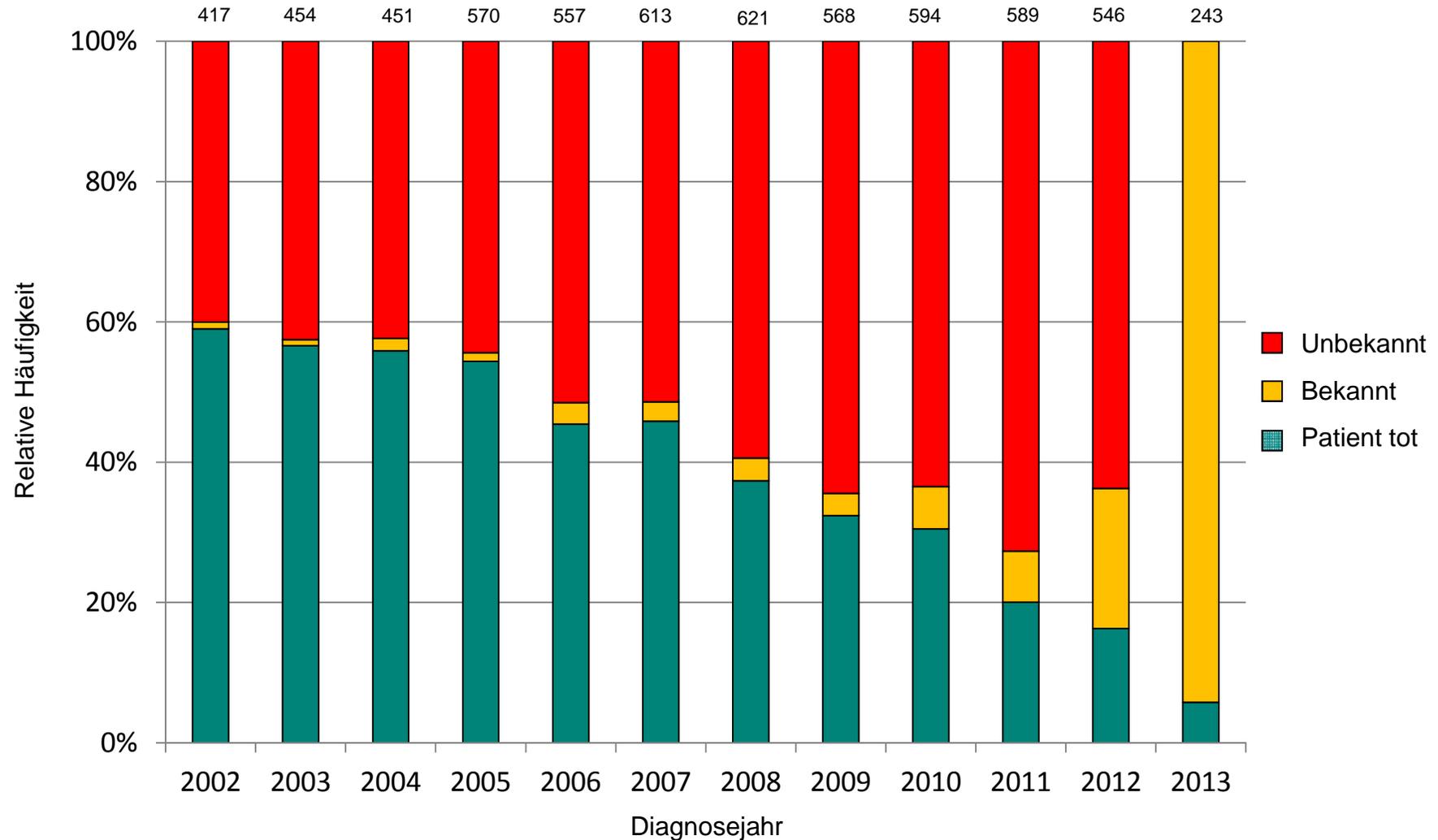
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C67, D09.0, D41.4
Gesamt=6.223

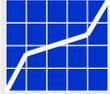




Mittelfranken ED 2002-2013: Harnblase

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C67, D09.0, D41.4
Gesamt=6.223





Nutzungsbedingungen

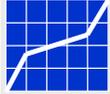
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

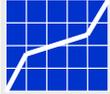
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Zentrales Nervensystem

C70 – C72

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: ZNS

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg
Tumorentität: Zentrales Nervensystem, C70 – C72
Gesamt: 4.949 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

2.348

< 2002

2.601

Wohnort:

Mittelfranken

1.646

Nicht Mittelfranken

702

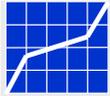
Meldetyp:

Klinische Meldungen

1.386

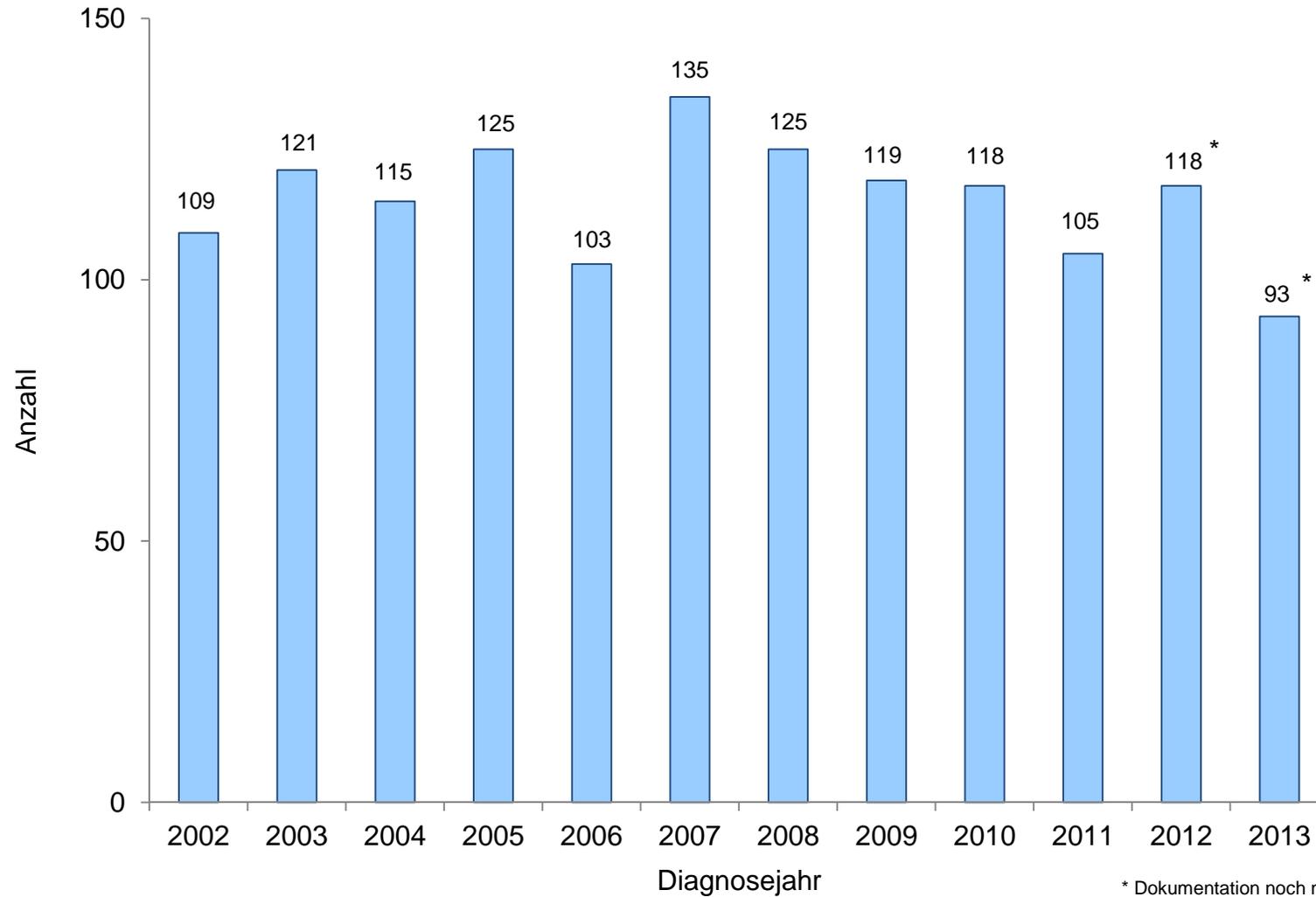
Ausschließlich
Todesbescheinigungen

260

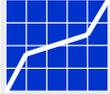


Mittelfranken ED 2002-2013: Zentrales Nervensystem

Dokumentierte Neuerkrankungen, C70 – C72 Gesamt=1.386

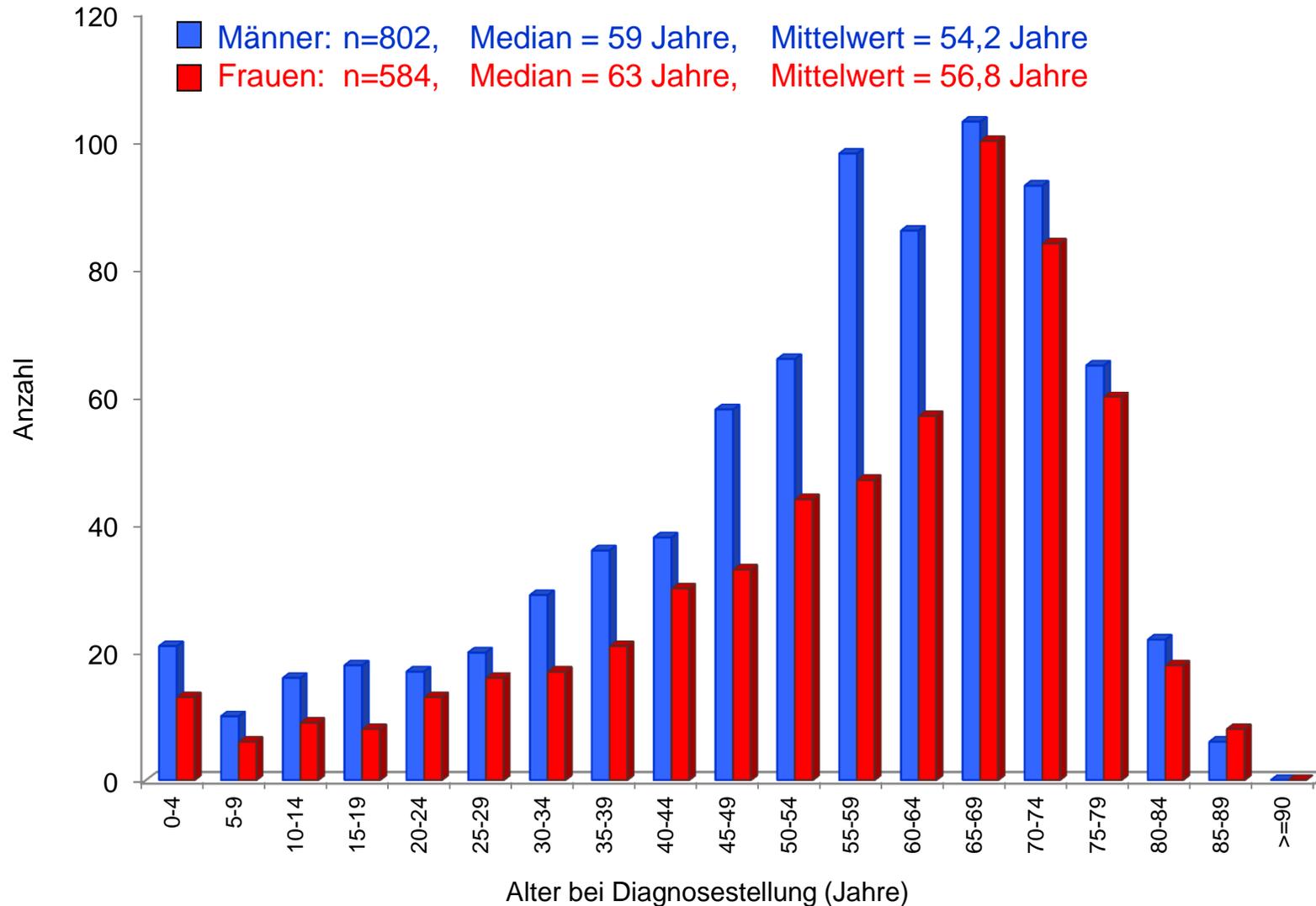


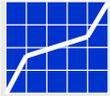
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Zentrales Nervensystem

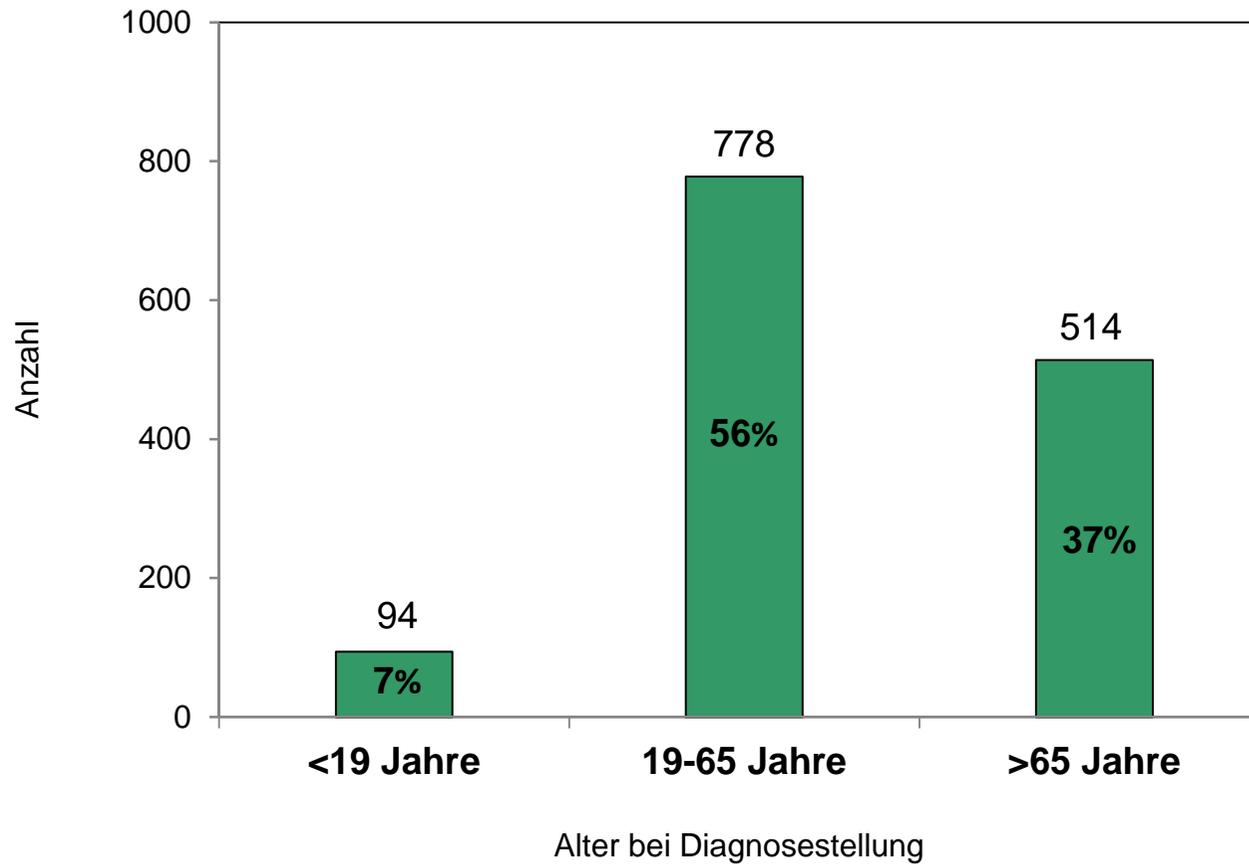
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C70 – C72 Gesamt=1.386

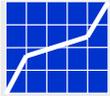




Mittelfranken ED 2002-2013: Zentrales Nervensystem

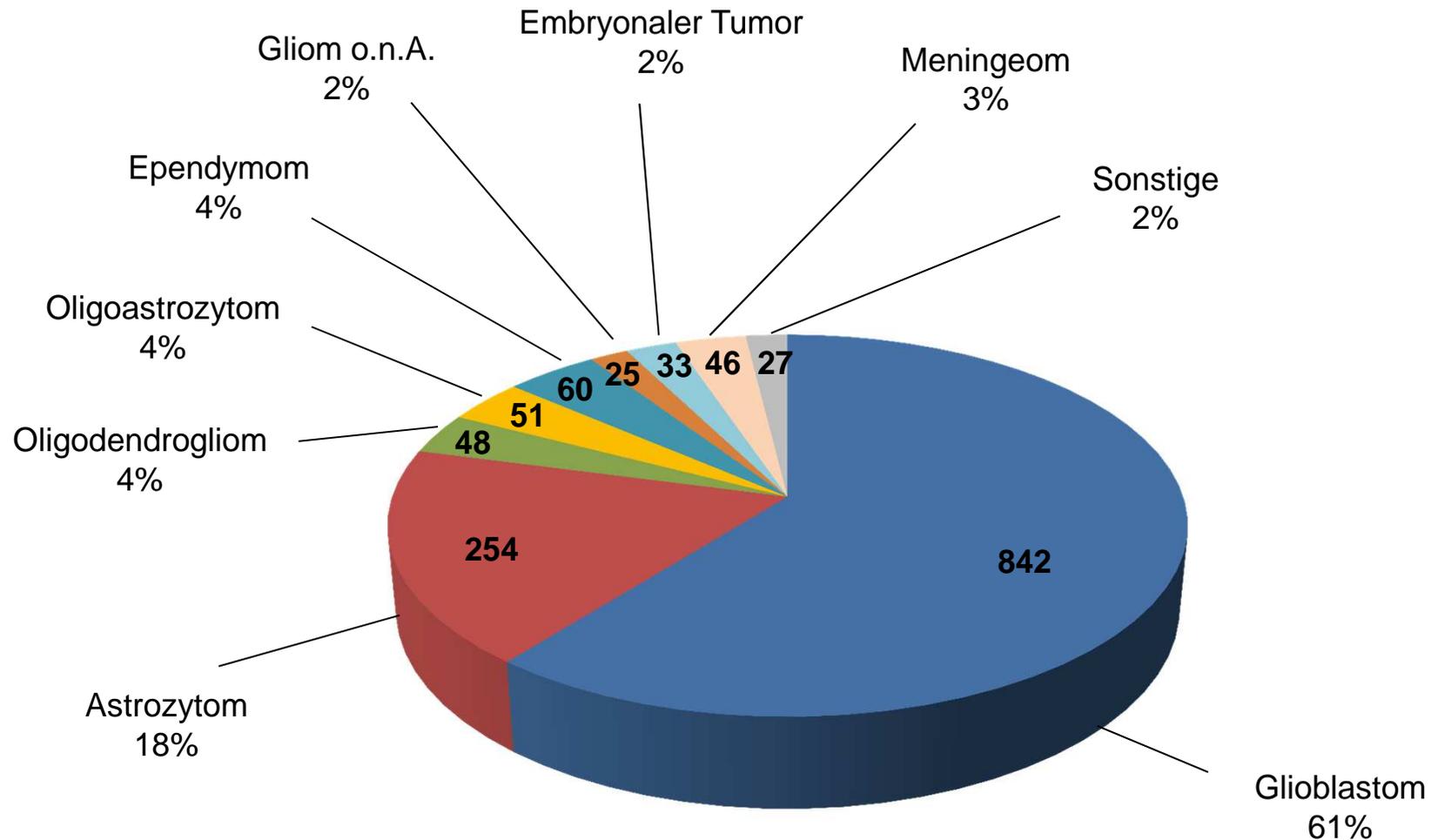
Altersgruppen <19, 19-65, >65 Jahre, C70 – C72
Gesamt=1.386

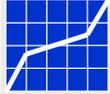




Mittelfranken ED 2002-2013: Zentrales Nervensystem

Tumortypen, C70 – C72 Gesamt=1.386





Mittelfranken ED 2002-2013: Zentrales Nervensystem

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Zentrales Nervensystem

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

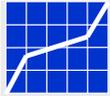
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

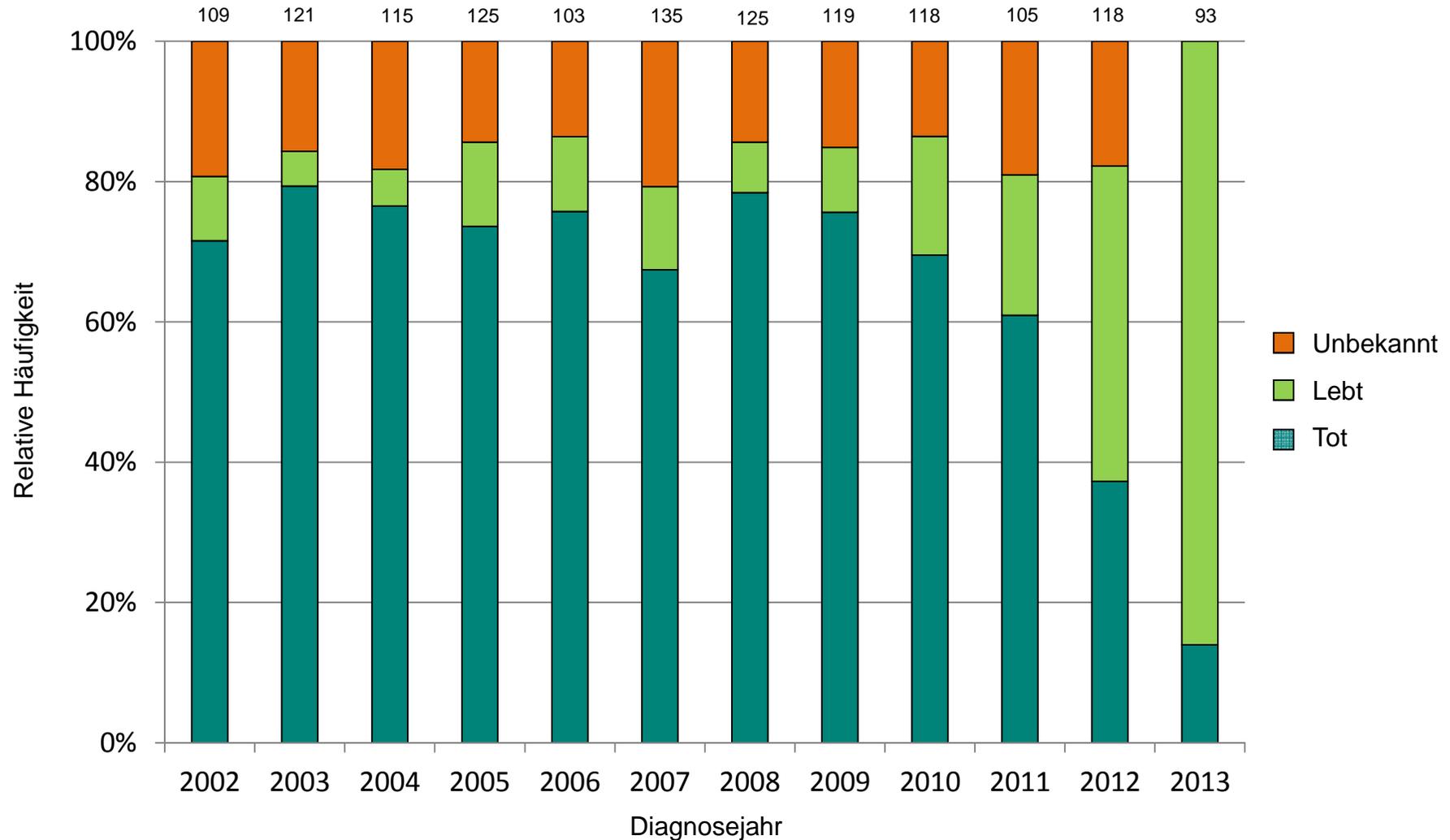
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

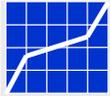
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Zentrales Nervensystem

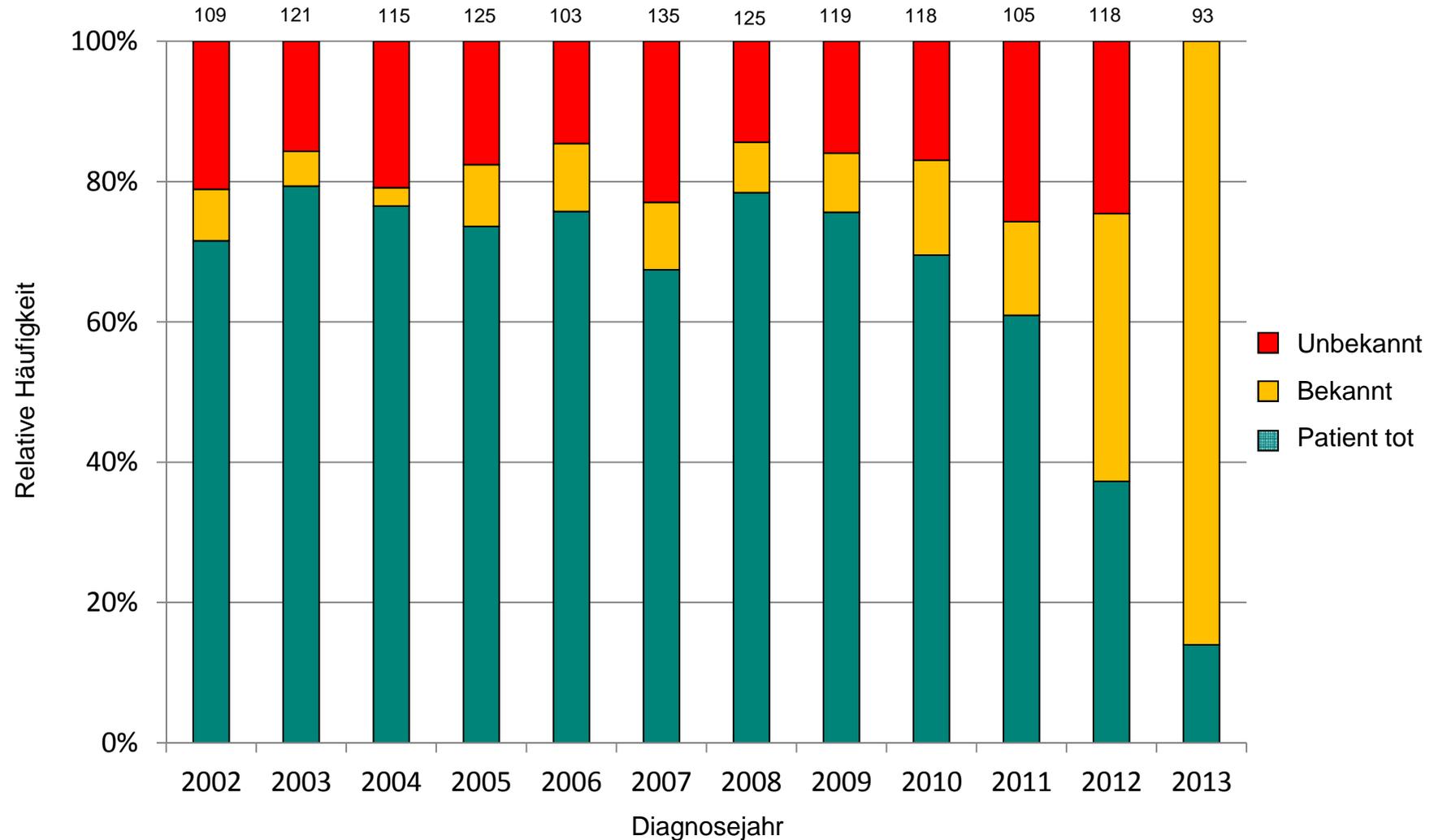
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C70 – C72
Gesamt=1.386

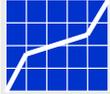




Mittelfranken ED 2002-2013: Zentrales Nervensystem

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C70 – C72
Gesamt=1.386





Nutzungsbedingungen

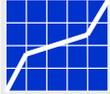
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

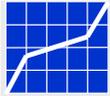
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Schilddrüse

C73

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Schilddrüse

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg
Tumorentität: Schilddrüse, C73
Gesamt: 3.774 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

2.447

< 2002

1.327

Wohnort:

Mittelfranken

1.735

Nicht Mittelfranken

712

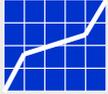
Meldetyp:

Klinische Meldungen

1.671

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

64



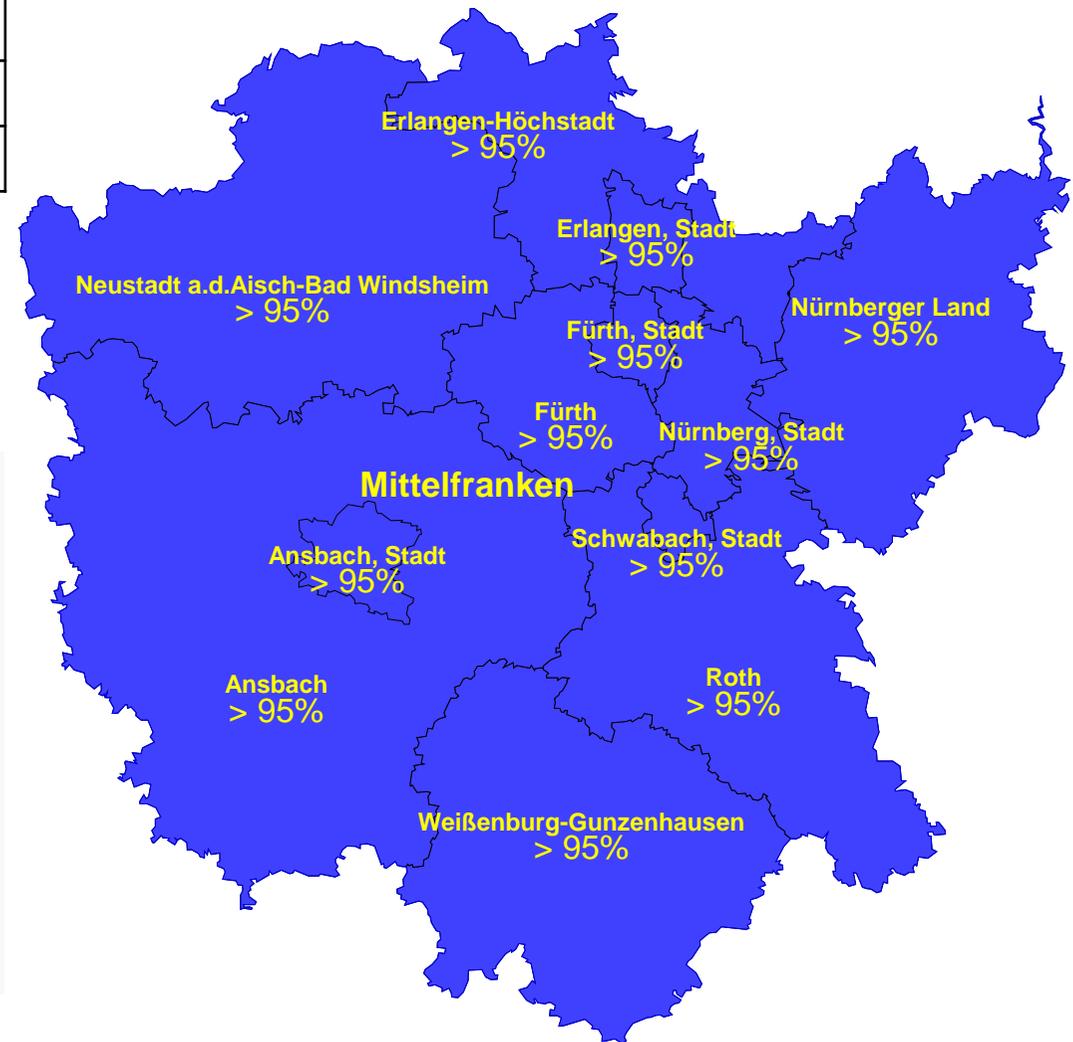
Mittelfranken ED 2012: Schilddrüse

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

Dokumentierte Fälle	C73	197
Erwartete Fälle		111
Vollständigkeit		>95%

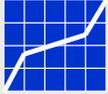
Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.



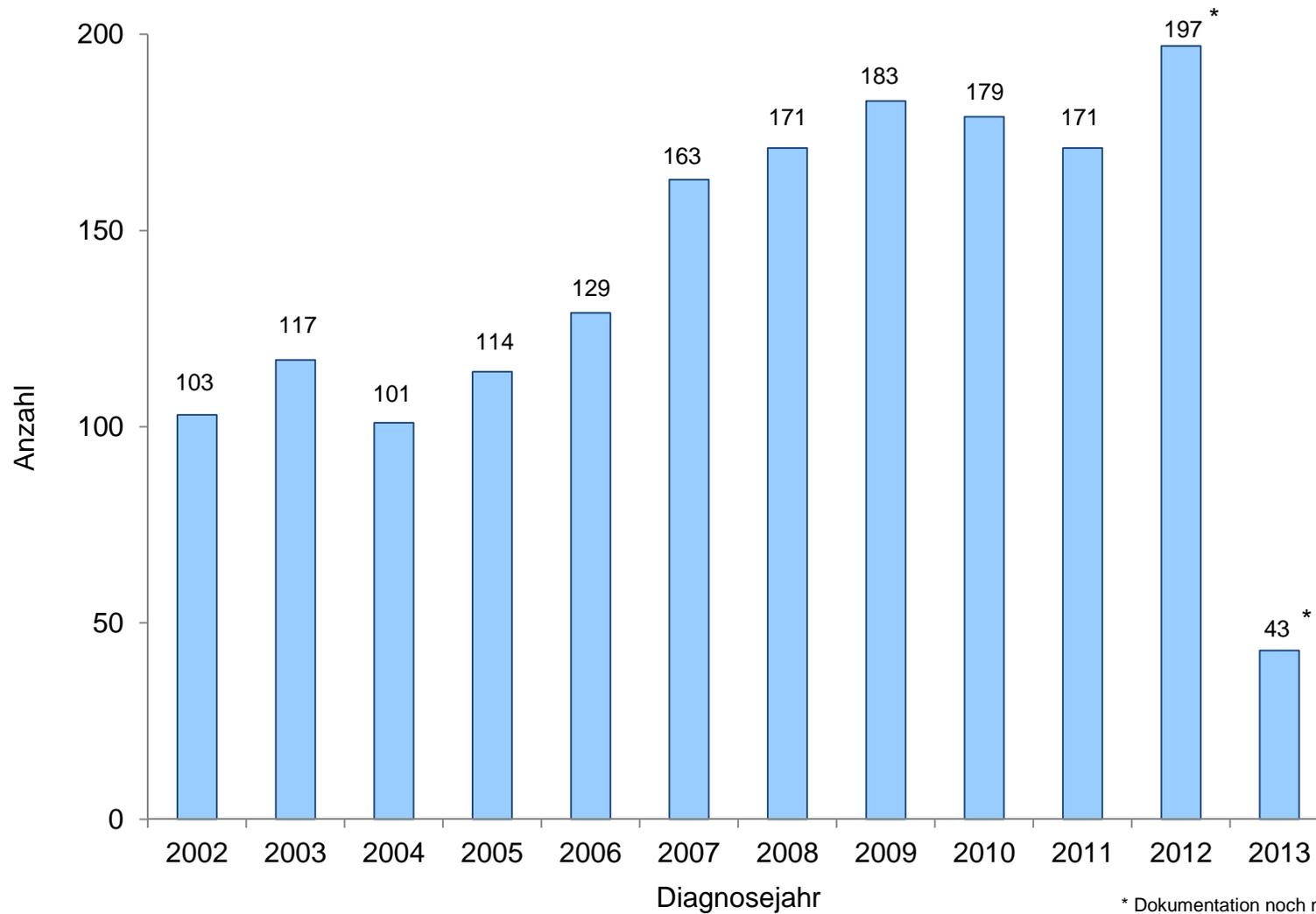
Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

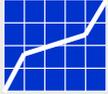


Mittelfranken ED 2002-2013: Schilddrüse

Dokumentierte Neuerkrankungen, C73 Gesamt=1.671

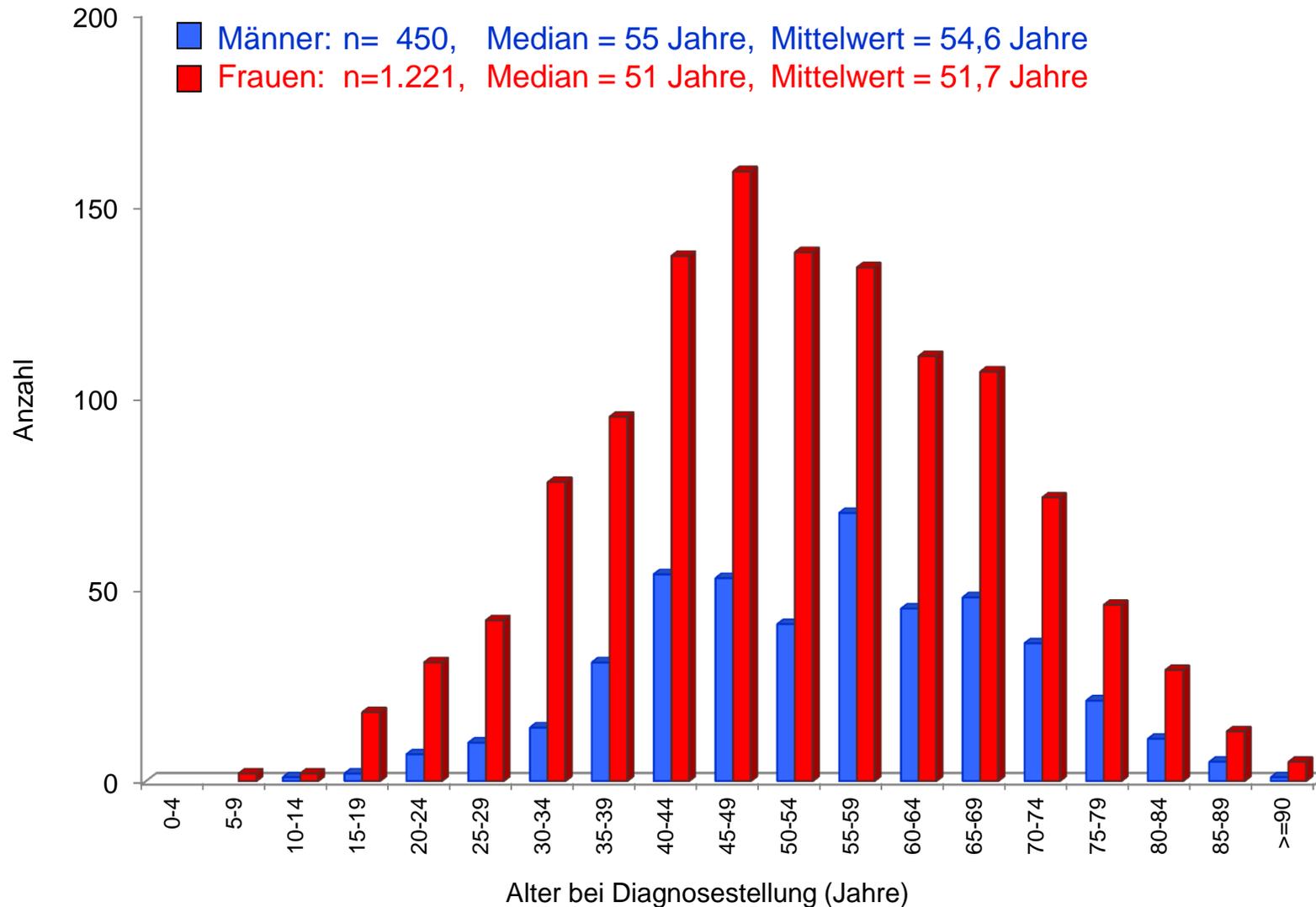


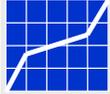
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Schilddrüse

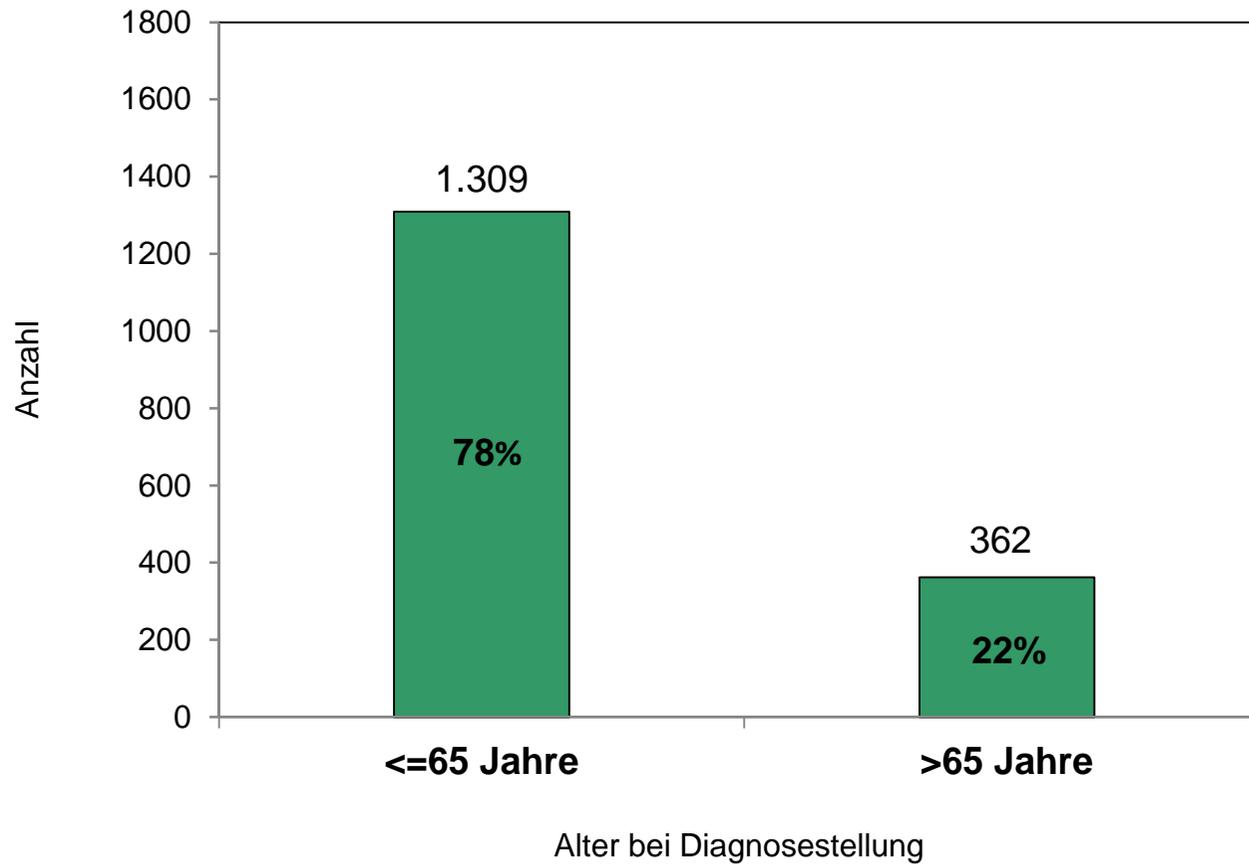
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C73 Gesamt=1.671

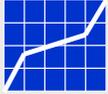




Mittelfranken ED 2002-2013: Schilddrüse

Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C73
Gesamt=1.671

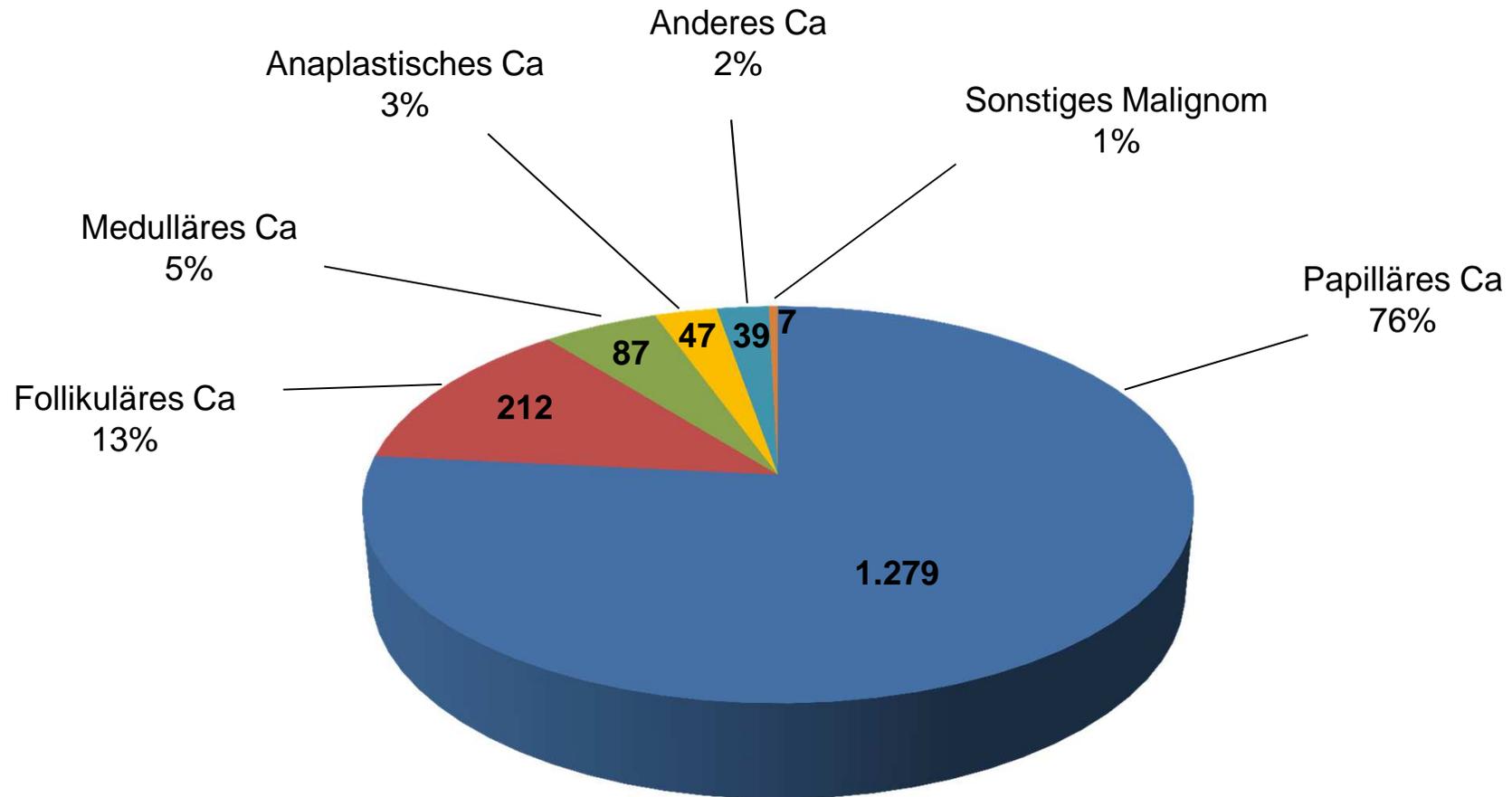


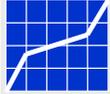


Mittelfranken ED 2002-2013: Schilddrüse

Tumortypen, C73

Gesamt=1.671





Mittelfranken ED 2002-2013: Schilddrüse

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

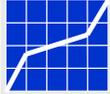
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Schilddrüse

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

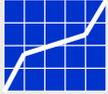
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

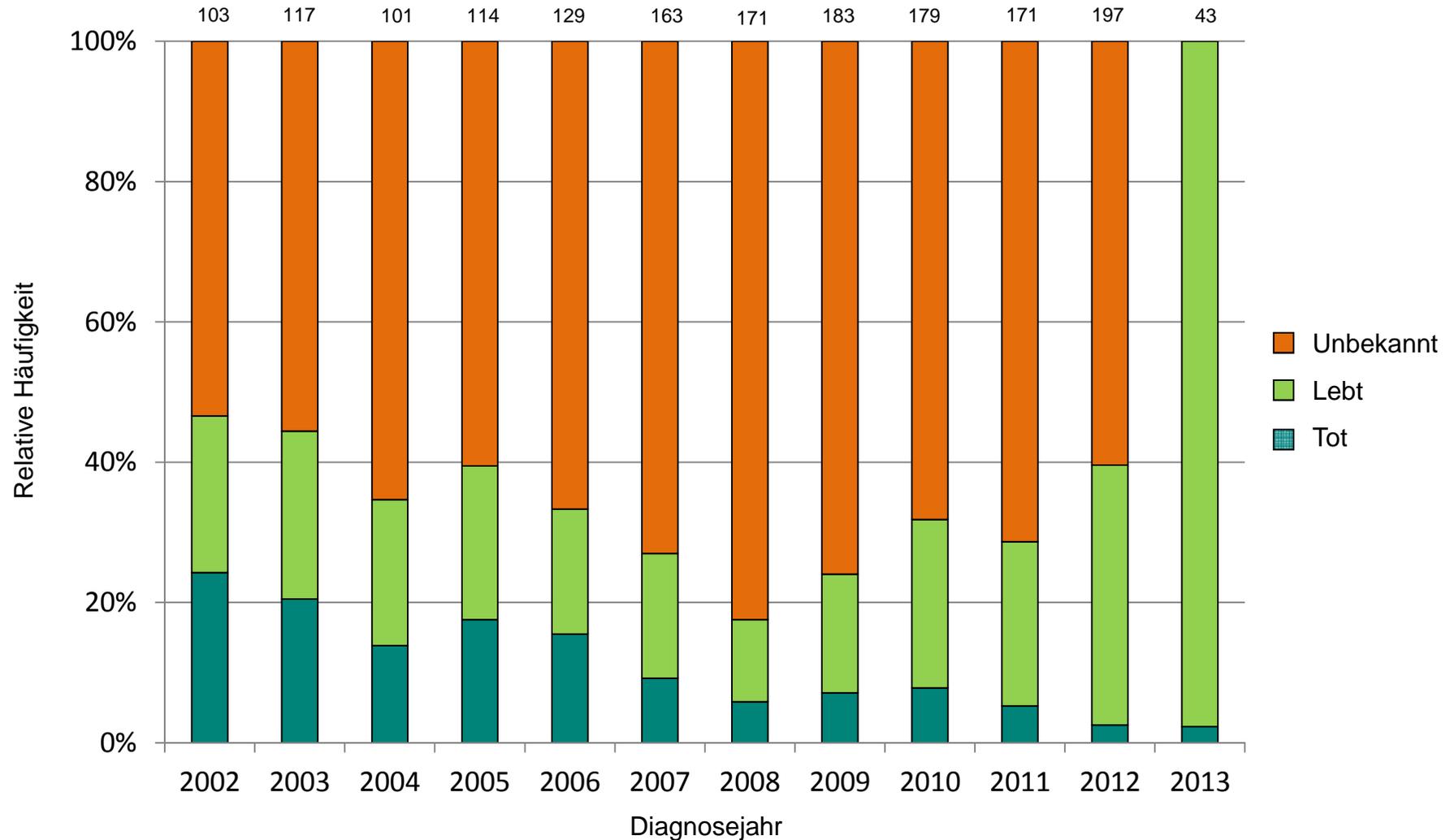
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.

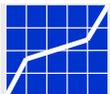


Mittelfranken ED 2002-2013: Schilddrüse

Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C73

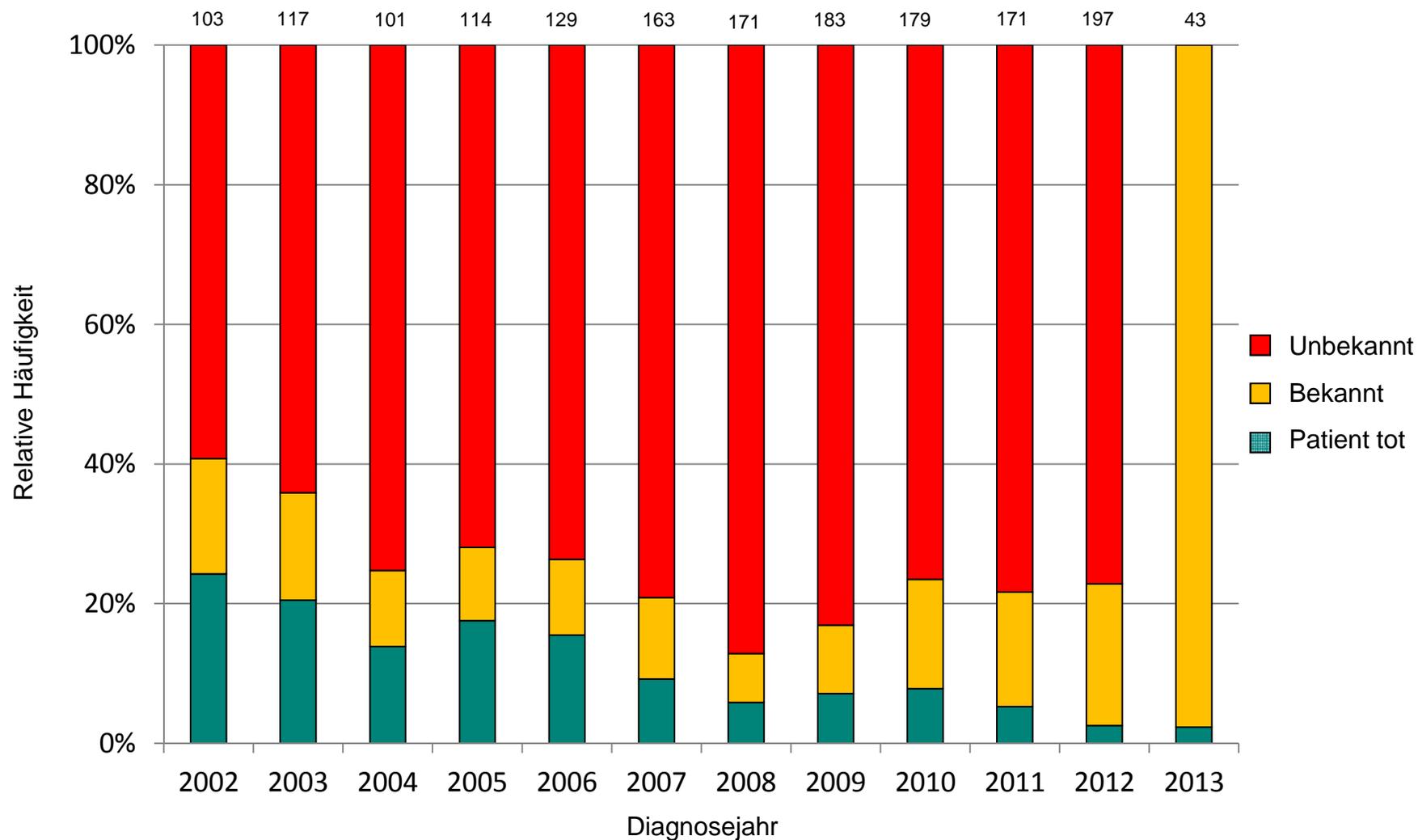
Gesamt=1.671

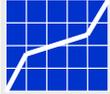




Mittelfranken ED 2002-2013: Schilddrüse

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C73
Gesamt=1.671





Nutzungsbedingungen

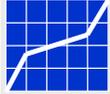
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

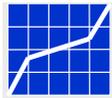
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Morbus Hodgkin

C81

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: Morbus Hodgkin

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

Tumorentität: Morbus Hodgkin, C81

Gesamt: 1.713 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

799

< 2002

914

Wohnort:

Mittelfranken

532

Nicht Mittelfranken

267

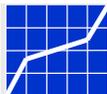
Meldetyp:

Klinische Meldungen

500

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

32



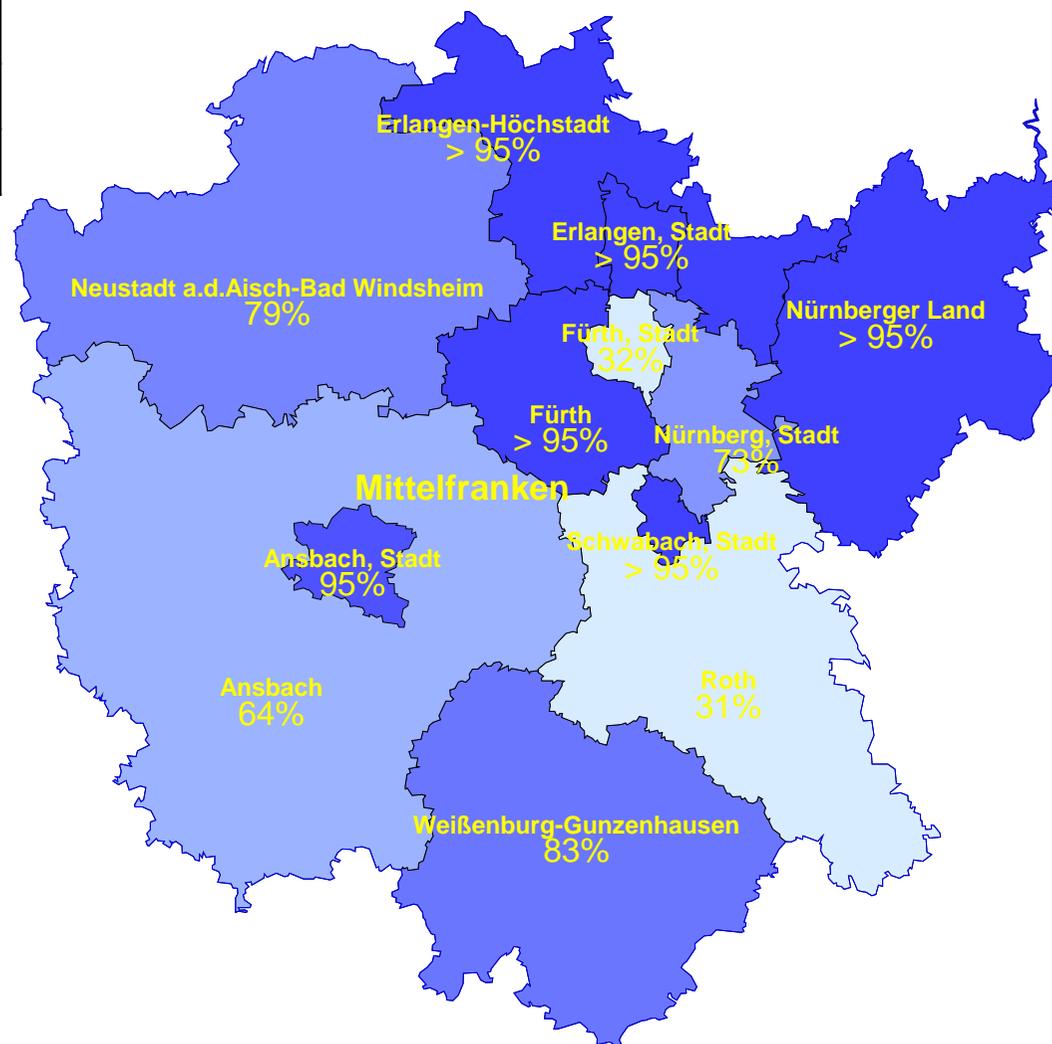
Mittelfranken ED 2012: Morbus Hodgkin

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

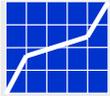
Dokumentierte Fälle	C81	43
Erwartete Fälle		45
Vollständigkeit		95%

Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

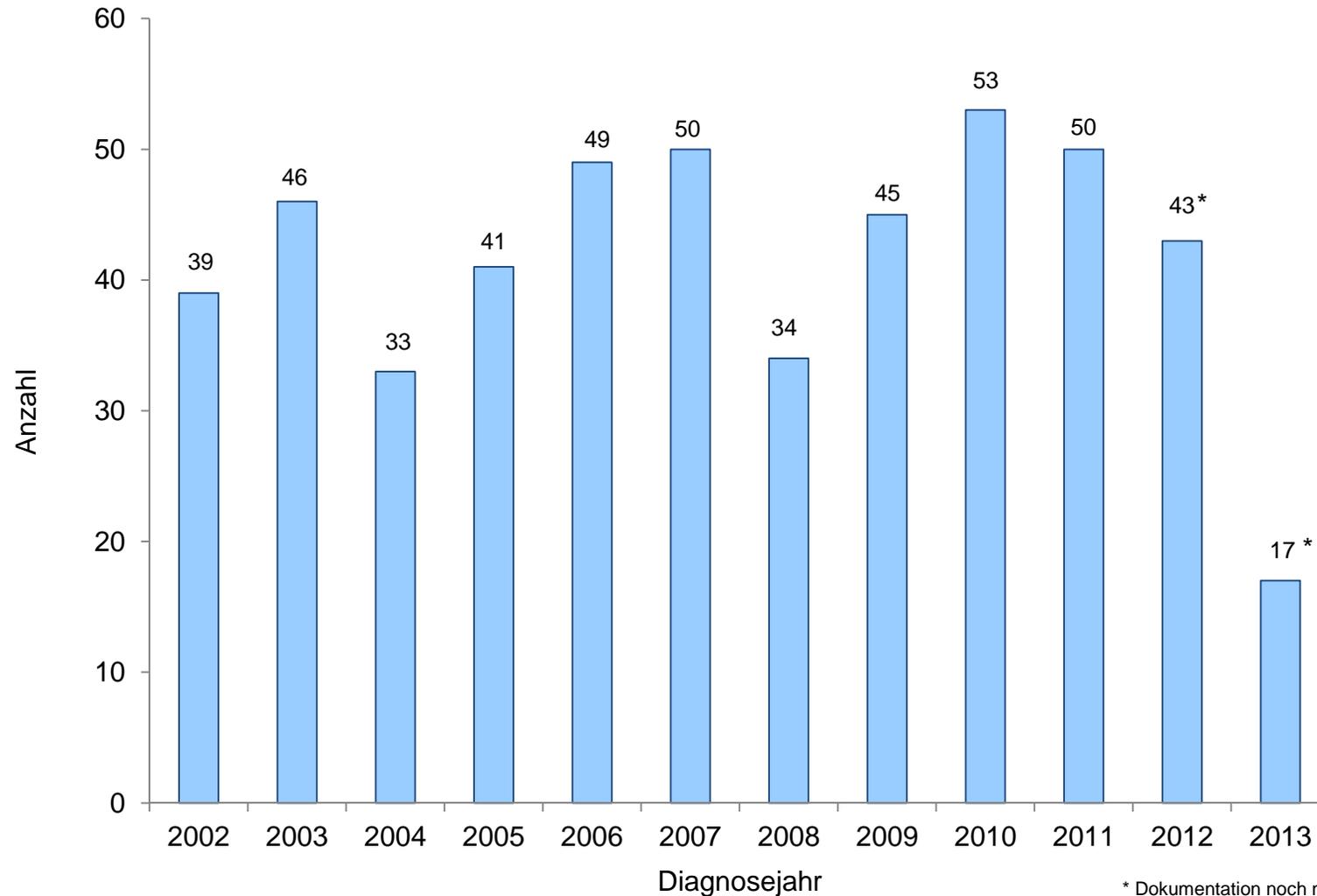


Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)

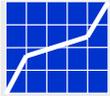


Mittelfranken ED 2002-2013: Morbus Hodgkin

Dokumentierte Neuerkrankungen, C81 Gesamt=500

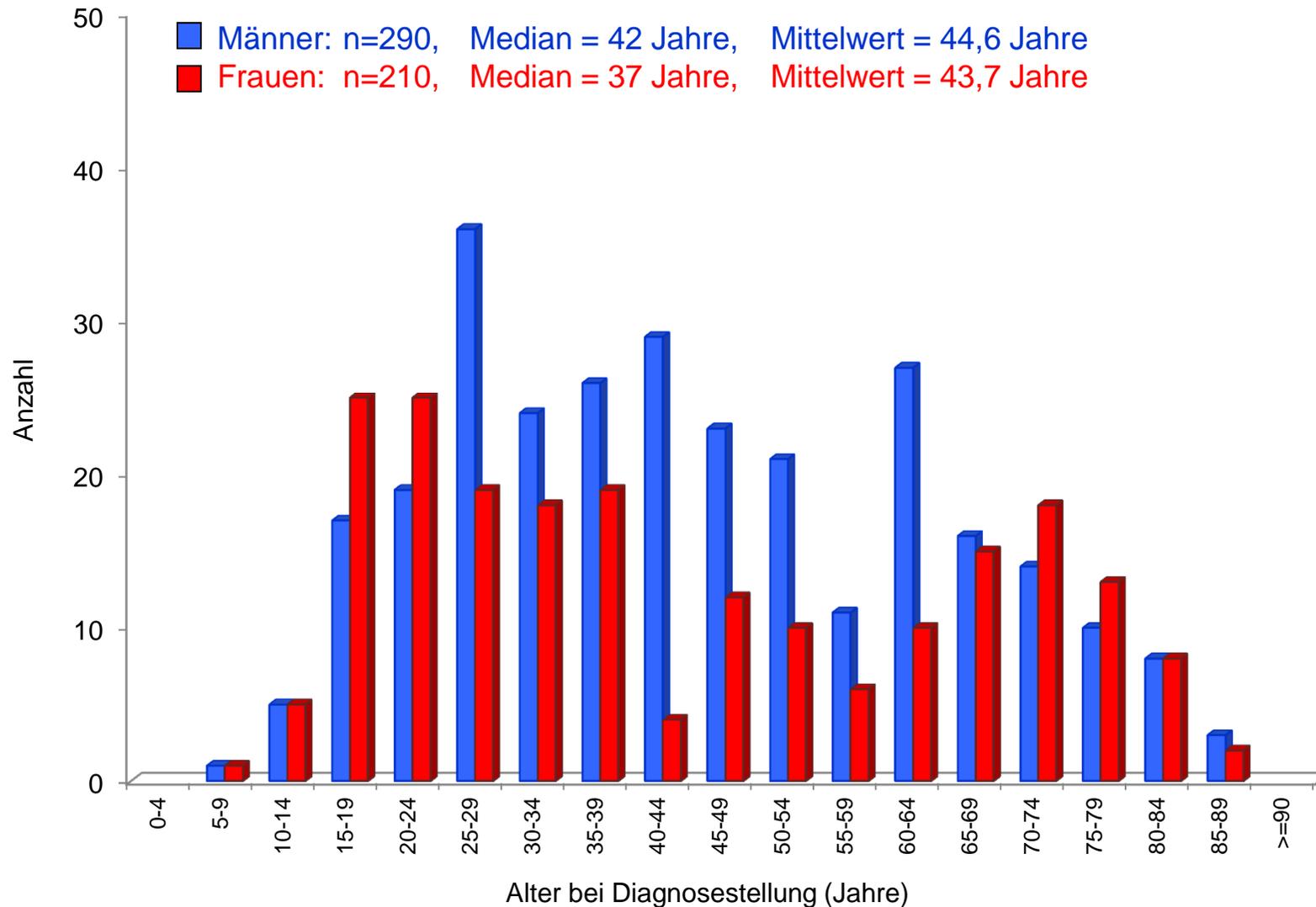


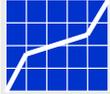
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Morbus Hodgkin

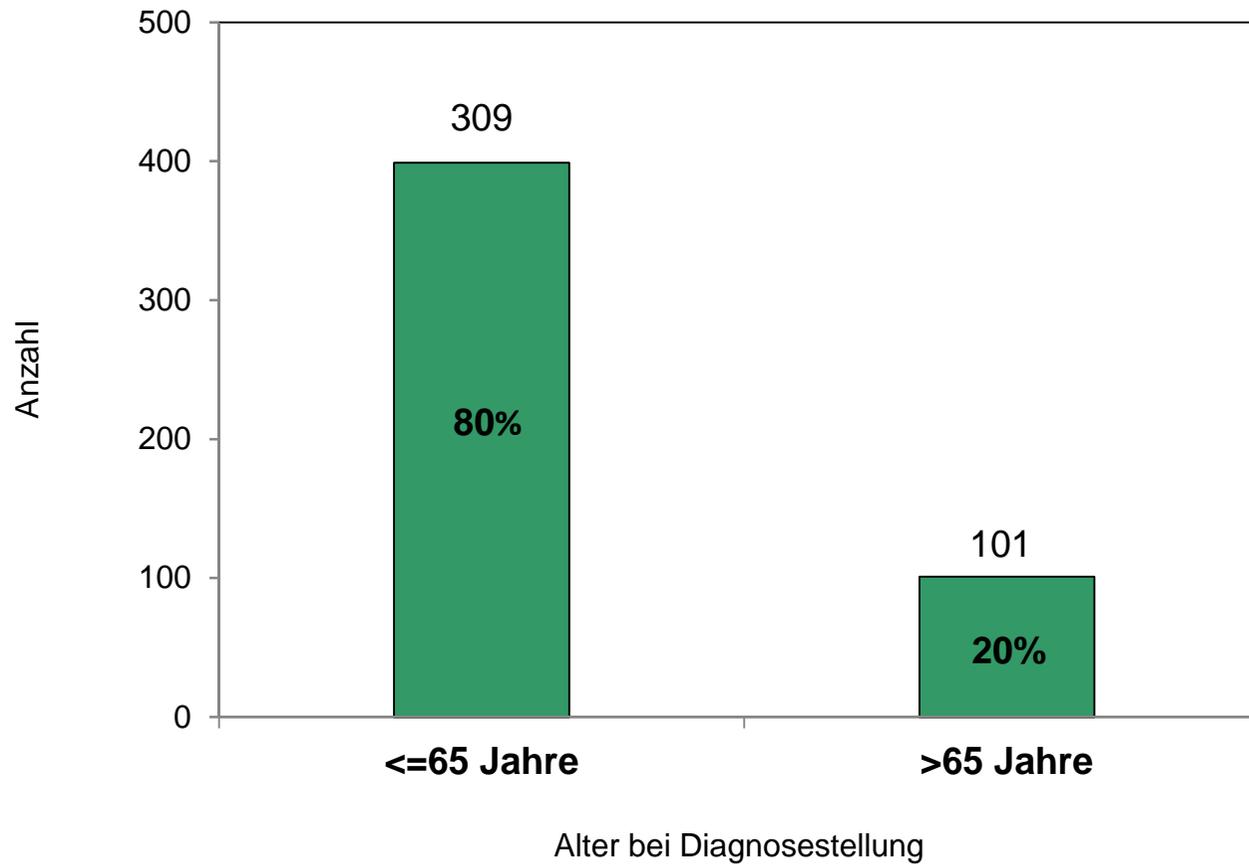
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C81 Gesamt=500

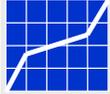




Mittelfranken ED 2002-2013: Morbus Hodgkin

Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C81
Gesamt=500





Mittelfranken ED 2002-2013: Morbus Hodgkin

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

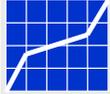
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Morbus Hodgkin

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

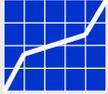
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

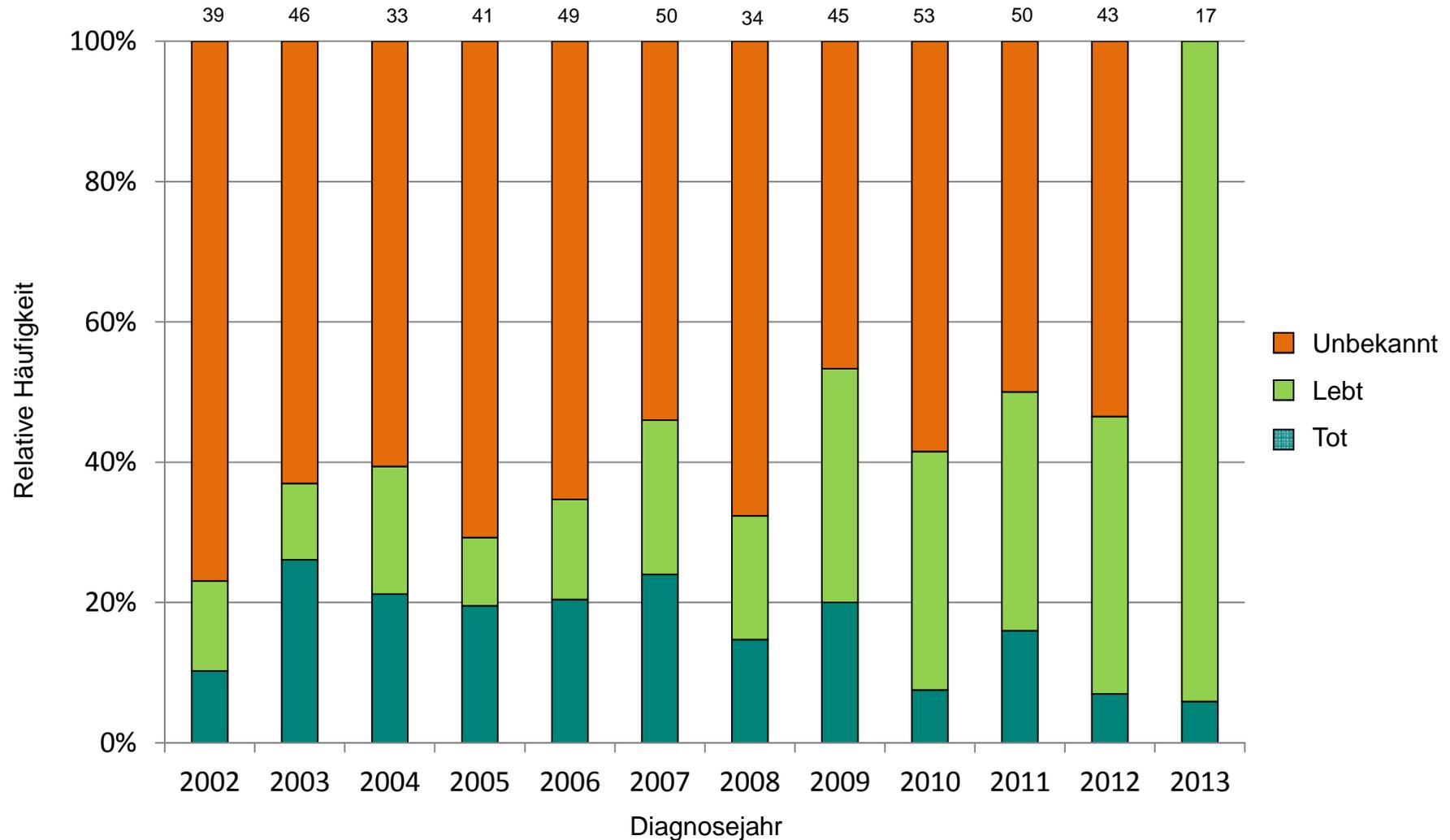
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

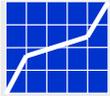
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Morbus Hodgkin

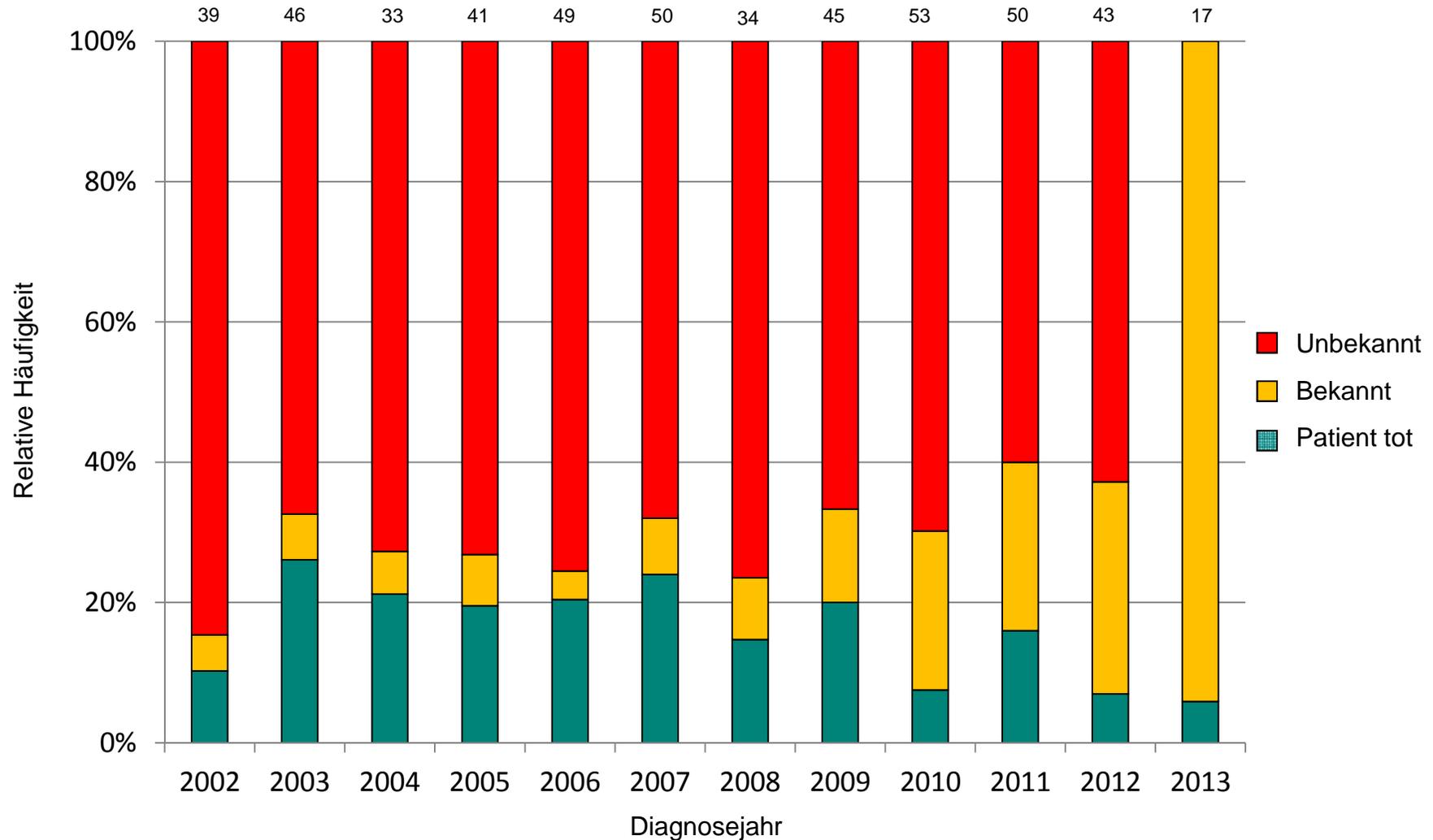
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C81
Gesamt=500

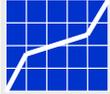




Mittelfranken ED 2002-2013: Morbus Hodgkin

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C81
Gesamt=500





Nutzungsbedingungen

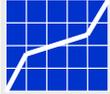
Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

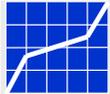
Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.



Non-Hodgkin-Lymphome

C82 – C85, C90, C91.1, C91.3 – C91.7

Erstdiagnosejahre 2002-2013



Datenbestand Klinisches Krebsregister: NHL

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg
Tumorentität: Non-Hodgkin-Lymphome, C82 – C85, C90, C91.1, C91.3 – C91.7
Gesamt: 12.920 (ED 1978 bis 2013)

Erstdiagnosejahr:

2002-2013

8.426

< 2002

4.494

Wohnort:

Mittelfranken

6.211

Nicht Mittelfranken

2.215

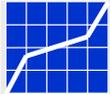
Meldetyp:

Klinische Meldungen

5.320

Ausschließlich
Todesbescheinigungen

891



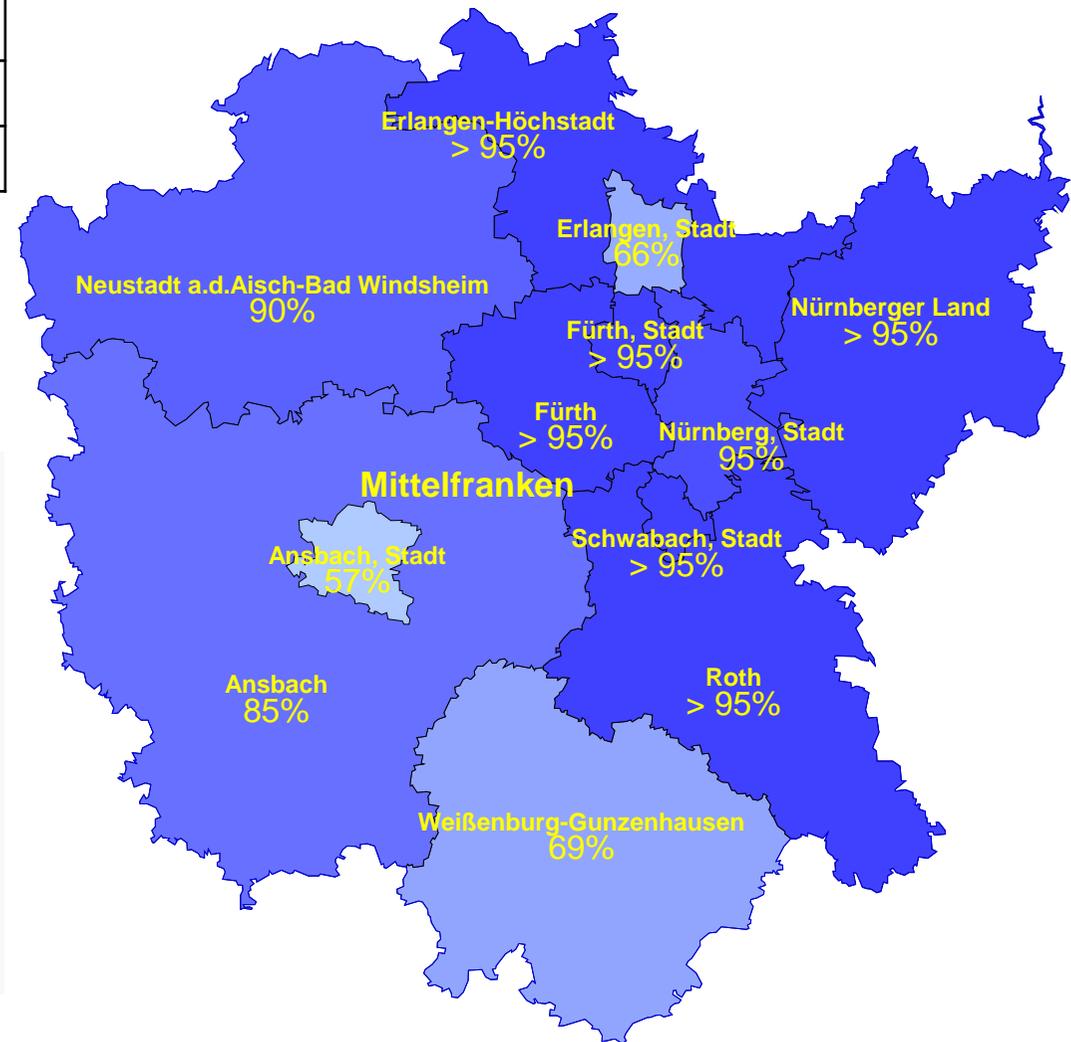
Mittelfranken ED 2012: Non-Hodgkin-Lymphome

Vollständigkeit der Städte und Landkreise

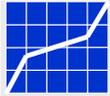
Dokumentierte Fälle	C82 – C85	342
Erwartete Fälle		332
Vollständigkeit		>95%

Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden von der Registerstelle des BKR unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

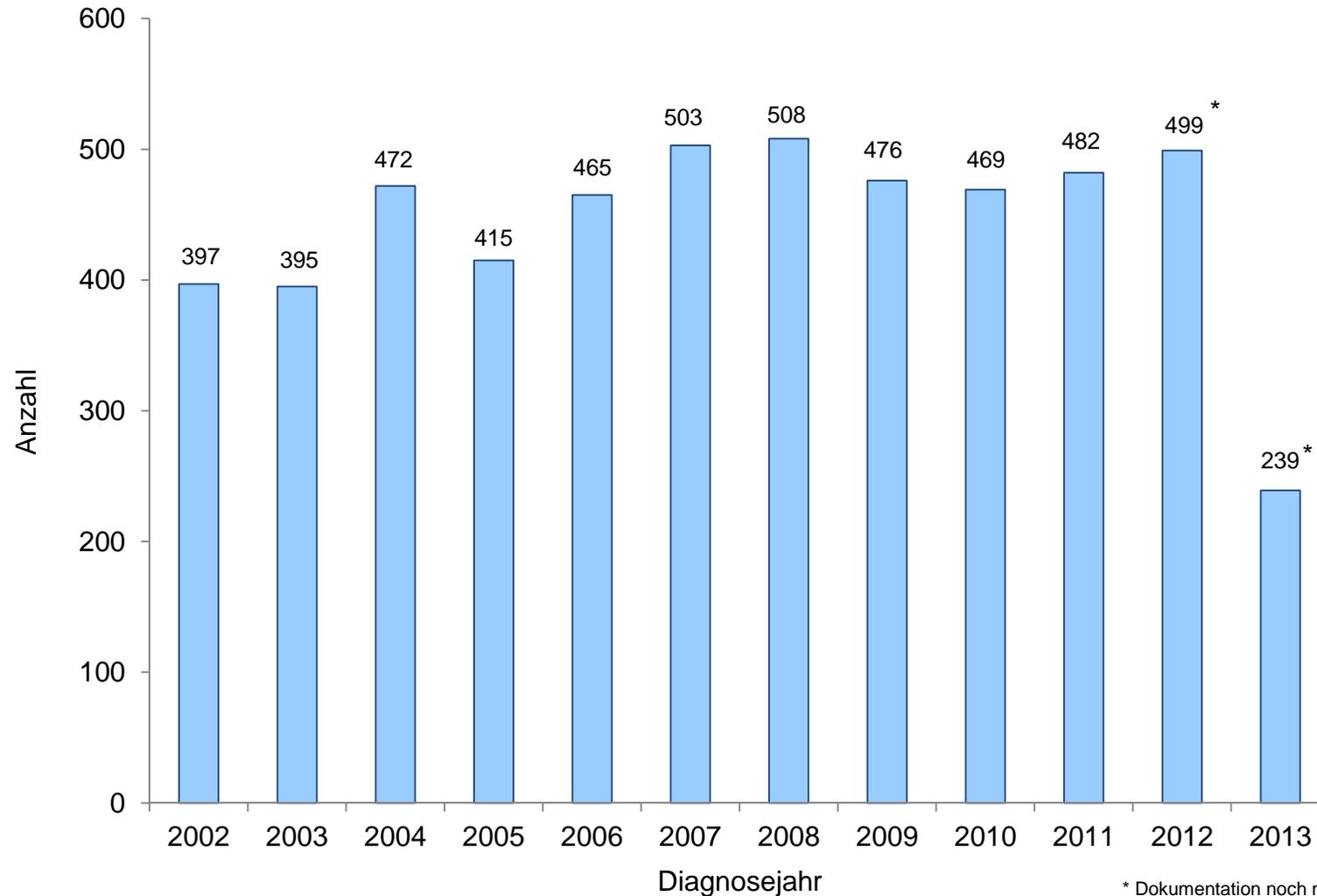


Bevölkerung Mfr. 2012: 1.709.004
(Männer: 836.371, Frauen: 872.633)



Mittelfranken ED 2002-2013: Non-Hodgkin-Lymphome

Dokumentierte Neuerkrankungen, C82 – C85, C90, C91.1, C91.3 – C91.7
Gesamt=5.320

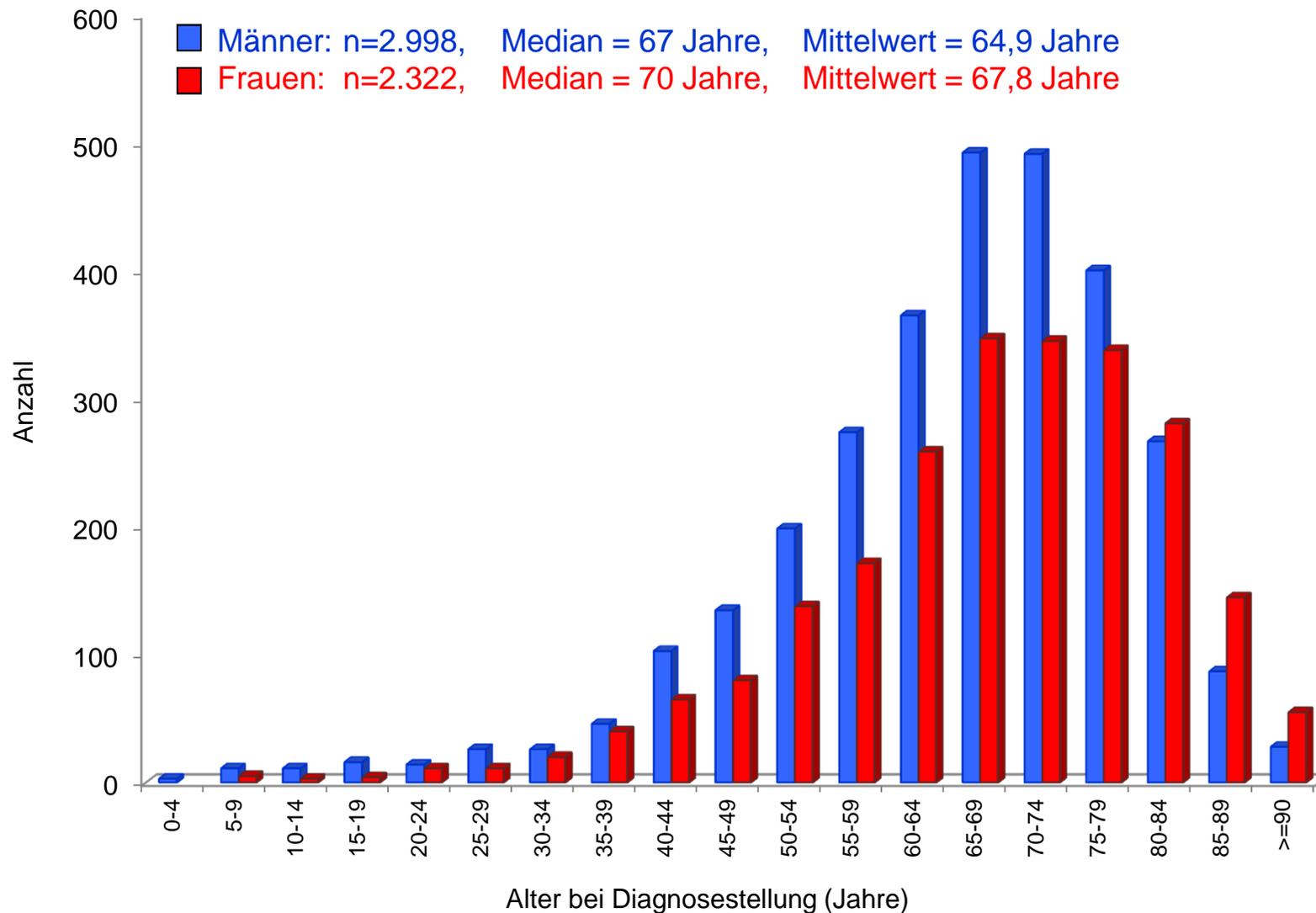


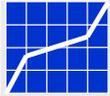
* Dokumentation noch nicht abgeschlossen



Mittelfranken ED 2002-2013: Non-Hodgkin-Lymphome

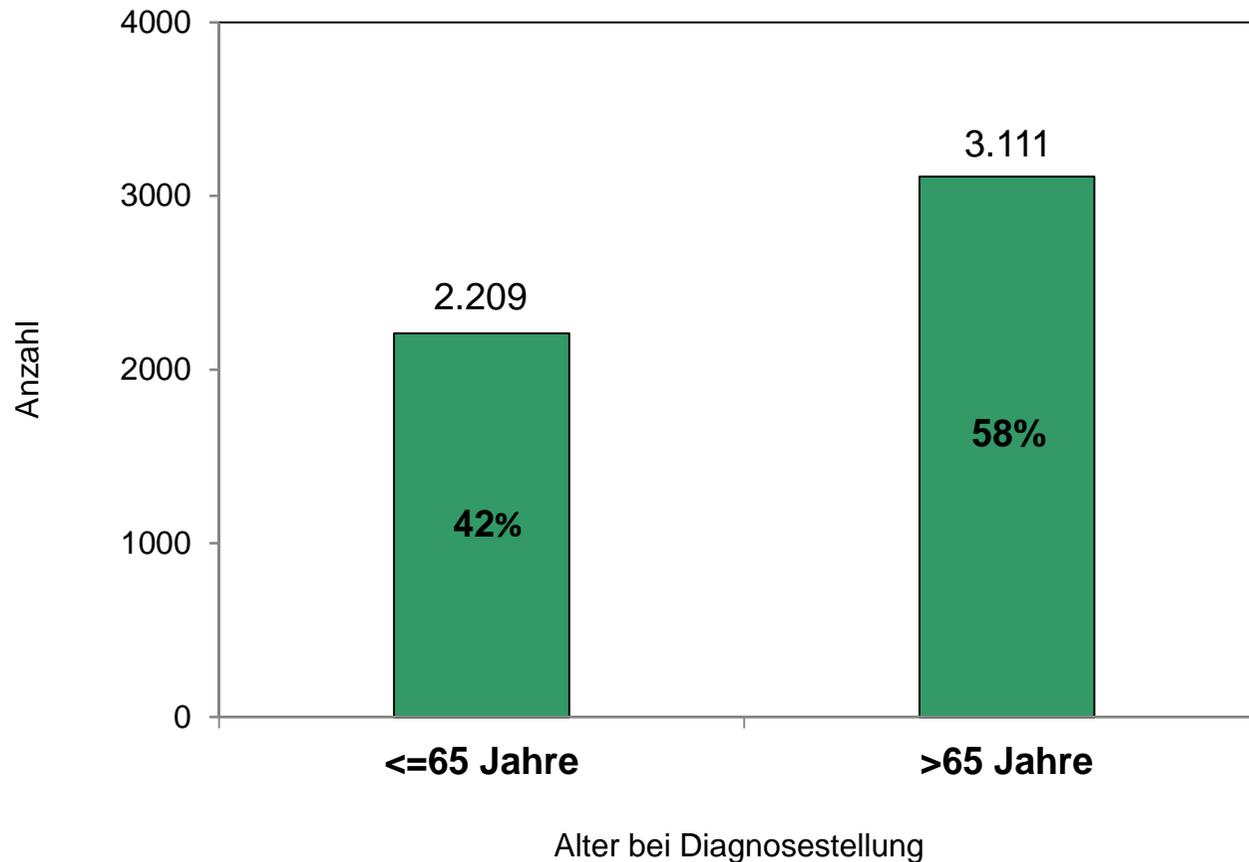
Altersverteilung bei Diagnosestellung, C82 – C85, C90, C91.1, C91.3 – C91.7
Gesamt=5.320

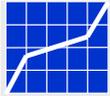




Mittelfranken ED 2002-2013: Non-Hodgkin-Lymphome

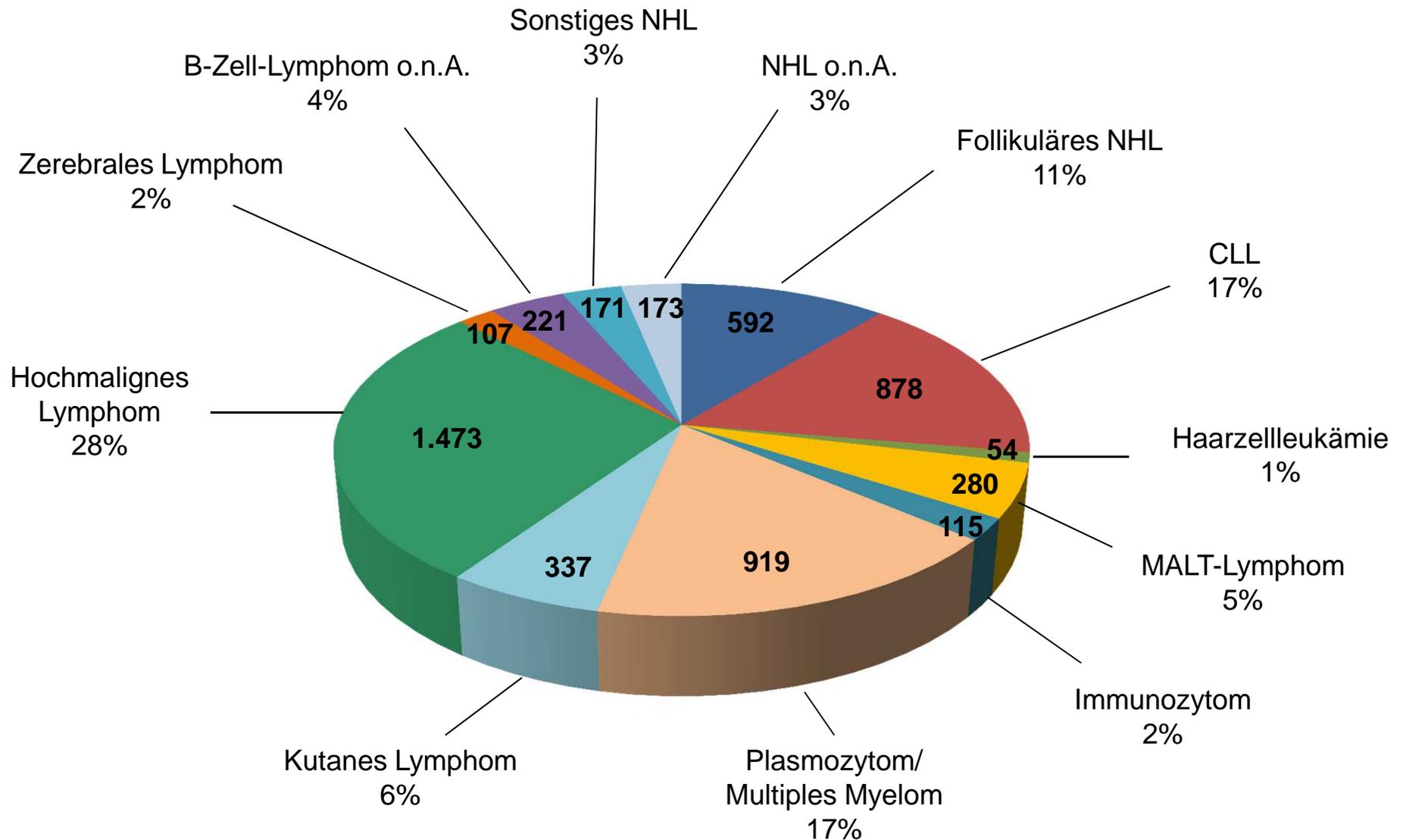
Anteil der unter und über 65-jährigen Patienten, C82 – C85, C90, C91.1, C91.3 – C91.7
Gesamt=5.320

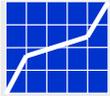




Mittelfranken ED 2002-2013: Non-Hodgkin-Lymphome

Tumortypen, C82 – C85, C90, C91.1, C91.3 – C91.7
Gesamt=5.320





Mittelfranken ED 2002-2013: Non-Hodgkin-Lymphome

Überlebensanalysen sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

Life-Status

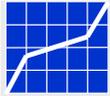
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

Follow-Up

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.

Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für 2016 vorgesehen.



Mittelfranken ED 2002-2013: Non-Hodgkin-Lymphome

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

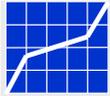
Aktueller Life-Status:

-  Unbekannt Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Lebt Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Aktuelles Klinisches Follow-Up:

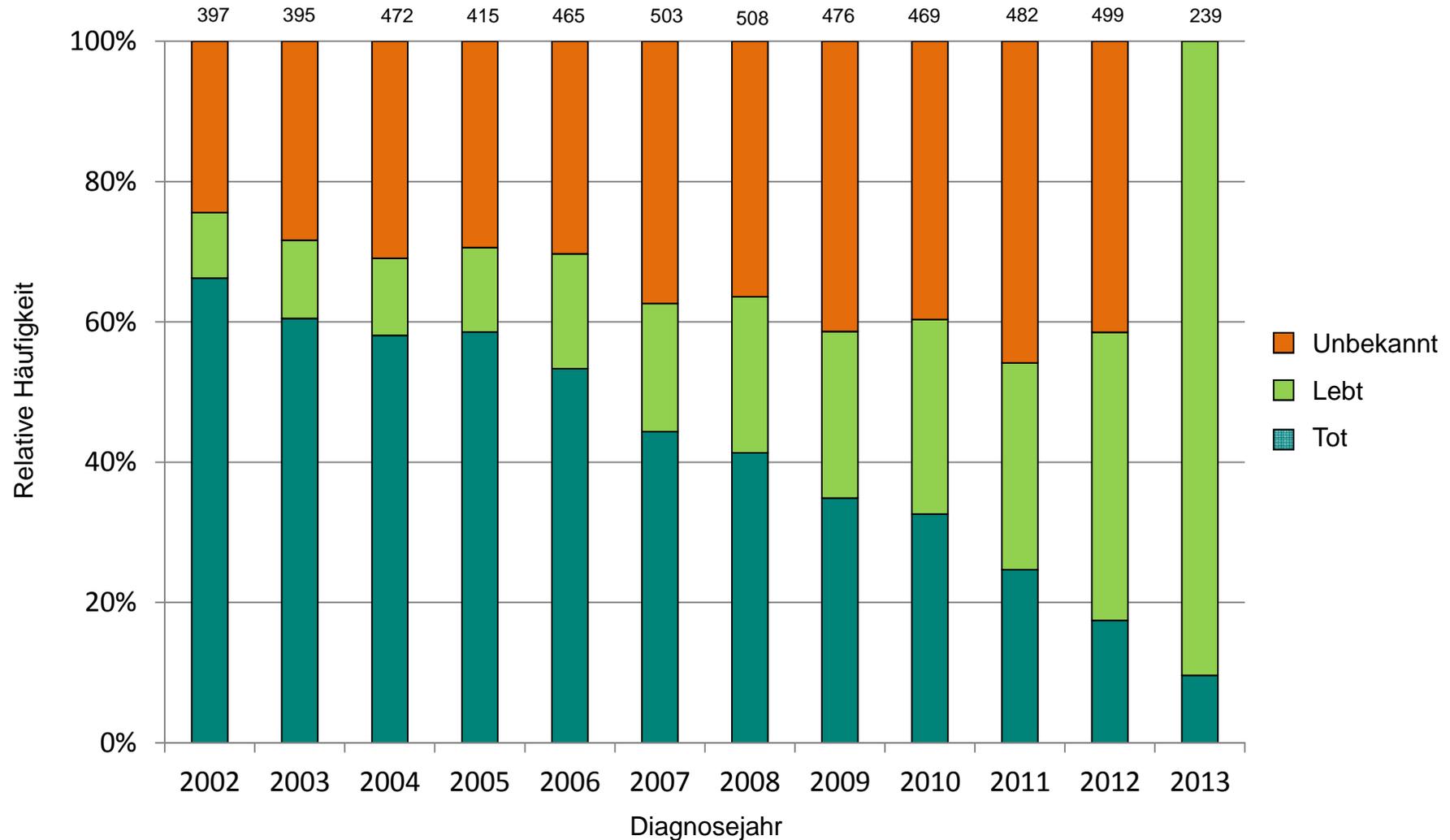
-  Unbekannt Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Bekannt Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

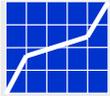
Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



Mittelfranken ED 2002-2013: Non-Hodgkin-Lymphome

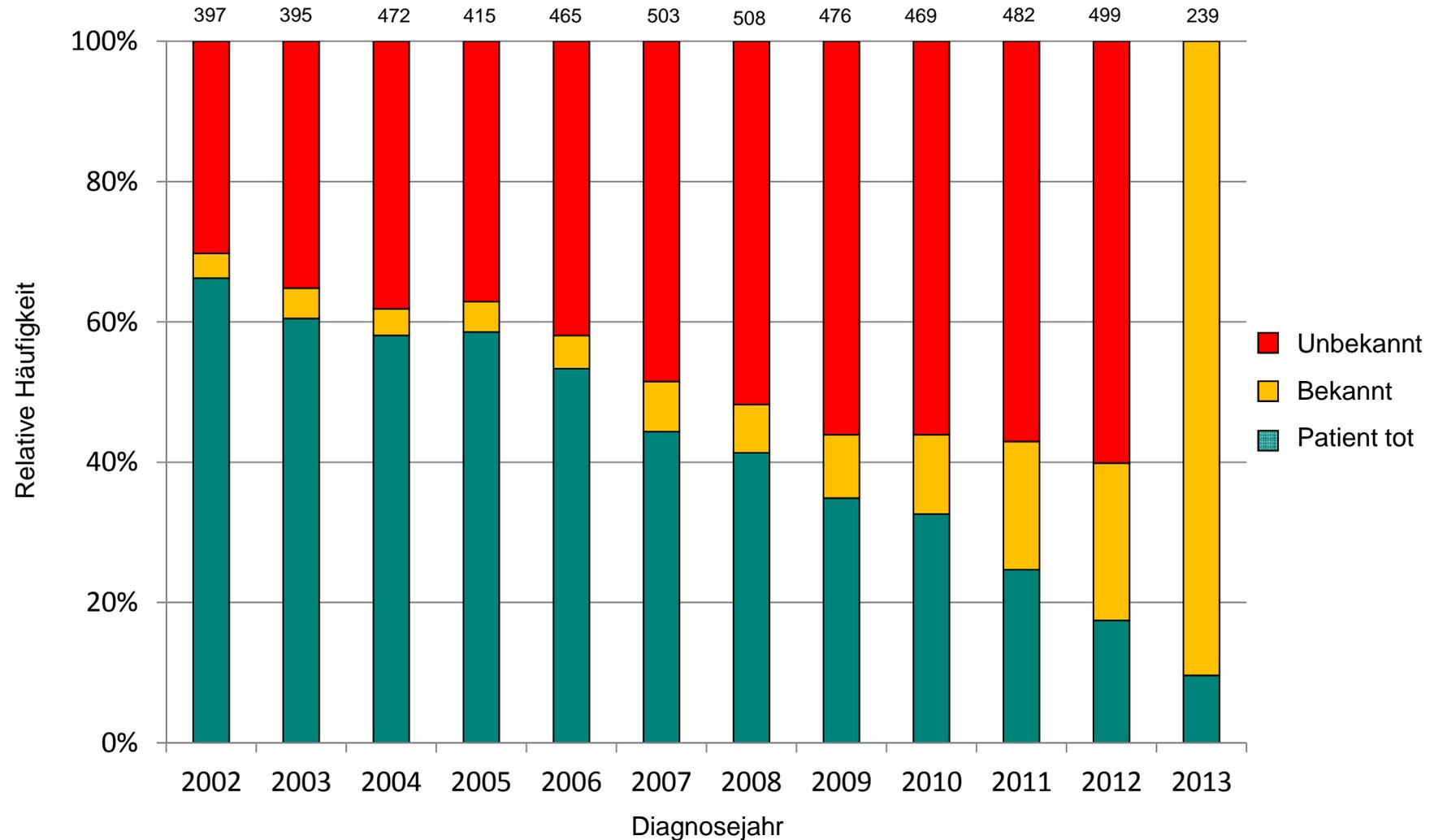
Aktueller Life-Status (LK > 01.01.2013), C82 – C85, C90, C91.1, C91.3 – C91.7
Gesamt=5.320





Mittelfranken ED 2002-2013: Non-Hodgkin-Lymphome

Aktuelles Klinisches Follow-Up (FUP > 01.01.2013), C82 – C85, C90, C91.1, C91.3 – C91.7
Gesamt=5.320





Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):
Qualitätsbericht 2014 – Krebs in Mittelfranken 2002-2013,
Erlangen, 2014.